

Sitzungsunterlagen

Sitzung des Gemeinderates
06.02.2024

Inhaltsverzeichnis

Sitzungsdokumente	
Amtsblatt	3
Vorlagendokumente	
TOP Ö 3 Haushaltssatzung 2024 - Korrektur	
Vorlage 2024/339	4
Haushaltsplan 2024 2024/339	6
TOP Ö 4 Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024	
Vorlage 2024/340	325
IKK – Investitionskredit Kommunen (208) - KfW 2024/340	327
L-Bank Kommune direkt 2024/340	331
TOP Ö 5 Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09.06.2024	
Vorlage 2024/337	332
TOP Ö 6 Erneuerung Heizzentrale Schlossberghalle - Vergabe von Fachplanungsleitungen sowie die Fachbauleitung	
Angebot Ecoplan 2024/338	334
TOP Ö 7 Teilsanierung Schlossberghalle Unterkirnach – Sanierung Umkleide/Herren-WC. Beschlüsse zur Vergabe von Planungsleistungen und Fachbauleitung für die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro	
Vorlage 2024/341	338

Amtsblatt

- Sitzung des Gemeinderates
- am Dienstag, den 06.02.2024 um 18:00 Uhr
- im Sitzungssaal des Rathauses, Zimmer 113, 1. Obergeschoss, Villingen Straße 5, 78089 Unterkirnach

Tagesordnung:

- 1 Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse – soweit zulässig
- 2 Fragen oder Anregungen von Einwohnern
- 3 Haushaltssatzung 2024 - Korrektur
Vorlage: 2024/339
- 4 Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 2024/340
- 5 Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09.06.2024
Vorlage: 2024/337
- 6 Erneuerung Heizzentrale Schlossberghalle - Vergabe von Fachplanungsleitungen sowie die Fachbauleitung
Vorlage: 2024/338
- 7 Teilsanierung Schlossberghalle Unterkirnach – Sanierung Umkleide/Herren-WC. Beschlüsse zur Vergabe von Planungsleistungen und Fachbauleitung für die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro
Vorlage: 2024/341
- 8 Berichterstattung laufender Projekte
- 9 Bekanntgaben und Verschiedenes
- 10 Fragen oder Anregungen von Einwohnern

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2024/339

Sachbearbeiter:	Bastian Pfliegensdörfer
Aktenzeichen:	902.41
Datum:	29.01.2024
Anlagen:	Haushaltsplan 2024

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	06.02.2024	öffentlich

Haushaltssatzung 2024 - Korrektur

Sachvortrag:

Die Haushaltssatzung 2024 wurde in der Gemeinderatsitzung vom 12.12.2023 beschlossen und im Anschluss an die Kommunalaufsicht zur Prüfung gegeben.

Das Ergebnis der Prüfung und die Genehmigung werden in der Kalenderwoche 3 der Gemeinde vorliegen, aus der bisherigen Prüfung hat sich ergeben, dass in der bisherigen Haushaltssatzung der Betrag der Verpflichtungsermächtigungen falsch angegeben ist. Die Satzung muss zur Korrektur von diesem Punkt neu verabschiedet werden.

Die Verpflichtungsermächtigungen betragen richtigerweise 4.600.000 € und nicht 4.900.000 €, dies ändert auch die Anlage 12 (Seite 204).

Für die Schuldenübersicht wurden die endgültigen Kontoauszüge bei den Erschließungsträgern berücksichtigt, hier ändern sich die Werte der Anlage 15 und der Vorbericht.

Die Werte für das Jahr 2022 haben sich bei manchen Produkten durch die vorgenommenen Jahresabschlussarbeiten verändert, auf jede einzelne Zahlenänderung wird beim folgenden Vergleich nicht eingegangen.

Alle Änderungen an der Haushaltssatzung mit Anlagen sind mit der Angabe zur Seitenzahl aufgeführt:

Seite	Bisherige Fassung	Neue Fassung
3	Verpflichtungsermächtigungen von 4.900.000 EUR	Verpflichtungsermächtigungen von 4.600.000 EUR
3+4	Unterkirnach, 12.12.2023	Unterkirnach 06.02.2024
15+16	Schuldenübersicht mit Vorläufigen Zahlen zu Erschließungsträger	Schuldenübersicht in Bezug auf Erschließungsträger angepasst auf die Kontoauszüge vom 31.12.2023
17	Unterkirnach, im Dezember 2023	Unterkirnach, im Januar 2024

204	Verpflichtungsermächtigung 2024 mit 4.900.000 Verpflichtungsermächtigung 2023 mit fehlendem Jahr 2032	Verpflichtungsermächtigung 2024 mit 4.600.000 Verpflichtungsermächtigung 2023 mit zusätzlichem Jahr 2032
207	Schuldenübersicht mit vorläufigen Zahlen zu Erschließungsträgern in Zeile 3.4	Schuldenübersicht mit endgültigen Zahlen zu Erschließungsträgern in Zeile 3.4
208	Kennzahlenübersicht	Kennzahlenübersicht mit den aktualisierten Kennzahlen

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
- Ausgaben** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
- Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

Die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Stellenplan für das Jahr 2024 wird beschlossen.



Gemeinde Unterkirnach

Schwarzwald-Baar-Kreis

Haushaltsplan 2024

Inhaltsverzeichnis

Haushaltssatzung	3
Vorbericht mit Investitionsprogramm.....	5
Übersicht der Produkte – Produktplan	18
Gesamtergebnishaushalt mit Finanzplanung	23
Gesamtfinanzhaushalt mit Finanzplanung	27
Teilhaushalt 1 – Innere Verwaltung.....	33
Teilhaushalt 2 – Dienstleistungen und Infrastruktur	63
Teilhaushalt 3 – Allgemeine Finanzwirtschaft	187
Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität	196
Bestand an inneren Darlehen	197
Haushaltsquerschnitt Ergebnishaushalt.....	198
Haushaltsquerschnitt Finanzhaushalt	203
Übersicht der aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällige Auszahlungen	204
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen	205
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen.....	206
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden	207
Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit.....	208
Stellenplan.....	209
Wirtschaftsplan 2024 der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH	212
Wirtschaftsplan 2024 der Energiegesellschaft Unterkirnach mbH.....	223
Jahresabschluss 2021 der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH	225
Jahresabschluss 2021 der Energiegesellschaft Unterkirnach mbH.....	264

Haushaltssatzung

der Gemeinde Unterkirnach für das Haushaltsjahr 2024

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 06.02.2024 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2024 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	7.139.150
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	6.947.750
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	191.400
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	191.400

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.768.850
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	6.223.950
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	544.900
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.169.000
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	3.508.200
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-2.339.200
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.794.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.800.000
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	100.000

2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.700.000
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-94.300

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 1.800.000 EUR

davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf 0 EUR

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 4.600.000 EUR

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.200.000 EUR

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze (Hebesätze) werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 470 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 470 v. H.

der Steuermessbeträge;

2. für die Gewerbesteuer 340 v. H.

der Steuermessbeträge

§ 5 Sperrvermerke

<u>Produktbereich 11.25</u>	<u>Werkhof</u>	
Konto 7871 0000	Schaffung weiterer Umkleiden im Werkhof	52.000
<u>Produktbereich 11.26</u>	<u>Hauptamt</u>	
Konto 7853 0000	Erwerb Beteiligung BEU	10.000
<u>Produktbereich 42.41</u>	<u>Sportplatz</u>	
Konto 7872 0000	Kunstrasenplatz	290.000
Konto 6818 0000	Zuschuss	90.000
<u>Produktbereich 57.30</u>	<u>Allgemeine Einrichtungen</u>	
Konto 7831 2000	Beamer und Leinwand Festhalle	9.000
Konto 7821 0000	Kauf Lagerhalle	120.000
<u>Produktbereich 57.50</u>	<u>Spielscheune</u>	
Konto 7831 2000	Alarmanlage	5.000
Konto 7831 2000	Umgestaltung Kletterbox	5.400
Konto 7831 2000	Bodenbelag Spaceworld	10.000

Diese Haushaltsansätze bleiben bis zur Mittelfreigabe durch den Gemeinderat gesperrt.

Unterkirnach, 06.02.2024

Andreas Braun
Bürgermeister

Vorbericht 2024

Allgemeine Wirtschaftsdaten

Der Erlass der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan (Etatrecht) ist eine der wichtigsten Aufgaben des Gemeinderates. Mit dem Erlass der Haushaltssatzung wird die Wirtschaftsführung eines Haushaltsjahres bestimmt und die wesentlichen Richtlinien für die Arbeit des Gemeinderates und der Verwaltung vorgegeben. Die Haushaltsansätze werden dabei soweit wie möglich gerechnet und ansonsten auf der Grundlage der letzten Jahresrechnung und der Entwicklung im laufenden Haushaltsjahr geschätzt. Dem Haushaltsplan liegen der Haushaltserlass und die Fortschreibung der Orientierungsdaten auf Basis der Steuerschätzung vom Oktober 2023 zu Grunde. Die Schlüsselzuweisungen steigen im Vergleich zu dem Vorjahr deutlich von 1.303.400 € auf 2.123.400 €.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2022

Die Gemeinde Unterkirnach wird das Haushaltsjahr 2022 im Ergebnishaushalt voraussichtlich etwas besser als im Nachtragshaushalt geplant abschließen. Das geplante Defizit im Gesamtergebnishaushalt von 1.732.000 € wird sich um etwa 100.000 € verringern.

Im Finanzhaushalt aus Investitionstätigkeit fehlen die veranschlagten Einnahmen aus dem Verkauf der Mehrfamilienhausbauplätze im Baugebiet Sommerberg II, von Gewerbeflächen im Gewerbegebiet Abendgrund I und vom Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet Marbental Ost mit etwa 440.000 € und die Einzahlungen aus Investitionszuweisungen mit etwa 640.000 €. Bei den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit stehen etwa 175.000 € weniger Ausgaben. Der Finanzierungsmittelbedarf fällt um 1.100.000 € höher aus.

Rückblick auf das Haushaltsjahr 2023

Die Gemeinde Unterkirnach wird das Haushaltsjahr 2023 im Ergebnishaushalt mit voraussichtlich 200.000 € höheren Steuereinnahmen abschließen.

Der Ergebnishaushalt 2023 wird voraussichtlich mit einem Fehlbetrag von 755.000 € (Planung war bei 955.000) abschließen.

Im Finanzhaushalt wurden weniger Grundstücke als geplant verkauft. Die Sanierung der Umkleiden in der Schlossberghalle wurden auf das Jahr 2024 verschoben, auch andere Investitionen wurden noch nicht umgesetzt, sodass die Minderung des Finanzierungsmittelbestands bei etwa 367.600 € liegt (Planung war bei 727.600 €).

Haushaltsjahr 2024

Der Ergebnishaushalt

Hier werden alle laufenden Vorgänge der Gemeinde Unterkirnach geplant und entsprechend als Erträge und Aufwendungen in der Ergebnisrechnung gebucht. Dazu gehört auch eine Abbildung der nicht zahlungswirksamen Größen wie Abschreibungen und die Auflösung von Sonderposten.

Der Ergebnishaushalt weist bei ordentlichen Erträgen von 7.139.150 € und ordentlichen

Aufwendungen von 6.947.750 € ein ordentliches Ergebnis von 191.400 € aus. Das bedeutet, dass sämtliche Aufwendungen inkl. der Abschreibungen mit dem Ziel der intergenerativen Gerechtigkeit vollständig erwirtschaftet werden können. Mit anderen Worten ausgedrückt, der Gesamtaufwand, der im Jahr 2023 entstehen wird, kann mit den Erträgen von 2023 vollständig gedeckt werden. Der gesetzlich geforderte Haushaltsausgleich ist erreicht.

Im Vergleich zum Vorjahr sinken die Energiekosten deutlich. Zum 01.01.2024 tritt ein neuer Liefervertrag für Gas in Kraft, aufgrund der Ende 2022 stark steigenden Beschaffungskosten für Neuverträge hatte die Gemeinde im Jahr 2023 keinen neuen Vertrag abgeschlossen und bediente sich am Spotmarkt. Die Bezugskosten Gas sind leicht über dem Niveau von 2022.

Die Gewerbesteuereinnahmen werden sich ab dem Jahr 2024 voraussichtlich stabilisieren, nachdem der bisher größte Gewerbesteuerzahler in der Gemeinde Unterkirnach im Jahr 2022 seinen Betriebssitz verlegt hatte. Die Gewerbesteuer wird mit 300.000 € veranschlagt, in den folgenden Jahren wird die Gewerbesteuer voraussichtlich 400.000 € betragen, durch die Ansiedlung von neuen Gewerbebetrieben können sich die Steuereinnahmen in der Zukunft jedoch noch steigern.

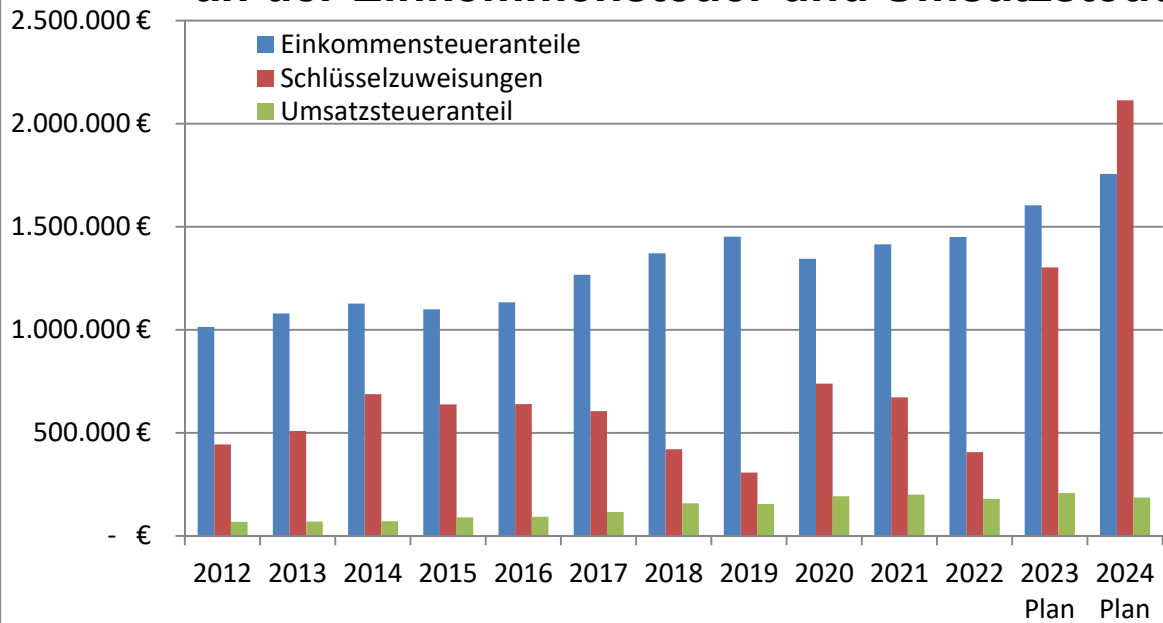
Erträge des Ergebnishaushalts

Die Haupteinnahmen im Ergebnishaushalt sind mit 39,51 % die Schlüsselzuweisungen vom Land mit Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land, mit 24,77 % der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, mit 5,62% die Grundsteuer A + B und mit 4,2 % die Gewerbesteuer.

Aus dem Finanzausgleich bekommt die Gemeinde Unterkirnach im Jahr 2023 einen Anteil an der Einkommensteuer von 1.757.000 €, der Anteil an der Umsatzsteuer beträgt 186.200 € und für den Familienleistungsausgleich beträgt der Anteil 136.600 €. Als Kommunale Investitionspauschale werden 388.500 € zur Verfügung gestellt. Die Schlüsselzuweisung steigt deutlich auf 1.724.800 € (beides auf Konto 3111 0000).

Die Entwicklung der Schlüsselzuweisungen und der Gemeindeanteile an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer ist nachfolgend dargestellt.

Schlüsselzuweisungen und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer



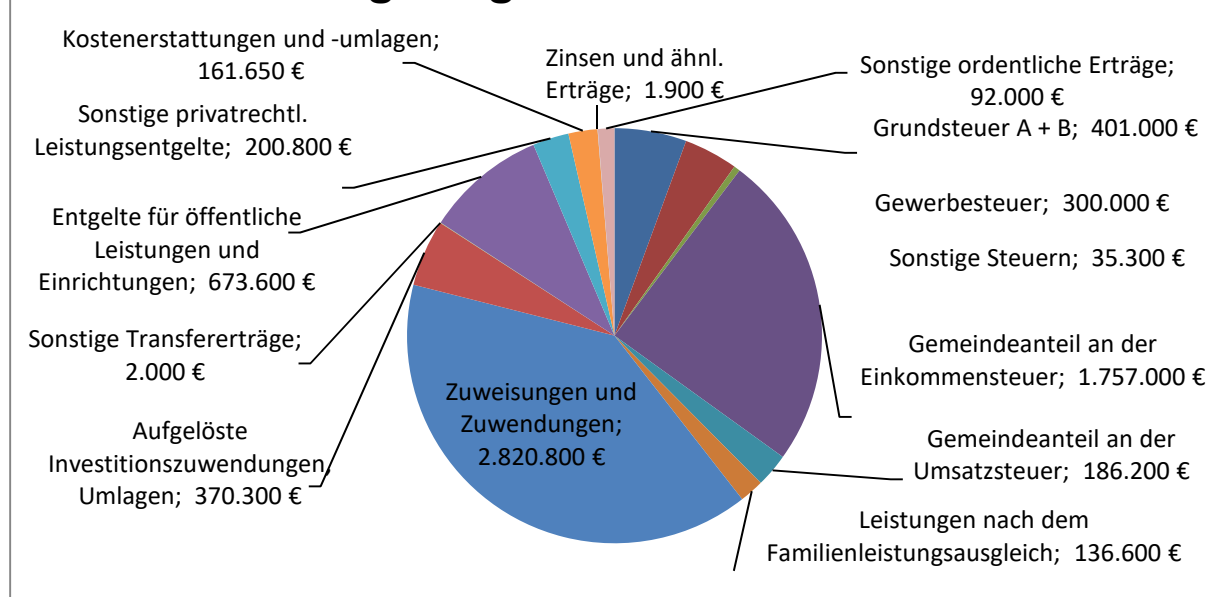
Der Haushaltsansatz für die Gewerbesteuer beläuft sich auf 300.000 € (Vorjahr 130.000 €). Seit dem 01.01.2005 beträgt der Gewerbesteuerhebesatz 340 v.H.

Das Aufkommen der Grundsteuer A und B wird mit insgesamt 401.000 € prognostiziert. Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden zuletzt zum 01.01.2022 jeweils von 390 % auf 430 % erhöht. Zum 01.01.2024 erfolgt eine Erhöhung auf jeweils 470 %.

Die Erträge aus Gebühren und Entgelten für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen belaufen sich auf 673.600 €.

Die Erträge des Ergebnishaushalts sind nachfolgend aufgeführt.

Erträge Ergebnishaushalt 2024



Aufwendungen im Ergebnishaushalt

Die **Personalkosten** steigen auf 1.870.250 €.

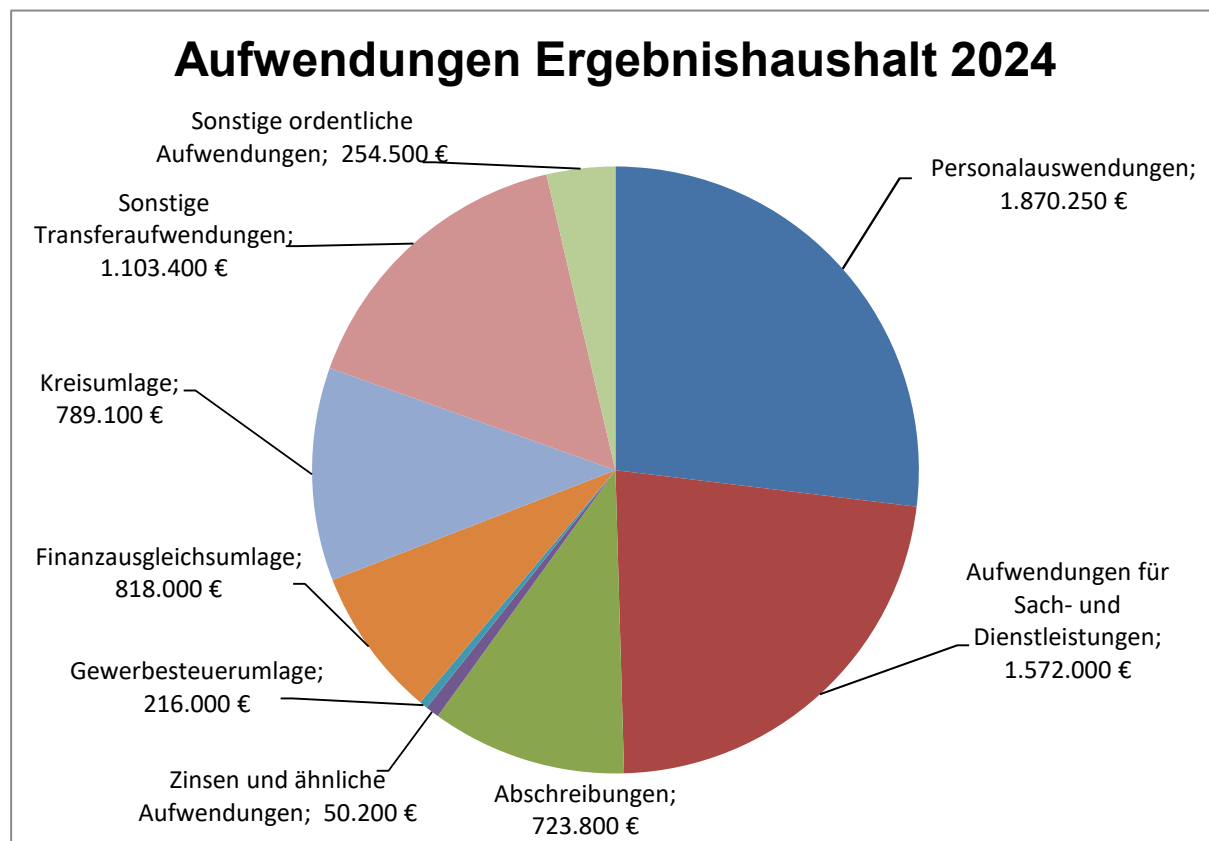
Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand gliedert sich im NKHR in Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** (1.572.000 €), und **sonstige ordentliche Aufwendungen** (254.500 €) auf.

Die **Transferaufwendungen** mit 2.477.000 € setzen sich vor allem aus den Umlagen (Gewerbesteuerumlage, Finanzausgleichsumlage, Kreisumlage) und dem Betriebskostenzuschuss an die Kindergärten St. Elisabeth und Arche Noah zusammen.

Die Umlagen berechnen sich nach der Steuerkraftmesszahl und -summe des Jahres 2022, durch die bereits gesunkenen Gewerbesteuereinnahmen in diesem Jahr sind für das Jahr 2024 geringere Umlagen zu zahlen, im Jahr 2025 werden die Umlagen wieder steigen. Die Finanzausgleichsumlage beträgt 553.600€ (Vorjahr: 750.400 €), die Kreisumlage beträgt 789.100 € (Vorjahr: 1.013.600 €), die Gewerbesteuerumlage korrespondiert mit dem Gewerbesteueraufkommen und beläuft sich auf 30.900 €. Bei der Kreisumlage wurde der Hebesatz im Jahr 2023 um 2,5 Punkte von 28,0 auf 30,5 erhöht, diese 2,5 Punkte bedeuten für die Gemeinde Unterkirnach eine Erhöhung von 73.100 € im Jahr 2023 der Entwurf für den Haushaltsplan 2024 vom Landkreis sieht eine Kreisumlage in Höhe von 31,5 vor, dies entspricht einer Erhöhung von 87.700 € im Vergleich zum Hebesatz von 2022.

Zinsaufwendungen sind in Höhe von 85.200 € (Vorjahr 7.700 €) geplant, diese steigen wegen der geplanten Kreditaufnahme.

Die Aufwendungen des Ergebnishaushalts sind nachfolgend aufgeführt.



Interne Leistungsverrechnungen

Das Neue Kommunale Haushaltsrecht hat das Ziel, das Verwaltungshandeln stärker am „Output“ (den Leistungen der Gemeinde) auszurichten. Man will wissen, wie wirtschaftlich oder auch unwirtschaftlich einzelne Bereiche arbeiten. Gegenstand der verwaltungsinternen Leistungsverrechnungen ist die Ermittlung und Verteilung sämtlicher Steuerungs- und Serviceleistungen. Unter Steuerungs- und Serviceleistungen sind alle Leistungen zu verstehen, die zur Steuerung aller Einrichtungen der Gemeinde notwendig sind.

Die Kosten für die Verwaltung werden auf Grundlage folgender Faktoren aufgeteilt:

- Auflösung der Steuerung im Verhältnis zu 50% nach Anzahl der Mitarbeiter und 50% nach bereinigtem Haushaltsvolumen
- Verrechnung der Finanzverwaltung/Kasse Verhältnis zu 50% nach Anzahl der Anordnungen und 50% nach bereinigtem Haushaltsvolumen
- Auflösung der Zentralen Dienstleistungen/ Hauptverwaltung nach dem bereinigtem Haushaltsvolumen der betreffenden Produkte
- Auflösung der Organisation und EDV im Verhältnis Anzahl der EDV-Arbeitsplätze
- Aufteilung der Ausbildung nach dem Ausbildungsplan
- Verrechnung des Fuhrparks nach Schätzung unter Zugrundelegung der Fahrtenbücher
- Die Kosten für den Werkhof werden anhand von Zeiterfassungen den verursachenden Produktgruppen und Produkten belastet

Die internen Leistungsverrechnungen wie auch die kalkulatorischen Zinsen wirken sich weder auf das ordentliche Ergebnis noch auf den Zahlungsmittelbestand aus. Daher werden diese Erträge und Aufwendungen auch nur in den jeweiligen Teilergebnishaushalten unter dem „Veranschlagten kalkulatorischen Ergebnis“ abgebildet.

Der Finanzhaushalt

Hier werden Einzahlungen und Auszahlungen geplant, die in der Finanzrechnung dokumentiert werden. Darunter fallen die zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen des Ergebnishaushaltes sowie Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

Im Finanzhaushalt werden **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** von 6.768.850 € und **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** von 6.223.950 € veranschlagt. Dies führt zu einem Zahlungsmittelüberschuss (Cash-Flow) von 544.900 €.

Investitionstätigkeit

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 1.169.000 €.

Die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit belaufen sich auf 3.508.200 €.

Der veranschlagte Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit beläuft sich auf 2.339.200 €. Zusammen mit dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit von 544.900 € ergibt sich ein Finanzierungsmittelbedarf von 1.794.300 €, der sich durch die Tilgung von Krediten mit 100.000 € und der Aufnahme von Krediten von 1.800.000 € auf die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres mit -94.300 € belaufen wird. Die liquiden Mittel der

Gemeinde belaufen sich zum Beginn des Haushaltsjahres 2024 auf voraussichtlich 252.011 €

Durch die Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im Jahr 2022 mit -94.300 € vermindern sich diese zum Jahresende 2024 auf 157.711 €.

Finanzplanung 2024-2026

Der **Finanzplan** soll einen Überblick über längerfristige Entwicklungen ermöglichen und die Haushaltsführung in größere Zusammenhänge stellen. Der Finanzplan ist für den Gemeinderat, die Einwohner, die Verwaltung selbst und die Aufsichtsbehörden ein wichtiges Instrument zur Information über die Finanzlage. Er legt Prioritäten für die Aufgaben fest und dient mittelfristig zur Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung und des Haushaltsausgleichs.

Zur Finanzierung dieser anstehenden Aufgaben wird die eigene Finanzkraft der Gemeinde nicht ausreichen. Auf den Einsatz von weiteren Fremdmitteln kann in diesem Zeitraum nicht verzichtet werden. Die Gesamtverschuldung der Gemeinde wird sich im Planungszeitraum weiter erhöhen.

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit sind nachfolgend aufgeführt.

		Auszahlungen	Einzahlungen
11110000	Steuerung Gemeinderat, Bürgermeister		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	13.000,00 €	
	1. Hardware digitales Sitzungsmanagement	13.000,00 €	
11200000	EDV Hardware, Software, RZ, und TK-Anlage		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	103.500,00 €	
	1. Einführung Digitale Signatur/ eRechnungen (bereits vom Gemeinderat beschlossen)	48.500,00 €	
	2. Neue Server und Backupserver Rathaus	50.000,00 €	
	3. Allgemeiner Ansatz für Ersatzbeschaffung	5.000,00 €	
11250300	Leistungen zentraler Werkstätten, Werkhof		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.500,00 €	
	1. Gefahrgutschrank (Ersatzbeschaffung)	3.500,00 €	
	2. Seilwinde (Ersatzbeschaffung)	7.000,00 €	
	3. Kapp- und Gehrungssäge	900,00 €	
	4. Handkreissäge Holzwerkstatt	1.000,00 €	
	5. Freischneider	1.300,00 €	
	6. Handrasenmäher	800,00 €	
	Hochbaumaßnahmen	60.000,00 €	
Sperrvermerk	1. Umkleiden, Sanitär, Duschen und SW Trennung	52.000,00 €	
	2. Planungskosten für Umkleiden und Sanitär	8.000,00 €	
	Tiefbaumaßnahmen	1.500,00 €	
	1. Breitbandanschluss	1.500,00 €	
11250500	Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten, Fuhrpark		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	43.300,00 €	
	1. Ersatzbeschaffung Fahrzeug	35.000,00 €	
	2. Schnellwechselsystem für Case Baggerlader	8.300,00 €	
11260000	Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	27.500,00 €	
	1. Allgemeiner Ansatz für Ersatzbeschaffung	5.000,00 €	
	2. Beamer und Leinwand Sitzungssaal	5.000,00 €	
	3. Höhenverstellbare Schreibtische (15 St.)	7.500,00 €	
	4. Zeiterfassung neues Programm	10.000,00 €	
	Erwerb von Beteiligungen	10.000,00 €	
Sperrvermerk	1. Anteile an Energie-Genossenschaft	10.000,00 €	
	Tiefbaumaßnahmen	3.000,00 €	
	1. Breitbandanschluss	3.000,00 €	
11330100	Abwicklung von Grundstücksgeschäften		
	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	440.000,00 €	
	1. Sommerberg II Kauf vom Erschließungsträger	440.000,00 €	
	Einnahmen		522.300,00 €
	1. Verkauf Sommerberg II (1 GrSt) incl. Erschließungsanteil		237.300,00 €
	2. Verkauf Marbental Ost (2 GrSt)		65.000,00 €
	3. Verkauf Abendgrund (2.000 qm)		220.000,00 €
12600000	Freiwillige Feuerwehr		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	73.800,00 €	
	1. Umrüstung Atemschutz auf Überdruck	5.000,00 €	
	2. Feuerwehranhänger	30.000,00 €	
	3. Rollcontainer für Anhänger	20.000,00 €	
	4. Sprungretter SP16	13.000,00 €	
	5. Weber Stab-Fast Absturzsystem	2.500,00 €	
	6. Säbelsägen Set 18V	1.800,00 €	
	7. Kettensäge TLF	1.500,00 €	
	Hochbaumaßnahmen	6.000,00 €	
	1. Bedarfsplanung Feuerwehrhaus	6.000,00 €	
	Tiefbaumaßnahmen	3.000,00 €	
	1. Breitbandanschluss	3.000,00 €	

		Auszahlungen	Einzahlungen
21100100 Roggenbachschule			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000,00 €	
1.	Allgemeiner Ansatz für Ersatzbeschaffung	3.000,00 €	
Hochbaumaßnahmen		700.000,00 €	
1.	Sanierung Roggenbachschule (Gesamtkosten 5.300.000 € ab 2024)	700.000,00 €	
Tiefbaumaßnahmen		3.800,00 €	
1.	Breitbandanschluss	3.800,00 €	
Zuschüsse			233.300,00 €
1.	Schulbauförderung und Ganztagesförderung (es wird mit 33 % Zuschuss gerechnet)		233.300,00 €
2.	Ausgleichstock für Schulsanierung (es wird 1.000.000 € beantragt, Auszahlung ggf. erst ab 25)		
28100000 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Einnahmen			500,00 €
1.	Rückfluss Darlehen		500,00 €
31800800 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
Zuschüsse (Ausgabe)			
1.	Ausstattung Altenpflege		
36500101 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		9.000,00 €	
St. Elisabeth	1. Sanierung Terasse Außenbereich	5.000,00 €	
	2. Fachmännische Baumpflege	3.000,00 €	
	3. Wartung Jalousien und Fenster	1.000,00 €	
		4.900,00 €	
Arche Noah	1. mobiles Akku Lautsprechersystem	1.700,00 €	
	2. Portfolio Schrank	2.100,00 €	
	3. Wassersäule	600,00 €	
	4. Kugelbahn	500,00 €	
42100000 Förderung des Sports			
Einnahmen			700,00 €
1.	Rückfluss Darlehen		700,00 €
42410100 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m, Sporthalle			
Hochbaumaßnahmen		528.000,00 €	
1.	Umbau und Sanierung Umkleiden (siehe auch 5730 0800)	528.000,00 €	
Zuschüsse			160.000,00 €
1.	Auszahlung BAFA Energetische Sanierung		110.000,00 €
2.	Auszahlung Ausgleichstock Umkleiden 2023 (100.000 € bewilligt, Auszahlung 50T in 24 und 50T in 25)		50.000,00 €
42410200 Freisportanlagen, Sportplatz			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		290.000,00 €	
Sperrvermerk	1. Kunstrasenplatz	290.000,00 €	
Zuschüsse			90.000,00 €
Sperrvermerk	1. Zuschuss Kunstrasenplatz		90.000,00 €
51100900 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen			
Tiefbaumaßnahmen		10.000,00 €	
1.	Sanierungsprogramm	10.000,00 €	
52200200 Förderung von Wohneigentum			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3.000,00 €	
1.	2 x Küchenzeilen Obdachlosenunterkunft	3.000,00 €	
53300000 Wasserversorgung			
Einnahmen			8.000,00 €
1.	Rückfluss Darlehen		8.000,00 €

		Auszahlungen	Einzahlungen
53600100	Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur		
	Tiefbaumaßnahmen	500.000,00 €	
	1. Breitbandausbau Unterkirnach	500.000,00 €	
53800000	Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage		
	Tiefbaumaßnahmen	188.000,00 €	
	1. Erneuerung Hubert-Blessing-Weg		
	2. Abwasser Groppertal	10.000,00 €	
	3. Kanalbau Döbele	108.000,00 €	
	4. Modernisierung Kläranlage (Gesamtkosten 2.830 T€, in 24 Planungskosten, ab 25 Baukosten)	70.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55.000,00 €	
	1. Erneuerung technische Ausrüstung	40.000,00 €	
	Einnahmen		42.000,00 €
	1. Erstattung Bauausgaben		42.000,00 €
	2. Rückzahlung Zuschuss	15.000,00 €	
54100100	Straßen, Wege und Plätze		
	Tiefbaumaßnahmen	25.000,00 €	
	1. Querung und Gehweg Talstraße (wird teilweise vom Landkreis gefördert)	25.000,00 €	
	2. Erneuerung Hubert-Blessing-Weg (Gesamtkosten 440 T€, in 24 Planungskosten, in 25 Baukosten)		
55510000	Landwirtschaft, Förder- und Ausgleichsleistungen		
	Tiefbaumaßnahmen	10.000,00 €	
	1. Ausbau der Wege im Außenbereich	10.000,00 €	
57300800	Festhallen und Festplätze, Schlossberghalle		
	Hochbaumaßnahmen	195.000,00 €	
	1. Umbau und Sanierung Umkleiden (siehe auch 4241 0100)	195.000,00 €	
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9.000,00 €	
Sperrvermerk	1. Beamer und Leinwand Schlossberghalle	9.000,00 €	
	Zuschüsse		112.200,00 €
	1. Auszahlung BAFA Energetische Sanierung		42.000,00 €
	2. Zuschuss Sanierungsprogramm (Aufstockung beantragt)		70.200,00 €
57301000	alte Schule		
	Tiefbaumaßnahmen	3.000,00 €	
	1. Breitbandanschluss	3.000,00 €	
57301400	übrige Einrichtungen allgemeines Vermögen		
	Erwerb von unbeweglichem Anlagevermögen	120.000,00 €	
Sperrvermerk	1. Kauf Lagerhalle	120.000,00 €	
57500100	Tourismus allgemein		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.500,00 €	
	1. Allgemeiner Ansatz für Ersatzbeschaffung	5.000,00 €	
	2. Ersatzbeschaffung Spielgeräte	3.500,00 €	
57500200	Gästewerbung und Gästebetreuung		
	Hochbaumaßnahmen	2.500,00 €	
	1. Attraktivierung Mühlenplatz	2.500,00 €	
	Tiefbaumaßnahmen	6.000,00 €	
	1. Breitbandanschluss Mühle	3.000,00 €	
	2. Breitbandanschluss Mühltreff	3.000,00 €	
57500300	Spielscheune		
	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	20.400,00 €	
Sperrvermerk	1. Alarmanlage	5.000,00 €	
Sperrvermerk	2. Kletterbox Umgestaltung	5.400,00 €	
Sperrvermerk	3. Erneuerung Bodenbelag Spaceworld	10.000,00 €	
57500400	Reisemobilstellplatz		
	Hochbaumaßnahmen	15.000,00 €	
	1. Ver- und Entsorgungsstation	15.000,00 €	

	Haushalt 2025	Haushalt 2026	Haushalt 2027
11250500 Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten, Fuhrpark			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			
1. Ersatzbeschaffung Fahrzeug		120.000,00 €	
11260000 Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			
1. Allgemeiner Ansatz für Ersatzbeschaffung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
11330100 Abwicklung von Grundstücksgeschäften			
Einnahmen			
1. Verkauf Sommerberg II (1 GrSt) incl. Erschließungsanteile	237.300,00 €	237.300,00 €	
2. Verkauf Marbental Ost (2 GrSt)	65.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
3. Verkauf Abendgrund (2.000 qm)	440.000,00 €	440.000,00 €	
12600000 Freiwillige Feuerwehr			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			
1. Allgemeiner Ansatz für Ersatzbeschaffung	6.000,00 €	6.000,00 €	6.000,00 €
21100100 Roggenbachschule			
Hochbaumaßnahmen			
1. Sanierung Roggenbachschule (Gesamtkosten 5.300.000 € ab 2024)	2.300.000,00 €	2.100.000,00 €	200.000,00 €
Zuschüsse			
1. Schulbauförderung und Ganztagesförderung (es wird mit 33 % Zuschuss gerechnet)	766.600,00 €	700.000,00 €	66.600,00 €
2. Ausgleichstock für Schulsanierung (es wird 1.000.000 € beantragt, Auszahlung ggf. erst ab 25)	500.000,00 €	500.000,00 €	
28100000 Heimat- und sonstige Kulturpflege			
Einnahmen			
1. Rückfluss Darlehen	500,00 €	500,00 €	500,00 €
31800800 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
Zuschüsse (Ausgabe)			
1. Ausstattung Altenpflege			200.000,00 €
42100000 Förderung des Sports			
Einnahmen			
1. Rückfluss Darlehen	700,00 €	700,00 €	700,00 €
42410100 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m, Sporthalle			
Zuschüsse			
1. Auszahlung BAFA Energetische Sanierung			
2. Auszahlung Ausgleichstock Umkleiden 2023 (100.000 € bewilligt, Auszahlung 50T in 24 und 50T in 25)	50.000,00 €		
53300000 Wasserversorgung			
Einnahmen			
1. Rückfluss Darlehen	5.000,00 €	5.000,00 €	
53600100 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur			
Tiefbaumaßnahmen			
1. Breitbandausbau Unterkirnach	200.000,00 €		
53800000 Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage			
Tiefbaumaßnahmen			
1. Erneuerung Hubert-Blessing-Weg			15.000,00 €
2. Abwasser Groppertal			
4. Modernisierung Kläranlage (Gesamtkosten 2.830 T€, in 24 Planungskosten, ab 25 Baukosten)	920.000,00 €	920.000,00 €	920.000,00 €
54100100 Straßen, Wege und Plätze			
Tiefbaumaßnahmen			
2. Erneuerung Hubert-Blessing-Weg			25.000,00 €
57500100 Tourismus allgemein			
Erwerb von beweglichem Anlagevermögen			
1. Allgemeiner Ansatz für Ersatzbeschaffung	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
2. Ersatzbeschaffung Spielgeräte	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €

Entwicklung des Vermögens und der Schulden

Das Vermögen ist aus der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2020 ersichtlich und wird sich durch die anstehenden Investitionen erhöhen. Die Schulden der Gemeinde werden sich im Jahr 2024 erhöhen.

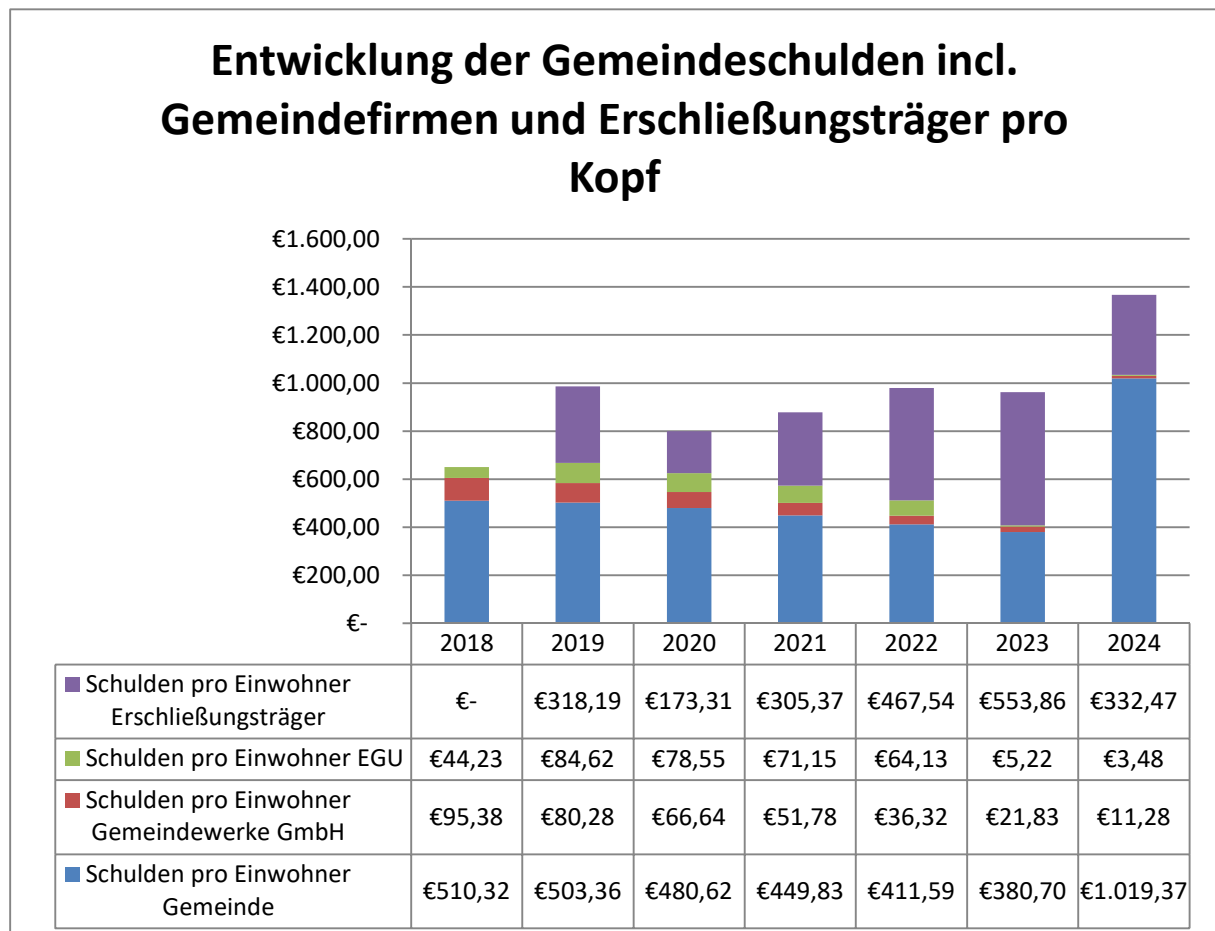
Die Schulden im Gemeindehaushalt werden sich wie folgt entwickeln:

Stand 01.01.2022	1.164.160 €	449,83 €/EW	(2.588 Einwohner zum 30.06.2021)
Stand 01.01.2023	1.087.846 €	411,59 €/EW	(2.643 Einwohner zum 30.06.2022)
Stand 01.01.2024	1.011.532 €	380,70 €/EW	(2.657 Einwohner zum 30.06.2023)
Stand 01.01.2025	2.711.532 €	1.019,37 €/EW	(2.660 Einwohner zum 30.06.2024)

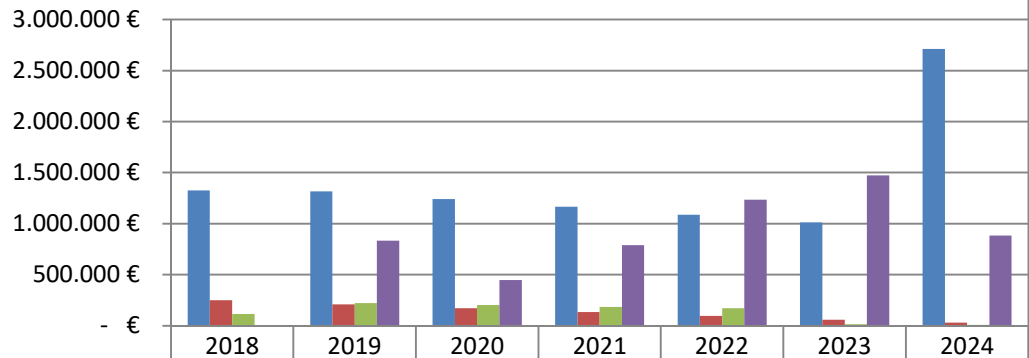
Die Schulden der Gemeinde inklusive der Gemeindefirmen und den Erschließungsträgern werden sich wie folgt entwickeln:

Stand 01.01.2022	2.272.573 €	878,12 €/EW	(2.588 Einwohner zum 30.06.2021)
Stand 01.01.2023	2.589.053 €	979,59 €/EW	(2.643 Einwohner zum 30.06.2022)
Stand 01.01.2024	2.555.013 €	961,61 €/EW	(2.657 Einwohner zum 30.06.2023)
Stand 01.01.2025	3.635.148 €	1.366,59 €/EW	(2.660 Einwohner zum 30.06.2024)

Die Entwicklung der Schulden absolut und pro Kopf ist nachfolgend dargestellt.



Entwicklung der Gemeindeschulden incl. Gemeindefirmen und Erschließungsträger zum 31.12.



	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
■ Gemeinde	1.326.83	1.316.78	1.240.47	1.164.16	1.087.84	1.011.53	2.711.53
■ Gemeindewerke Unterkirnach GmbH	248.000	210.000	172.000	134.000	96.000 €	58.000 €	30.000 €
■ EGU (50% entsprechend dem Eigentumsanteil)	115.000	221.375	202.750	184.125	169.500	13.875 €	9.250 €
■ Erschließungsträger Baugebiete		832.387	447.320	790.288	1.235.70	1.471.60	884.366

Kassenlage im Vorjahr

Die Liquidität der Gemeindekasse war im Haushaltsjahr 2023 gewährleistet. Auf die Inanspruchnahme von kurzfristige Kassenkrediten konnte im Jahr 2023 nicht verzichtet werden. Der Kassenkredit wurde in Höhe von 900.000 € in Anspruch genommen um die erst zum Ende vom Jahr erfolgten Zahlungen vom Einkommensteuer-Anteil auszugleichen. Zum 31.12.2023 wird der Kassenkredit komplett zurückgezahlt sein.

Hiebs- und Kulturplan

Im Forstwirtschaftsjahr 2024 sind laut Nutzungsplan Erlöse aus Holzverkauf in Höhe von 0 € vorgesehen.

Wirtschaftspläne der Gemeindefirmen in Privatrechtsform

Die Wirtschaftspläne der privatisierten Firmen

- Gemeindewerke Unterkirnach GmbH (Wasserversorgung und Hallenbad)
- Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH (Elektrizitätsversorgung)

liegen als Anlage bei.

Budget- und Deckungsvermerke

Nach § 4 Abs. 2 GemHVO bildet jeder Teilhaushalt mindestens eine Bewirtschaftungseinheit (Budget). Abweichend hiervon wird folgende Festlegung getroffen:

Die Personalausgaben (4011 0000 bis 4112 0000) bilden ein teilhaushaltübergreifendes eigenes Budget; die Mittel sind nicht in das Folgejahr übertragbar, sie sind gegenseitig deckungsfähig.

Zusammenfassung und Ausblick

Das Neue Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen mit der Erwirtschaftung der Abschreibungen stellt uns vor große Herausforderungen.

Leider müssen wir zusätzlich die Auswirkungen des Krieges in der Ukraine mit der Folge von gestiegenen Energiekosten sowie höheren Baukosten meistern, dies tritt zusätzlich zu den finanziellen Folgen welche die COVID-19 Pandemie für Private und die Kommune bereits ausgelöst hat.

Im Jahr 2024 werden wir mit einer etwas erholten Gewerbesteuer gerechnet. Es greift bereits die Ausgleichswirkung vom Finanzausgleich und die Zuweisungen und Zuwendungen vom Land steigen deutlich im Vergleich zu den Vorjahren.

Weitere Kreditaufnahmen sind in den folgenden Jahren für die umfangreichen Investitionen nicht zu vermeiden. Auch werden Maßnahmen auf Grund des Fehlens liquider Mittel in spätere Jahre verschoben werden müssen.

Aus der Fülle der Maßnahmen, die in Zukunft für die Weiterentwicklung der Gemeinde angegangen werden müssen, gilt es Herausforderungen anzunehmen, notwendige Investitionen umzusetzen und dabei die Fremdfinanzierung in einem überschaubaren Rahmen zu halten.

Unterkirnach, im Dezember 2023

Andreas Braun
Bürgermeister

Bastian Pfliegensdörfer
Fachbeamter für das Finanzwesen

Gemeinde Unterkirnach

Jahr: 2024

Produktplan - Produktplanung

Produkt	Bezeichnung	gültig bis	Ebene	Art	Teil- HH	Aufg.gebiet
-	- Produktplanung	2099	1	int+ext		nicht definiert
11	11 Innere Verwaltung	2099	2	int+ext		nicht definiert
1110	11.10 Steuerung Gemeinderat, Bürgermeister	2099	3	int+ext		nicht definiert
11100000	11.10.0000 Steuerung Gemeinderat, Bürgermeister	2099	4	int		Serviceleistung
1120	11.20 Organisation und EDV	2099	3	int+ext		nicht definiert
11200000	11.20.0000 EDV Hardware, Software, RZ, und TK-Anlage	2099	4	int		Serviceleistung
1121	11.21 Personalwesen	2099	3	int+ext		nicht definiert
11210300	11.21.0300 Ausbildung	2099	4	int		Serviceleistung
1122	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	2099	3	int+ext		nicht definiert
11220000	11.22.0000 Finanzverwaltung, Kasse	2099	4	int		Serviceleistung
1125	11.25 Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge	2099	3	int+ext		nicht definiert
11250300	11.25.0300 Leistungen zentraler Werkstätten, Werkhof	2099	4	int		Mitwirkungsleistung
11250500	11.25.0500 Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten, Fuhrpark	2099	4	int		Mitwirkungsleistung
1126	11.26 Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung	2099	3	int+ext		nicht definiert
11260000	11.26.0000 Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung	2099	4	int		Serviceleistung
1133	11.33 Grundstückmanagement	2099	3	int+ext		nicht definiert
11330100	11.33.0100 Abwicklung von Grundstücksgeschäften	2099	4	ext		Externe Leistung
12	12 Sicherheit und Ordnung	2099	2	int+ext		nicht definiert
1210	12.10 Statistik und Wahlen	2099	3	int+ext		nicht definiert
12100000	12.10.0000 Statistik und Wahlen	2099	4	ext		Externe Leistung
1220	12.20 Ordnungswesen	2099	3	int+ext		nicht definiert
12200000	12.20.0000 Ordnungswesen	2099	4	ext		Externe Leistung
1221	12.21 Verkehrswesen	2099	3	int+ext		nicht definiert
12210300	12.21.0300 Überwachung des ruhenden Verkehrs	2099	4	ext		Externe Leistung
1222	12.22 Einwohnerwesen	2099	3	int+ext		nicht definiert
12220000	12.22.0000 Einwohnerwesen	2099	4	ext		Externe Leistung
1223	12.23 Personenstandswesen	2099	3	int+ext		nicht definiert
12230000	12.23.0000 Personenstandswesen	2099	4	ext		Externe Leistung
1224	12.24 Kommunales Grundbuchwesen	2099	3	int+ext		nicht definiert
12240000	12.24.0000 Grundbucheinsichtsstelle	2099	4	ext		Externe Leistung
1260	12.60 Freiwillige Feuerwehr	2099	3	int+ext		nicht definiert
12600000	12.60.0000 Freiwillige Feuerwehr	2099	4	ext		Externe Leistung
21	21 Schulträgeraufgaben	2099	2	int+ext		nicht definiert
2110	21.10 Allgemeinbildende Schulen	2099	3	int+ext		nicht definiert
21100100	21.10.0100 Roggenbachschule	2099	4	ext		Externe Leistung
26	26 Theater Konzerte Musikschulen	2099	2	int+ext		nicht definiert
2620	26.20 Musikpflege	2099	3	int+ext		nicht definiert
26200000	26.20.0000 Musikpflege	2099	4	ext		Externe Leistung
28	28 Sonstige Kulturpflege	2099	2	int+ext		nicht definiert
2810	28.10 Sonstige Kulturpflege	2099	3	int+ext		nicht definiert
28100000	28.10.0000 Heimat- und sonstige Kulturpflege	2099	4	ext		Externe Leistung
29	29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	2099	2	int+ext		nicht definiert
2910	29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	2099	3	int+ext		nicht definiert
29100000	29.10.0000 Unterhaltung der Kirchturmuhre	2099	4	ext		Externe Leistung
31	31 Soziale Hilfen	2099	2	int+ext		nicht definiert
3140	31.40 Soziale Einrichtungen	2099	3	int+ext		nicht definiert

Gemeinde Unterkirnach

Jahr: 2024

Produktplan - Produktplanung

Produkt	Bezeichnung	gültig bis	Ebene	Art	Teil- HH	Aufg.gebiet
31400500	31.40.0500 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose, Wohnheim und andere Gebäude	2099	4	ext		Externe Leistung
3180	31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2099	3	int+ext		nicht definiert
31800800	31.80.0800 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	2099	4	ext		Externe Leistung
36	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	2099	2	int+ext		nicht definiert
3620	36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	2099	3	int+ext		nicht definiert
36200400	36.20.0400 Einrichtungen der Jugendarbeit	2099	4	ext		Externe Leistung
3650	36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	2099	3	int+ext		nicht definiert
36500101	36.50.0101 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	2099	4	ext		Externe Leistung
36500102	36.50.0102 Betreuungsangebote an Schulen	2099	4	ext		Externe Leistung
42	42 Sport und Bäder	2099	2	int+ext		nicht definiert
4210	42.10 Förderung des Sports	2099	3	int+ext		nicht definiert
42100000	42.10.0000 Förderung des Sports	2099	4	ext		Externe Leistung
4240	42.40 Bäder	2099	3	int+ext		nicht definiert
42400200	42.40.0200 Hallenbad aqualino	2099	4	ext		Externe Leistung
4241	42.41 Sportstätten	2099	3	int+ext		nicht definiert
42410100	42.41.0100 Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m, Sporthalle	2099	4	ext		Externe Leistung
42410200	42.41.0200 Freisportanlagen, Sportplatz	2099	4	ext		Externe Leistung
51	51 Räumliche Planung und Entwicklung	2099	2	int+ext		nicht definiert
5110	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	2099	3	int+ext		nicht definiert
51100500	51.10.0500 Verbindliche Bauleitplanung	2099	4	ext		Externe Leistung
51100900	51.10.0900 Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen	2099	4	ext		Externe Leistung
5111	51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	2099	3	int+ext		nicht definiert
51110000	51.11.0000 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen, Gutachterausschuss	2099	4	ext		Externe Leistung
52	52 Bauen und Wohnen	2099	2	int+ext		nicht definiert
5210	52.10 Bauordnung	2099	3	int+ext		nicht definiert
52100000	52.10.0000 Bausachen, Voranfrage, Genehmigung, Kenntnisnahme Baulastenverzeichnis	2099	4	ext		Externe Leistung
5220	52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	2099	3	int+ext		nicht definiert
52200100	52.20.0100 Förderung des Mietwohnungsbaus	2099	4	ext		Externe Leistung
52200200	52.20.0200 Förderung von Wohneigentum	2099	4	ext		Externe Leistung
53	53 Ver- und Entsorgung	2099	2	int+ext		nicht definiert
5310	53.10 Elektrizitätsversorgung	2099	3	int+ext		nicht definiert
53100000	53.10.0000 Elektrizitätsversorgung	2099	4	ext		Externe Leistung
5320	53.20 Gasversorgung	2099	3	int+ext		nicht definiert
53200000	53.20.0000 Gasversorgung	2099	4	ext		Externe Leistung
5330	53.30 Wasserversorgung	2099	3	int+ext		nicht definiert
53300000	53.30.0000 Wasserversorgung	2099	4	ext		Externe Leistung
5360	53.60 Telekommunikationseinrichtungen	2099	3	int+ext		nicht definiert
53600100	53.60.0100 Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur	2099	4	ext		Externe Leistung
53600200	53.60.0200 Mobile / funknetzbasierete Breitbandinfrastruktur, WLAN-Hotspots	2099	4	ext		Externe Leistung

Gemeinde Unterkirnach

Jahr: 2024

Produktplan - Produktplanung

Produkt	Bezeichnung	gültig bis	Ebene	Art	Teil- HH	Aufg.gebiet
5370	53.70 Abfallwirtschaft, Erddeponien	2099	3	int+ext		nicht definiert
53700000	53.70.0000 Erddeponie	2099	4	ext		Externe Leistung
5380	53.80 Abwasserbeseitigung	2099	3	int+ext		nicht definiert
53800000	53.80.0000 Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage	2099	4	ext		Externe Leistung
53800700	53.80.0700 Sonstige Dienstleistungen, Kleinkläranlagenentleerung	2099	4	ext		Externe Leistung
54	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2099	2	int+ext		nicht definiert
5410	54.10 Gemeindestraßen	2099	3	int+ext		nicht definiert
54100100	54.10.0100 Straßen, Wege und Plätze	2099	4	ext		Externe Leistung
54100200	54.10.0200 Verkehrsausstattung, Straßenbeleuchtung, Verkehrszeichen	2099	4	ext		Externe Leistung
54100400	54.10.0400 Ingenieurbauwerke einschl. deren bauwerkspezifischer Ausstattung	2099	4	ext		Externe Leistung
5450	54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	2099	3	int+ext		nicht definiert
54500100	54.50.0100 Straßenreinigung	2099	4	ext		Externe Leistung
54500200	54.50.0200 Winterdienst	2099	4	ext		Externe Leistung
55	55 Natur- und Landschaftspflege	2099	2	int+ext		nicht definiert
5510	55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	2099	3	int+ext		nicht definiert
55100000	55.10.0000 Park- und Gartenanlagen, Spielflächen	2099	4	ext		Externe Leistung
5520	55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	2099	3	int+ext		nicht definiert
55200000	55.20.0000 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	2099	4	ext		Externe Leistung
5530	55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen	2099	3	int+ext		nicht definiert
55300000	55.30.0000 Friedhofs- und Bestattungswesen	2099	4	ext		Externe Leistung
5550	55.50 Forstwirtschaft	2099	3	int+ext		nicht definiert
55500000	55.50.0000 Forstwirtschaft	2099	4	ext		Externe Leistung
5551	55.51 Landwirtschaft	2099	3	int+ext		nicht definiert
55510000	55.51.0000 Landwirtschaft, Förder- und Ausgleichsleistungen	2099	4	ext		Externe Leistung
57	57 Wirtschaft und Tourismus	2099	2	int+ext		nicht definiert
5710	57.10 Wirtschaftsförderung	2099	3	int+ext		nicht definiert
57100000	57.10.0000 Wirtschaftsförderung	2099	4	ext		Externe Leistung
5730	57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	2099	3	int+ext		nicht definiert
57300800	57.30.0800 Festhallen und Festplätze, Schlossberghalle	2099	4	ext		Externe Leistung
57300900	57.30.0900 Tankstelle	2099	4	ext		Externe Leistung
57301000	57.30.1000 alte Schule	2099	4	ext		Externe Leistung
57301100	57.30.1100 Gemeinschaftsraum Pfarrer Buhl Stühle	2099	4	ext		Externe Leistung
57301200	57.30.1200 Arztpraxis	2099	4	ext		Externe Leistung
57301300	57.30.1300 ehem. Gutmann-Areal	2099	4	ext		Externe Leistung
57301400	57.30.1400 übrige Einrichtungen allgemeines Vermögen	2099	4	ext		Externe Leistung
5750	57.50 Tourismus	2099	3	int+ext		nicht definiert
57500100	57.50.0100 Tourismus allgemein	2099	4	ext		Externe Leistung
57500200	57.50.0200 Gästewerbung und Gästekbetreuung	2099	4	ext		Externe Leistung
57500300	57.50.0300 Spielscheune	2099	4	ext		Externe Leistung
57500400	57.50.0400 Reisemobilstellplatz	2099	4	ext		Externe Leistung
57500500	57.50.0500 Schlossberg	2099	4	ext		Externe Leistung
61	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	2099	2	int+ext		nicht definiert
6110	61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2099	3	int+ext		nicht definiert
61100000	61.10.0000 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2099	4	int		nicht definiert
6120	61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2099	3	int+ext		nicht definiert

Gemeinde Unterkirnach

Jahr: 2024

Produktplan - Produktplanung

Produkt	Bezeichnung	gültig bis	Ebene	Art	Teil- HH	Aufg.ggebiet
61200000	61.20.0000 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	2099	4	int		nicht definiert
6130	61.30 Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	2099	3	int+ext		nicht definiert
61300000	61.30.0000 Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre	2099	4	int		nicht definiert

**Gesamtergebnis-
haushalt**

mit

Finanzplanung

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	2.736.868,67	2.473.600	2.816.100	2.972.900	3.085.900	3.206.300
	• 30110000 Grundsteuer A	18.302,85	17.600	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 30120000 Grundsteuer B	350.708,60	350.700	381.800	381.800	381.800	381.800
	• 30130000 Gewerbesteuer	575.874,50	130.000	300.000	418.000	428.900	447.800
	• 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.450.959,04	1.605.100	1.757.000	1.783.800	1.878.400	1.972.300
	• 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.182,50	208.400	186.200	192.400	196.300	200.200
	• 30310000 Vergnügungssteuer	1.440,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 30320000 Hundesteuer	13.803,00	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
	• 30340000 Zweitwohnungssteuer	22.448,18	22.500	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	123.150,00	124.000	136.600	142.400	146.000	149.700
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	1.018.921,68	1.889.900	2.820.800	3.095.700	3.082.800	2.855.200
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	406.257,50	1.303.400	2.123.400	2.384.000	2.357.400	2.118.700
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	683,58	0	0	0	0	0
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	10.135,20	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	601.845,40	574.500	685.400	699.700	713.400	724.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	368.606,35	362.700	370.300	368.700	368.700	368.700
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	211.215,96	207.100	213.000	211.400	211.400	211.400
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	157.390,39	155.600	157.300	157.300	157.300	157.300
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	11.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	+ • 32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	11.000	2.000	2.000	2.000	2.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	583.982,20	625.400	673.600	663.800	709.600	879.600
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	24.389,74	22.100	22.200	22.400	23.200	23.200
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	390.488,38	426.300	495.900	484.900	529.900	699.900
	+ • 33610010 Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbe	9.682,00	9.500	9.500	10.000	10.000	10.000
	+ • 33610020 Übernachtungsabgabe	19.115,60	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	+ • 33610030 Tageskurtaxe	133.433,35	140.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	+ • 33610040 Jahreskurtaxe	6.873,13	7.500	8.000	8.500	8.500	8.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	273.416,53	152.800	200.800	137.600	136.600	136.900
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	170.818,96	71.300	140.800	88.600	87.600	87.900
	+ • 34110010 Mieten und Pachten 7 %	22.597,09	35.000	10.000	0	0	0
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	64.593,01	33.500	34.000	34.000	34.000	34.000
	+ • 34210010 Erträge aus Verkauf 7 %	15.067,67	13.000	16.000	15.000	15.000	15.000
	+ • 34210020 Erträge aus Verkauf ohne USt z.B. Wertgutscheine	339,80	0	0	0	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	180.029,21	251.550	161.650	111.550	118.150	113.150
	+ • 34800000 Erstattungen vom Bund	1.617,07	100	1.900	200	6.200	200
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	1.000	0	0	0
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	9.511,70	9.500	10.100	10.100	10.100	10.100
	+ • 34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	4.736,59	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	+ • 34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	20.000,00	21.500	15.600	15.900	16.200	16.500
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	144.163,85	218.450	123.050	75.350	75.650	76.350
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	6.169,35	13.900	1.900	1.550	1.300	1.100
	+ • 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.301,20	6.800	800	450	200	0
	+ • 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	1.687,49	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ • 36990000 Sonstige Finanzerträge	180,66	100	100	100	100	100
10	+ sonstige ordentliche Erträge	93.584,22	80.000	92.000	92.000	92.000	92.000
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	63.500,00	73.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	+ • 35610000 Bußgelder	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	4.548,64	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	+ • 35820000	Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	21.465,83	0	0	0	0	0
	+ • 35910000	Andere sonstige ordentliche Erträge	501,34	0	0	0	0	0
	+ • 35910010	Vermischte Einnahmen aus Budgetierung	3.568,41	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
11	=	Ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.261.578,21	5.860.850	7.139.150	7.445.800	7.597.050	7.654.950
12	-	Personalaufwendungen	1.606.549,98	1.719.400	1.870.250	1.979.600	2.073.300	2.157.100
	- • 40110000	Dienstaufwendungen Beamte	245.949,23	228.500	244.900	257.200	270.000	283.500
	- • 40120000	Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	901.776,38	1.005.950	1.083.900	1.150.300	1.204.000	1.248.800
	- • 40190000	Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	3.448,33	4.800	5.300	5.600	5.900	6.100
	- • 40210000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	180.983,34	166.600	205.000	215.300	225.900	237.400
	- • 40220000	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	75.631,54	89.250	98.400	104.500	109.300	113.400
	- • 40290000	Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	8,82	0	0	0	0	0
	- • 40320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	186.075,28	212.650	220.980	234.300	245.200	254.300
	- • 40390000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	427,12	1.150	1.150	1.200	1.300	1.300
	- • 40410000	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	12.249,94	10.500	10.620	11.200	11.700	12.300
14	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.014.385,73	1.430.700	1.572.000	1.130.300	1.137.800	1.039.300
	- • 42110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	36.297,20	129.200	118.500	49.200	48.700	48.700
	- • 42120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	114.161,56	260.800	301.200	313.200	315.200	215.200
	- • 42210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	17.793,23	29.700	34.000	22.200	23.200	23.200
	- • 42220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	40.079,46	39.100	53.200	34.800	34.800	34.800
	- • 42310000	Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	142.862,80	197.900	96.900	25.400	25.400	25.400
	- • 42410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	268.211,77	415.700	354.900	338.400	337.400	337.400
	- • 42510000	Haltung von Fahrzeugen	45.295,59	47.500	73.000	18.800	18.800	18.800
	- • 42610000	Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	45.614,20	52.000	49.800	34.500	34.500	34.500
	- • 42710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	162.516,52	127.000	155.000	157.000	163.000	164.500
	- • 42710001	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Anteil Gemeinde	28.485,20	31.000	31.200	31.500	31.500	31.500
	- • 42710002	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Übergangslösung Sanierung Roggenbachschule	0,00	0	200.000	0	0	0
	- • 42710010	Gästewerbung	52.317,96	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	- • 42710020	Gästeunterhaltung	11.517,52	10.000	11.000	12.000	12.000	12.000
	- • 42710030	Konus	31.028,95	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	- • 42740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.836,11	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
	- • 42750000	Lernmittel	14.264,66	5.700	10.000	10.000	10.000	10.000
	- • 42910000	Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	103,00	100	100	100	100	100
15	-	Abschreibungen	760.211,69	734.600	723.800	712.500	701.300	761.300
	- • 47110000	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	757.469,76	732.800	721.800	710.500	699.300	759.300
	- • 47220000	Abschreibungen auf Forderungen	908,60	800	1.000	1.000	1.000	1.000
	- • 47910000	Auflösung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	1.833,33	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.454,65	7.700	50.200	80.200	120.200	155.200
	- • 45170000	Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.246,09	7.500	50.000	80.000	120.000	155.000

Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
		1	2 [1]	3	4 [2]	5	6
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	208,56	200	200	200	200	200
17	- Transferaufwendungen	3.234.359,58	2.702.100	2.477.000	2.899.800	3.356.900	3.619.400
	- • 43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	681.762,39	870.700	1.050.000	1.060.000	1.070.000	1.070.000
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	0,00	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	- • 43170000 Zuweisungen an private Unternehmen	80.000,00	0	0	0	0	0
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	10.394,29	15.000	16.400	16.400	16.400	16.400
	- • 43310000 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	59.000,48	13.400	30.900	41.200	41.200	41.200
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	1.097.734,10	750.400	553.600	719.600	895.600	1.002.800
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.299.952,81	1.023.600	799.100	1.035.600	1.306.700	1.462.000
	- • 43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.515,51	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	239.860,16	222.200	254.500	232.000	207.550	150.500
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	20.482,68	12.200	12.300	12.300	12.300	12.300
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	12.278,44	13.500	16.000	13.500	14.500	13.500
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	604,17	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.900,59	11.700	9.500	9.000	9.000	9.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	127.140,78	112.400	142.700	124.200	128.900	122.300
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	56.741,21	63.200	64.600	63.600	63.600	63.600
	- • 44510000 Erstattungen an das Land	5.411,71	200	200	200	200	200
	- • 44520000 Erstattungen an an Gemeinden (GV)	8.651,46	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
	- • 44820000 Säumniszuschläge u.ä.	- 350,88	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
	- • 44990000 Globaler Minderaufwand	0,00	0	0	0	-30.150	-79.600
19	= Ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	6.863.821,79	6.816.700	6.947.750	7.034.400	7.597.050	7.882.800
20	= Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.602.243,58	- 955.850	191.400	411.400	0	-227.850
21	+ Außerordentliche Erträge	1.320,46	0	0	0	0	0
	+ • 53110000 Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.320,46	0	0	0	0	0
23	= Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus Nummer 21 und 22)	1.320,46	0	0	0	0	0
24	= Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus Nummern 20 und 23)	- 1.600.923,12	- 955.850	191.400	411.400	0	-227.850
	nachrichtlich:						
	Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen: [3]						
25	Abdeckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00	0	191.400	411.400	0	0
28	Entnahme aus der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	687.041,00	0	0	0	0	0
29	Verwendung des Überschusses des Sonderergebnisses zum Ausgleich des ordentlichen Ergebnisses	1.320,00	0	0	0	0	0
32	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit der Rücklage aus Überschüssen des Sonderergebnisses	7.077,00	0	0	0	0	0
33	Fehlbetragsvortrag auf das ordentliche Ergebnis folgender Haushaltsjahre	948.038,00	955.850	0	0	0	227.850
34	Verrechnung eines Fehlbetrages beim ordentlichen Ergebnis mit dem Basiskapital	0,00	0	0	0	345.238	955.850

1) Ansatz einschließlich aller Nachtragshaushalte

2) Bei einem Doppelhaushalt lautet die Spaltenüberschrift 'Ansatz Haushaltsjahr +1

3) Es ist nur die Angabe des jeweiligen Vorgangs notwendig

**Gesamtfinanz-
haushalt**

mit

Finanzplanung

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben		2.704.582,76	2.473.600	2.816.100	2.972.900	3.085.900	3.206.300
	• 60110000	Grundsteuer A	18.354,38	17.600	19.200	19.200	19.200	19.200
	• 60120000	Grundsteuer B	349.465,53	350.700	381.800	381.800	381.800	381.800
	• 60130000	Gewerbesteuer	546.064,93	130.000	300.000	418.000	428.900	447.800
	• 60210000	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.450.959,04	1.605.100	1.757.000	1.783.800	1.878.400	1.972.300
	• 60220000	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.182,50	208.400	186.200	192.400	196.300	200.200
	• 60310000	Vergnügungssteuer	1.440,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 60320000	Hundesteuer	13.393,60	13.800	13.800	13.800	13.800	13.800
	• 60340000	Zweitwohnungssteuer	21.572,78	22.500	20.000	20.000	20.000	20.000
	• 60510000	Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	123.150,00	124.000	136.600	142.400	146.000	149.700
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen und allgemeine Umlagen		1.017.888,48	1.889.900	2.820.800	3.095.700	3.082.800	2.855.200
	+ • 61110000	Schlüsselzuweisungen vom Land	406.257,50	1.303.400	2.123.400	2.384.000	2.357.400	2.118.700
	+ • 61310000	Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	683,58	0	0	0	0	0
	+ • 61400000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	9.102,00	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
	+ • 61410000	Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	601.845,40	574.500	685.400	699.700	713.400	724.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	11.000	2.000	2.000	2.000	2.000
	+ • 62130000	Leistungen von Sozialleistungsträgern incl. Erstattung aus der Pflegeversicherung	0,00	11.000	2.000	2.000	2.000	2.000
4	+ Entgelte für öffentliche Leistungen und Einrichtungen		520.465,88	625.400	673.600	663.800	709.600	879.600
	+ • 63110000	Verwaltungsgebühren	24.304,74	22.100	22.200	22.400	23.200	23.200
	+ • 63210000	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	323.689,73	426.300	495.900	484.900	529.900	699.900
	+ • 63610010	Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbe	9.941,00	9.500	9.500	10.000	10.000	10.000
	+ • 63610020	Übernachtungsabgabe	19.822,78	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
	+ • 63610030	Tageskurtaxe	135.992,44	140.000	120.000	120.000	120.000	120.000
	+ • 63610040	Jahreskurtaxe	6.715,19	7.500	8.000	8.500	8.500	8.500
5	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte		268.873,47	152.800	200.800	137.600	136.600	136.900
	+ • 64110000	Mieten und Pachten 19 %	165.010,32	71.300	140.800	88.600	87.600	87.900
	+ • 64110010	Mieten und Pachten 7 %	23.047,09	35.000	10.000	0	0	0
	+ • 64210000	Einzahlungen aus Verkauf	65.409,59	33.500	34.000	34.000	34.000	34.000
	+ • 64210010	Einzahlungen aus Verkauf 7 %	15.066,67	13.000	16.000	15.000	15.000	15.000
	+ • 64210020	Einzahlungen aus Verkauf ohne USt z.B. Wertgutscheine	339,80	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		199.337,15	251.550	161.650	111.550	118.150	113.150
	+ • 64800000	Erstattungen vom Bund	1.617,07	100	1.900	200	6.200	200
	+ • 64810000	Erstattungen vom Land	0,00	0	1.000	0	0	0
	+ • 64820000	Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.511,70	9.500	10.100	10.100	10.100	10.100
	+ • 64830000	Erstattungen von Zweckverbänden	4.736,59	2.000	10.000	10.000	10.000	10.000
	+ • 64850000	Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	21.500	15.600	15.900	16.200	16.500
	+ • 64880000	Erstattungen von übrigen Bereichen	183.471,79	218.450	123.050	75.350	75.650	76.350
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen		4.390,99	13.900	1.900	1.550	1.300	1.100
	+ • 66150000	Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.301,20	6.800	800	450	200	0
	+ • 66170000	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	7.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	+ • 66990000	Sonstige Finanzeinzahlungen	89,79	100	100	100	100	100
8	+ Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen		69.857,19	80.000	92.000	92.000	92.000	92.000
	+ • 65110000	Konzessionsabgaben	63.500,00	73.000	78.000	78.000	78.000	78.000
	+ • 65610000	Bußgelder	0,00	0	7.000	7.000	7.000	7.000
	+ • 65620000	Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	1.608,12	4.500	4.500	4.500	4.500	4.500
	+ • 65910000	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.180,66	0	0	0	0	0

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
	+ • 65910010	Vermischte Einnahmen aus Budgetierung	3.568,41	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.785.395,92	5.498.150	6.768.850	7.077.100	7.228.350	7.286.250
10	-	Personalauszahlungen	1.610.913,26	1.719.400	1.870.250	1.979.600	2.073.300	2.157.100
	- • 70110000	Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	245.002,77	228.500	244.900	257.200	270.000	283.500
	- • 70120000	Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	901.776,38	1.005.950	1.083.900	1.150.300	1.204.000	1.248.800
	- • 70190000	Auszahlungen von Dienstbezügen Sonstige Beschäftigte	3.448,33	4.800	5.300	5.600	5.900	6.100
	- • 70210000	Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	180.983,34	166.600	205.000	215.300	225.900	237.400
	- • 70220000	Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	75.631,54	89.250	98.400	104.500	109.300	113.400
	- • 70290000	Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	8,82	0	0	0	0	0
	- • 70320000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	191.390,15	212.650	220.980	234.300	245.200	254.300
	- • 70390000	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	421,99	1.150	1.150	1.200	1.300	1.300
	- • 70410000	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	12.249,94	10.500	10.620	11.200	11.700	12.300
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.037.831,88	1.430.700	1.572.000	1.130.300	1.137.800	1.039.300
	- • 72110000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	37.147,15	129.200	118.500	49.200	48.700	48.700
	- • 72120000	Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	178.765,89	260.800	301.200	313.200	315.200	215.200
	- • 72210000	Unterhaltung des beweglichen Vermögens	21.756,21	29.700	34.000	22.200	23.200	23.200
	- • 72220000	Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	35.408,56	39.100	53.200	34.800	34.800	34.800
	- • 72310000	Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	142.163,97	197.900	96.900	25.400	25.400	25.400
	- • 72410000	Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	259.552,06	415.700	354.900	338.400	337.400	337.400
	- • 72510000	Haltung von Fahrzeugen	43.580,04	47.500	73.000	18.800	18.800	18.800
	- • 72610000	Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	42.900,32	52.000	49.800	34.500	34.500	34.500
	- • 72710000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	148.280,89	127.000	155.000	157.000	163.000	164.500
	- • 72710001	Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen- Anteil Gemeinde	26.641,40	31.000	31.200	31.500	31.500	31.500
	- • 72710002	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Übergangslösung Sanierung Roggenbachschule	0,00	0	200.000	0	0	0
	- • 72710010	Gästewerbung	52.756,58	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
	- • 72710020	Gästeunterhaltung	11.570,83	10.000	11.000	12.000	12.000	12.000
	- • 72710030	Konus	20.461,46	27.000	25.000	25.000	25.000	25.000
	- • 72740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.746,76	3.000	3.200	3.200	3.200	3.200
	- • 72750000	Lernmittel	13.996,76	5.700	10.000	10.000	10.000	10.000
	- • 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	103,00	100	100	100	100	100
13	-	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	8.426,75	7.700	50.200	80.200	120.200	155.200
	- • 75170000	Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	8.246,09	7.500	50.000	80.000	120.000	155.000
	- • 75990000	Sonstige Finanzauszahlungen	180,66	200	200	200	200	200
14	-	Transferauszahlungen (ohne Investitionszuschüsse)	3.521.412,51	2.702.100	2.477.000	2.899.800	3.356.900	3.619.400
	- • 73120000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	801.762,39	870.700	1.050.000	1.060.000	1.070.000	1.070.000
	- • 73130000	Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	10.000	8.000	8.000	8.000	8.000
	- • 73170000	Zuschüsse an private Unternehmen	103.000,00	0	0	0	0	0
	- • 73180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	13.751,86	15.000	16.400	16.400	16.400	16.400

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
	- • 73310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	- 252,29	11.000	11.000	11.000	11.000	11.000
	- • 73410000	Gewerbesteuerumlage	199.948,13	13.400	30.900	41.200	41.200	41.200
	- • 73710000	Allgemeine Umlagen an das Land	1.097.734,10	750.400	553.600	719.600	895.600	1.002.800
	- • 73720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.299.952,81	1.023.600	799.100	1.035.600	1.306.700	1.462.000
	- • 73730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.515,51	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
15	-	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	255.566,13	222.200	254.500	232.000	237.700	230.100
	- • 74110000	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	19.970,30	12.200	12.300	12.300	12.300	12.300
	- • 74210000	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	12.968,44	13.500	16.000	13.500	14.500	13.500
	- • 74220000	Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	404,17	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
	- • 74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	8.727,98	11.700	9.500	9.000	9.000	9.000
	- • 74310000	Geschäftsauszahlungen	139.062,51	112.400	142.700	124.200	128.900	122.300
	- • 74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	56.410,75	63.200	64.600	63.600	63.600	63.600
	- • 74510000	Erstattungen an das Land	4.363,71	200	200	200	200	200
	- • 74520000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.388,15	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
	- • 74820000	Säumniszuschläge u.ä.	3.270,12	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.434.150,53	6.082.100	6.223.950	6.321.900	6.925.900	7.201.100
17	=	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts	- 1.648.754,61	- 583.950	544.900	755.200	302.450	85.150
18	+	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	93.000,00	1.027.700	595.500	1.316.600	1.200.000	66.600
	+ • 68100000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	152.000	152.000	0	0	0
	+ • 68110000	Investitionszuweisungen vom Land	93.000,00	858.700	353.500	1.316.600	1.200.000	66.600
	+ • 68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	17.000	90.000	0	0	0
19	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	15.927,00	0	0	0	0	0
	+ • 68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	15.927,00	0	0	0	0	0
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	112.289,00	677.500	522.300	742.300	742.300	65.000
	+ • 68210000	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	110.259,00	677.000	522.300	742.300	742.300	65.000
	+ • 68312000	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	2.030,00	500	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	41.370,01	327.700	9.200	6.200	6.200	1.200
	+ • 68850000	Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	38.000,00	320.000	8.000	5.000	5.000	0
	+ • 68880000	Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	3.370,01	7.700	1.200	1.200	1.200	1.200
22	+	Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	42.000	42.000	0	0	0
	+ • 68710000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	42.000	42.000	0	0	0
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	262.586,01	2.074.900	1.169.000	2.065.100	1.948.500	132.800
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	65.250	560.000	0	0	0
	- • 78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	65.250	560.000	0	0	0
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	747.074,27	1.887.400	2.573.000	3.422.500	3.022.500	1.162.500
	- • 78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	593.748,28	1.363.000	1.506.500	2.300.000	2.100.000	200.000
	- • 78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	153.325,99	524.400	1.066.500	1.122.500	922.500	962.500
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	32.429,37	88.500	287.800	16.000	136.000	16.000

Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung

Nr.	Finanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
	- • 78310000	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	4.760,00	28.500	0	0	0	0
	- • 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	27.669,37	60.000	287.800	16.000	136.000	16.000
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00	0	10.000	0	0	0
	- • 78530000	Auszahlungen für den Erwerb von sonstige Anteilsrechten	50,00	0	10.000	0	0	0
28	-	Auszahlungen für Investitionsfördermaßnahmen	34.413,04	49.500	28.900	0	0	200.000
	- • 78110000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Land	0,00	15.000	15.000	0	0	0
	- • 78180000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	34.413,04	34.500	13.900	0	0	200.000
29	-	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	18.531,31	51.500	48.500	0	0	0
	- • 78311000	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	18.531,31	51.500	48.500	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	832.497,99	2.142.150	3.508.200	3.438.500	3.158.500	1.378.500
31	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit	- 569.911,98	- 67.250	-2.339.200	- 1.373.400	- 1.210.000	- 1.245.700
32	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf	- 2.218.666,59	- 651.200	-1.794.300	- 618.200	- 907.550	- 1.160.550
33	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0	1.800.000	1.200.000	1.200.000	850.000
	+ • 69273000	Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre	0,00	0	1.800.000	1.200.000	1.200.000	850.000
34	-	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	76.314,00	76.400	100.000	100.000	100.000	170.000
	- • 79273000	Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten Laufzeit über 5 Jahre Eurowährung	76.314,00	76.400	100.000	100.000	100.000	170.000
35	=	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit	- 76.314,00	- 76.400	1.700.000	1.100.000	1.100.000	680.000
36	=	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres	- 2.294.980,59	- 727.600	-94.300	481.800	192.450	- 480.550
	nachrichtlich:							

Teilhaushalt 1

Innere Verwaltung

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt I Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.135,20	12.000	12.000
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	10.135,20	12.000	12.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.821,63	13.800	13.800
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	13.821,63	13.800	13.800
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	824,64	1.500	700
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	824,64	1.500	700
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.936,70	10.000	10.500
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	7.936,70	10.000	10.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	53.276,96	37.100	31.200
	+ • 34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	20.000,00	21.500	15.600
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	33.276,96	15.600	15.600
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.315,12	2.000	2.000
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	1.315,12	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	87.310,25	76.400	70.200
12	- Personalaufwendungen	1.067.640,70	1.112.150	1.341.220
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	210.063,11	192.000	207.700
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	525.705,51	581.800	721.600
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	168.195,37	153.200	191.200
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	46.411,04	52.600	69.500
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	106.815,73	124.150	142.700
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	10.449,94	8.400	8.520
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	143.135,38	127.400	141.400
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.199,45	8.000	8.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.767,92	1.500	1.800
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	8.735,13	11.200	13.200
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	3.847,31	4.300	4.300
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.749,80	25.800	22.700
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	10.355,83	10.600	8.600
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	23.133,47	17.500	16.800
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	72.346,47	48.500	66.000
15	- Abschreibungen	47.410,60	42.100	39.200
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	47.410,60	42.100	39.200
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	10.000
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	119.574,19	106.800	124.500
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	19.670,98	12.200	12.100
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.032,44	6.500	6.500
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	604,17	1.500	1.500
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.046,81	5.100	5.100
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	55.376,41	41.800	58.600
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	34.194,26	37.200	38.200
	- • 44820000 Säumniszuschläge u.ä.	- 350,88	2.500	2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.377.760,87	1.388.450	1.656.320
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.290.450,62	- 1.312.050	-1.586.120
21	+ Erträge aus internen Leistungen	1.234.287,80	1.443.171	1.645.520
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	361.037,41	518.200	523.200
	+ • 38111110 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	302.863,84	340.906	292.800
	+ • 38111120 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	45.563,55	44.500	57.100

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt I Innere Verwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
	+ • 38111121 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	300
	+ • 38111122 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	207.052,02	218.359	206.400
	+ • 38111125 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	21.300	21.400
	+ • 38111126 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	317.770,98	299.906	544.320
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	46.971,57	125.171	39.800
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.819,43	38.500	38.500
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	0,42	0	140
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	0,00	20.671	0
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	149,44	46.000	430
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	2,28	20.000	730
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	1.187.316,23	1.318.000	1.605.720
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 103.134,39	5.950	19.600

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt I Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	91.478,64	62.600	56.400
	+ • 61400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	9.102,00	12.000	12.000
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	694,64	1.500	700
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	7.928,30	10.000	10.500
	+ • 64850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	21.500	15.600
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	72.845,38	15.600	15.600
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	908,32	2.000	2.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.324.465,53	1.346.350	1.617.120
	- • 70110000 Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	209.127,60	192.000	207.700
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	525.705,51	581.800	721.600
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	168.195,37	153.200	191.200
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	46.411,04	52.600	69.500
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	110.481,23	124.150	142.700
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	10.449,94	8.400	8.520
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.954,46	8.000	8.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	3.140,15	1.500	1.800
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	8.652,90	11.200	13.200
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	4.075,84	4.300	4.300
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	17.556,74	25.800	22.700
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	10.456,11	10.600	8.600
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	19.916,16	17.500	16.800
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	60.274,97	48.500	66.000
	- • 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	19.109,60	12.200	12.100
	- • 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.722,44	6.500	6.500
	- • 74220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	404,17	1.500	1.500
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.904,20	5.100	5.100
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	55.897,76	41.800	58.600
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	33.759,22	37.200	38.200
	- • 74820000 Säumniszuschläge u.ä.	3.270,12	2.500	2.500
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0	10.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 1.232.986,89	- 1.283.750	-1.560.720
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	110.259,00	677.000	522.300
	+ • 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	110.259,00	677.000	522.300
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	110.259,00	677.000	522.300
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	65.250	440.000
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	65.250	440.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	36.000	60.000
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	30.000	60.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	6.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.401,42	30.000	157.800
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	4.760,00	8.000	0
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	10.641,42	22.000	157.800
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00	0	10.000
	- • 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstige Anteilsrechten	50,00	0	10.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	47.000	48.500

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt I Innere Verwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
	- • 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	47.000	48.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	15.451,42	178.250	716.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	94.807,58	498.750	-194.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 1.138.179,31	- 785.000	-1.754.720

Teilergebnishaushalt

11.10 Steuerung Gemeinderat, Bürgermeister

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	246.748,96	259.500	259.300
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	118.747,60	120.000	128.500
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	8.141,21	10.000	0
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	114.553,92	123.200	127.300
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	685,06	900	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.621,17	2.000	0
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	3.000,00	3.400	3.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.391,50	7.000	12.000
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.819,91	1.000	1.000
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	4.131,66	1.000	1.000
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	30.439,93	5.000	10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.723,39	14.800	21.500
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.032,44	6.500	6.500
	- • 44220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	604,17	1.500	1.500
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	12.773,43	6.500	13.200
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	313,35	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	302.863,85	281.300	292.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 302.863,85	- 281.300	-292.800
21	+ Erträge aus internen Leistungen	302.863,84	340.906	292.800
	+ • 38111110 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	302.863,84	340.906	292.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	65.906	0
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	0,00	5.906	0
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	0,00	40.000	0
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	0,00	20.000	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	302.863,84	275.000	292.800
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 0,01	- 6.300	0

Teilfinanzhaushalt

11.10 Steuerung Gemeinderat, Bürgermeister

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	303.487,45	281.300	292.800
	- • 70110000 Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	118.758,55	120.000	128.500
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	8.141,21	10.000	0
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	114.553,92	123.200	127.300
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	685,06	900	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.621,17	2.000	0
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	3.000,00	3.400	3.500
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	1.819,91	1.000	1.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	3.952,36	1.000	1.000
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	29.990,47	5.000	10.000
	- • 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.722,44	6.500	6.500
	- • 74220000 Verfügungsmittel (§ 13 Satz 1 Nr. 1 GemHVO)	404,17	1.500	1.500
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	13.524,84	6.500	13.200
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	313,35	300	300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 303.487,45	- 281.300	-292.800
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	13.000
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	13.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	13.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	-13.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 303.487,45	- 281.300	-305.800

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.10.0000-Steuerung Gemeinderat, Bürgermeister												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	13.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	13.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	13.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-13.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	13.000	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

11.20 Organisation und EDV

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	5.778,06	6.750	4.600
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	4.230,14	5.000	3.400
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	377,97	500	300
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.169,95	1.250	900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	38.287,09	40.000	50.000
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	38.287,09	40.000	50.000
15	- Abschreibungen	705,06	700	600
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	705,06	700	600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	793,34	1.900	1.900
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	793,34	1.900	1.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	45.563,55	49.350	57.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 45.563,55	- 49.350	-57.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	45.563,55	44.500	57.100
	+ • 38111120 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	45.563,55	44.500	57.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	45.563,55	44.500	57.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 4.850	0

Teilfinanzhaushalt

11.20 Organisation und EDV

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	34.545,07	48.650	56.500
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	4.230,14	5.000	3.400
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	377,97	500	300
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.169,95	1.250	900
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	27.973,67	40.000	50.000
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	793,34	1.900	1.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 34.545,07	- 48.650	-56.500
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	6.000	0
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	6.000	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	55.000
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	55.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	47.000	48.500
	- • 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	47.000	48.500
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	53.000	103.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	- 53.000	-103.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 34.545,07	- 101.650	-160.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.20.0000-EDV Hardware, Software, RZ, und TK-Anlage												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	5.000	0	0	0	0	

43

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.20.0000-EDV Hardware, Software, RZ, und TK-Anlage												
Maßnahme: 002-Klimaanlage Server-Raum (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 6.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	6.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.20.0000-EDV Hardware, Software, RZ, und TK-Anlage												
Maßnahme: 003-Server (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	50.000	0	0	0	0	

44

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.20.0000-EDV Hardware, Software, RZ, und TK-Anlage												
Maßnahme: 004-Einführung Digitale Signatur (frühes Scannen) (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	47.000	48.500	0	0	0	0	
	- • 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	47.000	48.500	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	47.000	48.500	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 47.000	-48.500	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	47.000	48.500	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

11.21 Personalwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	6.800
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	5.300
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	500
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	300
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0	7.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	-7.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	300
	+ • 38111121 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	300
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	-6.800

Teilfinanzhaushalt

11.21 Personalwesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.100
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	5.300
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	500
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	0,00	0	-7.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	0,00	0	-7.100

Teilergebnishaushalt

11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.020,00	21.600	15.700
	+ • 34850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	20.000,00	21.500	15.600
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	20,00	100	100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	1.315,12	2.000	2.000
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	1.315,12	2.000	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	21.335,12	23.600	17.700
12	- Personalaufwendungen	210.378,51	180.100	198.300
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	91.315,51	72.000	79.200
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	45.472,02	56.500	38.600
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	53.641,45	30.000	63.900
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.823,14	5.100	3.400
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	8.696,45	11.500	8.200
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	7.429,94	5.000	5.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.718,28	4.100	5.100
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	100	100
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	34,52	0	2.000
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	5.683,76	4.000	3.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	10.000
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	0,00	0	10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	12.290,35	4.700	10.700
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	5.129,25	100	100
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	80,00	100	100
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	7.431,98	2.000	8.000
	- • 44820000 Säumniszuschläge u.ä.	- 350,88	2.500	2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	228.387,14	188.900	224.100
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 207.052,02	- 165.300	-206.400
21	+ Erträge aus internen Leistungen	207.052,02	222.359	206.400
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	4.000	0
	+ • 38111122 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	207.052,02	218.359	206.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	8.859	0
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	0,00	8.859	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	207.052,02	213.500	206.400
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	48.200	0

Teilfinanzhaushalt

11.22 Finanzverwaltung, Kasse

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	918,32	23.600	17.700
	+ • 64850000 Erstattungen von verbundenen Unternehmen, Sondervermögen und Beteiligungen	0,00	21.500	15.600
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	10,00	100	100
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	908,32	2.000	2.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	231.737,02	188.900	224.100
	- • 70110000 Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	90.369,05	72.000	79.200
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	45.472,02	56.500	38.600
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	53.641,45	30.000	63.900
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.823,14	5.100	3.400
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	9.638,25	11.500	8.200
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	7.429,94	5.000	5.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	0,00	100	100
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	34,52	0	2.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	5.417,30	4.000	3.000
	- • 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	5.129,25	100	100
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	80,00	100	100
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	7.431,98	2.000	8.000
	- • 74820000 Säumniszuschläge u.ä.	3.270,12	2.500	2.500
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	0,00	0	10.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 230.818,70	- 165.300	-206.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 230.818,70	- 165.300	-206.400

Teilergebnishaushalt

11.25 Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.135,20	12.000	12.000
	+ • 31400000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Bund	10.135,20	12.000	12.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.889,55	1.900	1.900
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.889,55	1.900	1.900
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.819,79	14.500	14.500
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	32.819,79	14.500	14.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	44.844,54	28.400	28.400
12	- Personalaufwendungen	414.608,02	427.500	452.900
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	320.312,59	327.300	349.000
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	27.282,26	29.700	36.300
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	67.013,17	70.500	67.600
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	32.504,06	40.100	37.200
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	378,10	3.500	3.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.034,56	1.000	1.200
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	3.207,49	3.200	3.200
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.783,16	12.300	10.200
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	10.355,83	10.600	8.600
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	10.158,22	9.000	8.000
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	586,70	500	3.000
15	- Abschreibungen	14.761,69	11.200	10.000
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	14.761,69	11.200	10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.099,86	3.300	4.400
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	8.387,39	2.100	2.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	1.712,47	1.200	2.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	471.973,63	482.100	504.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 427.129,09	- 453.700	-476.100
21	+ Erträge aus internen Leistungen	361.037,41	535.500	544.600
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	361.037,41	514.200	523.200
	+ • 38111125 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	21.300	21.400
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	37.434,26	30.500	30.500
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	37.434,26	30.500	30.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	323.603,15	505.000	514.100
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 103.525,94	51.300	38.000

Teilfinanzhaushalt

11.25 Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	81.500,21	26.500	26.500
	+ • 61400000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund	9.102,00	12.000	12.000
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	72.398,21	14.500	14.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	457.171,48	470.900	494.500
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	320.312,59	327.300	349.000
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	27.282,26	29.700	36.300
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	68.968,36	70.500	67.600
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	236,63	3.500	3.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.687,74	1.000	1.200
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	3.125,26	3.200	3.200
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.580,41	12.300	10.200
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	10.456,11	10.600	8.600
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	8.322,28	9.000	8.000
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	586,70	500	3.000
	- • 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	8.014,27	2.100	2.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	1.598,87	1.200	2.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 375.671,27	- 444.400	-468.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	30.000	60.000
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	30.000	60.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	17.000	59.300
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	17.000	59.300
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	47.000	119.300
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	- 47.000	-119.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 375.671,27	- 491.400	-587.300

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.25.0300-Leistungen zentraler Werkstätten, Werkhof												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	16.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	16.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	16.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-16.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	16.000	0	0	0	0	

52

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.25.0300-Leistungen zentraler Werkstätten, Werkhof												
Maßnahme: 002-Schaffung weiterer Umkleiden im Werkhof (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	60.000	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	60.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	30.000	60.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 30.000	-60.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	30.000	60.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

11250300 Leistungen zentraler Werkstätten, Werkhof 002 Schaffung weiterer Umkleiden im Werkhof 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	
Sperrvermerk	Sperrvermerk über 52.000 €, ausdrücklich ausgenommen sind Planungsleistungen bis 8.000 €.

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.25.0500-Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten, Fuhrpark												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	17.000	43.300	0	0	120.000	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	17.000	43.300	0	0	120.000	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	17.000	43.300	0	0	120.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 17.000	-43.300	0	0	-120.000	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	17.000	43.300	0	0	120.000	0	

Teilergebnishaushalt

11.26 Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	11.932,08	11.900	11.900
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	11.932,08	11.900	11.900
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	274,64	500	500
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	274,64	500	500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	7.936,70	10.000	10.500
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	7.936,70	10.000	10.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	437,17	1.000	1.000
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	437,17	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	20.580,59	23.400	23.900
12	- Personalaufwendungen	190.127,15	238.300	419.320
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	147.549,55	183.000	325.300
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	14.242,61	16.400	29.000
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	28.314,99	38.900	65.000
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	20,00	0	20
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.234,45	36.200	36.800
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.821,35	4.500	5.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	733,36	400	500
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	3.673,21	7.000	7.000
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	3.847,31	4.300	4.300
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.966,64	13.500	12.500
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	3.159,83	3.500	4.500
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.032,75	3.000	3.000
15	- Abschreibungen	31.943,85	30.200	28.600
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	31.943,85	30.200	28.600
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	76.660,95	82.000	83.500
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	6.154,34	10.000	10.000
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.966,81	5.000	5.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	33.452,23	32.000	32.500
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	33.087,57	35.000	36.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	328.966,40	386.700	568.220
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 308.385,81	- 363.300	-544.320
21	+ Erträge aus internen Leistungen	317.770,98	299.906	544.320
	+ • 38111126 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	317.770,98	299.906	544.320
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	9.385,17	13.906	8.000
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.385,17	8.000	8.000
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	0,00	5.906	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	308.385,81	286.000	536.320
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 77.300	-8.000

Teilfinanzhaushalt

11.26 Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	8.645,11	11.500	12.000
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	279,64	500	500
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	7.928,30	10.000	10.500
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	437,17	1.000	1.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	297.518,21	356.500	539.620
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	147.549,55	183.000	325.300
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	14.242,61	16.400	29.000
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	29.083,50	38.900	65.000
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	20,00	0	20
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	6.717,83	4.500	5.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.452,41	400	500
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	3.673,21	7.000	7.000
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	4.075,84	4.300	4.300
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	10.976,33	13.500	12.500
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	2.224,22	3.500	4.500
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.724,13	3.000	3.000
	- • 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	5.966,08	10.000	10.000
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.824,20	5.000	5.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	33.335,77	32.000	32.500
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	32.652,53	35.000	36.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 288.873,10	- 345.000	-527.620
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	15.401,42	13.000	30.500
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	4.760,00	8.000	0
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	10.641,42	5.000	30.500
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	50,00	0	10.000
	- • 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstige Anteilsrechten	50,00	0	10.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	15.451,42	13.000	40.500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 15.451,42	- 13.000	-40.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 304.324,52	- 358.000	-568.120

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.26.0000-Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	15.401,42	5.000	30.500	0	5.000	5.000	5.000	
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	4.760,00	0	0	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	10.641,42	5.000	30.500	0	5.000	5.000	5.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	15.401,42	5.000	30.500	0	5.000	5.000	5.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 15.401,42	- 5.000	-30.500	0	-5.000	-5.000	-5.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	15.401,42	5.000	30.500	0	5.000	5.000	5.000	

56

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.26.0000-Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung												
Maßnahme: 003-Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanl. (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	
	- • 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstige Anteilsrechten	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-10.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	10.000	0	0	0	0	

11260000 Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung 003 Erwerb von Beteiligungen, Kapitalanl. 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstige Anteilsrechten	
Sperrvermerk	Sperrvermerk über 10.000 €

57

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.26.0000-Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung												
Maßnahme: 004-Stammkapital Badischer Gemeinde-Versicherungs- Verband (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0	0	0	50,00	0	0	0	0	0	0	
	- • 78530000 Auszahlungen für den Erwerb von sonstige Anteilsrechten	0	0	0	50,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	50,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 50,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	50,00	0	0	0	0	0	0	

58

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.26.0000-Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung												
Maßnahme: 006-Aktualisierung und Neugestaltung der Homepage (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 8.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

11.33 Grundstückmanagement

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	550,00	1.000	200
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	550,00	1.000	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	550,00	1.000	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	6,30	100	2.500
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	6,30	100	2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	6,30	100	2.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	543,70	900	-2.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	152,14	6.000	1.300
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	0,42	0	140
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	149,44	6.000	430
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	2,28	0	730
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 152,14	- 6.000	-1.300
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	391,56	- 5.100	-3.600

Teilfinanzhaushalt

11.33 Grundstückmanagement

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	415,00	1.000	200
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	415,00	1.000	200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6,30	100	2.500
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	6,30	100	2.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	408,70	900	-2.300
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	110.259,00	677.000	522.300
	+ • 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	110.259,00	677.000	522.300
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	110.259,00	677.000	522.300
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	65.250	440.000
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	65.250	440.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	65.250	440.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	110.259,00	611.750	82.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	110.667,70	612.650	80.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.33.0100-Abwicklung von Grundstücksgeschäften												
Maßnahme: 001-Erwerb von Grundstücken und Gebäuden (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	65.250	440.000	0	0	0	0	
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	65.250	440.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	65.250	440.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 65.250	-440.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	65.250	440.000	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 11.33.0100-Abwicklung von Grundstücksgeschäften												
Maßnahme: 002-Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
3	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0	0	0	110.259,00	677.000	522.300	0	742.300	742.300	65.000	
	+ • 68210000 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	110.259,00	677.000	522.300	0	742.300	742.300	65.000	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	110.259,00	677.000	522.300	0	742.300	742.300	65.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	110.259,00	677.000	522.300	0	742.300	742.300	65.000	

Teilhaushalt 2

Dienstleistungen und

Infrastruktur

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt II Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	602.528,98	574.500	685.400
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	683,58	0	0
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	601.845,40	574.500	685.400
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	354.784,72	348.900	356.500
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	197.394,33	193.300	199.200
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	157.390,39	155.600	157.300
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	11.000	2.000
	+ • 32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	11.000	2.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	583.157,56	623.900	672.900
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	23.565,10	20.600	21.500
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	390.488,38	426.300	495.900
	+ • 33610010 Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbe	9.682,00	9.500	9.500
	+ • 33610020 Übernachtungsabgabe	19.115,60	20.000	18.000
	+ • 33610030 Tageskurtaxe	133.433,35	140.000	120.000
	+ • 33610040 Jahreskurtaxe	6.873,13	7.500	8.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	265.479,83	142.800	190.300
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	170.818,96	71.300	140.800
	+ • 34110010 Mieten und Pachten 7 %	22.597,09	35.000	10.000
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	56.656,31	23.500	23.500
	+ • 34210010 Erträge aus Verkauf 7 %	15.067,67	13.000	16.000
	+ • 34210020 Erträge aus Verkauf ohne USt z.B. Wertgutscheine	339,80	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	126.752,25	214.450	130.450
	+ • 34800000 Erstattungen vom Bund	1.617,07	100	1.900
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	1.000
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	9.511,70	9.500	10.100
	+ • 34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	4.736,59	2.000	10.000
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	110.886,89	202.850	107.450
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	89.035,58	75.500	87.500
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	63.500,00	73.000	78.000
	+ • 35610000 Bußgelder	0,00	0	7.000
	+ • 35820000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	21.465,83	0	0
	+ • 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	501,34	0	0
	+ • 35910010 Vermischte Einnahmen aus Budgetierung	3.568,41	2.500	2.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.021.738,92	1.991.050	2.125.050
12	- Personalaufwendungen	538.909,28	607.250	529.030
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	35.886,12	36.500	37.200
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	376.070,87	424.150	362.300
	- • 40190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	3.448,33	4.800	5.300
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	12.787,97	13.400	13.800
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	29.220,50	36.650	28.900
	- • 40290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	8,82	0	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	79.259,55	88.500	78.280
	- • 40390000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	427,12	1.150	1.150
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	1.800,00	2.100	2.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	871.250,35	1.303.300	1.430.600
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.097,75	121.200	110.500
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	114.161,56	260.800	301.200
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	16.025,31	28.200	32.200
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	31.344,33	27.900	40.000
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	139.015,49	193.600	92.600
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	251.461,97	389.900	332.200

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt II Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	34.939,76	36.900	64.400
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	22.480,73	34.500	33.000
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	90.170,05	78.500	89.000
	- • 42710001 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Anteil Gemeinde	28.485,20	31.000	31.200
	- • 42710002 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Übergangslösung Sanierung Roggenbachschule	0,00	0	200.000
	- • 42710010 Gästewerbung	52.317,96	55.000	55.000
	- • 42710020 Gästeunterhaltung	11.517,52	10.000	11.000
	- • 42710030 Konus	31.028,95	27.000	25.000
	- • 42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.836,11	3.000	3.200
	- • 42750000 Lernmittel	14.264,66	5.700	10.000
	- • 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	103,00	100	100
15	- Abschreibungen	711.892,49	691.700	683.600
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	710.059,16	690.700	682.600
	- • 47910000 Auflösung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	1.833,33	1.000	1.000
17	- Transferaufwendungen	788.036,19	924.700	1.103.400
	- • 43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	681.762,39	870.700	1.050.000
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	0,00	10.000	8.000
	- • 43170000 Zuweisungen an private Unternehmen	80.000,00	0	0
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	10.394,29	15.000	16.400
	- • 43310000 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	11.000	11.000
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.364,00	10.000	10.000
	- • 43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.515,51	8.000	8.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	120.285,97	115.400	130.000
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	811,70	0	200
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.246,00	7.000	9.500
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.853,78	6.600	4.400
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	71.764,37	70.600	84.100
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	22.546,95	26.000	26.400
	- • 44510000 Erstattungen an das Land	5.411,71	200	200
	- • 44520000 Erstattungen an an Gemeinden (GV)	8.651,46	5.000	5.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	3.030.374,28	3.642.350	3.876.630
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.008.635,36	- 1.651.300	-1.751.580
21	+ Erträge aus internen Leistungen	24.363,00	27.000	27.000
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.363,00	27.000	27.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.169.992,67	1.317.807	1.563.817
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	338.580,98	516.900	538.900
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	302.802,17	338.313	250.979
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	45.563,55	23.629	43.317
	- • 48111121 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	270
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	165.277,27	134.059	143.040
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	21.150	21.150
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	317.768,70	283.756	566.161
23	- kalkulatorische Kosten	22.344,35	23.500	36.600
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 1.167.974,02	- 1.314.307	-1.573.417
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.176.609,38	- 2.965.607	-3.324.997

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt II Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.577.986,23	1.642.150	1.768.550
	+ • 61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	683,58	0	0
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	601.845,40	574.500	685.400
	+ • 62130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern incl. Erstattung aus der Pflegeversicherung	0,00	11.000	2.000
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	23.610,10	20.600	21.500
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	323.689,73	426.300	495.900
	+ • 63610010 Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbe	9.941,00	9.500	9.500
	+ • 63610020 Übernachtungsabgabe	19.822,78	20.000	18.000
	+ • 63610030 Tageskurtaxe	135.992,44	140.000	120.000
	+ • 63610040 Jahreskurtaxe	6.715,19	7.500	8.000
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	165.010,32	71.300	140.800
	+ • 64110010 Mieten und Pachten 7 %	23.047,09	35.000	10.000
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	57.481,29	23.500	23.500
	+ • 64210010 Einzahlungen aus Verkauf 7 %	15.066,67	13.000	16.000
	+ • 64210020 Einzahlungen aus Verkauf ohne USt z.B. Wertgutscheine	339,80	0	0
	+ • 64800000 Erstattungen vom Bund	1.617,07	100	1.900
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	1.000
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	9.511,70	9.500	10.100
	+ • 64830000 Erstattungen von Zweckverbänden	4.736,59	2.000	10.000
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	110.626,41	202.850	107.450
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben	63.500,00	73.000	78.000
	+ • 65610000 Bußgelder	0,00	0	7.000
	+ • 65910000 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.180,66	0	0
	+ • 65910010 Vermischte Einnahmen aus Budgetierung	3.568,41	2.500	2.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.513.987,21	2.950.650	3.193.030
	- • 70110000 Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	35.875,17	36.500	37.200
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	376.070,87	424.150	362.300
	- • 70190000 Auszahlungen von Dienstbezügen Sonstige Beschäftigte	3.448,33	4.800	5.300
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	12.787,97	13.400	13.800
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	29.220,50	36.650	28.900
	- • 70290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	8,82	0	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	80.908,92	88.500	78.280
	- • 70390000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	421,99	1.150	1.150
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	1.800,00	2.100	2.100
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	30.192,69	121.200	110.500
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	178.765,89	260.800	301.200
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	18.616,06	28.200	32.200
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	26.755,66	27.900	40.000
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	138.088,13	193.600	92.600
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	241.995,32	389.900	332.200
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	33.123,93	36.900	64.400
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	22.984,16	34.500	33.000
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	88.005,92	78.500	89.000
	- • 72710001 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen- Anteil Gemeinde	26.641,40	31.000	31.200
	- • 72710002 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Übergangslösung Sanierung Roggenbachschule	0,00	0	200.000
	- • 72710010 Gästewerbung	52.756,58	55.000	55.000
	- • 72710020 Gästeunterhaltung	11.570,83	10.000	11.000
	- • 72710030 Konus	20.461,46	27.000	25.000

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt II Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz
			2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
			1	2	3
	- • 72740000	Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.746,76	3.000	3.200
	- • 72750000	Lernmittel	13.996,76	5.700	10.000
	- • 72910000	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	103,00	100	100
	- • 73120000	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	801.762,39	870.700	1.050.000
	- • 73130000	Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	10.000	8.000
	- • 73170000	Zuschüsse an private Unternehmen	103.000,00	0	0
	- • 73180000	Zuschüsse an übrige Bereiche	13.751,86	15.000	16.400
	- • 73310000	Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	- 252,29	11.000	11.000
	- • 73720000	Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.364,00	10.000	10.000
	- • 73730000	Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.515,51	8.000	8.000
	- • 74110000	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	860,70	0	200
	- • 74210000	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.246,00	7.000	9.500
	- • 74290000	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	4.823,78	6.600	4.400
	- • 74310000	Geschäftsauszahlungen	83.164,75	70.600	84.100
	- • 74410000	Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	22.651,53	26.000	26.400
	- • 74510000	Erstattungen an das Land	4.363,71	200	200
	- • 74520000	Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.388,15	5.000	5.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)		- 936.000,98	- 1.308.500	-1.424.480
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		93.000,00	1.027.700	595.500
	+ • 68100000	Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	152.000	152.000
	+ • 68110000	Investitionszuweisungen vom Land	93.000,00	858.700	353.500
	+ • 68180000	Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	17.000	90.000
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit		15.927,00	0	0
	+ • 68910000	Beiträge und ähnliche Entgelte	15.927,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen		2.030,00	500	0
	+ • 68312000	Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	2.030,00	500	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen		41.370,01	327.700	9.200
	+ • 68850000	Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	38.000,00	320.000	8.000
	+ • 68880000	Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	3.370,01	7.700	1.200
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit		0,00	42.000	42.000
	+ • 68710000	Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	42.000	42.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)		152.327,01	1.397.900	646.700
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		0,00	0	120.000
	- • 78210000	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	120.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen		747.074,27	1.851.400	2.513.000
	- • 78710000	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	593.748,28	1.333.000	1.446.500
	- • 78720000	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	153.325,99	518.400	1.066.500
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen		17.027,95	58.500	130.000
	- • 78310000	Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	20.500	0
	- • 78312000	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	17.027,95	38.000	130.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen		34.413,04	49.500	28.900
	- • 78110000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Land	0,00	15.000	15.000
	- • 78180000	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	34.413,04	34.500	13.900
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen		18.531,31	4.500	0

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt II Dienstleistungen und Infrastruktur

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
	- • 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	18.531,31	4.500	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	817.046,57	1.963.900	2.791.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 664.719,56	- 566.000	-2.145.200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 1.600.720,54	- 1.874.500	-3.569.680

Teilergebnishaushalt

12.10 Statistik und Wahlen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.462,87	0	2.800
	+ • 34800000 Erstattungen vom Bund	1.462,87	0	1.800
	+ • 34810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.462,87	0	2.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.381,87	2.400	8.500
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	0	2.500
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	1.381,87	2.400	6.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.381,87	2.400	8.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	81,00	- 2.400	-5.700
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	686,61	1.154	4.080
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	93,16	154	460
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	93,52	1.000	1.140
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	499,93	0	2.480
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 686,61	- 1.154	-4.080
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 605,61	- 3.554	-9.780

Teilfinanzhaushalt

12.10 Statistik und Wahlen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.462,87	0	2.800
	+ • 64800000 Erstattungen vom Bund	1.462,87	0	1.800
	+ • 64810000 Erstattungen vom Land	0,00	0	1.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.763,74	2.400	8.500
	- • 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	0,00	0	2.500
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	2.763,74	2.400	6.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 1.300,87	- 2.400	-5.700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 1.300,87	- 2.400	-5.700

Teilergebnishaushalt

12.20 Ordnungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	604,00	500	0
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	604,00	500	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	11.000	2.000
	+ • 32130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern	0,00	11.000	2.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.992,90	1.500	1.500
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	1.992,90	1.500	1.500
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	105.706,82	0	50.000
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	105.706,82	0	50.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	39.387,11	135.000	0
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	39.387,11	135.000	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	147.690,83	148.000	53.500
12	- Personalaufwendungen	17.684,38	20.250	6.800
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	15.358,36	15.500	6.800
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	690,51	1.500	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.635,51	3.250	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	105.852,27	150.000	65.000
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	105.615,27	150.000	65.000
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	237,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	11.000	11.000
	- • 43310000 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	0,00	11.000	11.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.708,72	3.000	8.200
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	11.297,01	2.800	8.000
	- • 44510000 Erstattungen an das Land	5.411,71	200	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	140.245,37	184.250	91.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	7.445,46	- 36.250	-37.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	78.935,30	22.301	49.200
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.256,85	3.000	3.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	12.609,50	7.880	11.310
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	4.556,36	2.954	5.710
	- • 48111121 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	50
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	9.774,82	1.000	5.780
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	50.737,77	7.467	23.350
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 78.935,30	- 22.301	-49.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 71.489,84	- 58.551	-86.700

Teilfinanzhaushalt

12.20 Ordnungswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	155.592,56	148.000	53.500
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	604,00	500	0
	+ • 62130000 Leistungen von Sozialleistungsträgern incl. Erstattung aus der Pflegeversicherung	0,00	11.000	2.000
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	1.915,40	1.500	1.500
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	105.706,82	0	50.000
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	47.366,34	135.000	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	143.368,99	184.250	91.000
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	15.358,36	15.500	6.800
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	690,51	1.500	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.167,66	3.250	0
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	104.988,27	150.000	65.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	237,00	0	0
	- • 73310000 Soziale Leistungen an natürliche Personen außerhalb von Einrichtungen	- 252,29	11.000	11.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	15.815,77	2.800	8.000
	- • 74510000 Erstattungen an das Land	4.363,71	200	200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	12.223,57	- 36.250	-37.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	12.223,57	- 36.250	-37.500

Teilergebnishaushalt

12.21 Verkehrswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	7.000
	+ • 35610000 Bußgelder	0,00	0	7.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	7.000
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	9.400
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	6.800
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	600
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,00	0	2.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	4.500
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.000
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	2.500
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	0,00	0	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	1.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0	14.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	-7.900
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	-7.900

Teilfinanzhaushalt

12.21 Verkehrswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	7.000
	+ • 65610000 Bußgelder	0,00	0	7.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	14.900
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	6.800
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,00	0	600
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,00	0	2.000
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	2.500
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	0,00	0	1.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	0	1.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	0,00	0	-7.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	0,00	0	-7.900

Teilergebnishaushalt

12.22 Einwohnerwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	17.921,20	15.000	15.200
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	17.921,20	15.000	15.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	17.921,20	15.000	15.200
12	- Personalaufwendungen	27.565,31	29.500	19.800
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	21.200,25	22.700	15.300
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.865,13	2.000	1.400
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	4.499,93	4.800	3.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	612,90	0	0
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	612,90	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.834,00	18.000	20.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	24.834,00	18.000	20.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	53.012,21	47.500	39.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 35.091,01	- 32.500	-24.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	42.363,71	27.863	35.010
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	13.038,33	16.442	10.870
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	4.556,36	2.954	5.710
	- • 48111121 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	50
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	5.590,34	1.000	6.770
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	19.178,68	7.467	11.610
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 42.363,71	- 27.863	-35.010
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 77.454,72	- 60.363	-59.610

Teilfinanzhaushalt

12.22 Einwohnerwesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	18.035,70	15.000	15.200
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	18.035,70	15.000	15.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	53.817,27	47.500	39.800
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	21.200,25	22.700	15.300
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.865,13	2.000	1.400
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	4.780,88	4.800	3.100
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	612,90	0	0
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	25.358,11	18.000	20.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 35.781,57	- 32.500	-24.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 35.781,57	- 32.500	-24.600

Teilergebnishaushalt

12.23 Personenstandswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.969,00	2.800	3.000
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	2.969,00	2.800	3.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	2.969,00	2.800	3.000
12	- Personalaufwendungen	11.562,76	12.500	11.700
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	8.942,53	9.600	9.000
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	780,61	900	800
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.839,62	2.000	1.900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.964,78	2.000	2.500
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	74,68	0	0
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	2.890,10	2.000	2.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	768,29	1.100	1.100
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	70,00	100	100
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	698,29	1.000	1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	15.295,83	15.600	15.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 12.326,83	- 12.800	-12.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	15.846,10	19.400	18.520
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	4.186,00	7.979	6.060
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	4.556,36	2.954	5.710
	- • 48111121 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	50
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	1.570,04	1.000	2.240
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	5.533,70	7.467	4.460
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 15.846,10	- 19.400	-18.520
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 28.172,93	- 32.200	-30.820

Teilfinanzhaushalt

12.23 Personenstandswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	2.977,00	2.800	3.000
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	2.977,00	2.800	3.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.135,39	15.600	15.300
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	8.942,53	9.600	9.000
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	780,61	900	800
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.066,98	2.000	1.900
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	74,68	0	0
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	3.502,30	2.000	2.500
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	70,00	100	100
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	698,29	1.000	1.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 13.158,39	- 12.800	-12.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 13.158,39	- 12.800	-12.300

Teilergebnishaushalt

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	580,00	500	500
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	580,00	500	500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	580,00	500	500
12	- Personalaufwendungen	2.976,32	4.200	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	2.335,45	3.200	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	189,83	300	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	451,04	700	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	500
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.976,32	4.200	500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.396,32	- 3.700	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	1.839,67	5.052	1.170
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	200,65	319	30
	- • 48111121 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	50
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	562,25	1.000	940
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	1.076,77	3.733	150
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 1.839,67	- 5.052	-1.170
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 4.235,99	- 8.752	-1.170

Teilfinanzhaushalt

12.24 Kommunales Grundbuchwesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	580,00	500	500
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	580,00	500	500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.017,52	4.200	500
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	2.335,45	3.200	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	189,83	300	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	492,24	700	0
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	0	500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 2.437,52	- 3.700	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 2.437,52	- 3.700	0

Teilergebnishaushalt

12.60 Freiwillige Feuerwehr

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	3.540,00	4.000	4.200
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	3.540,00	4.000	4.200
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	1.824,36	1.800	1.800
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	1.824,36	1.800	1.800
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.857,43	5.000	5.300
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	564,00	1.000	1.100
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	18.293,43	4.000	4.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	24.221,79	10.800	11.300
12	- Personalaufwendungen	8.166,80	8.900	900
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	6.396,01	6.500	700
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	499,95	800	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.270,84	1.600	200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	62.610,24	80.400	87.800
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.534,81	500	500
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	8.439,70	15.000	20.000
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	9.080,47	1.000	4.400
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	840,00	900	900
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.994,37	27.000	27.000
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	5.698,33	8.000	12.000
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	18.022,56	28.000	23.000
15	- Abschreibungen	13.610,63	13.300	11.000
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	13.610,63	13.300	11.000
17	- Transferaufwendungen	450,00	1.200	1.000
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	450,00	1.200	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.438,56	22.100	19.700
	- • 44210000 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.246,00	7.000	7.000
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.657,44	5.000	2.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	1.937,78	3.500	3.800
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	2.906,34	3.600	3.700
	- • 44520000 Erstattungen an an Gemeinden (GV)	6.691,00	3.000	3.200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	105.276,23	125.900	120.400
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 81.054,44	- 115.100	-109.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	59.621,33	29.260	59.390
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.000	2.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	10.221,71	10.326	8.220
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	4.556,36	0	5.710
	- • 48111121 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	50
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	6.919,37	2.000	8.570
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	37.923,89	14.934	34.840
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 59.621,33	- 29.260	-59.390
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 140.675,77	- 144.360	-168.490

Teilfinanzhaushalt

12.60 Freiwillige Feuerwehr

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	22.397,43	9.000	9.500
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	3.540,00	4.000	4.200
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	564,00	1.000	1.100
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	18.293,43	4.000	4.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	94.425,03	112.600	109.400
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	6.396,01	6.500	700
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	499,95	800	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.340,73	1.600	200
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.534,81	500	500
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	10.464,87	15.000	20.000
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	5.305,19	1.000	4.400
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	840,00	900	900
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12.239,19	27.000	27.000
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	5.734,73	8.000	12.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	18.460,99	28.000	23.000
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	450,00	1.200	1.000
	- • 74210000 Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.246,00	7.000	7.000
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	2.377,44	5.000	2.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	1.937,78	3.500	3.800
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	2.906,34	3.600	3.700
	- • 74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	6.691,00	3.000	3.200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 72.027,60	- 103.600	-99.900
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	6.000
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0,00	0	6.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	7.000	76.800
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	7.000	76.800
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	7.000	82.800
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	- 7.000	-82.800
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 72.027,60	- 110.600	-182.700

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 12.60.0000-Freiwillige Feuerwehr												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	7.000	76.800	0	6.000	6.000	6.000	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	7.000	76.800	0	6.000	6.000	6.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	7.000	76.800	0	6.000	6.000	6.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	-7.000	-76.800	0	-6.000	-6.000	-6.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	7.000	76.800	0	6.000	6.000	6.000	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 12.60.0000-Freiwillige Feuerwehr												
Maßnahme: 002-Umbau des Feuerwehrgerätehauses (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-6.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

21.10 Allgemeinbildende Schulen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	16.627,04	16.600	16.600
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	16.627,04	16.600	16.600
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	28.044,26	29.500	29.700
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	600,00	0	0
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	27.444,26	29.500	29.700
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.568,41	2.500	2.500
	+ • 35910010 Vermischte Einnahmen aus Budgetierung	3.568,41	2.500	2.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	48.239,71	48.600	48.800
12	- Personalaufwendungen	68.027,32	75.300	78.100
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	52.952,23	58.300	60.300
	- • 40190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	32,00	0	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.082,20	5.600	3.800
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	11.960,89	11.400	14.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	102.898,42	122.000	312.900
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.524,00	3.000	2.000
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	23,00	0	0
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.261,81	800	1.000
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.798,04	5.000	5.000
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	40.784,31	60.500	41.500
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	9.921,29	13.000	19.000
	- • 42710001 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen- Anteil Gemeinde	28.485,20	31.000	31.200
	- • 42710002 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Übergangslösung Sanierung Roggenbachschule	0,00	0	200.000
	- • 42740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	3.836,11	3.000	3.200
	- • 42750000 Lernmittel	14.264,66	5.700	10.000
15	- Abschreibungen	38.190,50	37.500	37.100
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	38.190,50	37.500	37.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	20.486,32	23.600	25.200
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	7.613,43	8.100	9.400
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	12.872,89	15.500	15.800
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	229.602,56	258.400	453.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 181.362,85	- 209.800	-404.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	151.198,13	86.636	234.960
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.480,83	26.000	27.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	34.407,69	30.234	50.750
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	13.244,32	5.000	21.930
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	3.000	3.000
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	83.065,29	22.402	132.280
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 151.198,13	- 86.636	-234.960
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 332.560,98	- 296.436	-639.460

Teilfinanzhaushalt

21.10 Allgemeinbildende Schulen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.620,67	32.000	32.200
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	600,00	0	0
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	20.452,26	29.500	29.700
	+ • 65910010 Vermischte Einnahmen aus Budgetierung	3.568,41	2.500	2.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	182.395,09	220.900	416.200
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	52.952,23	58.300	60.300
	- • 70190000 Auszahlungen von Dienstbezügen Sonstige Beschäftigte	32,00	0	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	3.082,20	5.600	3.800
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	12.168,59	11.400	14.000
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.323,68	3.000	2.000
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	23,00	0	0
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.880,76	800	1.000
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.798,04	5.000	5.000
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	33.197,73	60.500	41.500
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	9.819,71	13.000	19.000
	- • 72710001 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen- Anteil Gemeinde	26.641,40	31.000	31.200
	- • 72710002 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen - Übergangslösung Sanierung Roggenbachschule	0,00	0	200.000
	- • 72740000 Lehr- und Unterrichtsmaterial	2.746,76	3.000	3.200
	- • 72750000 Lernmittel	13.996,76	5.700	10.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	7.859,34	8.100	9.400
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	12.872,89	15.500	15.800
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 157.774,42	- 188.900	-384.000
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	233.300
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	0	233.300
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	233.300
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	19.970,68	125.000	700.000
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	19.970,68	125.000	700.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.574,96	11.000	6.800
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	2.574,96	11.000	6.800
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	22.545,64	136.000	706.800
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 22.545,64	- 136.000	-473.500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 180.320,06	- 324.900	-857.500

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 21.10.0100-Roggenbachschule												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	2.574,96	11.000	6.800	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	2.574,96	11.000	6.800	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.574,96	11.000	6.800	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.574,96	- 11.000	-6.800	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.574,96	11.000	6.800	0	0	0	0	

86

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 21.10.0100-Roggenbachschule												
Maßnahme: 002-Planung und Generalsanierung der Schule (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.300.000	0	0	19.970,68	125.000	700.000	4.600.000	2.300.000	2.100.000	200.000	0
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	5.300.000	0	0	19.970,68	125.000	700.000	4.600.000	2.300.000	2.100.000	200.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	5.300.000	0	0	19.970,68	125.000	700.000	4.600.000	2.300.000	2.100.000	200.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-5.300.000	0	0	- 19.970,68	- 125.000	-700.000	-4.600.000	-2.300.000	-2.100.000	-200.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	5.300.000	0	0	19.970,68	125.000	700.000	4.600.000	2.300.000	2.100.000	200.000	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 21.10.0100-Roggenbachschule												
Maßnahme: 003-Zuweisungen und Zuschüsse vom Land (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	2.766.500	0	0	0,00	0	233.300	0	1.266.600	1.200.000	66.600	
	• 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	2.766.500	0	0	0,00	0	233.300	0	1.266.600	1.200.000	66.600	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	2.766.500	0	0	0,00	0	233.300	0	1.266.600	1.200.000	66.600	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	2.766.500	0	0	0,00	0	233.300	0	1.266.600	1.200.000	66.600	

Teilergebnishaushalt

26.20 Musikpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
17	- Transferaufwendungen	1.501,46	2.000	2.000
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.501,46	2.000	2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.501,46	2.000	2.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.501,46	- 2.000	-2.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	22,37	1.220	250
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	0,00	220	220
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	22,37	1.000	30
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 22,37	- 1.220	-250
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.523,83	- 3.220	-2.250

Teilfinanzhaushalt

26.20 Musikpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.305,03	2.000	2.000
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.305,03	2.000	2.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 2.305,03	- 2.000	-2.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 2.305,03	- 2.000	-2.000

Teilergebnishaushalt

28.10 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	73,50	100	100
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	73,50	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	73,50	100	100
17	- Transferaufwendungen	2.080,00	2.400	2.400
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	2.080,00	2.400	2.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	155,00	1.500	2.500
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	155,00	1.500	2.500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.235,00	3.900	4.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.161,50	- 3.800	-4.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.811,62	1.417	510
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.712,00	0	0
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	10,45	417	140
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	89,17	1.000	370
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 3.811,62	- 1.417	-510
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 5.973,12	- 5.217	-5.310

Teilfinanzhaushalt

28.10 Sonstige Kulturpflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	73,50	100	100
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	73,50	100	100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.272,50	3.900	4.900
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	2.080,00	2.400	2.400
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	2.192,50	1.500	2.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 4.199,00	- 3.800	-4.800
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	500,00	500	500
	+ • 68880000 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	500,00	500	500
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	500,00	500	500
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	500,00	500	500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 3.699,00	- 3.300	-4.300

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 28.10.0000-Heimat- und sonstige Kulturpflege												
Maßnahme: 004-Darlehensrückflüsse von übrigen Bereich (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	500,00	500	500	0	500	500	500	
	+ • 68880000 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	0	0	0	500,00	500	500	0	500	500	500	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	500,00	500	500	0	500	500	500	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	500,00	500	500	0	500	500	500	

Teilergebnishaushalt

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	500	500
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	500	500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	- 500	-500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	114	80
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	0,00	55	30
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	0,00	59	50
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 114	-80
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 614	-580

Teilfinanzhaushalt

29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	500	500
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	500	500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	0,00	- 500	-500
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	0,00	- 500	-500

Teilergebnishaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.400
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	0,00	0	7.400
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	300
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	7.700
12	- Personalaufwendungen	1.449,55	1.500	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	1.118,05	1.150	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	103,70	100	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	227,80	250	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.952,98	8.500	7.500
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133,52	1.000	1.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	54,64	0	0
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	0	1.000
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.764,82	7.500	5.500
15	- Abschreibungen	283,10	300	300
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	283,10	300	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	4.685,63	10.300	7.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 4.685,63	- 10.300	-100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.010,04	11.749	10.110
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	5.500	5.500
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	315,88	516	420
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	999,00	2.000	1.910
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	1.695,16	3.733	2.280
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 3.010,04	- 11.749	-10.110
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.695,67	- 22.049	-10.210

Teilfinanzhaushalt

31.40 Soziale Einrichtungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	7.700
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	0,00	0	7.400
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	0	300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.118,82	10.000	7.500
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	1.118,05	1.150	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	103,70	100	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	243,28	250	0
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	133,52	1.000	1.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	54,64	0	0
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	369,00	0	1.000
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.096,63	7.500	5.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 4.118,82	- 10.000	200
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 4.118,82	- 10.000	200

Teilergebnishaushalt

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	10.700	4.700
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	10.700	4.700
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	10.700	4.700
12	- Personalaufwendungen	0,00	23.400	9.400
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	0,00	18.000	6.700
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,00	1.600	600
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,00	3.800	2.100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	500	500
17	- Transferaufwendungen	0,00	1.400	2.000
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	0,00	1.400	2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	25.300	11.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	- 14.600	-7.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 14.600	-7.200

Teilfinanzhaushalt

31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	10.700	4.700
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	0,00	10.700	4.700
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	25.300	11.900
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	0,00	18.000	6.700
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,00	1.600	600
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,00	3.800	2.100
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	0,00	500	500
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	1.400	2.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	0,00	- 14.600	-7.200
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	0,00	- 14.600	-7.200

Teilergebnishaushalt

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	683,58	0	0
	+ • 31310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	683,58	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	683,58	0	0
12	- Personalaufwendungen	1.977,95	8.600	3.650
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	1.593,51	8.000	3.500
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	113,86	200	50
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	270,58	400	100
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	778,99	0	1.500
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	778,99	0	1.500
17	- Transferaufwendungen	1.066,00	2.500	2.500
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.066,00	2.500	2.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	786,70	1.000	1.000
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	786,70	0	0
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	1.000	1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	4.609,64	12.100	8.650
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 3.926,06	- 12.100	- 8.650
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	3.530,12	13.470	4.790
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	1.816,32	1.269	2.070
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	431,79	1.000	930
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	1.282,01	11.201	1.790
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 3.530,12	- 13.470	- 4.790
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.456,18	- 25.570	- 13.440

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 31.80.0800-Sonstige soziale Hilfen und Leistungen												
Maßnahme: 001-Ausstattung Altenpflege (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	300.000	0	0	0,00	0	0	240.000	0	0	200.000	
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	300.000	0	0	0,00	0	0	240.000	0	0	200.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	300.000	0	0	0,00	0	0	240.000	0	0	200.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-300.000	0	0	0,00	0	0	-240.000	0	0	-200.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	300.000	0	0	0,00	0	0	240.000	0	0	200.000	

100

Teilfinanzhaushalt

36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	683,58	0	0
	+ • 61310000 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	683,58	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	7.179,19	12.100	8.650
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	1.593,51	8.000	3.500
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	113,86	200	50
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	286,13	400	100
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	778,99	0	1.500
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	3.620,00	2.500	2.500
	- • 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	786,70	0	0
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	1.000	1.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 6.495,61	- 12.100	- 8.650
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 6.495,61	- 12.100	- 8.650

Teilergebnishaushalt

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	492.947,40	480.800	591.500
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	492.947,40	480.800	591.500
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	4.100	4.100
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	0,00	4.100	4.100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.968,00	1.500	1.500
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.968,00	1.500	1.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	494.915,40	486.400	597.100
12	- Personalaufwendungen	38.456,66	33.800	20.200
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	29.809,48	26.100	14.400
	- • 40190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	1.092,00	1.000	1.500
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.941,04	2.050	1.300
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	5.614,14	4.650	3.000
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	20.590,97	44.500	34.200
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	394,02	500	1.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	164,43	500	200
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.047,60	41.500	31.000
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.984,92	2.000	2.000
15	- Abschreibungen	3.038,60	33.700	33.700
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	3.038,60	33.700	33.700
17	- Transferaufwendungen	681.762,39	870.700	1.050.000
	- • 43120000 Zuweisungen an Gemeinden (GV)	681.762,39	870.700	1.050.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.788,71	15.100	15.900
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	9.788,71	15.100	15.900
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	753.637,33	997.800	1.154.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 258.721,93	- 511.400	-556.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	56.559,26	107.467	47.980
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.400,06	7.000	7.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	22.197,03	62.364	5.640
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	6.959,35	3.500	3.990
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	1.000	1.000
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	26.002,82	33.603	30.350
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 56.559,26	- 107.467	-47.980
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 315.281,19	- 618.867	-604.880

Teilfinanzhaushalt

36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	494.720,40	482.300	593.000
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	492.947,40	480.800	591.500
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.773,00	1.500	1.500
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	867.897,02	964.100	1.120.300
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	29.809,48	26.100	14.400
	- • 70190000 Auszahlungen von Dienstbezügen Sonstige Beschäftigte	1.092,00	1.000	1.500
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	1.941,04	2.050	1.300
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	5.824,80	4.650	3.000
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	394,02	500	1.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	164,43	500	200
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	15.750,67	41.500	31.000
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.984,92	2.000	2.000
	- • 73120000 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	801.762,39	870.700	1.050.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	9.173,27	15.100	15.900
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 373.176,62	- 481.800	-527.300
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	82.000,00	227.500	0
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	82.000,00	227.500	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	82.000,00	227.500	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	477.491,77	0	0
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	477.491,77	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	24.413,04	34.500	13.900
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	24.413,04	34.500	13.900
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	501.904,81	34.500	13.900
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 419.904,81	193.000	-13.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 793.081,43	- 288.800	-541.200

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege												
Maßnahme: 001-Zuschüsse für Investitionen im Kindergarten St. Elisabeth (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	24.413,04	17.500	9.000	0	0	0	0	
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen im kath. Kindergarten an übrige Bereiche	0	0	0	24.413,04	17.500	9.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	24.413,04	17.500	9.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 24.413,04	- 17.500	-9.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	24.413,04	17.500	9.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege												
Maßnahme: 002-Teilumnutzung der Roggenbachschule in einen ev. Kindergarten (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	200.000	0	0	0	0	0	
	• 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	200.000	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	200.000	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	477.491,77	0	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Teilumnutzung der Roggenbachschule in einen ev. Kindergarten	0	0	0	477.491,77	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	477.491,77	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 477.491,77	200.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	477.491,77	0	0	0	0	0	0	

105

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege												
Maßnahme: 003-Ausgleichstockzuweisung für die Einrichtung eines ev. Kindergartens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	82.000,00	27.500	0	0	0	0	0	
	• 68110000 Ausgleichstockzuweisung für die Einrichtung eines ev. Kindergartens	0	0	0	82.000,00	27.500	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	82.000,00	27.500	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	82.000,00	27.500	0	0	0	0	0	

106

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 36.50.0101-Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege												
Maßnahme: 004-Zuschüsse für Investitionen im Kindergarten Arche Noah (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	17.000	4.900	0	0	0	0	
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0	0	0,00	17.000	4.900	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	17.000	4.900	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 17.000	-4.900	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	17.000	4.900	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

42.10 Förderung des Sports

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	133,00	200	200
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	30,00	100	100
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	103,00	100	100
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	827,13	1.000	1.000
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	827,13	1.000	1.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	960,13	1.200	1.200
12	- Personalaufwendungen	3.623,70	3.750	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	2.795,16	2.850	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	259,22	300	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	569,32	600	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	766,15	1.000	1.000
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	30,00	100	100
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	633,15	800	800
	- • 42910000 Aufwendungen sonstige Sach- und Dienstleistungen	103,00	100	100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	827,13	1.000	1.000
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	827,13	1.000	1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	5.216,98	5.750	2.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 4.256,85	- 4.550	-800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.889,70	9.216	1.560
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	351,70	483	110
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	650,61	5.000	870
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	1.887,39	3.733	580
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 2.889,70	- 9.216	-1.560
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.146,55	- 13.766	-2.360

Teilfinanzhaushalt

42.10 Förderung des Sports

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	960,13	1.200	1.200
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	30,00	100	100
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	103,00	100	100
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	827,13	1.000	1.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.047,31	5.750	2.000
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	2.795,16	2.850	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	259,22	300	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	607,95	600	0
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	30,00	100	100
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	424,85	800	800
	- • 72910000 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	103,00	100	100
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	827,13	1.000	1.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 4.087,18	- 4.550	-800
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	2.870,01	7.200	700
	+ • 68880000 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	2.870,01	7.200	700
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	2.870,01	7.200	700
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	2.870,01	7.200	700
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 1.217,17	2.650	-100

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 42.10.0000-Förderung des Sports												
Maßnahme: 002-Darlehensrückflüsse vom übrigen Bereich (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	2.870,01	7.200	700	0	700	700	700	
	+ • 68880000 Rückflüsse von Ausleihungen an sonstige inländische Bereiche	0	0	0	2.870,01	7.200	700	0	700	700	700	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	2.870,01	7.200	700	0	700	700	700	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	2.870,01	7.200	700	0	700	700	700	

Teilergebnishaushalt

42.40 Bäder

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
17	- Transferaufwendungen	80.000,00	0	0
	- • 43170000 Zuweisungen an private Unternehmen	80.000,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	80.000,00	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 80.000,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	22,37	19.562	14.632
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	0,00	11.095	11.095
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	22,37	5.000	70
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	0,00	3.467	3.467
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 22,37	- 19.562	-14.632
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 80.022,37	- 19.562	-14.632

Teilfinanzhaushalt

42.40 Bäder

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	103.000,00	0	0
	- • 73170000 Zuschüsse an private Unternehmen	103.000,00	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 103.000,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 103.000,00	0	0

Teilergebnishaushalt

42.41 Sportstätten

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	13.564,88	13.500	15.400
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	13.564,88	13.500	15.400
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	5.000
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	5.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	712,67	1.000	300
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	712,67	1.000	300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	14.277,55	14.500	20.700
12	- Personalaufwendungen	9.064,46	9.250	6.250
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	5.860,68	5.900	3.500
	- • 40190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	1.131,84	1.200	1.200
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	531,63	550	400
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.220,17	1.250	800
	- • 40390000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	320,14	350	350
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	23.771,44	36.000	27.800
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	781,08	500	1.000
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.589,64	4.000	6.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300,05	800	800
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	16,87	1.200	2.000
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.083,80	29.500	18.000
15	- Abschreibungen	37.011,58	37.000	32.000
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	37.011,58	37.000	32.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	69.847,48	82.250	66.050
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 55.569,93	- 67.750	-45.350
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	39.532,22	28.753	37.010
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.380,40	8.000	8.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	4.708,78	5.553	3.590
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	4.173,72	2.000	4.140
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	2.000	2.000
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	25.269,32	11.200	19.280
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 39.532,22	- 28.753	-37.010
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 95.102,15	- 96.503	-82.360

Teilfinanzhaushalt

42.41 Sportstätten

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	712,67	1.000	5.300
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	0	5.000
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	712,67	1.000	300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	30.548,78	45.250	34.050
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	5.860,68	5.900	3.500
	- • 70190000 Auszahlungen von Dienstbezügen Sonstige Beschäftigte	1.131,84	1.200	1.200
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	531,63	550	400
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	886,23	1.250	800
	- • 70390000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	313,34	350	350
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	781,08	500	1.000
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.589,64	4.000	6.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	300,05	800	800
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	16,87	1.200	2.000
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	16.137,42	29.500	18.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 29.836,11	- 44.250	-28.750
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	510.000	250.000
	+ • 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	110.000	110.000
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	383.000	50.000
	+ • 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0,00	17.000	90.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	510.000	250.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	67.224,38	847.000	818.000
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	67.224,38	817.000	528.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	30.000	290.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	67.224,38	847.000	818.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 67.224,38	- 337.000	-568.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 97.060,49	- 381.250	-596.750

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 42.41.0100-Gedekte Sportflächen bis 27 m x 45 m, Sporthalle												
Maßnahme: 001-Modernisierung der Sporthalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0
	• 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	110.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	966.000	438.000	0	67.224,38	817.000	528.000	0	0	0	0	0
	- • 78710000 Modernisierung der Sporthalle	966.000	438.000	0	67.224,38	817.000	528.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	966.000	438.000	0	67.224,38	817.000	528.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-966.000	-438.000	0	- 67.224,38	- 707.000	-528.000	0	0	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	966.000	438.000	0	67.224,38	817.000	528.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 42.41.0100-Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m, Sporthalle												
Maßnahme: 002-Städtebauförderung Modernisierung der Sporthalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	275.000	110.000	0	0	0	0	-110.000
	• 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0,00	0	110.000	0	0	0	0	-110.000
	• 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	275.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	275.000	110.000	0	0	0	0	-110.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	275.000	110.000	0	0	0	0	-110.000

115

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 42.41.0100-Gedeckte Sportflächen bis 27 m x 45 m, Sporthalle												
Maßnahme: 003-Ausgleichstock Sanierung Schlossberghalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	108.000	50.000	0	50.000	0	0	
	• 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	108.000	50.000	0	50.000	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	108.000	50.000	0	50.000	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	108.000	50.000	0	50.000	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 42.41.0200-Freisportanlagen, Sportplatz												
Maßnahme: 002-LED-Beleuchtung Sportplatz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	17.000	0	0	0	0	0	
	• 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	0	0,00	17.000	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	17.000	0	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 13.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 42.41.0200-Freisportanlagen, Sportplatz												
Maßnahme: 003-Kunstrasen für Sportplatz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	0	90.000	0	0	0	0	
	• 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	0	0	0	0,00	0	90.000	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	0	90.000	0	0	0	0	
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	290.000	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	0	290.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	290.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-200.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	290.000	0	0	0	0	

42410200 Freisportanlagen, Sportplatz 003 Kunstrasen für Sportplatz 68180000 Investitionszuschüsse von übrigen Bereichen	
Sperrvermerk	Sperrvermerk über 90.000 €

42410200 Freisportanlagen, Sportplatz 003 Kunstrasen für Sportplatz 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	
Sperrvermerk	Sperrvermerk über 290.000 €

117

Teilergebnishaushalt

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	18.523,64	18.500	18.500
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	18.523,64	18.500	18.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	18.523,64	18.500	18.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	600,00	1.600	1.600
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	600,00	1.600	1.600
15	- Abschreibungen	3.563,33	3.400	3.400
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	3.563,33	3.400	3.400
17	- Transferaufwendungen	5.515,51	8.000	8.000
	- • 43730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.515,51	8.000	8.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	9.678,84	13.000	13.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	8.844,80	5.500	5.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.298,18	8.055	6.720
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	280,67	1.055	270
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	4.556,36	0	5.710
	- • 48111121 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.21	0,00	0	20
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	244,08	7.000	250
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	217,07	0	470
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 5.298,18	- 8.055	-6.720
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	3.546,62	- 2.555	-1.220

Teilfinanzhaushalt

51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	6.115,51	9.600	9.600
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	600,00	1.600	1.600
	- • 73730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	5.515,51	8.000	8.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 6.115,51	- 9.600	-9.600
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	32.486,41	10.000	10.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	32.486,41	10.000	10.000
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	4.500	0
	- • 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	4.500	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	32.486,41	14.500	10.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 32.486,41	- 14.500	-10.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 38.601,92	- 24.100	-19.600

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 51.10.0500-Verbindliche Bauleitplanung												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
12	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0	0	0	0,00	4.500	0	0	0	0	0	
	- • 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	4.500	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	4.500	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 4.500	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	4.500	0	0	0	0	0	

120

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 51.10.0900-Städtebauliche Sanierungsmaßnahmen und städtebauliche Maßnahmen nach Sonderprogrammen												
Maßnahme: 001-Ortskernsanierung nach dem LSP (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	32.486,41	10.000	10.000	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	32.486,41	10.000	10.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	32.486,41	10.000	10.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 32.486,41	- 10.000	-10.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	32.486,41	10.000	10.000	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
17	- Transferaufwendungen	10.364,00	10.000	10.000
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.364,00	10.000	10.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	345,33	1.300	1.300
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	345,33	1.300	1.300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	10.709,33	11.300	11.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 10.709,33	- 11.300	-11.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	186,50	1.741	530
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	23,28	1.241	70
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	38,29	500	80
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	124,93	0	380
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 186,50	- 1.741	-530
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 10.895,83	- 13.041	-11.830

Teilfinanzhaushalt

51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.709,33	11.300	11.300
	- • 73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	10.364,00	10.000	10.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	345,33	1.300	1.300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 10.709,33	- 11.300	-11.300
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 10.709,33	- 11.300	-11.300

Teilergebnishaushalt

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	34.120,51	33.700	33.500
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	34.120,51	33.700	33.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.482,34	600	600
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	1.482,34	600	600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	35.602,85	34.300	34.100
12	- Personalaufwendungen	2.174,22	2.200	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	1.677,11	1.700	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	155,53	150	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	341,58	350	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.049,49	17.500	16.000
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	463,67	500	500
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.585,82	17.000	15.500
15	- Abschreibungen	13.331,05	12.500	12.500
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	11.497,72	11.500	11.500
	- • 47910000 Auflösung von Sonderposten für geleistete Investitionszuwendungen	1.833,33	1.000	1.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	30.554,76	32.200	28.500
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	5.048,09	2.100	5.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.870,09	13.602	14.864
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	6.000	6.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	2.059,85	868	1.540
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	2.810,24	3.000	3.590
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	0,00	3.734	3.734
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.870,09	- 13.602	-14.864
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	178,00	- 11.502	-9.264

Teilfinanzhaushalt

52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	33.150,56	34.300	34.100
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	32.241,34	33.700	33.500
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	909,22	600	600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	16.684,89	19.700	16.000
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	1.677,11	1.700	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	155,53	150	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	364,76	350	0
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	463,67	500	500
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	14.023,82	17.000	15.500
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	16.465,67	14.600	18.100
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	3.000
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	3.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	10.000,00	0	0
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	10.000,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	10.000,00	0	3.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 10.000,00	0	-3.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	6.465,67	14.600	15.100

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 52.20.0200-Förderung von Wohneigentum												
Maßnahme: 001-Zuschüsse zur Familienförderung (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	
	- • 78180000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen an übrige Bereiche	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 10.000,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	10.000,00	0	0	0	0	0	0	

126

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 52.20.0200-Förderung von Wohneigentum												
Maßnahme: 002-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

53.10 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	56.800,00	55.000	55.000
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	56.800,00	55.000	55.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	56.800,00	55.000	55.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.082,50	0	0
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	2.082,50	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.082,50	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	54.717,50	55.000	55.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	288,57	3.000	70
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	140,39	0	0
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	148,18	3.000	70
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 288,57	- 3.000	-70
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	54.428,93	52.000	54.930

Teilfinanzhaushalt

53.10 Elektrizitätsversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	56.800,00	55.000	55.000
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben	56.800,00	55.000	55.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.082,50	0	0
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	2.082,50	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	54.717,50	55.000	55.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	20.000,00	302.000	0
	+ • 68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	20.000,00	302.000	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	20.000,00	302.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	20.000,00	302.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	74.717,50	357.000	55.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.10.0000-Elektrizitätsversorgung												
Maßnahme: 001-Darlehensrückflüsse von kommunalen Sonderrechnungen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	20.000,00	302.000	0	0	0	0	0	
	+ • 68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	0	0	20.000,00	302.000	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	20.000,00	302.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	20.000,00	302.000	0	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

53.20 Gasversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	6.700,00	8.000	8.000
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	6.700,00	8.000	8.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	6.700,00	8.000	8.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	6.700,00	8.000	8.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	7,46	500	10
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	7,46	500	10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 7,46	- 500	-10
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	6.692,54	7.500	7.990

Teilfinanzhaushalt

53.20 Gasversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.700,00	8.000	8.000
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben	6.700,00	8.000	8.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	6.700,00	8.000	8.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	6.700,00	8.000	8.000

Teilergebnishaushalt

53.30 Wasserversorgung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	10.000	15.000
	+ • 35110000 Konzessionsabgaben	0,00	10.000	15.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	10.000	15.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.090,81	0	0
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	1.090,81	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	1.090,81	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 1.090,81	10.000	15.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	131,35	1.000	30
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	73,61	0	0
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	57,74	1.000	30
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 131,35	- 1.000	-30
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 1.222,16	9.000	14.970

Teilfinanzhaushalt

53.30 Wasserversorgung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	10.000	15.000
	+ • 65110000 Konzessionsabgaben	0,00	10.000	15.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.090,81	0	0
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	1.090,81	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 1.090,81	10.000	15.000
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	18.000,00	18.000	8.000
	+ • 68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	18.000,00	18.000	8.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	18.000,00	18.000	8.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	18.000,00	18.000	8.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	16.909,19	28.000	23.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.30.0000-Wasserversorgung												
Maßnahme: 001-Darlehensrückflüsse von kommunalen Sonderrechnungen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
4	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0	0	0	18.000,00	18.000	8.000	0	5.000	5.000	0	
	+ • 68850000 Rückflüsse von Ausleihungen an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sonderrechnungen	0	0	0	18.000,00	18.000	8.000	0	5.000	5.000	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	18.000,00	18.000	8.000	0	5.000	5.000	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	18.000,00	18.000	8.000	0	5.000	5.000	0	

Teilergebnishaushalt

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	1.000	1.000
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	0,00	1.000	1.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.736,59	2.000	10.000
	+ • 34830000 Erstattungen von Zweckverbänden	4.736,59	2.000	10.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.736,59	3.000	11.000
15	- Abschreibungen	12.321,90	0	0
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	12.321,90	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	10.000	8.000
	- • 43130000 Zuweisungen an Zweckverbände und dgl.	0,00	10.000	8.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	12.321,90	10.000	8.000
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 7.585,31	- 7.000	3.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.871,29	9.428	2.458
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	830,68	2.428	2.428
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	582,81	7.000	30
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	4.457,80	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 5.871,29	- 9.428	-2.458
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 13.456,60	- 16.428	542

Teilfinanzhaushalt

53.60 Telekommunikationseinrichtungen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	4.736,59	3.000	11.000
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	0,00	1.000	1.000
	+ • 64830000 Erstattungen von Zweckverbänden	4.736,59	2.000	10.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	10.000	8.000
	- • 73130000 Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	10.000	8.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	4.736,59	- 7.000	3.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	100.000	500.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	100.000	500.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	100.000	500.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	- 100.000	-500.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	4.736,59	- 107.000	-497.000

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.60.0100-Leitungsgebundene Breitbandinfrastruktur												
Maßnahme: 001-Ausbau der Breitbandverkabelung (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	726.000	26.000	0	0,00	100.000	500.000	0	200.000	0	0	0
	- • 78720000 Ausbau der Breitbandverkabelung	726.000	26.000	0	0,00	100.000	500.000	0	200.000	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	726.000	26.000	0	0,00	100.000	500.000	0	200.000	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-726.000	-26.000	0	0,00	-100.000	-500.000	0	-200.000	0	0	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	726.000	26.000	0	0,00	100.000	500.000	0	200.000	0	0	0

Teilergebnishaushalt

53.70 Abfallwirtschaft, Erddeponien

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	200	210
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	200	200
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	0,00	0	10
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	- 200	-210
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	- 200	-210

Teilergebnishaushalt

53.80 Abwasserbeseitigung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	85.219,00	83.200	85.100
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	43.973,74	43.900	44.100
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	41.245,26	39.300	41.000
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	236.798,59	252.000	260.500
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	0,00	500	1.000
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	236.798,59	251.500	259.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.798,25	8.500	9.000
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	7.500,00	8.500	9.000
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	298,25	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.465,83	0	0
	+ • 35820000 Erträge aus der Auflösung oder Herabsetzung von Rückstellungen	21.465,83	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	351.281,67	343.700	354.600
12	- Personalaufwendungen	21.033,37	22.000	22.200
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	14.952,52	15.500	15.500
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	1,82	0	0
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	5.328,32	5.600	5.800
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,15	0	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,56	0	0
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	750,00	900	900
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	122.090,78	155.500	154.000
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	655,71	25.000	22.000
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	32.070,60	32.000	35.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.175,19	1.500	1.000
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	16,87	500	2.000
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	83.443,80	95.000	92.000
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	2.393,60	1.000	1.000
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.335,01	500	1.000
15	- Abschreibungen	127.219,47	120.300	121.300
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	127.219,47	120.300	121.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.227,77	4.500	4.800
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	0,00	0	200
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	536,97	500	600
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	3.690,80	4.000	4.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	274.571,39	302.300	302.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	76.710,28	41.400	52.300
21	+ Erträge aus internen Leistungen	24.363,00	27.000	27.000
	+ • 38110000 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	24.363,00	27.000	27.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	80.166,95	47.200	46.640
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	42.603,37	42.200	41.200
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	23.324,35	0	70
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	14.239,23	0	370
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	1.000	1.000
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	0,00	4.000	4.000
23	- kalkulatorische Kosten	20.073,46	21.100	33.100
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 75.877,41	- 41.300	-52.740
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	832,87	100	-440

Teilfinanzhaushalt

53.80 Abwasserbeseitigung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	177.730,28	260.500	269.500
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	0,00	500	1.000
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	169.932,03	251.500	259.500
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	7.500,00	8.500	9.000
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	298,25	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	154.284,54	182.000	181.000
	- • 70110000 Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	14.952,52	15.500	15.500
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	1,82	0	0
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	5.328,32	5.600	5.800
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	0,15	0	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1,29	0	0
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	750,00	900	900
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	655,71	25.000	22.000
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	30.649,52	32.000	35.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.175,19	1.500	1.000
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	16,87	500	2.000
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	91.909,64	95.000	92.000
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	2.538,60	1.000	1.000
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.077,14	500	1.000
	- • 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	0,00	0	200
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	536,97	500	600
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	3.690,80	4.000	4.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	23.445,74	78.500	88.500
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	15.927,00	0	0
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	15.927,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	42.000	42.000
	+ • 68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	42.000	42.000
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	15.927,00	42.000	42.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	58.582,50	172.000	228.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	58.582,50	172.000	228.000
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	15.000	15.000
	- • 78110000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Land	0,00	15.000	15.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	58.582,50	187.000	243.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 42.655,50	- 145.000	-201.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 19.209,76	- 66.500	-112.500

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 002-Abwasserbeseitigung Groppertal (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	49.444,13	70.000	10.000	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	49.444,13	70.000	10.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	49.444,13	70.000	10.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 49.444,13	- 70.000	-10.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	49.444,13	70.000	10.000	0	0	0	0	

142

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 003-Kanalbau Döbele (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	101.000	0	0	0,00	17.000	108.000	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	101.000	0	0	0,00	17.000	108.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	101.000	0	0	0,00	17.000	108.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-101.000	0	0	0,00	- 17.000	-108.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	101.000	0	0	0,00	17.000	108.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 005-Erneuerung der technischen Ausrüstung der Kläranlage (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	9.138,37	15.000	40.000	0	0	0	0	-40.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	9.138,37	15.000	40.000	0	0	0	0	-40.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	9.138,37	15.000	40.000	0	0	0	0	-40.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 9.138,37	- 15.000	-40.000	0	0	0	0	40.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	9.138,37	15.000	40.000	0	0	0	0	-40.000

143

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 006-Abwasserbeiträge (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
2	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0	0	0	15.927,00	0	0	0	0	0	0	
	+ • 68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	0	0	0	15.927,00	0	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	15.927,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	15.927,00	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 008-Rückzahlung überzahlter Bauausgaben (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
5	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0	0,00	42.000	42.000	0	0	0	0	
	+ • 68710000 Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	42.000	42.000	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	42.000	42.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	42.000	42.000	0	0	0	0	

144

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 011-Rückzahlung Landeszuschuss Abwasser Groppertal (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
11	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0	0	0	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	
	- • 78110000 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen vom Land	0	0	0	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 15.000	-15.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	15.000	15.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 012-Modernisierung Kläranlage (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.830.000	0	0	0,00	70.000	70.000	0	920.000	920.000	920.000	0
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.830.000	0	0	0,00	70.000	70.000	0	920.000	920.000	920.000	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	2.830.000	0	0	0,00	70.000	70.000	0	920.000	920.000	920.000	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-2.830.000	0	0	0,00	-70.000	-70.000	0	-920.000	-920.000	-920.000	0
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	2.830.000	0	0	0,00	70.000	70.000	0	920.000	920.000	920.000	0

145

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 53.80.0000-Abwasserbeseitigung Kanalisation und Kläranlage												
Maßnahme: 013-Erneuerung Hubert-Blessing-Weg (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	249.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000	234.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	249.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000	234.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	249.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000	234.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-249.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-15.000	-234.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	249.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	15.000	234.000

Teilergebnishaushalt

54.10 Gemeindestraßen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	74.154,00	72.000	72.000
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	74.154,00	72.000	72.000
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	191.554,48	183.400	183.100
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	75.817,86	67.200	66.900
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	115.736,62	116.200	116.200
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.573,58	500	600
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.573,58	500	600
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	268.282,06	255.900	255.700
12	- Personalaufwendungen	25.551,71	25.700	30.900
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	17.943,00	18.000	21.700
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.393,99	6.700	8.000
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	314,72	0	0
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	900,00	1.000	1.200
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	36.948,79	157.300	191.800
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	22.937,25	141.000	175.500
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	104,24	100	100
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	100	100
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	13.907,30	16.100	16.100
15	- Abschreibungen	267.436,87	249.700	249.400
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	267.436,87	249.700	249.400
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	132,66	100	100
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	132,66	100	100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	330.070,03	432.800	472.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 61.787,97	- 176.900	-216.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	96.424,17	123.561	149.144
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	46.215,80	87.800	89.800
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	27.082,16	25.027	26.540
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	15.943,17	3.000	17.630
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	4.000	4.000
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	7.183,04	3.734	11.174
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 96.424,17	- 123.561	-149.144
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 158.212,14	- 300.461	-365.644

Teilfinanzhaushalt

54.10 Gemeindestraßen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	76.727,58	72.500	72.600
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	74.154,00	72.000	72.000
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	2.573,58	500	600
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	139.065,63	183.100	222.800
	- • 70110000 Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	17.943,00	18.000	21.700
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	6.393,99	6.700	8.000
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	314,72	0	0
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	900,00	1.000	1.200
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	97.427,52	141.000	175.500
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	104,24	100	100
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	0,00	100	100
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	15.875,06	16.100	16.100
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	107,10	100	100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 62.338,05	- 110.600	-150.200
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	30.214,60	22.000	25.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.214,60	22.000	25.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	30.214,60	22.000	25.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 30.214,60	- 22.000	-25.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 92.552,65	- 132.600	-175.200

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 54.10.0100-Straßen, Wege und Plätze												
Maßnahme: 008-Umbau Wendepalte Friedhof (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	30.214,60	0	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	30.214,60	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	30.214,60	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 30.214,60	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	30.214,60	0	0	0	0	0	0	

148

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 54.10.0100-Straßen, Wege und Plätze												
Maßnahme: 009-Verlängerung Gehweg und Überquerung Talstraße (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	22.000	25.000	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	22.000	25.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	22.000	25.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 22.000	-25.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	22.000	25.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 54.10.0100-Straßen, Wege und Plätze												
Maßnahme: 010-Erneuerung Hubert-Blessing-Weg (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	440.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	25.000	415.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	440.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	25.000	415.000
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	440.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	25.000	415.000
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-440.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	-25.000	-415.000
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	440.000	0	0	0,00	0	0	0	0	0	25.000	415.000

Teilergebnishaushalt

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	715,00	700	700
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	715,00	700	700
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	4.379,89	3.000	4.000
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	4.379,89	3.000	4.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	5.094,89	3.700	4.700
12	- Personalaufwendungen	4.365,45	4.300	700
	- • 40110000 Dienstaufwendungen Beamte	2.990,60	3.000	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	158,71	0	700
	- • 40210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.065,66	1.100	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,48	0	0
	- • 40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	150,00	200	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	66.742,29	85.900	78.400
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	46.281,49	57.000	51.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.064,40	5.700	5.200
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	350,21	200	200
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	19.046,19	23.000	22.000
15	- Abschreibungen	7.024,07	7.000	7.000
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	7.024,07	7.000	7.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,85	100	100
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	3,85	100	100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	78.135,66	97.300	86.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 73.040,77	- 93.600	-81.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	45.734,14	81.094	78.454
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	36.017,60	59.000	61.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	5.283,89	8.360	4.680
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	4.432,65	6.000	5.040
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	4.000	4.000
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	0,00	3.734	3.734
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 45.734,14	- 81.094	-78.454
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 118.774,91	- 174.694	-159.954

Teilfinanzhaushalt

54.50 Straßenreinigung und Winterdienst

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	6.225,80	3.000	4.000
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	6.225,80	3.000	4.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.369,74	90.300	79.200
	- • 70110000 Auszahlungen von Dienstbezügen Beamte	2.979,65	3.000	0
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	158,71	0	700
	- • 70210000 Beiträge zu Versorgungskassen Beamte	1.065,66	1.100	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	0,72	0	0
	- • 70410000 Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Bedienstete	150,00	200	0
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	39.387,22	57.000	51.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	1.227,53	5.700	5.200
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	350,21	200	200
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	19.046,19	23.000	22.000
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	3,85	100	100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 58.143,94	- 87.300	-75.200
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	2.030,00	500	0
	+ • 68312000 Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	2.030,00	500	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	2.030,00	500	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	8.500	0
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	8.500	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	18.531,31	0	0
	- • 78311000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	18.531,31	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	18.531,31	8.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 16.501,31	- 8.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 74.645,25	- 95.300	-75.200

Teilergebnishaushalt

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	204,66	200	200
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	204,66	200	200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	204,66	200	200
12	- Personalaufwendungen	4.348,39	4.400	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	3.354,24	3.400	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	310,98	300	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	683,17	700	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	526,19	1.100	2.200
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	513,47	600	2.000
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12,72	500	200
15	- Abschreibungen	8.797,49	8.700	8.600
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	8.797,49	8.700	8.600
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	13.672,07	14.200	10.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 13.467,41	- 14.000	-10.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.090,94	10.766	9.200
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.642,55	4.000	4.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	2.499,13	1.532	590
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	1.003,00	1.000	960
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	500	500
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	4.946,26	3.734	3.150
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 12.090,94	- 10.766	-9.200
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 25.558,35	- 24.766	-19.800

Teilfinanzhaushalt

55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.920,99	5.500	2.200
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	3.354,24	3.400	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	310,98	300	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	729,58	700	0
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	513,47	600	2.000
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	12,72	500	200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 4.920,99	- 5.500	-2.200
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.010,99	9.000	0
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.010,99	9.000	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	2.010,99	9.000	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 2.010,99	- 9.000	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 6.931,98	- 14.500	-2.200

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 55.10.0000-Park- und Gartenanlagen, Spielflächen												
Maßnahme: 001-Beschaffung/Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	2.010,99	9.000	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	2.010,99	9.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	2.010,99	9.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 2.010,99	- 9.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	2.010,99	9.000	0	0	0	0	0	

154

Teilergebnishaushalt

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	886,88	0	0
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	886,88	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	1.566,36	1.500	1.600
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.566,36	1.500	1.600
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	2.338,00	2.300	2.000
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	2.338,00	2.300	2.000
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	4.791,24	3.800	3.600
12	- Personalaufwendungen	1.449,55	1.500	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	1.118,05	1.150	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	103,70	100	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	227,80	250	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	500	500
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	500	500
15	- Abschreibungen	4.562,62	3.500	1.700
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	4.562,62	3.500	1.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.418,43	1.400	1.400
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	1.418,43	1.400	1.400
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	7.430,60	6.900	3.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 2.639,36	- 3.100	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	5.325,88	13.778	11.210
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.354,25	9.000	9.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	500,94	44	200
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	782,46	1.000	960
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	2.688,23	3.734	1.050
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 5.325,88	- 13.778	-11.210
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 7.965,24	- 16.878	-11.210

Teilfinanzhaushalt

55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.409,72	3.800	3.600
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.071,72	1.500	1.600
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	2.338,00	2.300	2.000
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.883,46	3.400	1.900
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	1.118,05	1.150	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	103,70	100	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	243,28	250	0
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	500	500
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	1.418,43	1.400	1.400
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	526,26	400	1.700
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	11.000,00	0	0
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	11.000,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	11.000,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	11.000,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	11.526,26	400	1.700

Teilergebnishaushalt

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	22.676,92	16.300	30.300
	+ • 33110000 Verwaltungsgebühren	102,00	300	300
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	22.574,92	16.000	30.000
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	154,20	100	100
	+ • 34800000 Erstattungen vom Bund	154,20	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	22.831,12	16.400	30.400
12	- Personalaufwendungen	8.739,03	8.400	9.400
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	6.884,14	6.500	7.200
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	555,05	600	700
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.299,84	1.300	1.500
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.745,68	3.700	13.600
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55,20	500	10.000
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	200	200
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11,95	200	200
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	718,21	1.200	1.500
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	960,32	1.600	1.700
15	- Abschreibungen	7.064,91	7.100	4.700
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	7.064,91	7.100	4.700
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	206,67	200	200
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	206,67	200	200
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	17.756,29	19.400	27.900
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	5.074,83	- 3.000	2.500
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	28.311,47	47.008	39.780
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.467,01	25.800	26.800
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	2.774,46	6.507	1.510
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	1.646,15	3.000	2.830
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	500	500
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	6.423,85	11.201	8.140
23	- kalkulatorische Kosten	2.270,89	2.400	3.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 30.582,36	- 49.408	-43.280
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 25.507,53	- 52.408	-40.780

Teilfinanzhaushalt

55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	23.661,20	16.400	30.400
	+ • 63110000 Verwaltungsgebühren	102,00	300	300
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	23.405,00	16.000	30.000
	+ • 64800000 Erstattungen vom Bund	154,20	100	100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	10.334,90	12.300	23.200
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	6.884,14	6.500	7.200
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	555,05	600	700
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.279,96	1.300	1.500
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	55,20	500	10.000
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	0,00	200	200
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	11,95	200	200
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	718,21	1.200	1.500
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	623,72	1.600	1.700
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	206,67	200	200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	13.326,30	4.100	7.200
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	11.500	0
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	11.500	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	11.500	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	- 11.500	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	13.326,30	- 7.400	7.200

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 55.30.0000-Friedhofs- und Bestattungswesen												
Maßnahme: 001-Erweiterung der Urnenwand (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	11.500	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	11.500	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	11.500	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 11.500	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	11.500	0	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	33.552,36	1.700	1.700
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	1.253,93	1.700	1.700
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	32.298,43	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	33.552,36	1.700	1.700
12	- Personalaufwendungen	3.623,70	3.750	0
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	2.795,16	2.850	0
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	259,22	300	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	569,32	600	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.971,98	1.000	1.000
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	16.971,98	1.000	1.000
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.188,85	2.300	2.300
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	228,39	300	300
	- • 44520000 Erstattungen an an Gemeinden (GV)	1.960,46	2.000	2.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	22.784,53	7.050	3.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	10.767,83	- 5.350	-1.600
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	12.913,61	5.305	2.090
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	3.113,44	71	180
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	1.557,21	1.500	950
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	8.242,96	3.734	960
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 12.913,61	- 5.305	-2.090
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 2.145,78	- 10.655	-3.690

Teilfinanzhaushalt

55.50 Forstwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	35.094,57	1.700	1.700
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	1.253,93	1.700	1.700
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	33.161,32	0	0
	+ • 65910000 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	679,32	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	21.808,17	7.050	3.300
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	2.795,16	2.850	0
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	259,22	300	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	607,95	600	0
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	14.220,30	1.000	1.000
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	228,39	300	300
	- • 74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	3.697,15	2.000	2.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	13.286,40	- 5.350	-1.600
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	13.286,40	- 5.350	-1.600

Teilergebnishaushalt

55.51 Landwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	10.284,12	0	0
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	10.284,12	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	582,46	300	300
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	173,95	200	200
	+ • 31620000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen	408,51	100	100
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	10.866,58	300	300
15	- Abschreibungen	5.537,52	5.500	5.500
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	5.537,52	5.500	5.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	100
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	5.537,52	5.500	5.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	5.329,06	- 5.200	-5.300
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	2.661,71	3.868	2.180
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	373,31	868	300
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	285,04	3.000	250
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	2.003,36	0	1.630
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 2.661,71	- 3.868	-2.180
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	2.667,35	- 9.068	-7.480

Teilfinanzhaushalt

55.51 Landwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	10.284,12	0	0
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	10.284,12	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	250,00	0	100
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	250,00	0	100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	10.034,12	0	-100
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	90.000	10.000
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	90.000	10.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	90.000	10.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	- 90.000	-10.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	10.034,12	- 90.000	-10.100

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 55.51.0000-Landwirtschaft, Förder- und Ausgleichsleistungen												
Maßnahme: 001-Ausbau der Wege im Außenbereich (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	90.000	10.000	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	90.000	10.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	90.000	10.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 90.000	-10.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	90.000	10.000	0	0	0	0	

Teilergebnishaushalt

57.10 Wirtschaftsförderung

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	1.798,00	1.300	1.300
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	1.798,00	1.300	1.300
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	1.798,00	1.300	1.300
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.799,00	1.300	1.300
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	1.799,00	1.300	1.300
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.837,45	3.000	4.000
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	3.837,45	3.000	4.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	5.636,45	4.300	5.300
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 3.838,45	- 3.000	-4.000
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.913,03	1.330	2.820
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.480,92	0	0
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	379,98	330	290
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	1.012,98	1.000	980
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	2.039,15	0	1.550
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 4.913,03	- 1.330	-2.820
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 8.751,48	- 4.330	-6.820

Teilfinanzhaushalt

57.10 Wirtschaftsförderung

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	1.798,00	1.300	1.300
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	1.798,00	1.300	1.300
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	5.437,45	4.300	5.300
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	1.779,00	1.300	1.300
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	3.658,45	3.000	4.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 3.639,45	- 3.000	-4.000
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 3.639,45	- 3.000	-4.000

Teilergebnishaushalt

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	346,76	1.700	7.500
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	346,76	1.700	7.500
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	2.427,36	2.000	2.000
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.427,36	2.000	2.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.987,28	31.700	42.500
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	24.987,28	31.700	42.500
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.678,10	3.800	51.200
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	3.678,10	3.800	51.200
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	31.439,50	39.200	103.200
12	- Personalaufwendungen	12.102,49	12.600	1.350
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	9.332,14	9.650	1.000
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	861,67	950	100
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	1.908,68	2.000	250
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	44.167,12	148.500	127.900
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.777,53	76.500	61.500
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.228,08	2.500	5.000
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	219,50	500	500
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.326,85	3.400	6.700
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	10.344,52	12.100	12.100
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	24.270,64	53.500	42.100
15	- Abschreibungen	22.387,75	22.100	34.800
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	22.387,75	22.100	34.800
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200	300
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	200	300
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	78.657,36	183.400	164.350
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 47.217,86	- 144.200	-61.150
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	64.383,88	106.013	107.124
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	23.484,42	31.400	32.400
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	8.457,54	25.840	8.910
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	0,00	2.954	2.954
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	7.152,60	22.000	12.340
	- • 48111125 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.25.05	0,00	5.150	5.150
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	25.289,32	18.669	45.370
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 64.383,88	- 106.013	-107.124
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 111.601,74	- 250.213	-168.274

Teilfinanzhaushalt

57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	24.789,81	37.500	95.700
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	2.427,36	2.000	2.000
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	21.467,28	31.700	42.500
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	895,17	3.800	51.200
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.616,08	161.300	129.550
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	9.332,14	9.650	1.000
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	861,67	950	100
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	2.124,45	2.000	250
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.241,17	76.500	61.500
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	1.289,97	2.500	5.000
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	219,50	500	500
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	2.706,74	3.400	6.700
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	10.344,52	12.100	12.100
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	26.495,92	53.500	42.100
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	0,00	200	300
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 33.826,27	- 123.800	-33.850
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	290.200	112.200
	+ • 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0,00	42.000	42.000
	+ • 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0,00	248.200	70.200
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	290.200	112.200
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	120.000
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	120.000
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	27.852,16	321.000	195.000
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	27.852,16	321.000	195.000
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	12.000
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	0	12.000
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	27.852,16	321.000	327.000
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 27.852,16	- 30.800	-214.800
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 61.678,43	- 154.600	-248.650

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.30.0800-Festhallen und Festplätze, Schlossberghalle												
Maßnahme: 001-Modernisierung der Schlossberghalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	248.200	112.200	0	0	0	0	-112.200
	• 68100000 Investitionszuweisungen vom Bund	0	0	0	0,00	42.000	42.000	0	0	0	0	-42.000
	• 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	206.200	70.200	0	0	0	0	-70.200
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	248.200	112.200	0	0	0	0	-112.200
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	385.900	190.900	0	27.852,16	321.000	195.000	0	0	0	0	0
	- • 78710000 Modernisierung der Schlossberghalle	385.900	190.900	0	27.852,16	321.000	195.000	0	0	0	0	0
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	385.900	190.900	0	27.852,16	321.000	195.000	0	0	0	0	0
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	-385.900	-190.900	0	- 27.852,16	- 72.800	-82.800	0	0	0	0	-112.200
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	385.900	190.900	0	27.852,16	321.000	195.000	0	0	0	0	0

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.30.0800-Festhallen und Festplätze, Schlossberghalle												
Maßnahme: 003-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	9.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	9.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	9.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-9.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	9.000	0	0	0	0	

57300800 Festhallen und Festplätze, Schlossberghalle 003 Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	
Sperrvermerk	Sperrvermerk über 9.000 €

170

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.30.0800-Festhallen und Festplätze, Schlossberghalle												
Maßnahme: 004-Ausgleichstock Sanierung Schlossberghalle (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0	0	0	0,00	42.000	0	0	0	0	0	
	• 68110000 Investitionszuweisungen vom Land	0	0	0	0,00	42.000	0	0	0	0	0	
6	= Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 5)	0	0	0	0,00	42.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	42.000	0	0	0	0	0	

171

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.30.1000-alte Schule												
Maßnahme: 001-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-3.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	3.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.30.1400-übrige Einrichtungen allgemeines Vermögen												
Maßnahme: 001-Anschaffung von Gebäuden und Grundstücken (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	120.000	0	0	0	0	
	- • 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	0	0	0,00	0	120.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	120.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-120.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	120.000	0	0	0	0	

57301400 übrige Einrichtungen allgemeines Vermögen 001 Anschaffung von Gebäuden und Grundstücken 78210000 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	
Sperrvermerk	Sperrvermerk Kauf Lagerhalle 120.000 €

172

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	20.315,88	17.200	17.700
	+ • 31410000 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke vom Land	20.315,88	17.200	17.700
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	24.735,56	24.900	23.200
	+ • 31610000 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen	24.735,56	24.900	23.200
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	296.225,23	332.300	353.300
	+ • 33210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	127.121,15	155.300	197.800
	+ • 33610010 Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbe	9.682,00	9.500	9.500
	+ • 33610020 Übernachtungsabgabe	19.115,60	20.000	18.000
	+ • 33610030 Tageskurtaxe	133.433,35	140.000	120.000
	+ • 33610040 Jahreskurtaxe	6.873,13	7.500	8.000
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	62.770,36	70.800	50.600
	+ • 34110000 Mieten und Pachten 19 %	2.382,42	800	2.600
	+ • 34110010 Mieten und Pachten 7 %	22.597,09	35.000	10.000
	+ • 34210000 Erträge aus Verkauf	22.383,38	22.000	22.000
	+ • 34210010 Erträge aus Verkauf 7 %	15.067,67	13.000	16.000
	+ • 34210020 Erträge aus Verkauf ohne USt z.B. Wertgutscheine	339,80	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.689,83	12.250	9.350
	+ • 34820000 Erstattungen von Gemeinden (GV)	847,70	0	0
	+ • 34880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	9.842,13	12.250	9.350
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	501,34	0	0
	+ • 35910000 Andere sonstige ordentliche Erträge	501,34	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	415.238,20	457.450	454.150
12	- Personalaufwendungen	264.966,16	291.450	298.280
	- • 40120000 Dienstaufwendungen Tariflich Beschäftigte	202.387,79	221.100	226.400
	- • 40190000 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	1.192,49	2.600	2.600
	- • 40220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	16.916,52	18.350	19.150
	- • 40290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	8,82	0	0
	- • 40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	44.353,56	48.600	49.330
	- • 40390000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	106,98	800	800
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	240.809,89	284.000	296.100
	- • 42110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.778,21	13.200	11.000
	- • 42120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	6.518,03	22.500	25.500
	- • 42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.229,40	3.100	3.200
	- • 42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	15.257,82	15.300	14.600
	- • 42310000 Mieten und Pachten (soweit nicht Konto 4233 oder 4234)	22.185,70	30.500	14.500
	- • 42410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	39.880,62	55.500	56.900
	- • 42510000 Haltung von Fahrzeugen	29.241,43	28.900	52.400
	- • 42610000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	1.139,99	5.000	5.500
	- • 42710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	21.714,26	18.000	21.500
	- • 42710010 Gästewerbung	52.317,96	55.000	55.000
	- • 42710020 Gästeunterhaltung	11.517,52	10.000	11.000
	- • 42710030 Konus	31.028,95	27.000	25.000
15	- Abschreibungen	140.511,10	130.100	120.600
	- • 47110000 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachvermögen	140.511,10	130.100	120.600
17	- Transferaufwendungen	5.296,83	5.500	6.500
	- • 43180000 Zuweisungen an übrige Bereiche	5.296,83	5.500	6.500
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.576,35	13.500	11.300
	- • 44110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen	25,00	0	0
	- • 44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.589,37	1.000	1.700

Teilergebnishaushalt

57.50 Tourismus

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
	- • 44310000 Geschäftsaufwendungen	2.874,88	8.500	5.600
	- • 44410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	4.087,10	4.000	4.000
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	660.160,33	724.550	732.780
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	- 244.922,13	- 267.100	-278.630
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	340.544,90	455.724	571.031
	- • 48110000 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	134.084,92	200.000	216.000
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	121.447,29	108.836	92.386
	- • 48111120 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.20	22.781,75	11.813	11.813
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	62.230,94	38.000	36.930
	- • 48111126 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.26	0,00	97.075	213.902
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 340.544,90	- 455.724	-571.031
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	- 585.467,03	- 722.824	-849.661

Teilfinanzhaushalt

57.50 Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	394.061,49	432.550	430.950
	+ • 61410000 Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land	20.315,88	17.200	17.700
	+ • 63210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	126.853,62	155.300	197.800
	+ • 63610010 Fremdenverkehrsbeitrag Gewerbe	9.941,00	9.500	9.500
	+ • 63610020 Übernachtungsabgabe	19.822,78	20.000	18.000
	+ • 63610030 Tageskurtaxe	135.992,44	140.000	120.000
	+ • 63610040 Jahreskurtaxe	6.715,19	7.500	8.000
	+ • 64110000 Mieten und Pachten 19 %	1.972,95	800	2.600
	+ • 64110010 Mieten und Pachten 7 %	23.047,09	35.000	10.000
	+ • 64210000 Einzahlungen aus Verkauf	22.345,47	22.000	22.000
	+ • 64210010 Einzahlungen aus Verkauf 7 %	15.066,67	13.000	16.000
	+ • 64210020 Einzahlungen aus Verkauf ohne USt z.B. Wertgutscheine	339,80	0	0
	+ • 64820000 Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	847,70	0	0
	+ • 64880000 Erstattungen von übrigen Bereichen	10.299,56	12.250	9.350
	+ • 65910000 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	501,34	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	495.041,53	594.450	612.180
	- • 70120000 Auszahlungen von Dienstbezügen Tariflich Beschäftigte	202.387,79	221.100	226.400
	- • 70190000 Auszahlungen von Dienstbezügen Sonstige Beschäftigte	1.192,49	2.600	2.600
	- • 70220000 Beiträge zu Versorgungskassen Tariflich Beschäftigte	16.916,52	18.350	19.150
	- • 70290000 Beiträge zu Versorgungskassen Sonstige Beschäftigte	8,82	0	0
	- • 70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Tariflich Beschäftigte	44.376,74	48.600	49.330
	- • 70390000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung Sonstige Beschäftigte	108,65	800	800
	- • 72110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	7.609,83	13.200	11.000
	- • 72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	4.885,55	22.500	25.500
	- • 72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.012,90	3.100	3.200
	- • 72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen	13.695,54	15.300	14.600
	- • 72310000 Mieten und Pachten soweit nicht Konto 7233 oder 7234	21.885,34	30.500	14.500
	- • 72410000 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	29.083,01	55.500	56.900
	- • 72510000 Haltung von Fahrzeugen	27.389,20	28.900	52.400
	- • 72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	1.059,99	5.000	5.500
	- • 72710000 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	20.101,30	18.000	21.500
	- • 72710010 Gästewerbung	52.756,58	55.000	55.000
	- • 72710020 Gästeunterhaltung	11.570,83	10.000	11.000
	- • 72710030 Konus	20.461,46	27.000	25.000
	- • 73180000 Zuschüsse an übrige Bereiche	5.296,83	5.500	6.500
	- • 74110000 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	74,00	0	0
	- • 74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	1.839,37	1.000	1.700
	- • 74310000 Geschäftsauszahlungen	6.137,11	8.500	5.600
	- • 74410000 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle, Sonderabgaben	4.191,68	4.000	4.000
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 100.980,04	- 161.900	-181.230
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	31.240,78	143.900	21.000
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.209,29	70.000	17.500
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	30.031,49	73.900	3.500
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	14.452,99	32.000	31.400
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0,00	12.000	0
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	14.452,99	20.000	31.400
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	45.693,77	175.900	52.400

Teilfinanzhaushalt

57.50 Tourismus

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	- 45.693,77	- 175.900	-52.400
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 146.673,81	- 337.800	-233.630

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 004-Erneuerung der Innerortsbeschilderung (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	251,47	0	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	251,47	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	251,47	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 251,47	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	251,47	0	0	0	0	0	0	

177

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 005-Beschaffung/ Ersatzbeschaffung von beweglichem Vermögen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	5.392,94	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	5.392,94	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	5.392,94	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 5.392,94	- 5.000	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	5.392,94	5.000	5.000	0	5.000	5.000	5.000	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 008-Umgestaltung Wandertafel Mühlenplatz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 2.500	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	2.500	0	0	0	0	0	

178

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 009-Erneuerung der Ortseingangsschilder (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	845,82	0	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	845,82	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	845,82	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 845,82	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	845,82	0	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 011-Bau Erlebnispfad Nur Natur (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	28.332,83	60.000	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	28.332,83	60.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	28.332,83	60.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 28.332,83	- 60.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	28.332,83	60.000	0	0	0	0	0	

179

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 012-Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	1.698,66	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	1.698,66	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	1.698,66	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 1.698,66	- 2.500	-3.500	0	-2.500	-2.500	-2.500	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	1.698,66	2.500	3.500	0	2.500	2.500	2.500	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 018-Steg Wildpflanzenpark (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	11.400	0	0	0	0	0	
	- • 78720000 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	11.400	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	11.400	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 11.400	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	11.400	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0100-Tourismus allgemein												
Maßnahme: 019-Aktualisierung und Neugestaltung der Homepage (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 8.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	8.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Produkt: 57.50.0200-Gästewerbung und Gästebetreuung
Maßnahme: 001-#EchtUnterkirnach (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)

8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	112,00	0	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 #EchtUnterkirnach	0	0	0	112,00	0	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	112,00	0	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 112,00	0	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	112,00	0	0	0	0	0	0	

181

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0200-Gästewerbung und Gästebetreuung												
Maßnahme: 002-Attraktivierung Mühlenplatz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 2.500	-2.500	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	2.500	2.500	0	0	0	0	

182

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0200-Gästewerbung und Gästebetreuung												
Maßnahme: 003-Erwerb von beweglichen Sachen des Anlagevermögens (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	0	-6.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	0	6.000	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0300-Spielscheune												
Maßnahme: 001-Brandschutzmaßnahmen/ Brandschutztreppe (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 30.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	30.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0300-Spielscheune												
Maßnahme: 002-Elemente zur Schließung des Untergeschosses (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 15.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0300-Spielscheune												
Maßnahme: 003-Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	9.060,05	15.000	20.400	0	0	0	0	
	- • 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	9.060,05	15.000	20.400	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	9.060,05	15.000	20.400	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	- 9.060,05	- 15.000	-20.400	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	9.060,05	15.000	20.400	0	0	0	0	

57500300 Spielscheune 003 Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen 78312000 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	
Sperrvermerk	Sperrvermerk über 5.000 € Alarmanlage Sperrvermerk über 5.400 € Umgestaltung Kletterbox Sperrvermerk über 10.000 € Bodenbelag Spaceworld

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0300-Spielscheune												
Maßnahme: 004-Beschaffung und Ersatzbeschaffung von Spielgeräten (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 15.000	0	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	15.000	0	0	0	0	0	

185

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Produkt: 57.50.0300-Spielscheune												
Maßnahme: 006-Aktualisierung und Neugestaltung der Homepage (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)												
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0	0	0	0,00	4.000	0	0	0	0	0	
	- • 78310000 Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen und beweglichen Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze	0	0	0	0,00	4.000	0	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	4.000	0	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 4.000	0	0	0	0	0	

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	4.000	0	0	0	0	0	

Nr.	Investitionsmaßnahmen Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Gesamtang. z. Maßnahme	Bisher finanziert	Ermächt. - Übertr. aus Vorvorjahr	Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz	Ansatz	Verpfl.- Ermächt.	Planung	Planung	Planung	Finanzbedarf weitere Jahre
		EUR	EUR	2022 EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Produkt: 57.50.0400-Reisemobilstellplatz
Maßnahme: 001-Aufrüstung Reisemobilstellplatz (gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO)

8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0	0	0	0,00	5.000	15.000	0	0	0	0	
	- • 78710000 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	0	0	0	0,00	5.000	15.000	0	0	0	0	
13	= Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummer 7 bis 12)	0	0	0	0,00	5.000	15.000	0	0	0	0	
14	= Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummer 6 und 13)	0	0	0	0,00	- 5.000	-15.000	0	0	0	0	
16	= Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)	0	0	0	0,00	5.000	15.000	0	0	0	0	

Teilhaushalt 3

Allgemeine

Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

Teilhaushalt III Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.736.868,67	2.473.600	2.816.100
	+ • 30110000 Grundsteuer A	18.302,85	17.600	19.200
	+ • 30120000 Grundsteuer B	350.708,60	350.700	381.800
	+ • 30130000 Gewerbesteuer	575.874,50	130.000	300.000
	+ • 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.450.959,04	1.605.100	1.757.000
	+ • 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.182,50	208.400	186.200
	+ • 30310000 Vergnügungssteuer	1.440,00	1.500	1.500
	+ • 30320000 Hundesteuer	13.803,00	13.800	13.800
	+ • 30340000 Zweitwohnungssteuer	22.448,18	22.500	20.000
	+ • 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	123.150,00	124.000	136.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	406.257,50	1.303.400	2.123.400
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	406.257,50	1.303.400	2.123.400
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	6.169,35	13.900	1.900
	+ • 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.301,20	6.800	800
	+ • 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	1.687,49	7.000	1.000
	+ • 36990000 Sonstige Finanzerträge	180,66	100	100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.233,52	2.500	2.500
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	3.233,52	2.500	2.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.152.529,04	3.793.400	4.943.900
15	- Abschreibungen	908,60	800	1.000
	- • 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	908,60	800	1.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.454,65	7.700	40.200
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.246,09	7.500	40.000
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	208,56	200	200
17	- Transferaufwendungen	2.446.323,39	1.777.400	1.373.600
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	59.000,48	13.400	30.900
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	1.097.734,10	750.400	553.600
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.289.588,81	1.013.600	789.100
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
	- • 44990000 Globaler Minderaufwand	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.455.686,64	1.785.900	1.414.800
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	696.842,40	2.007.500	3.529.100
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	41.686,56	40.043	40.043
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	61,25	43	43
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	41.625,31	40.000	40.000
23	- kalkulatorische Kosten	- 22.344,35	0	-36.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 19.342,21	- 40.043	-3.543
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	677.500,19	1.967.457	3.525.557

Teilfinanzhaushalt

Teilhaushalt III Allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.115.931,05	3.793.400	4.943.900
	+ • 60110000 Grundsteuer A	18.354,38	17.600	19.200
	+ • 60120000 Grundsteuer B	349.465,53	350.700	381.800
	+ • 60130000 Gewerbesteuer	546.064,93	130.000	300.000
	+ • 60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.450.959,04	1.605.100	1.757.000
	+ • 60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.182,50	208.400	186.200
	+ • 60310000 Vergnügungssteuer	1.440,00	1.500	1.500
	+ • 60320000 Hundesteuer	13.393,60	13.800	13.800
	+ • 60340000 Zweitwohnungssteuer	21.572,78	22.500	20.000
	+ • 60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	123.150,00	124.000	136.600
	+ • 61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	406.257,50	1.303.400	2.123.400
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	699,80	2.500	2.500
	+ • 66150000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.301,20	6.800	800
	+ • 66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	7.000	1.000
	+ • 66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	89,79	100	100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.595.697,79	1.785.100	1.413.800
	- • 73410000 Gewerbesteuerumlage	199.948,13	13.400	30.900
	- • 73710000 Allgemeine Umlagen an das Land	1.097.734,10	750.400	553.600
	- • 73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.289.588,81	1.013.600	789.100
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	8.246,09	7.500	40.000
	- • 75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	180,66	200	200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	520.233,26	2.008.300	3.530.100
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	520.233,26	2.008.300	3.530.100

Teilergebnishaushalt

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	2.736.868,67	2.473.600	2.816.100
	+ • 30110000 Grundsteuer A	18.302,85	17.600	19.200
	+ • 30120000 Grundsteuer B	350.708,60	350.700	381.800
	+ • 30130000 Gewerbesteuer	575.874,50	130.000	300.000
	+ • 30210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.450.959,04	1.605.100	1.757.000
	+ • 30220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.182,50	208.400	186.200
	+ • 30310000 Vergnügungssteuer	1.440,00	1.500	1.500
	+ • 30320000 Hundesteuer	13.803,00	13.800	13.800
	+ • 30340000 Zweitwohnungssteuer	22.448,18	22.500	20.000
	+ • 30510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	123.150,00	124.000	136.600
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	406.257,50	1.303.400	2.123.400
	+ • 31110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	406.257,50	1.303.400	2.123.400
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	3.143.126,17	3.777.000	4.939.500
17	- Transferaufwendungen	2.446.323,39	1.777.400	1.373.600
	- • 43410000 Gewerbesteuerumlage	59.000,48	13.400	30.900
	- • 43710000 Allgemeine Umlagen an das Land (Finanzausgleichsumlage)	1.097.734,10	750.400	553.600
	- • 43720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.289.588,81	1.013.600	789.100
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	2.446.323,39	1.777.400	1.373.600
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	696.802,78	1.999.600	3.565.900
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	36.929,89	35.000	35.000
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	36.929,89	35.000	35.000
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	- 36.929,89	- 35.000	-35.000
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	659.872,89	1.964.600	3.530.900

Teilfinanzhaushalt

61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	3.110.840,26	3.777.000	4.939.500
	+ • 60110000 Grundsteuer A	18.354,38	17.600	19.200
	+ • 60120000 Grundsteuer B	349.465,53	350.700	381.800
	+ • 60130000 Gewerbesteuer	546.064,93	130.000	300.000
	+ • 60210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.450.959,04	1.605.100	1.757.000
	+ • 60220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	180.182,50	208.400	186.200
	+ • 60310000 Vergnügungssteuer	1.440,00	1.500	1.500
	+ • 60320000 Hundesteuer	13.393,60	13.800	13.800
	+ • 60340000 Zweitwohnungssteuer	21.572,78	22.500	20.000
	+ • 60510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	123.150,00	124.000	136.600
	+ • 61110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	406.257,50	1.303.400	2.123.400
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.587.271,04	1.777.400	1.373.600
	- • 73410000 Gewerbesteuerumlage	199.948,13	13.400	30.900
	- • 73710000 Allgemeine Umlagen an das Land	1.097.734,10	750.400	553.600
	- • 73720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.289.588,81	1.013.600	789.100
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	523.569,22	1.999.600	3.565.900
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	523.569,22	1.999.600	3.565.900

Teilergebnishaushalt

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	6.169,35	13.900	1.900
	+ • 36150000 Zinserträge von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.301,20	6.800	800
	+ • 36170000 Zinserträge von Kreditinstituten	1.687,49	7.000	1.000
	+ • 36990000 Sonstige Finanzerträge	180,66	100	100
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	3.233,52	2.500	2.500
	+ • 35620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dgl..	3.233,52	2.500	2.500
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	9.402,87	16.400	4.400
15	- Abschreibungen	908,60	800	1.000
	- • 47220000 Abschreibungen auf Forderungen	908,60	800	1.000
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8.454,65	7.700	40.200
	- • 45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	8.246,09	7.500	40.000
	- • 45990000 Sonstige Finanzaufwendungen	208,56	200	200
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
	- • 44990000 Globaler Minderaufwand	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	9.363,25	8.500	41.200
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	39,62	7.900	-36.800
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	4.756,67	5.043	5.043
	- • 48111110 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.10	61,25	43	43
	- • 48111122 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen 11.22	4.695,42	5.000	5.000
23	- kalkulatorische Kosten	- 22.344,35	0	-36.500
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	17.587,68	- 5.043	31.457
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	17.627,30	2.857	-5.343

Teilfinanzhaushalt

61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	5.090,79	16.400	4.400
	+ • 65620000 Säumniszuschläge, Zinsen auf Abgaben und dergleichen	699,80	2.500	2.500
	+ • 66150000 Zinseinzahlungen von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen	4.301,20	6.800	800
	+ • 66170000 Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	0,00	7.000	1.000
	+ • 66990000 Sonstige Finanzeinzahlungen	89,79	100	100
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	8.426,75	7.700	40.200
	- • 75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	8.246,09	7.500	40.000
	- • 75990000 Sonstige Finanzauszahlungen	180,66	200	200
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	- 3.335,96	8.700	-35.800
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	- 3.335,96	8.700	-35.800

Teilergebnishaushalt

61.30 Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Ergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0
2	+ Zuweisungen und Zuwendungen, Umlagen	0,00	0	0
3	+ Aufgelöste Investitionszuwendungen und -beiträge	0,00	0	0
4	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0
5	+ Entgelte für öffentliche Leistungen oder Einrichtungen	0,00	0	0
6	+ Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0
7	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0
8	+ Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0	0
9	+ Aktivierte Eigenleistungen und Bestandsveränderungen	0,00	0	0
10	+ Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0	0
11	= Anteilige ordentliche Erträge (Summe aus Nummern 1 bis 10)	0,00	0	0
12	- Personalaufwendungen	0,00	0	0
13	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0
14	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0
15	- Abschreibungen	0,00	0	0
16	- Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	0
17	- Transferaufwendungen	0,00	0	0
18	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0
19	= Anteilige ordentliche Aufwendungen (Summe aus Nummern 12 bis 18)	0,00	0	0
20	= Anteiliges veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus Nummern 11 und 19)	0,00	0	0
21	+ Erträge aus internen Leistungen	0,00	0	0
22	- Aufwendungen für interne Leistungen	0,00	0	0
23	- kalkulatorische Kosten	0,00	0	0
24	= Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis (Saldo aus Nummern 21 bis 23)	0,00	0	0
25	= Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/ -überschuss (Summe aus Nummern 20 und 24)	0,00	0	0

Teilfinanzhaushalt

61.30 Jahresabschlussbuchungen, Abwicklung der Vorjahre

Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Ergebnis	Ansatz	Ansatz
		2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR
		1	2	3
1	+ Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (ohne außerordentliche zahlungswirksame Erträge aus Vermögensveräußerung)	0,00	0	0
2	- Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0
3	= Anteiliger Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Saldo aus Nummern 1 und 2)	0,00	0	0
4	+ Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	0,00	0	0
5	+ Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen und ähnlichen Entgelten für Investitionstätigkeit	0,00	0	0
6	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen	0,00	0	0
7	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen	0,00	0	0
8	+ Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit	0,00	0	0
9	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 4 bis 8)	0,00	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0
11	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0
12	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	0,00	0	0
13	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen	0,00	0	0
14	- Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen	0,00	0	0
15	- Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	0,00	0	0
16	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	0,00	0	0
17	= Anteiliger veranschlagter Finanzmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 9 und 16)	0,00	0	0
18	= Anteiliger veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus Nummern 3 und 17)	0,00	0	0

Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Liquidität

Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
		Vorjahr 2023 EUR	Haushaltsjahr 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
		1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn [2]	93.209,53				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn [3]	339.182,82				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	500.000,00				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen	0,00				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn [4]	0,00				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen,	350.227,05				
4	= liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	582.165,30				
5	- Auszahlungen aufgrund von übertragenen Ermächtigungen der Vorvorjahre	0,00				
6	+ Einzahlungen aus nicht in Anspruch genommenen Kreditermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen aus Vorvorjahr [5]	0,00				
7	+ Einzahlungen aus übertrag. Ermächtigungen für Inv.-Zuwendungen, -Beiträge und ähnl. Entg. für Inv.-Tätigkeit aus Vorvorjahren (§ 21 Abs. 1, § 3 Nr. 18, 19 GemHVO)	0,00				
8	+/- Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes (§ 3 Nr. 36 GemHVO) [6]	- 367.600,00	- 94.300	481.800	192.450	- 480.550
9	= Voraussichtliche Liquidität zum Jahresende	214.565,30	120.265	602.065	794.515	313.965
10	- davon: für zweckgebundene Rücklagen gebunden	0,00	0	0	0	0
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	0,00	0	0	0	0
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	214.565,30	120.265	602.065	794.515	313.965
13	nachrichtlich: voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) [7]	118.009,10	122.397	124.935	124.186	129.812

1) Zeilen unterhalb Zeile 10 können bedarfsgerecht angepasst werden.

2) Aus der Finanzrechnung (§ 50 Nr. 42 GemHVO) des Vorjahres. Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

3) Bei erstmaliger Aufstellung des Haushalts nach der dem NKHR dürfen die Zeilen 1, 2a und 2b in einer Zeile zusammengefasst werden.

4) Die Aufnahme von Kassenkrediten führt zu einer Veränderung des Zahlungsmittelbestands. Kassenkredite sind nur zur kurzfristigen Liquiditätsüberbrückung erlaubt und müssen zeitnah zurückbezahlt werden, daher ist der Wert an Kassenkrediten hier zu berücksichtigen.

5) Die Kreditermächtigung gilt weiter, bis die Haushaltssatzung für das übernächste Jahr erlassen ist (vgl. § 87 Abs. 3 GemO)

6) Sofern verfügbar sollen in Spalte 1, statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands, aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden.

7) Hierunter können z.B. auch Rückstellungen fallen.

Bestand an inneren Darlehen [1]

		zum 01.01.	zum 31.12.
		EUR	EUR
		1	2
1	Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 41 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO [2]	0,00	0,00
2	+ Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien [3]	167.837,00	167.837,00
3	= Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel [4]	167.837,00	167.837,00
4	Liquide Mittel [5]	252.011,00	182.811,00
5	- Kassenkreditmittel [6]	0,00	0,00
6	+ angelegte Mittel [7]	0,00	0,00
7	= tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand [8]	252.011,00	182.811,00
8	Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	-84.174,00	-14.974,00
9	Bestand an inneren Darlehen [9]	0,00	0,00
10	nachrichtlich: Eigenkapitalquote[10] im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert	64,85	64,85
11	nachrichtlich: Eigenkapitalquote[10] im aktuellen Haushaltsjahr in vom Hundert	0,00	0,00

1) Sofern Ausgangsgrößen für die Berechnung noch nicht vorliegen, sind diese qualifiziert zu schätzen

2) Kontenart 284

3) Kontengruppe 28 ohne Kontenart 284

4) Summe Zeile 1 zuzüglich Zeile 2

5) Kontengruppe 17

6) Kontenart 239

7) Kontengruppe 14 ohne Kontenart 144

8) Zeile 4 abzüglich Zeile 5 zuzüglich Zeile 6

9) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

10) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 52 Abs. 4 Nr. 1 GemHVO / Bilanzsumme * 100

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

198

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Teilhaushalt I Innere Verwaltung

11	11 Innere Verwaltung	68.200	2.000	1.341.220	141.400	0	173.700	1.645.520	39.800	0	19.600
1110	11.10 Steuerung Gemeinderat, Bürgermeister	0	0	259.300	12.000	0	21.500	292.800	0	0	0
1120	11.20 Organisation und EDV	0	0	4.600	50.000	0	2.500	57.100	0	0	0
1121	11.21 Personalwesen	0	0	6.800	300	0	0	300	0	0	-6.800
1122	11.22 Finanzverwaltung, Kasse	15.700	2.000	198.300	5.100	0	20.700	206.400	0	0	0
1125	11.25 Grünanlagen Werkstätten und Fahrzeuge	28.400	0	452.900	37.200	0	14.400	544.600	30.500	0	38.000
1126	11.26 Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung	23.900	0	419.320	36.800	0	112.100	544.320	8.000	0	-8.000
1133	11.33 Grundstückmanagement	200	0	0	0	0	2.500	0	1.300	0	-3.600
	Summe THH	68.200	2.000	1.341.220	141.400	0	173.700	1.645.520	39.800	0	19.600

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

661

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Teilhaushalt II Dienstleistungen und Infrastruktur

12	12 Sicherheit und Ordnung	84.300	9.000	48.600	160.300	12.000	69.500	0	167.370	0	-364.470
1210	12.10 Statistik und Wahlen	2.800	0	0	0	0	8.500	0	4.080	0	-9.780
1220	12.20 Ordnungswesen	51.500	2.000	6.800	65.000	11.000	8.200	0	49.200	0	-86.700
1222	12.22 Einwohnerwesen	15.200	0	19.800	0	0	20.000	0	35.010	0	-59.610
1223	12.23 Personenstandswesen	3.000	0	11.700	2.500	0	1.100	0	18.520	0	-30.820
1224	12.24 Kommunales Grundbuchwesen	500	0	0	500	0	0	0	1.170	0	-1.170
1260	12.60 Freiwillige Feuerwehr	11.300	0	900	87.800	1.000	30.700	0	59.390	0	-168.490
21	21 Schulträgeraufgaben	46.300	2.500	78.100	312.900	0	62.300	0	234.960	0	-639.460
2110	21.10 Allgemeinbildende Schulen	46.300	2.500	78.100	312.900	0	62.300	0	234.960	0	-639.460
26	26 Theater Konzerte Musikschulen	0	0	0	0	2.000	0	0	250	0	-2.250
2620	26.20 Musikpflege	0	0	0	0	2.000	0	0	250	0	-2.250
28	28 Sonstige Kulturpflege	100	0	0	0	2.400	2.500	0	510	0	-5.310
2810	28.10 Sonstige Kulturpflege	100	0	0	0	2.400	2.500	0	510	0	-5.310
29	29 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	0	0	0	500	0	0	0	80	0	-580
2910	29.10 Förderung von Kirchengemeinden und sonstigen Religionsgemeinschaften	0	0	0	500	0	0	0	80	0	-580
31	31 Soziale Hilfen	12.400	0	9.400	8.000	2.000	300	0	10.110	0	-17.410

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

200

		Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
		€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
3140	31.40 Soziale Einrichtungen	7.700	0	0	7.500	0	300	0	10.110	0	-10.210
3180	31.80 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	4.700	0	9.400	500	2.000	0	0	0	0	-7.200
36	36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	597.100	0	23.850	35.700	1.052.500	50.600	0	52.770	0	-618.320
3620	36.20 Allgemeine Förderung junger Menschen	0	0	3.650	1.500	2.500	1.000	0	4.790	0	-13.440
3650	36.50 Tageseinrichtungen für Kinder und Kindertagespflege	597.100	0	20.200	34.200	1.050.000	49.600	0	47.980	0	-604.880
42	42 Sport und Bäder	21.900	0	6.250	28.800	0	33.000	0	53.202	0	-99.352
4210	42.10 Förderung des Sports	1.200	0	0	1.000	0	1.000	0	1.560	0	-2.360
4240	42.40 Bäder	0	0	0	0	0	0	0	14.632	0	-14.632
4241	42.41 Sportstätten	20.700	0	6.250	27.800	0	32.000	0	37.010	0	-82.360
51	51 Räumliche Planung und Entwicklung	18.500	0	0	1.600	18.000	4.700	0	7.250	0	-13.050
5110	51.10 Stadtentwicklung, Städtebauliche Planung, Verkehrsplanung und Stadterneuerung	18.500	0	0	1.600	8.000	3.400	0	6.720	0	-1.220
5111	51.11 Flächen- und grundstückbezogene Daten und Grundlagen	0	0	0	0	10.000	1.300	0	530	0	-11.830
52	52 Bauen und Wohnen	34.100	0	0	16.000	0	12.500	0	14.864	0	-9.264
5220	52.20 Wohnungsbauförderung und Wohnungsversorgung	34.100	0	0	16.000	0	12.500	0	14.864	0	-9.264
53	53 Ver- und Entsorgung	365.600	78.000	22.200	154.000	8.000	126.100	27.000	49.418	33.100	77.782
5310	53.10 Elektrizitätsversorgung	0	55.000	0	0	0	0	0	70	0	54.930
5320	53.20 Gasversorgung	0	8.000	0	0	0	0	0	10	0	7.990

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

201

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss	
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
5330	53.30 Wasserversorgung	0	15.000	0	0	0	0	30	0	14.970	
5360	53.60 Telekommunikationseinrichtungen	11.000	0	0	0	8.000	0	2.458	0	542	
5370	53.70 Abfallwirtschaft, Erddeponien	0	0	0	0	0	0	210	0	-210	
5380	53.80 Abwasserbeseitigung	354.600	0	22.200	154.000	0	126.100	27.000	46.640	33.100	-440
54	54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	260.400	0	31.600	270.200	0	256.600	0	227.598	0	-525.598
5410	54.10 Gemeindestraßen	255.700	0	30.900	191.800	0	249.500	0	149.144	0	-365.644
5450	54.50 Straßenreinigung und Winterdienst	4.700	0	700	78.400	0	7.100	0	78.454	0	-159.954
55	55 Natur- und Landschaftspflege	36.200	0	9.400	17.300	0	24.500	0	64.460	3.500	-82.960
5510	55.10 Öffentliches Grün/ Landschaftsbau	200	0	0	2.200	0	8.600	0	9.200	0	-19.800
5520	55.20 Gewässerschutz/ Öffentliche Gewässer/ Wasserbauliche Anlagen	3.600	0	0	500	0	3.100	0	11.210	0	-11.210
5530	55.30 Friedhofs- und Bestattungswesen	30.400	0	9.400	13.600	0	4.900	0	39.780	3.500	-40.780
5550	55.50 Forstwirtschaft	1.700	0	0	1.000	0	2.300	0	2.090	0	-3.690
5551	55.51 Landwirtschaft	300	0	0	0	0	5.600	0	2.180	0	-7.480
57	57 Wirtschaft und Tourismus	558.650	0	299.630	425.300	6.500	171.000	0	680.975	0	-1.024.755
5710	57.10 Wirtschaftsförderung	1.300	0	0	1.300	0	4.000	0	2.820	0	-6.820
5730	57.30 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	103.200	0	1.350	127.900	0	35.100	0	107.124	0	-168.274
5750	57.50 Tourismus	454.150	0	298.280	296.100	6.500	131.900	0	571.031	0	-849.661
	Summe THH	2.035.550	89.500	529.030	1.430.600	1.103.400	813.600	27.000	1.563.817	36.600	-3.324.997

Haushaltsquerschnitt des Ergebnishaushaltes

202

	Erträge aus Nutzungsentgelten, Zuwendungen und Umlagen sowie privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (KoGr 31, 33, 34)	Sonstige Erträge (KoGr 30, 32, 35-37, 50, 531)	Personalaufwendungen (KoGr 40, 41)	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (KoGr 42)	Transferaufwendungen (KoGr 43)	Sonstige Aufwendungen (KoGr 44-47, 51, 532)	Erträge aus internen Leistungen (KoGr 38)	Aufwendungen für interne Leistungen (KoGr 48)	kalkulatorische Kosten	Nettoressourcenbedarf / -überschuss
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Teilhaushalt III Allgemeine Finanzwirtschaft

61	61 Allgemeine Finanzwirtschaft	2.123.400	2.820.500	0	0	1.373.600	41.200	0	40.043	-36.500	3.525.557
6110	61.10 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	2.123.400	2.816.100	0	0	1.373.600	0	0	35.000	0	3.530.900
6120	61.20 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	0	4.400	0	0	0	41.200	0	5.043	-36.500	-5.343
Summe THH		2.123.400	2.820.500	0	0	1.373.600	41.200	0	40.043	-36.500	3.525.557
Summe der Produktbereiche		4.227.150	2.912.000	1.870.250	1.572.000	2.477.000	1.028.500	1.672.520	1.643.660	100	220.160
Gesamtsumme ausgewählte Elemente		4.227.150	2.905.000	1.860.850	1.567.500	2.477.000	1.027.500	1.672.520	1.643.660	100	228.060

Haushaltsquerschnitt des Finanzhaushaltes

Teilhaushalte	anteiliger Zahlungsmittel- überschuss/ -bedarf aus laufender Verwaltungs- tätigkeit	Einzahlungen aus Investitions- tätigkeit	Auszahlungen aus Investitions- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/ -bedarf	Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit	anteiliger veranschlagter Finanzierungs- mittelüber- schuss/-bedarf	Verpflichtungs- ermächtigungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1*	2	3	4**	5**	6	7***	8
Teilhaushalt I Innere Verwaltung	-1.560.720	522.300	716.300	-1.754.720	0	0	-1.754.720	0
Teilhaushalt II Dienstleistungen und Infrastruktur	-1.424.480	646.700	2.791.900	-3.569.680	0	0	-3.569.680	4.900.000
Teilhaushalt III Allgemeine Finanzwirtschaft	3.530.100	0	0	3.530.100	1.800.000	100.000	5.230.100	0
Gesamtsumme der THH	544.900	1.169.000	3.508.200	-1.794.300	1.800.000	100.000	-94.300	4.900.000

203

* Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 Satz 3 GemHVO)

** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

*** Keine Pflichtangabe (§ 1 Abs. 2 Nr. 3 i. V. m. § 4 Abs. 4 GemHVO)

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan		davon voraussichtlich fällige Auszahlungen							
		2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032
Jahr	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	7	8
2024	4.600.000	2.300.000	2.100.000	200.000	0	0	0	0	0
2023	300.000	0	0	200.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
2022	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2021	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2020	0	0	0	0	0	0	0	0	0
2019	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Summe:		2.300.000	2.100.000	400.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Nachrichtlich im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen:		1.200.000	1.200.000	850.000	0	0	0	0	0

[1] In Spalte 1 ist der jeweilige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Haushaltsjahr und alle früheren Jahre aufzuführen, in denen Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt waren und aus deren Inanspruchnahme noch Auszahlungen in den kommenden Jahren fällig werden.

[2] In Spalte 2 sind das dem Haushaltsjahr folgende Jahr, in Spalten 3 bis 5 die sich anschließenden Jahre einzusetzen.

[3] Werden Auszahlungen aus Verpflichtungsermächtigungen in Jahren fällig, auf die sich der Finanzplan noch nicht erstreckt, so sind weitere Kopfspalten in die Übersicht aufzunehmen und die voraussichtlichen Kreditaufnahmen in diesen Jahren aus der besonderen Darstellung nach § 1 Abs. 3 Nr. 4 Halbs. 2 GemHVO zu übernehmen.

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Art		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.	Ergebnisrücklagen	0	0
1.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	0	0
1.2	Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses	0	0
2.	Zweckgebundene Rücklagen	0	0
	Rücklagen gesamt	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zu Ende des Haushaltsjahres
	EUR	
1. Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 1 GemHVO	20.000	20.000
1.1 Lohn- und Gehaltsrückstellungen	0	0
1.2 Unterhaltsvorschussrückstellungen	0	0
1.3 Stilllegungs- und Nachsorgerückstellungen für Abfalldeponien	0	0
1.4 Gebührenüberschussrückstellungen	20.000	20.000
1.5 Altlastensanierungsrückstellungen	0	0
1.6 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0	0
2. Weitere Rückstellungen gemäß § 41 Abs. 2 GemHVO	147.837	147.837
Rückstellungen gesamt	167.837	167.837

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art der Schulden		voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
		EUR	
1.1	Anleihen	0	0
1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
1.2.1	Bund	0	0
1.2.2	Land	0	0
1.2.3	Gemeinden und Gemeindeverbände	0	0
1.2.4	Zweckverbände und dergleichen	0	0
1.2.5	Kreditinstitute	1.011.532	2.711.532
1.2.6	sonstige Bereiche [1]	0	0
1.3	Kassenkredite	0	0
1.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.471.606	884.366
1.	Voraussichtliche Gesamtschulden Kernhaushalt	1.471.606	884.366

Nachrichtlich

Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung[2]

2.1	Anleihen	0	0
2.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	0	0
2.3	Kassenkredite	0	0
2.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0	0
2.	Voraussichtliche Gesamtschulden Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0

Gesamtschulden von Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung [2] [3]

3.1	Anleihen	0	0
3.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.011.532	2.711.532
3.3	Kassenkredite	0	0
3.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	1.471.606	884.366
	Zwischensumme 3.1 + 3.2 + 3.3. + 3.4	2.483.138	3.595.898
	abzüglich Schulden zwischen Kernhaushalt und Sondervermögen mit Sonderrechnung	0	0
3.	Konsolidierte Gesamtschulden	2.483.138	3.595.898

[1] Entspricht den Bereichen "Gesetzliche Sozialversicherung", "Verbundene Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen", "Sonstige öffentliche Sonderrechnungen", "Sonstiger inländischer Bereich" und "Sonstiger ausländischer Bereich" nach der Bereichsabgrenzung B

[2] einschl. Sonderrechnungen nach § 59 GemHVO

[3] nicht verbindlich für Gemeinden, die für das Jahr einen Gesamtabschluss aufstellen

Anmerkung:

Bei Gemeinden, die Träger eines Krankenhauses sind (weder Eigenbetrieb [vgl. Nr. 3] noch Privatgesellschaft), ist zusätzlich der Stand der Schulden für das Krankenhaus in einer besonderen Nummer anzugeben.

Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit

Kennzahl	Einheit	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Planung 2025	Planung 2026	Planung 2027
1	2	3	4	5	6	7	8
ERTRAGSLAGE							
1. Ordentliches Ergebnis							
absoluter Betrag	€	- 1.602.191,64	- 955.850	191.400	411.400	0	- 227.850
Betrag je Einwohner	€/EW	- 605,06	- 361	72	154	0	- 85
Aufwandsdeckungsgrad	%	76,66	86	103	106	100	97
1.1 Steuerkraft - netto -							
absoluter Betrag	€	681.606,85	1.981.600	3.547.900	3.552.500	3.191.800	2.811.000
Betrag je Einwohner	€/EW	257,40	748	1.334	1.331	1.191	1.045
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	9,93	29	51	51	42	36
1.2 Betriebsergebnis - netto -							
absoluter Betrag	€	2.283.798,49	2.937.450	3.356.500	3.141.100	3.191.800	3.038.850
Betrag je Einwohner	€/EW	862,46	1.109	1.262	1.176	1.191	1.130
Anteil an ordentlichen Aufwendungen	%	33,27	43	48	45	42	39
2. Sonderergebnis							
absoluter Betrag	€	1.320,46	0	0	0	0	0
3. Gesamtergebnis							
absoluter Betrag	€	- 1.600.871,18	- 955.850	191.400	411.400	0	- 227.850
FINANZLAGE							
4. Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung							
absoluter Betrag	€	- 1.648.702,67	- 583.950	544.900	755.200	302.450	85.150
Betrag je Einwohner	€/EW	- 622,62	- 221	205	283	113	32
5. Mindestzahlungsmittelüberschuss							
absoluter Betrag	€	76.314,00	76.400	100.000	100.000	100.000	170.000
6. Nettoinvestitionsfinanzierungsmittel							
absoluter Betrag	€	- 1.725.016,67	- 660.350	444.900	655.200	202.450	- 84.850
Betrag je Einwohner	€/EW	- 651,44	- 249	167	245	76	- 32
7. Soll-Liquiditätsreserve (§ 22 Abs. 2 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	118.009,10	118.009	120.632	123.170	122.421	129.812
8. liquide Eigenmittel zum Jahresende							
absoluter Betrag	€	15.195.157,60	0	0	0	0	0
KAPITALLAGE							
9. Eigenkapital							
absoluter Betrag	€	15.195.157,60					
9.1 Basiskapital (§ 61 Nr. 6 GemHVO)							
absoluter Betrag	€	14.501.039,14					
9.2 Eigenkapitalquote							
Verhältnis Eigenkapital zu Bilanzsumme	%	67,75					
9.3 Fremdkapitalquote							
Verhältnis Fremdkapital zu Bilanzsumme	%	32,25					
10. Anlagendeckung							
Verhältnis langfr. Kapital zu langfr. Vermögen	%	110,46					
11. Verschuldung							
absoluter Betrag	€	1.087.845,50					
Betrag je Einwohner	€/EW	410,82					
11.1 Nettoneuverschuldung							
absoluter Betrag	€	- 76.314,00	- 76.400	1.700.000	1.100.000	1.100.000	680.000

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2024

Teil A: Beamte

Laufbahngruppe und Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
			mit Zulage	Sonder- schlüssel	Leerstellen	Stellen 2023		
Bürgermeister	A 16	1,00				1,00	1,00	
	A 13	1,00				0,00	0,00	
	A 12	0,00				1,00	1,00	
	A 11	1,00				1,00	1,00	
Insgesamt		3,00				3,00	3,00	

Teil B: Beschäftigte

	Entgeltgruppe bzw. Sondertarif	Zahl der Stellen					Nachrichtlich	
		Insgesamt	darunter				Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
						Stellen 2023		
	11	1,00				1,00	1,00	
	10	0,16				0,16	0,16	
	9a	4,81				3,94	3,94	davon Minijob für Vollzugsdienst
	8	1,90				0,00	0,00	
	7	1,35				2,30	1,80	davon Minijob für Gemeindehilfverein
	6	5,16				7,80	7,76	
	5	2,80				1,96	2,34	
	4	0,60				0,50	0,50	
	3	0,56				0,08	0,08	
	2	1,63				1,82	1,82	Eine Stelle mit Integrationszuschuss/ Teilzeitbeschäftigungen und Minijobs
	1	1,36				1,94	1,94	mehrere Minijobs und 2 TZ in der Reinigung
	BP	0,32				0,61		Ganztagsschule und Spielscheune im Rahmen der Betreuerpauschale
Insgesamt		21,65				22,11	21,34	
Beschäftigte insgesamt		24,65				25,11	24,34	

Teil C: - nachrichtlich - Aufteilung der Stellen auf die Teilhaushalte

I. Beamte

Produktbereich		Bürgermeister	gehobener Dienst			Summe	Vermerke, Erläuterungen
			A 16	A 13	A 12		
11100000	Steuerung, Gemeinderat, Bürgermeister	1,00				1,00	
11220000	Finanzverwaltung, Kasse		1,00		0,40	1,40	
53800000	Abwasserbeseitigung				0,25	0,25	
54100100	Straßen, Wege und Plätze				0,35	0,35	
	Gesamt:	1,00	1,00	0,00	1,00	3,00	

II. Beschäftigte

Produktbereich		Entgeltgruppen nach TVöD												Summe	
		11	10	9a	8	7	6	5	4	3	2	1	BP		
11200000	EDV Hardware, Software, RZ und TK-Anlage			0,06											0,06
11220000	Finanzverwaltung, Kasse						0,80								0,80
11250300	Leistungen zentraler Werkstätten, Werkhof			1,16	1,00		3,00	0,34	0,60		1,00	0,07			7,17
11250500	Verwaltung von Fahrzeugen und Geräten, Fuhrpark			0,05											0,05
11260000	Zentrale Dienstleistungen Hauptverwaltung	1,00	0,16	1,99	0,90	0,41	0,32	0,50			0,19	0,21			5,68
12210300	Überwachung des ruhenden Verkehrs			0,13											0,13
12220000	Einwohnerwesen						0,48								0,48
12230000	Personenstandswesen			0,15											0,15
21100100	Roggenbachschule							0,43		0,45		0,76			1,64
31800800	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen					0,15									0,15
36500102	Betreuungsangebote an Schulen							0,33					0,12		0,45
55300000	Friedhofs- und Bestattungswesen			0,11											0,11
57500100	Ferienhausanlage Am Wald											0,10			0,10
57500100	Tourismus allgemein (Talsee, Wi.Park, Minigolf)			0,16		0,13									0,29
57500200	Gästewerbung und Gästebetreuung			1,00		0,16	0,56	0,85							2,57
57500300	Spielscheune					0,50		0,35		0,11	0,30	0,19	0,20		1,65
diverse	Feuerwehr, Friedhof, Hallen, Mühle, Mühlentreff - Reinigung										0,14	0,03			0,17
	Gesamt:	1,00	0,16	4,81	1,90	1,35	5,16	2,80	0,60	0,56	1,63	1,36	0,32		21,65

Teil D: - nachrichtlich - Ehrenbeamte sowie Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und

I. Ehrenbeamte

***** Fehlanzeige *****

II. Beamte auf Widerruf, sonstige Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl	Vorgesehen in 2024	Beschäftigt am 30.06.2023
Auszubildende im öffentl.-rechtl. Ausbildungsverhältnis	Ausbildungsvergütung	1	1	0
Absolvent/in Freiwillig Ökologisches Jahr	Taschengeld/ Verpflegungszuschuss	1	1	1



Gemeindewerke Unterkirnach GmbH

Wirtschaftsplan 2024

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Gemeindewerke Unterkirnach GmbH
Sitz:	78089 Unterkirnach
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Im Rahmen der kommunalen Aufgabenerfüllung die Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Energie und Wasser und der Betrieb von Bädern.
Geschäftsführer:	Andreas Braun

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

I. Inhalt und Gliederung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH umfasst den Gewinn- und Verlustplan und eine Planung der Gewinn- und Verlustrechnung 2022 bis 2027.

Alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres sind in den Teilerfolgsplänen nach Betriebszweigen getrennt veranschlagt und im Gewinn- und Verlustplan zusammen aufgeführt.

Die Planung der Gewinn- und Verlustrechnung 2022 bis 2027 enthält die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen mit Ausblick der geplanten Gewinne bzw. Verluste.

II. Gewinn- und Verlustplan, Teilerfolgsplan

Beim Teilerfolgsplan Wasserversorgung ergibt sich für das Jahr 2024 auf der Grundlage der durchgeführten Kalkulation bei einem gestiegenen Wasserpreis ein Gewinn nach Steuern in Höhe 0 €.

Den geplanten Einnahmen aus dem Wasserverkauf liegt der neu Kalkulierte Wasserpreis von 1,88 €/m³ und der neuen Grundgebühr von 54,00 € je Wohneinheit zugrunde. Die letzte Erhöhung war zum 01.01.2009 mit einem Wasserpreis von 1,46 €/m³ und 45,60 € je Wohneinheit.

Zur Erhöhung der Betriebssicherheit wurde die Betriebsführung der Wasserversorgung mit Beschluss vom 08.12.2020 zum 01.01.2022 an die aquavilla GmbH mit Sitz in St. Georgen übertragen.

Beim Teilerfolgsplan Nachnutzung (bisher Hallenbad) wird im Jahr 2024 ein Umbau zu einem Indoor Spielbereich erfolgen, dieser wird nach aktueller Planung an einen Pächter verpachtet.

Der Teilerfolgsplan Energie bildet ab dem Jahr 2024 die Photovoltaikanlage und die Heizung für das Gebäudekomplex Schlossberghalle ab.

Personalausgaben fallen im Bereich der Wasserversorgung, der Nachnutzung und bei der Energie nicht direkt an. Das Personal, welches die Arbeiten für die Gemeindewerke

Unterkirnach GmbH durchführt, ist bei der Gemeinde Unterkirnach oder der aquavilla GmbH beschäftigt. Die für die Gemeindewerke anfallenden Stunden werden rapportiert und in Rechnung gestellt.

III. Investitionen

Als Investitionen bei der Wasserversorgung steht der Einbau von Datenloggern zur Leckageortung für 45.000 €, im Hochbehälter ist die Ultrafiltrationsanlage zu ertüchtigen mit geplanten Kosten von 55.000 € sowie die Eingangstür ist aufgrund aktueller Anforderungen vom Gesundheitsamt für 12.000 € auszutauschen. Im Pumpwerk muss auch eine neue Eingangstür für 7.500 € eingebaut werden. Für den Hochbehälter ist für die Planung der Technik und der Erneuerung vom Schaltschrank 15.000 € einzuplanen und das Planwerk ist für die Überführung nach GIS mit 10.000 € veranschlagt. Kanalbau Döbele sind von der Verwaltung mit 40.000 € veranschlagt.

Diese Investitionen sind in den Jahren 2024 und 2025 anzugehen und werden im Laufe dieser zwei Jahre von der aquavilla angegangen.

Im Bereich der Nachnutzung sind für 2024 Investitionen zur Erstellung vom Indoor Spielbereich in Höhe von 502.000 € geplant. Diese Kosten setzen sich zusammen aus Spielausstattung für 267.000 €, Thekenanlage 50.000 €, Küche 60.000 €, Betriebs- und Geschäftsausstattung 20.000 €, Bestuhlung und Tische 20.000 €, Boden, Dekoration, Lichter, Zugang und Fenster 65.000 € und IT-Ausstattung 20.000 €. Die Investitionen werden mit dem Pächter abgestimmt, ggf. übernimmt der Pächter selber die Anschaffung gewisser Ausstattungen.

Im Bereich Energie fallen die Investitionen für die Heizungsanlage in Höhe von 230.000 € abzüglich geplanten Zuschüssen von 69.000 € und somit in Summe 161.000 € an.

IV. Planung der Gewinn- und Verlustrechnung 2025 bis 2027

Im Bereich der Wasserversorgung sind die im vorherigen Punkt beschriebenen Investitionen auch für das Jahr 2025 gültig.

Beim Hallenbad sind durch den geplanten Umbau in einen Indoor Spielbereich für die Jahre nach 2024 vorerst keine größeren Investitionen geplant.

Beim Bereich Energie sind zum aktuellen Zeitpunkt keine Investitionen ab 2025 geplant.

V. Stellenübersicht

Die Gemeindewerke Unterkirnach GmbH beschäftigt kein Personal.

VI. Darlehensübersicht

Nr.	Aufnahme- jahr	Laufzeit	Aufnahme- betrag	Stand		Gläubiger	Zins- satz	Tilgung
				01.01.24	31.12.24			
71	2003	2024	160.000 €	3.000 €	0 €	Gemeinde	1,5 %*	3.000 €
76	2006	2026	94.000 €	15.000 €	10.000 €	Gemeinde	1,5 %*	5.000 €

* Zinsen entsprechen dem angegebene Zinssatz zuzüglich dem Basiszinssatz

Unterkirnach, den 12.12.2024

Braun

Geschäftsführer

Pflegensdörfer

Fachbeamter für das Finanzwesen

Der Gemeinderat hat den Wirtschaftsplan als Gesellschafterversammlung in der öffentlichen

Sitzung vom beschlossen.

Teilerfolgsplan 2024 mit Finanzplan

300 Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	261.100,90	246.800	319.500	323.500	317.500	317.500
	• 40003000 Erlöse aus Trinkwasserabgabe	243.128,23	235.000	307.000	311.000	306.000	306.000
	• 40003100 Erlöse aus Bauwasserabgabe u.a.	507,87	1.200	500	500	500	500
	• 40003800 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	0,00	2.000	2.500	2.500	2.000	2.000
	• 40003801 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ab 2003	9.811,11	6.500	7.000	7.000	6.500	6.500
	• 40003900 Sonstige Umsatzerlöse aus Materialverkauf Wasserversorgung	7.353,19	200	500	500	500	500
	• 40004100 Sonstige Umsatzerlöse aus Installationen (voller Steuersatz)	300,50	200	500	500	500	500
	• 40004200 Sonstige Umsatzerlöse aus Installationen (ermäßigter Steuersatz)	0,00	200	500	500	500	500
	• 40004300 Sonstige Umsatzerlöse Wasserversorgung (voller Steuersatz)	0,00	500	500	500	500	500
	• 40004400 Sonstige Umsatzerlöse Wasserversorgung (ermäßigter Steuersatz)	0,00	1.000	500	500	500	500
4.	sonstige betriebliche Erträge	4.588,44	200	500	500	500	500
	• 48300000 Sonstige betriebliche Erträge	4.588,44	200	500	500	500	500
	Rohrertrag	265.689,34	247.000	320.000	324.000	318.000	318.000
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil						
5.	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	32.267,50	25.000	29.000	29.000	31.000	31.000
	• 51200000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasser, Wasserentnahmeentgelt ohne Vorsteuer	18.498,80	15.000	15.000	15.000	16.000	16.000
	• 51300000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie, Fernwärme 19% Vorsteuer	13.768,70	10.000	14.000	14.000	15.000	15.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	141.017,46	110.000	174.000	178.000	171.000	174.000
	• 59060000 Einsatz Personal der Gemeinde Unterkirnach 19% Vorsteuer	601,06	0	0	0	0	0
	• 59060100 Technische Betriebsführung aquavilla	39.487,00	42.500	44.000	46.000	48.000	50.000
	• 59060200 Wasseruntersuchungen	848,08	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 59060300 Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen	11.582,75	5.000	9.000	10.000	10.000	10.000
	• 59060400 Reparaturen und Instandhaltung von Bauten	1.722,22	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 59060500 Reparaturen und Instandhaltung von anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	390,00	500	500	500	500	500
	• 59060600 Reparaturen und Instandhaltung Leitungsnetz (voller Steuersatz)	35.732,82	25.000	60.000	60.000	55.000	55.000
	• 59060650 Reparaturen und Instandhaltung Leitungsnetz (ermäßigter Steuersatz)	21.011,33	20.000	30.000	30.000	25.000	25.000
	• 59060700 Weitere Betriebsausgaben 16%/ 19% Vorsteuer	2.268,55	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 59060800 Reparaturen, Instandhaltung und Einbau von Wasserzählern (voller Steuersatz)	589,68	500	500	500	500	500
	• 59060850 Reparaturen, Instandhaltung und Einbau von Wasserzählern (ermäßigter Steuersatz)	8.792,17	500	500	500	500	500
	• 59090000 Einsatz Personal der Gemeinde Unterkirnach ohne Vorsteuer	332,21	0	0	0	0	0
	• 59090100 Konzessionsabgabe	15.000,00	10.000	15.000	16.000	17.000	18.000
	• 59200007 Erwerb von Messeinrichtungen/ Wasserzählern Wasserversorgung	2.659,59	0	7.000	7.000	7.000	7.000
	• 59200008 Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung Wasserversorgung unter 800 €	0,00	500	500	500	500	500

Teilerfolgsplan 2024 mit Finanzplan

300 Wasserversorgung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		173.284,96	135.000	203.000	207.000	202.000	205.000
6.	Personalaufwand:						
7.	Abschreibungen:						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	59.296,60	60.000	71.000	70.000	69.000	66.000
	• 62200000 Abschreibungen auf Sachanlagen	59.296,60	60.000	71.000	70.000	69.000	66.000
		59.296,60	60.000	71.000	70.000	69.000	66.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	31.213,14	36.100	38.500	38.800	38.800	38.800
	• 63005000 Kaufmännische Verwaltung durch die Gemeinde Unterkirnach	15.000,00	15.300	15.800	16.000	16.100	16.200
	• 63040000 Sonstige Aufwendungen betrieblich und regelmäßig	448,08	200	200	300	100	100
	• 63300000 Reinigung	642,72	500	500	500	500	500
	• 64000000 Versicherungen	2.514,54	2.500	2.500	2.500	2.600	2.500
	• 64050000 Versicherungen für Gebäude	505,91	500	500	500	500	500
	• 64200000 Beiträge	1.487,00	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 68001000 Postaufwand, Fracht, Telefon und Internetkosten	568,62	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 68150000 Bürobedarf	4.673,42	3.100	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 68250000 Rechts- und Beratungskosten	5.372,85	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
	• 68270000 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	6.000	7.000	7.000	7.000	7.000
		263.794,70	231.100	312.500	315.800	309.800	309.800
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.197,56	4.500	4.000	4.500	4.500	4.500
	• 73000000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	862,76	4.000	3.500	4.000	4.000	4.000
	• 73160000 Zinsen für Gesellschafterdarlehen	334,80	500	500	500	500	500
	davon aus verbundenen Unternehmen	334,80	500	500	500	500	500
	• 73160000 Zinsen für Gesellschafterdarlehen	334,80	500	500	500	500	500
		1.197,56	4.500	4.000	4.500	4.500	4.500
14.	<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	697,08	11.400	3.500	3.700	3.700	3.700
20.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 76100000 Steuern	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21.	<u>Sonstige Steuern</u>	394,82	400	500	700	700	700
	• 76800000 Grundsteuer	394,82	400	500	700	700	700
22.	<u>Jahresgewinn / Jahresverlust</u>	302,26	8.000	0	0	0	0

Teilerfolgsplan 2024 mit Finanzplan

500 Nachnutzung

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	- 107,08	0	50.000	120.000	120.000	120.000
	• 40000100 Eintrittsentgelte aqualino	- 87,75	0	0	0	0	0
	• 40000200 Erlöse aus Saunabetrieb	- 20,17	0	0	0	0	0
	• 45000000 Miet-/Pachteinnahmen	0,84	0	50.000	120.000	120.000	120.000
4.	sonstige betriebliche Erträge	3.980,60	0	0	0	0	0
	• 48300000 Sonstige betriebliche Erträge	3.980,60	0	0	0	0	0
	Rohrertrag	3.873,52	0	50.000	120.000	120.000	120.000
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil						
5.	Materialaufwand:						
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	300	300	300	300	300
	• 59090000 Einsatz Personal der Gemeinde Unterkirnach ohne Vorsteuer	0,00	300	300	300	300	300
		0,00	300	300	300	300	300
6.	Personalaufwand:						
7.	Abschreibungen:						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	54.980,00	54.300	73.400	102.000	102.000	100.000
	• 62200000 Abschreibungen auf Sachanlagen	54.980,00	54.300	73.400	102.000	102.000	100.000
		54.980,00	54.300	73.400	102.000	102.000	100.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	9,61	500	14.000	5.000	5.000	5.000
	• 63005000 Kaufmännische Verwaltung durch die Gemeinde Unterkirnach	0,00	500	500	500	500	500
	• 63040000 Sonstige Aufwendungen betrieblich und regelmäßig	9,61	0	10.000	1.000	1.000	1.000
	• 68250000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 68270000 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0	2.000	2.000	2.000	2.000
		54.989,61	55.100	87.700	107.300	107.300	105.300
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	9.000	17.600	16.900	16.200
	• 73000000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	9.000	17.600	16.900	16.200
		0,00	0	9.000	17.600	16.900	16.200
14.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	- 51.116,09	- 55.100	- 46.700	- 4.900	- 4.200	- 1.500
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	0,00	19.000	17.000	14.000	14.000	14.000
	• 71940000 Erträge aus Gewinnabführung der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH	0,00	19.000	17.000	14.000	14.000	14.000
21.	<u>Sonstige Steuern</u>	3.980,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
	• 76800000 <u>Grundsteuer</u>	3.980,60	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
22.	Jahresgewinn / Jahresverlust	- 55.096,69	- 40.100	- 33.700	5.100	5.800	8.500

Teilerfolgsplan 2024 mit Finanzplan

700 Energie

Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1.	Umsatzerlöse	0,00	0	30.400	33.400	33.400	33.400
	• 40002000 Erlöse Stromeinspeisung	0,00	0	10.400	10.400	10.400	10.400
	• 40002100 Erlöse Strom Gemeinde	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 40002200 Erlöse Wärme Gemeinde	0,00	0	17.000	20.000	20.000	20.000
	<u>Rohertrag</u>	0,00	0	30.400	33.400	33.400	33.400
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil						
5.	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 53000000 Wareneingang 7% Vorsteuer	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	0	500	500	500	500
	• 59060300 Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen	0,00	0	500	500	500	500
		0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
6.	Personalaufwand:						
7.	Abschreibungen:						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000
	• 62200000 Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000
		0,00	0	13.000	13.000	13.000	13.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	0	18.600	18.600	18.600	18.600
	• 63100000 Mieten	0,00	0	15.600	15.600	15.600	15.600
	• 68250000 Rechts- und Beratungskosten	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 68270000 Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	0	1.500	1.500	1.500	1.500
		0,00	0	33.100	33.100	33.100	33.100
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	2.500	5.300	5.000	4.700
	• 73000000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0	2.500	5.300	5.000	4.700
		0,00	0	2.500	5.300	5.000	4.700
14.	<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	0,00	0	- 5.200	- 5.000	- 4.700	- 4.400
22.	<u>Jahresgewinn / Jahresverlust</u>	0,00	0	- 5.200	- 5.000	- 4.700	- 4.400

Gewinn- und Verlustplan 2024 mit Finanzplan

		Plan	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
1.	Umsatzerlöse	301.700	246.800	399.900	476.900	470.900	470.900
	• 40002000 Erlöse Stromeinspeisung	0	0	10.400	10.400	10.400	10.400
	• 40002100 Erlöse Strom Gemeinde	0	0	3.000	3.000	3.000	3.000
	• 40002200 Erlöse Wärme Gemeinde	0	0	17.000	20.000	20.000	20.000
	• 40003000 Erlöse aus Trinkwasserabgabe	235.000	235.000	307.000	311.000	306.000	306.000
	• 40003100 Erlöse aus Bauwasserabgabe u.a.	1.200	1.200	500	500	500	500
	• 40003800 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	2.000	2.000	2.500	2.500	2.000	2.000
	• 40003801 Auflösung empfangener Ertragszuschüsse ab 2003	6.500	6.500	7.000	7.000	6.500	6.500
	• 40003900 Sonstige Umsatzerlöse aus Materialverkauf Wasserversorgung	200	200	500	500	500	500
	• 40004100 Sonstige Umsatzerlöse aus Installationen (voller Steuersatz)	200	200	500	500	500	500
	• 40004200 Sonstige Umsatzerlöse aus Installationen (ermäßigter Steuersatz)	200	200	500	500	500	500
	• 40004300 Sonstige Umsatzerlöse Wasserversorgung (voller Steuersatz)	500	500	500	500	500	500
	• 40004400 Sonstige Umsatzerlöse Wasserversorgung (ermäßigter Steuersatz)	1.000	1.000	500	500	500	500
	• 45000000 Miet-/Pachteinnahmen	54.900	0	50.000	120.000	120.000	120.000
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	0	0	0
3.	andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0	0	0	0
4.	sonstige betriebliche Erträge	3.800	200	500	500	500	500
	• 48300000 Sonstige betriebliche Erträge	3.800	200	500	500	500	500
	Rohertrag	305.500	247.000	400.400	477.400	471.400	471.400
	davon Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil						
5.	Materialaufwand:						
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	25.000	25.000	30.000	30.000	32.000	32.000
	• 51200000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Abwasser, Wasserentnahmeentgelt ohne Vorsteuer	13.000	15.000	15.000	15.000	16.000	16.000
	• 51300000 Einkauf Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe, Energie, Fernwärme 19% Vorsteuer	12.000	10.000	14.000	14.000	15.000	15.000
	• 53000000 Wareneingang 7% Vorsteuer	0	0	1.000	1.000	1.000	1.000
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	104.800	110.300	174.800	178.800	171.800	174.800
	• 59060100 Technische Betriebsführung aquavilla	40.000	42.500	44.000	46.000	48.000	50.000
	• 59060200 Wasseruntersuchungen	2.000	1.500	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 59060300 Reparaturen und Instandhaltung von technischen Anlagen und Maschinen	2.500	5.000	9.500	10.500	10.500	10.500
	• 59060400 Reparaturen und Instandhaltung von Bauten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 59060500 Reparaturen und Instandhaltung von anderen Anlagen und Betriebs- und Geschäftsausstattung	500	500	500	500	500	500
	• 59060600 Reparaturen und Instandhaltung Leitungsnetz (voller Steuersatz)	32.000	25.000	60.000	60.000	55.000	55.000
	• 59060650 Reparaturen und Instandhaltung Leitungsnetz (ermäßigter Steuersatz)	0	20.000	30.000	30.000	25.000	25.000
	• 59060700 Weitere Betriebsausgaben 19% Vorsteuer	3.000	3.000	5.000	5.000	5.000	5.000
	• 59060800 Reparaturen, Instandhaltung und Einbau von Wasserzählern (voller Steuersatz)	500	500	500	500	500	500
	• 59060850 Reparaturen, Instandhaltung und Einbau von Wasserzählern (ermäßigter Steuersatz)	0	500	500	500	500	500
	• 59090000 Einsatz Personal der Gemeinde Unterkirnach ohne Vorsteuer	300	300	300	300	300	300
	• 59090100 Konzessionsabgabe	23.000	10.000	15.000	16.000	17.000	18.000
	• 59200007 Erwerb von Messeinrichtungen/ Wasserzählern Wasserversorgung	0	0	7.000	7.000	7.000	7.000

Gewinn- und Verlustplan 2024 mit Finanzplan

		Plan	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
		2022	2023	2024	2025	2026	2027
• 59200008	Erwerb von Betriebs- und Geschäftsausstattung Wasserversorgung unter 800 €	1.000	500	500	500	500	500
		129.800	135.300	204.800	208.800	203.800	206.800
6.	Personalaufwand:						
	a) Löhne und Gehälter	0	0	0	0	0	0
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	0	0	0	0	0	0
	davon Altersversorgung	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
7.	Abschreibungen:						
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	114.900	114.300	157.400	185.000	184.000	179.000
	• 62200000 Abschreibungen auf Sachanlagen	114.900	114.300	157.400	185.000	184.000	179.000
	davon nach § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0	0
	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die in der Kapitalgesellschaft üblichen Abschreibungen überschreiten	0	0	0	0	0	0
	davon nach § 253 Abs. 3 Satz 3 HGB	0	0	0	0	0	0
		114.900	114.300	157.400	185.000	184.000	179.000
8.	sonstige betriebliche Aufwendungen	38.200	36.600	71.100	62.400	62.400	62.400
	• 63005000 Kaufmännische Verwaltung durch die Gemeinde Unterkirnach	17.100	15.800	16.300	16.500	16.600	16.700
	• 63040000 Sonstige Aufwendungen betrieblich und regelmäßig	2.000	200	10.200	1.300	1.100	1.100
	• 63100000 Mieten	0	0	15.600	15.600	15.600	15.600
	• 63300000 Reinigung	0	500	500	500	500	500
	• 64000000 Versicherungen	2.000	2.500	2.500	2.500	2.600	2.500
	• 64050000 Versicherungen für Gebäude	500	500	500	500	500	500
	• 64200000 Beiträge	1.000	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
	• 68001000 Postaufwand, Fracht, Telefon und Internetkosten	0	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
	• 68150000 Bürobedarf	4.100	3.100	3.500	3.500	3.500	3.500
	• 68250000 Rechts- und Beratungskosten	6.000	6.000	9.000	9.000	9.000	9.000
	• 68270000 Abschluss- und Prüfungskosten	5.500	6.000	10.500	10.500	10.500	10.500
	davon Zuführungen zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0
		282.900	286.200	433.300	456.200	450.200	448.200
9.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
11.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
	davon aus verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
		0	0	0	0	0	0
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0	0
13.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.000	4.500	15.500	27.400	26.400	25.400
	• 73000000 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.000	4.000	15.000	26.900	25.900	24.900
	• 73160000 Zinsen für Gesellschafterdarlehen	1.000	500	500	500	500	500
	davon aus verbundenen Unternehmen	1.000	500	500	500	500	500
	• 73160000 Zinsen für Gesellschafterdarlehen	1.000	500	500	500	500	500
		5.000	4.500	15.500	27.400	26.400	25.400
14.	<u>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</u>	17.600	- 43.700	- 48.400	- 6.200	- 5.200	- 2.200
15.	Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	21.000	19.000	17.000	14.000	14.000	14.000
	• 71940000 Erträge aus Gewinnabführung der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH	21.000	19.000	17.000	14.000	14.000	14.000

Gewinn- und Verlustplan 2024 mit Finanzplan

	Plan	Ansatz	Ansatz	Plan	Plan	Plan
	2022	2023	2024	2025	2026	2027
16. Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0
17. außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0
18. außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
19. außerordentliches Ergebnis	0	0	0	0	0	0
20. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
• 76100000 Gewerbesteuer	8.800	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
21. <u>Sonstige Steuern</u>	4.000	4.400	4.500	4.700	4.700	4.700
• 76800000 <u>Grundsteuer</u>	4.000	4.400	4.500	4.700	4.700	4.700
22. <u>Jahresgewinn / Jahresverlust</u>	25.800	- 32.100	- 38.900	100	1.100	4.100

Wirtschaftsplan 2024 der Energie Gesellschaft Unterkirnach mbH

1. Rechtliche Verhältnisse

Firma:	Energie Gesellschaft Unterkirnach mbH
Sitz:	78089 Unterkirnach
Geschäftsjahr:	Kalenderjahr
Gegenstand des Unternehmens:	Jegliche Tätigkeit in der Energieversorgung, insbesondere die Erzeugung, der Transport, der Vertrieb und der Handel von oder mit Strom, Gas und Wärme, ferner die Übernahme von Betriebsführungen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen mit gleichen oder ähnlichen Gesellschaftszweck.
Geschäftsführer:	Andreas Braun Johannes Müller

2. Erläuterungen zum Wirtschaftsplan

I. Inhalt und Gliederung des Wirtschaftsplans

Der Wirtschaftsplan der Energie Gesellschaft Unterkirnach mbH umfasst den Gewinn- und Verlustplan und eine Planung der Gewinn- und Verlustrechnung 2022 bis 2027.

Die Planung der Gewinn- und Verlustrechnung 2022 bis 2027 enthält die voraussehbaren Erträge und Aufwendungen mit Ausblick der geplanten Gewinne bzw. Verluste.

II. Investitionen

III. Stellenübersicht

Die Energie Gesellschaft Unterkirnach mbH beschäftigt kein Personal.

IV. Darlehensübersicht

Nr.	Aufnahme-jahr	Laufzeit	Aufnahme-betrag	Stand		Gläubiger	Zins-satz	Tilgung
				01.01.24	31.12.24			

V. Gewinn- und Verlustplan

	Ist 2022 TEUR	Planung 2023 TEUR	Planung 2024 TEUR	MiFri		
				2025 TEUR	2026 TEUR	2027 TEUR
1. Umsatzerlöse	1.314	1.642	190	190	190	190
2. Materialaufwand	-967	-1.370	-25	-25	-25	-25
3. Deckungsbeiträge	347	273	165	165	165	165
4. Sonstige betrieblichen Erträge	27	20	10	10	10	10
5. Abschreibungen	-136	-120	-130	-130	-130	-130
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-153	-130	-35	-35	-35	-35
7. Betriebsergebnis	56	43	10	10	10	10
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4	-8	-10	-10	-10	-10
10. Ergebnis vor Steuern	52	35	0	0	0	0
11. Ausgleich an außenstehenden Gesellschafter	-18	-12	0	0	0	0
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4	-2	0	0	0	0
13. Sonstige Steuern	0	-1	0	0	0	0
14. Aufwendungen aus Gewinnabführung	-30	-19	0	0	0	0
15. Jahresüberschuss	0	0	0	0	0	0

Unterkirnach, den 6.12.2024

Braun

Geschäftsführer

Müller

Geschäftsführer

Bericht

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH
Unterkirnach

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2021
und des Lageberichtes für das Geschäftsjahr 2021

Elektronische Kopie – maßgebend ist
ausschließlich die unterschriebene Papierform

Elektronische Kopie

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	1
1. Prüfungsauftrag.....	1
2. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks	2
3. Grundsätzliche Feststellungen	6
3.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters.....	6
3.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten.....	7
4. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage	8
4.1 Wirtschaftliche Grundlagen	8
4.2 Ertragslage.....	8
4.3 Vermögenslage	9
4.4 Finanzlage	10
5. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung.....	11
5.1 Gegenstand der Prüfung	11
5.2 Art und Umfang der Prüfung.....	11
6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung.....	13
6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	13
6.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses.....	13
7. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags.....	14
8. Schlussbemerkung	15

Abkürzungsverzeichnis

Gemeindewerke	Gemeindewerke Unterkirnach GmbH
EGU	Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH, Unterkirnach
Gemeinde	Gemeinde Unterkirnach (nahestehende Person)
AktG	Aktiengesetz
AO	Abgabenordnung
BilRUG	Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetz
DRS	Deutscher Rechnungslegungsstandard
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
EU	Europäische Union
EStG	Einkommensteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GemO	Gemeindeordnung Baden-Württemberg
GundV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HGrG	Haushaltsgrundsätze-gesetz
HR A bzw. B	Handelsregister Abteilung A bzw. B
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V., Düsseldorf
PS	Prüfungsstandard des IDW
RS	Rechnungslegungshinweis des IDW
UmwG	Umwandlungsgesetz

1. Prüfungsauftrag

Die Geschäftsführung der

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach,

erteilte mir mit Datum vom 17. März 2023 den Auftrag, den Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für dieses Geschäftsjahr in entsprechender Anwendung des §§ 316 ff. HGB zu prüfen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 a Abs. 1 HGB bezeichneten Größenklassen als **Kleinstkapitalgesellschaft** einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig.

Die Prüfung erfolgt aufgrund gesellschaftsrechtlicher Verpflichtungen gemäß § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages. Dies ist Folge des § 103 Abs. 1 Nr. 5 b) Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, nachdem der Jahresabschluss und der Lagebericht in entsprechender Anwendung der Vorschriften des dritten Buches des HGB für große Kapitalgesellschaften aufzustellen bzw. zu prüfen ist.

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß auch die Vorschriften des § 52 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG beachtet.

Der Bericht ist ausschließlich an die Gemeindewerke Unterkirnach GmbH gerichtet.

Ich bestätige gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass ich bei meiner Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet habe.

Über Art und Umfang sowie über das **Ergebnis meiner Prüfung** erstatte ich diesen Bericht nach den Grundsätzen des IDW PS 450 n. F., dem der von mir geprüfte Jahresabschluss und Lagebericht beigelegt sind (Anlage 1 - 4). Dieser Bericht ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

Für die **Durchführung des Auftrags** und meine Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die diesem Bericht beigelegten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2017 vereinbart. Abweichend von Zf. 9 [2] wurde die Haftung auf EUR 1,0 Mio. beschränkt.

2. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks

Ich habe den Jahresabschluss und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach, in der diesem Bericht als Anlage 1 – 3 (Jahresabschluss) und 4 (Lagebericht) beigefügten Fassung, den unter dem Datum vom 24. April 2023 unterzeichneten uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der hier wiedergegeben wird:

„Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Gemeindewerke Unterkirnach GmbH

Prüfungsurteile

Ich habe den Jahresabschluss der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021, Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus habe ich den Lagebericht der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021, geprüft.

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Bucheinführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erkläre ich, dass meine Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Ich habe meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Meine Verantwortung nach

diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ meines Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Ich bin von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und habe meine sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Ich bin der Auffassung, dass die von mir erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Meine Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt

sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der meine Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichtes getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung übe ich pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahre eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifiziere und beurteile ich die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, plane und führe Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlange Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für meine Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinne ich ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteile ich die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehe ich Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls ich zu dem Schluss komme, dass eine wesentliche Unsicherheit

besteht, bin ich verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, mein jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Ich ziehe meine Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum meines Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteile ich die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteile ich den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führe ich Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehe ich dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteile die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen gebe ich nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Ich erörtere mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die ich während meiner Prüfung feststelle.“

3. Grundsätzliche Feststellungen

3.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung des gesetzlichen Vertreters

Nach meiner Beurteilung sind die Darstellung und die Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter zutreffend und stehen mit den von mir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang. Die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt.

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehme ich als Abschlussprüfer in dieser vorangestellten Berichtserstattung zu der Beurteilung der Lage durch die gesetzlichen Vertreter im Jahresabschluss und im Lagebericht Stellung:

Aus meiner Sicht sind im **Lagebericht** der gesetzlichen Vertreter folgende Kernaussagen zur wirtschaftlichen Lage und zur künftigen Entwicklung des Unternehmens hervorzuheben:

zum Geschäftsverlauf und zur Lage

- Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr 2021 im Vorjahresvergleich eine Gesamtleistung von TEUR 265 (Vorjahr: TEUR 269) und einen Jahresverlust von TEUR 11 (Vorjahr: TEUR 58) erwirtschaftet.
- Der Gewinn Wasserversorgung beträgt TEUR 38 (Vorjahr: TEUR 38) und der Verlust des im Geschäftsjahr und bis Ende 2022 noch verpachteten und inzwischen geschlossenen Bades beträgt TEUR 48 (Vorjahr: TEUR 96).
- Die Unternehmensplanung wurden eingehalten. Der Gesellschafter gewährte auch für das Geschäftsjahr 2021 keinen Zuschuss. Das Eigenkapital ist weiter reduziert.

zur voraussichtlichen Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken

- Der Bereich Wasserversorgung ist auf Kostendeckung ausgelegt; notwendige Preiserhöhungen sind allerdings nur mit Zeitverzug möglich. Ein Risiko für die Ertragslage ist lediglich in ungeplanten Instandhaltungen erkennbar, auch die Pandemie hat auf diesen Bereich keinen negativen Einfluss.
- Das Hallenbad war seit Mitte März 2020 – bedingt durch die Pandemie – geschlossen und wurde von der Gesellschaft selbst nicht mehr eröffnet. Der Weiterbetrieb war seit 2021 durch eine Verpachtung in Zusammenarbeit mit dem Förderverein Aqualino e. V., Unterkirnach, an die Aqualino gGmbH leider nur bis Ende 2022 gesichert. Durch den Wegfall großer Teile der Betriebskosten verringerte sich der laufende Aufwand für das Hallenbad im Geschäftsjahr.
- Für das Bad bzw. den Grund und Boden und das Gebäude ist eine weitere Nutzung in Planung. Es ist für die Gesellschaft von Interesse Pächterlöse zu erzielen, ansonsten ist die Bewertung von Gebäude und Anlagen fraglich.

- Die Finanzierung der Gesellschaft, bzw. deren Fortbestand dürfte mittelfristig nur mit Unterstützung des Gesellschafters gewährleistet.

Ich als Abschlussprüfer der Gesellschaft, halte die Darstellung und Beurteilung der Lage sowie der zukünftigen Entwicklung der Gesellschaft mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken im Lagebericht und Jahresabschluss der Gesellschaft für zutreffend.

Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Zu wesentlichen Aspekten der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage verweise ich ergänzend auf die hierzu im nachfolgenden Abschnitt 4. enthaltenen Darstellungen.

3.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten

Nach § 321 Abs. 1 Satz 3 HGB habe ich über bei der Durchführung der Prüfung festgestellte Unrichtigkeiten oder Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften sowie über schwerwiegende Verstöße der gesetzlichen Vertreter oder von Arbeitnehmern gegen Gesetz, Gesellschaftsvertrag oder Satzung zu berichten.

Gemäß § 11 des Gesellschaftsvertrags hat die Geschäftsführung innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen. Dies wurde auch für den Jahresabschluss 2021 nicht eingehalten.

4. Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

4.1 Wirtschaftliche Grundlagen

Die Gemeindewerke Unterkirnach führt seit 2002 die ehemaligen Eigenbetriebe Wasserversorgung und Hallenbad fort. Die Gemeinde ist Gesellschafter der GmbH. Die Gesellschaft ist zu 50 % und mit der Mehrheit der Stimmrechte an der EGU beteiligt.

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal. Die technische Betriebsführung und kaufmännische Verwaltung führt die Gemeinde gegen eine Vergütung durch. Die Wasserverbrauchsabrechnung ist an die EGT Energie GmbH, Triberg fremd vergeben. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wird die technische Betriebsführung der Wasserversorgung durch die aquavilla GmbH, St. Georgen, ausgeführt.

4.2 Ertragslage

Zur Darstellung der Ertragslage habe ich das Jahresergebnis nach Erfolgsquellen untersucht und in seine Bestandteile Betriebsergebnis, Beteiligungsergebnis, Finanzergebnis und neutrales Ergebnis aufgegliedert.

	2021		2020		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Umsatzerlöse	257	100,0	269	100,0	-12	-4,5
Gesamtleistung	257	100,0	269	100,0	-12	-4,5
Materialaufwand	107	41,6	160	59,5	-53	-33,1
Rohergebnis	150	58,4	109	40,5	41	38
Sonst. Aufwendungen/Erträge	49	19,1	88	32,7	-39	-44,3
Abschreibungen	116	45,1	118	43,9	-2	-1,7
Finanz- und Beteiligungsergebnis	20	-7,8	39	-14,5	19	-48,7
Neutrales Ergebnis	0	0,0	0	0,0	0	0,0
Ergebnis vor Ertragsteuern	5	102,3	-58	151,7	93	-105,7
Steuern vom Einkommen	16	32,7	0	0,0	16	0,0
Ergebnis nach Ertragsteuern	-11	24,5	-58	14,9	77	-87,5
Jahresfehlbetrag	-11	24,5	-58	14,9	77	-87,5

Die Umsatzerlöse sind leicht, der Wareneinsatz stärker reduziert, das Rohergebnis wegen der Schließung des Hallenbades und dem Wegfall großer Teile der Betriebskosten dafür, weiter erhöht.

Die Abschreibungen sind weitgehend konstant und das Finanz- bzw. Beteiligungsergebnis weiter reduziert.

Durch den Wegfall des Querverbunds mit dem Bad und Verrechnung des Ergebnisses, fallen Steuern vom Einkommen und Ertrag an.

Der Jahresfehlbetrag liegt bei TEUR 11 im Vergleich zu TEUR 58 im Vorjahr. Dies ist insbesondere durch die Verringerung des Verlusts der Sparte Bad (TEUR 48; Vorjahr: TEUR 96) begründet

4.3 Vermögenslage

Zur Darstellung der Bilanzstruktur habe ich die Vermögens- und Schuldposten entsprechend ihrer Verwertbarkeit bzw. Fälligkeit gegliedert:

	31.12.2021		31.12.220		Veränderung	
	TEUR	%	TEUR	%	TEUR	%
Anlagevermögen	1.353	70,4%	1.433	72,0%	-80	-5,6%
Forderungen Lieferungen/Leistungen	95	5,5%	61	3,1%	44	72,1%
Forderungen Verbundene	22	1,1%	41	2,1%	-19	-46,3%
Forderungen Gesellschafter	372	19,4%	413	20,7%	-41	-9,9%
Sonstige Vermögensgegenstände	49	3,6%	43	2,2%	26	60%
	<u>1.891</u>	<u>100%</u>	<u>1.991</u>	<u>100%</u>	<u>-70</u>	<u>-3,5%</u>
Eigenkapital	1.429	74,4%	1.440	72,3%	-11	-0,8%
Empfangene Baukostenzuschüsse	187	9,7%	180	9,0%	7	3,9%
Steuerrückstellungen, sonstige Rückstellungen	42	2,2%	25	1,3%	17	68,0%
Verbindlichkeiten						
- Kreditinstitute	80	4,2%	100	5,0%	-20	-20,0%
- Lieferungen/Leistungen	77	4,0%	152	7,6%	-75	-49,3%
- Gesellschafter	76	4,0%	94	4,7%	-18	-19,1%
- Sonstige	0	1,6%	0	0,0%	30	-
	<u>1.891</u>	<u>98%</u>	<u>1.991</u>	<u>100%</u>	<u>-70</u>	<u>-3,5%</u>

Das Anlagevermögen wird planmäßig abgeschrieben. Im Vergleich zu den Vorjahren war mit TEUR 36 ein vergleichsweise hoher Betrag zu investieren (davon TEUR 34 in Hausanschlüsse).

Die Forderungen gegen Kunden sind deutlich erhöht. Diese betreffen mit TEUR 32 aus Abrechnungen sowie TEUR 23 für einen einzelnen Wasserversorgungsbetrag, der über einen längeren Zeitraum gestundet und zukünftig abzuzinsen ist. Die Forderungen gegen Gesellschafter („Kassenbestand“) sind reduziert und beinhalten ein den liquiden Mitteln vergleichbaren Bestand der Gesellschaft. Die sonstigen Vermögensgegenstände beinhalten Erstattungsansprüche an Umsatzsteuer.

Die Baukostenzuschüsse werden ebenfalls planmäßig aufgelöst sind aber wegen der Zuschüsse zu den Investitionen erhöht. Die Verbindlichkeiten gegen Kreditinstitute sind um die laufende Tilgung reduziert. Die Verbindlichkeiten gegen Gesellschafter resultieren aus Darlehen und laufenden Abrechnungen und sind planmäßig reduziert. Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind deutlich erhöht.

4.4 Finanzlage

Der Cashflow und die Finanzlage haben sich wie folgt entwickelt:

in TEUR	2021	2020
Jahresergebnis	-11	-58
zahlungsunwirksame Bestandteile des Ergebnisses	116	116
	105	58
Veränderung der Forderungen	-51	-28
Veränderung der Verbindlichkeiten	-28	88
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	26	118
Empfangene Baukostenzuschüsse	7	23
Auszahlungen für Investitionen	-36	-55
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-29	-32
Einlage Gesellschafter	0	0
Tilgung von Darlehen (Bank und Gesellschafter)	-38	-38
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-38	-38
Zahlungswirksame Veränderungen der liquiden Mittel	-41	48
Liquide Mittel am Anfang der Periode	413	365
Liquide Mittel am Ende der Periode	372	413

Der dargestellte Bestand an liquiden Mitteln beinhaltet die Forderungen gegen Gesellschafter („Kassenbestand“). Die Gesellschaft unterhält selbst keine Bankverbindung. Der Zahlungsverkehr wird über den Gesellschafter abgewickelt. Die Reduzierung dieses Saldos ergibt sich aus dem negativen Cashflow und aus dem ausgebliebenen Zuschuss des Gesellschafters.

5. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

5.1 Gegenstand der Prüfung

Gegenstand der Abschlussprüfung sind der nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften erstellte Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 unter Einbeziehung der zu Grunde liegenden Buchführung und der Lagebericht.

Im Rahmen des mir erteilten Auftrags habe ich beurteilt, ob die einschlägigen handels- und gesellschaftsrechtlichen Vorschriften, die ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags sowie die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung eingehalten worden sind. Die Beachtung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie eine Stellungnahme zur Angemessenheit des Versicherungsschutzes waren nicht Gegenstand unseres Auftrags. Die Aufdeckung und Aufklärung strafrechtlicher Tatbestände, wie z. B. Untreuehandlungen oder Unterschlagungen, sowie die Feststellung außerhalb der Rechnungslegung begangener Ordnungswidrigkeiten sind nicht Gegenstand der Abschlussprüfung.

Die Prüfung erstreckt sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf, ob über die bilanzielle Fortführungsannahme hinaus der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder ob die Wirksamkeit oder Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden können.

5.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Prüfungsarbeiten habe ich mit Unterbrechungen in den Räumen der Gesellschaft in Unterkirnach sowie in meinem Büro im Monaten März und April 2023 durchgeführt. Einzelheiten über die Prüfungsdurchführung nach Art, Umfang und Ergebnis habe ich in meinen Arbeitspapieren festgehalten.

Prüfungsstrategie

Meine Prüfung habe ich gemäß den Vorschriften der §§ 316 ff. HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit Unrichtigkeiten und Verstöße erkannt werden, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und des durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken.

Ausgangspunkt der Prüfung war der von mir geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020. Der Prüfung liegt ein risikoorientierter Prüfungsansatz zu Grunde, der insbesondere auf Kenntnissen der Geschäftstätigkeit, des wirtschaftlichen und rechtlichen Um-

felds des Unternehmens sowie auf einer Analyse der Risikofelder basiert. Ausgehend von einer Beurteilung der innewohnenden Risiken, des Kontrollumfeldes sowie des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems habe ich ein Risikoprofil für den Jahresabschluss erstellt. Hierauf aufbauend habe ich Art und Umfang analytischer (Plausibilitätsbeurteilungen) und sonstiger einzelfallbezogener Prüfungshandlungen festgelegt. Bei Einzelfallprüfungen habe ich Nachweise in bewusster Auswahl sowie unter Heranziehung von Stichprobenverfahren eingeholt. Dabei habe ich die Grundsätze der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit beachtet. Im Rahmen der Prüfung habe ich das rechnungslegungsbezogene interne Kontrollsystem in den Bereichen Rechnungswesen, Einkauf, Verkauf sowie Personal einer Prüfung unterzogen.

Meine Prüfungsstrategie für das Berichtsjahr hat zu folgenden Prüfungsschwerpunkten geführt:

- Übergang bzw. Nutzung eines neuen Systems im Rechnungswesen
- Darstellung des Lageberichts, insbesondere des Prognoseberichts
- Abrechnung der Leistungen der Gemeinde an die Gesellschaft

Im Rahmen der Prüfung des Lageberichts habe ich die Vollständigkeit und Plausibilität der Angaben unter Berücksichtigung meiner Erkenntnisse, die ich während der Abschlussprüfung gewonnen habe beurteilt. Dabei habe ich auch geprüft, ob die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dargestellt sind.

Nachweise und eingeholte Bestätigungen Dritter

Für den Nachweis und die Bewertung der Anteile an verbundenen Unternehmen standen für den wesentlichen Teil ein geprüfter Jahresabschluss zur Verfügung.

Eine Steuerberaterbestätigung sowie Abstimmungen für Forderungen gegen verbundene Unternehmen und für Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wurden eingeholt. Schwelende Rechtsstreitigkeiten bestehen nach Aussagen der Geschäftsführung nicht.

Vollständigkeitserklärung

Auskünfte erteilten mir die gesetzlichen Vertreter sowie die mir benannten Mitarbeiter. Die erbetenen Aufklärungen und Nachweise wurden mir bereitwillig gegeben.

Die gesetzlichen Vertreter haben mir die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts sowie die weiteren nach IDW PS 303 erforderlichen Informationen in einer schriftlichen Erklärung bestätigt.

6. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

6.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

Nach meiner Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse sind die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen ordnungsgemäß und entsprechen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften.

Die aus weiteren geprüften Unterlagen (z. B. Planungsrechnungen, Verträge, Protokolle) entnommenen Informationen haben zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht geführt. Im Rahmen der Prüfung ergaben sich keine Feststellungen, die dagegen sprechen, dass die von der Gesellschaft getroffenen organisatorischen und technischen Maßnahmen geeignet sind, die Sicherheit der rechnungslegungsrelevanten Daten und IT-Systeme zu gewährleisten. Ich habe zu meiner Prüfung den in Abschnitt B. wiedergegebenen Bestätigungsvermerk erteilt, der das Prüfungsergebnis in Bezug auf die nachfolgenden Aspekte beinhaltet:

- Ordnungsmäßigkeit der Bestandteile des Jahresabschlusses in allen wesentlichen Belangen ausgehend von den Zahlen der Vorjahresbilanz - und deren Ableitung aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen
- Beachtung von Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften in allen wesentlichen Belangen
- Beachtung aller für die Rechnungslegung geltenden Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller rechtsformgebundenen Regelungen
- Beachtung von Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags, soweit diese den Inhalt der Rechnungslegung betreffen
- Ordnungsmäßigkeit der Angaben im Anhang in allen wesentlichen Belangen
- Gesetzesentsprechung des Lageberichts in allen wesentlichen Belangen und ergänzend zu den Ausführungen im Bestätigungsvermerk stelle ich fest:

6.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Der Jahresabschluss entspricht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Gemäß § 321 Abs. 2 Satz 4 HGB gehe ich nachfolgend in Ergänzung zur Darstellung im Anhang auf wesentliche Bewertungsgrundlagen und - sofern vorliegend - den Einfluss von Änderungen in den Bewertungsgrundlagen einschließlich der Ausübung von Bilanzierungs- und Bewertungswahlrechten, die Ausnutzung von Ermessensentscheidungen sowie auf sachverhaltsgestaltende Maßnahmen ein.

Wesentliche Bewertungsgrundlagen

Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entsprechen den gesetzlichen Vorschriften und sind im Anhang dargestellt.

Der Grundsatz der Bilanzierungs- und Bewertungsstetigkeit wurde eingehalten. Bei der Darstellung des Eigenkapitals wurden 2018 nach Formwechsel rechtsformspezifische Anpassungen vorgenommen. Ich verweise auf den Anhang.

7. Feststellungen aus Erweiterungen des Prüfungsauftrags

Bei meiner Prüfung habe ich auftragsgemäß die Vorschriften des § 53 Abs. 1 Nr. 1 und 2 HGrG sowie IDW PS 720 (Berichterstattung über die Erweiterung der Abschlussprüfung nach § 53 HGrG) beachtet. Dementsprechend habe ich auch geprüft, ob die Geschäfte ordnungsgemäß, d.h. mit der erforderlichen Sorgfalt und in Übereinstimmung mit den einschlägigen handelsrechtlichen Vorschriften, den Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geführt worden sind. Eine Geschäftsordnung für die Geschäftsführung besteht nicht.

Meine Prüfung hat keine Besonderheiten ergeben, die nach meiner Auffassung für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung von Bedeutung sind.

Elektronische Kopie

8. Schlussbemerkung

Den vorstehenden Bericht über meine Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021 erstatte ich in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf (IDW PS 450 n. F.).

Donaueschingen, 24. April 2023



Rolf Engesser

Wirtschaftsprüfer

Elektronische Kopie

Anlagen

Nr.

Bilanz zum 31. Dezember 2021

1

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

2

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

3

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

4

Rechtliche Verhältnisse

5

Allgemeine Auftragsbedingungen

6

Elektronische Kopie

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach
Bilanz zum 31. Dezember 2021

AKTIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Sachanlagen		
1. Grundstücke und Bauten	560.844,19	602.202,83
2. Technische Anlagen und Maschinen	746.137,20	778.897,87
3. Andere Anlagen Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>15.545,48</u>	<u>21.800,92</u>
	1.322.526,87	1.402.901,62
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	<u>30.050,00</u>	<u>30.050,00</u>
	1.352.576,87	1.432.951,62
B. Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	95.031,47	61.325,86
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	21.754,64	40.633,59
3. Forderungen gegen Gesellschafter	372.177,05	412.880,58
4. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>49.111,76</u>	<u>43.251,46</u>
	538.074,92	558.091,49
	<u>1.890.651,79</u>	<u>1.991.043,11</u>

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach
Bilanz zum 31. Dezember 2021

PASSIVA	31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
A. Eigenkapital		
I. Stammkapital	100.000,00	100.000,00
II. Kapitalrücklage	1.539.702,42	1.539.702,42
III. Bilanzverlust	<u>-210.770,48</u>	<u>-200.037,97</u>
	1.428.931,94	1.439.664,45
B. Empfangene Baukostenzuschüsse	187.192,16	179.817,84
C. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	16.295,00	0,00
2. Sonstige Rückstellungen	<u>25.620,65</u>	<u>25.189,09</u>
	41.915,65	25.189,09
D. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	80.000,00	100.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	76.662,04	151.925,86
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	75.950,00	94.162,00
4. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	<u>283,87</u>
	232.612,04	346.371,73
	<u>1.890.651,79</u>	<u>1.991.043,11</u>

Elektronische Kopie

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach
Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2021

	2021 EUR	2020 EUR
1. Umsatzerlöse	256.810,37	268.864,47
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>8.554,11</u>	<u>2.906,86</u>
	265.364,48	271.771,33
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	21.732,17	49.236,54
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>85.469,51</u>	<u>110.368,33</u>
	107.201,68	159.604,87
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	116.377,04	118.480,61
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	52.462,34	86.451,02
6. Erträge aus Gewinnabführungsvertrag	21.754,64	40.633,59
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.547,16	1.896,76
8. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>16.295,00</u>	<u>0,00</u>
9. Ergebnis nach Steuern	-6.764,10	-54.028,34
10. Sonstige Steuern	<u>3.968,41</u>	<u>4.080,41</u>
11. Jahresfehlbetrag	-10.732,51	-58.108,75
12. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	<u>-200.037,97</u>	<u>-141.929,22</u>
13. Bilanzverlust	<u><u>-210.770,48</u></u>	<u><u>-200.037,97</u></u>

Elektronische Kopie

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Hinweise

Der Jahresabschluss der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH mit Sitz in Unterkirnach (Amtsgericht Freiburg im Breisgau, HRB 719102) wurde gemäß §§ 242 ff und §§ 264 ff HGB sowie nach den einschlägigen Vorschriften des GmbHG und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Nach dem Gesellschaftsvertrag gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung entsprechen, mit Ausnahme der rechtsformspezifischen Darstellung des Eigenkapitals für die Vorjahresangaben, den Vorjahresgrundsätzen. Ergänzende Angaben zur Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung werden im Anhang gemacht.

Formwechsel

Die Gemeindewerke Unterkirnach GmbH & Co. KG ist durch Beschluss vom 01.08.2018 mit Änderung vom 29.11.2018 gemäß § 190 Umwandlungsgesetz ff. formwechselnd umgewandelt worden. Der vormalige Komplementär, die Gemeindewerke Unterkirnach Verwaltungs GmbH ist aus der KG ausgeschieden und befindet sich in Liquidation.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das **Anlagevermögen** ist durch Ausgliederung der Teilbetriebe Wasserversorgung und Hallenbad aus dem Eigenbetrieb der Gemeindewerke Unterkirnach zu Buchwerten auf der Grundlage der Bilanz zum 31. Dezember 2001, die denen der Eröffnungsbilanz der neu gegründeten Gesellschaft zum 1. Januar 2002 entsprechen, eingebracht worden. Es ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten (einschl. angemessener Gemeinkosten) angesetzt und um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die **Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens** werden nach Maßgabe der voraussichtlichen Nutzungsdauer um planmäßige Abschreibungen vermindert. Für bewegliche Anlagegüter wird seit 2004 ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt, außerdem wird seitdem zeitanteilig abgeschrieben. Geringwertige Anlagegüter werden (mit Ausnahme von Wasserzählern und Messeinrichtungen, die über 20 Jahre abgeschrieben werden) gemäß dem steuerlichen Wahlrecht für Anlagegüter im Zugangsjahr sofort abgeschrieben.

Die vormalig als „Empfangene Ertragszuschüsse“, dann als „Empfangene Baukostenzuschüsse“ auf der Passivseite ausgewiesenen Zuschüsse wurden für Zugänge seit dem Geschäftsjahr 2003 als Investitionszuschüsse zur Kürzung der - vom Unternehmen selbst getragenen - Anschaffungs- oder Herstellungskosten der Versorgungs- bzw. Verteilungsanlagen verwandt. Bei einer angenommenen Nutzungsdauer dieser Anlagen von rund 33 Jahren wurde die Kostenminderung über eine demgemäß geringere jährliche Abschreibung ertragswirksam. Ab

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

2009 werden diese empfangenen Beträge - unter Anpassung des Vorjahresausweises - nunmehr als Passivposten behandelt; dessen Auflösung erfolgt nicht mehr über rund 33 Jahre mit jährlich 3 %, sondern seit 2010 nun über 20 Jahre mit 5 %, im Zugangsjahr zeitanteilig, ergebniswirksam, d. h. zugunsten der Umsatzerlöse.

Die **Finanzanlagen** betreffen die Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH, Unterkirnach, (EGU) in Höhe der Einlage von TEUR 30 sowie eine Beteiligung an der BGV-Versicherung AG. Der Ansatz erfolgt zu Anschaffungskosten.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Ausfallrisiken oder ein allgemeines Kreditrisiko wurden, soweit sie erkennbar waren, durch eine Pauschalwertberichtigung berücksichtigt.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft wurde im Rahmen des Formwechsels gebildet. Der dieses übersteigende Betrag des Eigenkapitals wurde in die Kapitalrücklage eingestellt.

Die **Rückstellungen** erfassen alle ungewissen Verbindlichkeiten. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags angesetzt. **Verbindlichkeiten** sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahres im Anlagenspiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen haben mit Ausnahme eines Betrages von TEUR 23 Restlaufzeiten von nicht mehr als einem Jahr. TEUR 23 haben eine Laufzeit von voraussichtlich bis zu 5 Jahren und sind zukünftig abzuzinsen. Unter den Forderungen sind mit TEUR 69 (Vj: TEUR 32) Beträge aus Verbrauchsabrechnung erfasst, die von der EGU im Auftrag eingezogen werden. Die **Forderungen gegen verbundene Unternehmen** von TEUR 21 betreffen die Gewinnabführung der EGU für das laufende Geschäftsjahr (Vj TEUR 41).

Die **Forderungen gegen Gesellschafter** stellen den Ausweis aus der Kassenrechnung mit der Gemeinde Unterkirnach als Mittelgewährung dar. Auch unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind TEUR 5 (Vj TEUR 5) gegenüber der Gemeinde enthalten.

Die **sonstigen Vermögensgegenstände** enthalten Umsatzsteuer-Erstattungen von TEUR 49 (Vj 43 TEUR).

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Das **Stammkapital** der Gesellschaft wurde im Rahmen des Formwechsels gebildet und beträgt EUR 100.000,00. Die **Kapitalrücklage** weist gemäß Gesellschaftsvertrag den das Stammkapital übersteigenden Anteil des Eigenkapitals der formwechselnd umgewandelten Gemeindewerke Unterkirnach GmbH & Co. KG zum 31.12.2017 aus.

Jahresfehlbetrag nach Betriebszweigen in EUR

	2021	2020
Wasserversorgung Überschuss	37.681,14	37.894,82
Hallenbad Fehlbetrag	-48.413,67	-96.003,57
	<u>-10.732,51</u>	<u>-58.108,75</u>

Empfangene Ertrags- bzw. Baukostenzuschüsse

Die bis einschließlich 2002 erhaltenen Ertrags- bzw. Baukostenzuschüsse werden jährlich mit 5 % ertragswirksam aufgelöst. Seit dem Geschäftsjahr 2003 wurden die empfangenen Zuschüsse unter entsprechender Ausübung des Wahlrechts von den - durch das Unternehmen selbst getragenen - Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den Versorgungsanschluss - beim Anlagevermögen unter „Investitionszuschüsse - abgezogen und durch entsprechende Auflösung bzw. Minderung der Abschreibungen weiterentwickelt. Von 2009 an werden diese empfangenen Beträge - unter Anpassung des Vorjahresausweises - als Passivposten behandelt und über 33 Jahre, d. h. jährlich mit 3 %, seit 2010 nunmehr über 20 Jahre mit 5 %, im Zugangsjahr zeitanteilig, ergebniswirksam, wie die Zuschüsse überhaupt zugunsten der Umsatzerlöse, aufgelöst.

Rückstellungen

Die Steuerrückstellungen beinhalten den zu erwartenden Steueraufwand des Geschäftsjahres, die **sonstigen Rückstellungen** enthalten externe und interne Kosten für Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses und für Steuerberatung, für den Austausch von Wasserzählern sowie für die Verpflichtung zur Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen.

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind im Verbindlichkeitsspiegel im Einzelnen dargestellt. Unter **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten** wird ein von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) seit 1. Dezember 2005 gewährtes Darlehen von ursprünglich TEUR 400 ausgewiesen. Die jährliche Tilgung beträgt TEUR 20. Als Sicherheit besteht eine von der Gesellschafterin, der Gemeinde Unterkirnach, übernommene Ausfallbürgschaft. Unter den Verbindlichkeiten aus **Lieferungen und Leistungen** sind TEUR 1 (Vj. TEUR 13) gegenüber verbundenem Unternehmen enthalten. Die **Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern** weisen zwei von der Gemeinde Unterkirnach gewährte Darlehen von TEUR 54 (Vj. TEUR 72) aus. Daneben sind TEUR 0 (Vj. TEUR 22) laufende Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Unterkirnach enthalten.

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Restlaufzeit der Verbindlichkeiten in TEUR	Gesamt	Restlaufzeiten in Jahren		
		< 1	1 - 5	> 5
gegenüber Kreditinstituten (Vorjahr)	80 100	20 20	60 80	0 0
aus Lieferungen und Leistungen (Vorjahr)	77 152	77 152	0 0	0 0
gegenüber Gesellschaftern (Vorjahr)	76 94	40 40	36 54	0 18
Sonstige Verbindlichkeiten (Vorjahr)	0 0	0 0	0 0	0 0
- davon aus Steuern (Vorjahr)	0 0			

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die **Umsatzerlöse** betreffen mit TEUR 257 (Vj. TEUR 259) die Wasserversorgung und mit TEUR 0 (Vj. TEUR 10) das Hallenbad.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen sind insbesondere Erstattungen von Nebenkosten erfasst, in Höhe von TEUR 1 (Vj TEUR 1) sind periodenfremde Beträge enthalten.

Die **Erträge aus Gewinnabführung** beruhen auf dem Organschaftsverhältnis zur EGU.

Von den **Zinsen und ähnliche Aufwendungen** entfallen auf die Gesellschafter TEUR 1 (Vj TEUR 1).

In den **sonstigen Steuern** sind wie im Vorjahr die Grundsteuer und die KFZ-Steuer erfasst.

Sonstige Angaben

Der zwischen der vormaligen Gemeindewerke Unterkirnach GmbH & Co. KG als Organträger und herrschendem Unternehmen und der EGU als Organgesellschaft bestehende Vertrag vom 15. Oktober 2002 und das daraus resultierende Organschaftsverhältnis mit Gewinnabführung und Verlustübernahme besteht weiter.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die technische Betriebsführung und die kaufmännische Verwaltung werden von der Gemeinde Unterkirnach unter Abgeltung entsprechender Kostenumlagen wahrgenommen. Das Abrechnungswesen des Wasserverbrauchs wird von der EGT Energie GmbH gegen entsprechendes Entgelt betreut.

Geschäftsführung

Geschäftsführer ist seit Umwandlung und Formwechsel vom 01.08.2018 mit Ergänzung vom 29.11.2018 und Eintragung vom 18.12.2018, Herr Bürgermeister Andreas Braun, Unterkirnach. Davor oblag die

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Geschäftsführung der Gesellschaft der Komplementärin, der Gemeindewerke Unterkirnach Verwaltungs GmbH, Unterkirnach, vertreten durch deren Geschäftsführer, Herr Andreas Braun, als Bürgermeister der Gemeinde Unterkirnach.

Gesamtbezüge der Geschäftsführung

Eine Vergütung und auch ein Aufwendungsersatz sind nicht zu leisten.

Prüfungsgebühren

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers für seine Abschlussprüfungsleistungen beträgt TEUR 5.

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (Nachtragsbericht)

Nach aktuellem Kenntnisstand und auf Grund der vorhandenen Kundenstruktur rechnet die Gesellschaft im Bereich der Sparte Wasserversorgung mit nur geringen Änderungen im Geschäft. In der Sparte Hallenbad wird sich der Verlust durch die Badschließung durch den Pächter Ende des Jahres 2022 leicht erhöhen. Eine Nachnutzung wird ab dem Jahr 2023 geplant.

Weitere Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind bzw. zu berücksichtigen gewesen wären, liegen nicht vor.

Unterkirnach, den 24. April 2023

Andreas Braun
Geschäftsführer

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2021

	Anschaffungs- und Herstellungskosten			31.12.2021 EUR
	01.01.2021 EUR	Zugänge EUR	Abgang EUR	
I. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten				
a) Wasserversorgung	151.609,00	0,00	0,00	151.609,00
b) Hallenbad	1.626.978,56	0,00	0,00	1.626.978,56
	<u>1.778.587,56</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>1.778.587,56</u>
2. Technische Anlagen und Maschinen				
Gewinnungsanlagen Wasserversorgung	931.693,00			931.693,00
Verteilungsanlagen Wasserversorgung				
a) Speicheranlagen	882.747,17	211,40	0,00	882.958,57
b) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	1.228.321,41	32.225,61	0,00	1.260.547,02
c) Messeinrichtungen	103.528,32	1.339,50	0,00	104.867,82
	<u>2.214.596,90</u>	<u>33.776,51</u>	<u>0,00</u>	<u>2.248.373,41</u>
Hallenbad	657.465,94	2.225,78	0,00	659.691,72
	<u>3.803.755,84</u>	<u>36.002,29</u>	<u>0,00</u>	<u>3.839.758,13</u>
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung				
Wasserversorgung	85.741,84	0,00	0,00	85.741,84
Hallenbad	94.117,79	0,00	0,00	94.117,79
	<u>179.859,63</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>179.859,63</u>
	<u>5.762.203,03</u>	<u>36.002,29</u>	<u>0,00</u>	<u>5.798.205,32</u>
II. Finanzanlagen				
Beteiligungen	30.050,00	0,00	0,00	30.050,00
	<u>5.792.253,03</u>	<u>36.002,29</u>	<u>0,00</u>	<u>5.828.255,32</u>

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach
Anhang für das Geschäftsjahr 2021

01.01.2021 EUR	Kumulierte Abschreibungen		31.12.2021 EUR	Buchwerte	
	Zugänge EUR	Abgänge EUR		31.12.2021 EUR	31.12.2020 EUR
145.316,74	245,34	0,00	145.562,08	6.046,92	6.292,26
1.031.067,99	41.113,30	0,00	1.072.181,29	554.797,27	595.910,57
1.176.384,73	41.358,64	0,00	1.217.743,37	560.844,19	602.202,83
814.728,33	11.307,37		826.035,70	105.657,30	116.964,67
686.007,28	14.393,69	0,00	700.400,97	182.557,60	196.739,89
847.443,49	27.554,65	0,00	874.998,14	385.548,88	380.877,92
60.832,33	3.454,16	0,00	64.286,49	40.581,33	42.695,99
1.594.283,10	45.402,50	0,00	1.639.685,60	608.687,81	620.313,80
615.846,54	12.053,09	0,00	627.899,63	31.792,09	41.619,40
3.050.196,11	68.762,96	0,00	3.093.620,93	746.137,20	778.897,87
74.155,47	4.397,03	0,00	78.552,50	7.189,34	11.586,37
83.903,24	1.858,41	0,00	85.761,65	8.356,14	10.214,55
158.058,71	6.255,44	0,00	164.314,15	15.545,48	21.800,92
4.384.639,55	116.377,04	0,00	4.475.678,45	1.322.526,87	1.402.901,62
0,00	0,00	0,00	0,00	30.050,00	30.050,00
4.384.639,55	116.377,04	0,00	4.475.678,45	1.352.576,87	1.432.951,62

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

Geschäftsmodell

Die Gesellschaft hat am 31.12.2021 das vierte Geschäftsjahr in der neuen Rechtsform abgeschlossen. Sie wurde aus der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH & Co. KG gemäß § 190 Umwandlungsgesetz ff. formwechselnd umgewandelt. Zum 01.01.2002 wurde von der Gemeinde Unterkirnach, aus deren Eigenbetrieb die Gesamtheit der Vermögensteile, die die Teilbetriebe „Wasserversorgung“ und „Hallenbad“ umfassen, im Wege der Ausgliederung nach § 123 Abs. 3 UmwG übernommen.

Im Bereich der Wasserversorgung hat die Verbesserung der Trinkwasserqualität und der Betriebssicherheit oberste Priorität. Die neue Wasseraufbereitungsanlage ging Ende Februar 2007 in Betrieb. Im Bereich des Hallenbades sollen die nach dem Umbau erzielten Besucherzahlen gehalten und durch den fertig gestellten Neubau des Kinderbeckens noch erhöht werden. Alleingesellschafter der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH (vormals: Gemeindewerke Unterkirnach GmbH & Co. KG) ist die Gemeinde Unterkirnach. Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die kaufmännische und auch die technische Verwaltung werden von der Gemeinde Unterkirnach entsprechend den abgeschlossenen Verträgen durchgeführt. Zwischen der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH (vormals: GmbH & Co. KG) als Organträger und der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH (EGU) als Organgesellschaft, besteht ein Gewinnabführungs- und Verlustübernahmevertrag.

Die Planung und Steuerung des Unternehmens orientiert sich an verschiedenen finanziellen und wirtschaftlichen Kennzahlen. Der wirtschaftliche Erfolg wird an der Ertragskraft, d. h. dem Ergebnis vor Steuern sowie den Zahlen zu Nutzern und Verbrauchern gemessen.

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt für das Jahr 2021 war um 2,6 % höher als in 2020 (2020 gegenüber 2019: -3,7%). Der Wasserbrauch hat sich auf 127 Liter pro Kopf verringert (Vorjahr: 129 Liter).

2. Geschäftsentwicklung

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Die Umsätze und sonstigen betrieblicher Erträge belaufen sich für das Jahr 2021 auf 265.364,48 € (im Vorjahr 271.771,33 €), wovon auf den Teilbereich Wasserversorgung 261.420,29 € (im Vorjahr 261.408,86 €) und auf den Teilbereich Hallenbad 3.944,19 € (im Vorjahr 10.362,47 €) entfallen. Das Ergebnis nach Steuern beträgt -6.764,10 € (i. Vorjahr -54.028,34 €). Der Jahresfehlbetrag beläuft sich auf 10.732,51 € (im Vorjahr 58.108,75 €). Der Teilbereich Wasserversorgung, der zudem mit einer Konzessionsabgabe von 21.950,00 € (im Vorjahr 22.162,00 €) belastet ist, erzielt einen Gewinn in Höhe von 37.681,17 € (im Vorjahr 37.894,82 €), der Bereich Hallenbad einen Verlust von 48.413,67 € (im Vorjahr 96.003,57 €). Die Wasserabgabe betrug 114.138 m³ (im Vorjahr 119.456 m³).

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021

Vermögenslage, Angaben zur Bilanz, Investitionen und Finanzen

Investiert wurden im Jahr 2021 € 36.002,29 (im Vorjahr 55.857,98 €), die Zugänge ergeben sich aus dem Anlageverzeichnis. Im Bereich der Wasserversorgung ist für das Jahr 2022 und 2023 weiterhin die Errichtung von neuen Hausanschlüssen und die Beschaffung von Wasserzählern vorgesehen bzw. durchgeführt und auch die Modernisierung vom Hochbehälter. Im Bereich des Hallenbades sind in den Jahren 2022 und 2023 keine größeren Investitionen durchgeführt worden bzw. geplant.

Vergleich des Jahresergebnisses 2021 mit dem Wirtschaftsplan 2021

Der Jahresgewinn 2021 lag ca. 34.000 € unter dem Ergebnis des Wirtschaftsplanes 2021. Dies lag daran, dass sich der Betriebszweig Wasser wegen niedrigeren Zinsen sowie höheren Umsatzerlösen um ca 27.000 € verbesserte. Der Bereich Hallenbad verschlechtert sich um ca. 61.000 €. Die Gründe hierfür sind hauptsächlich die geringere Pachteinnahmen, durch die Reduzierung der Pacht auf 1 €.

3 Chancen- und Risikobericht

Chancen sieht die Gesellschaft in der weiterhin erfolgreichen Belieferung von Kunden in Unterkirnach. Für den Wasserpreis werden keine Veränderungen erwartet. Besondere Investitionen sind nicht geplant.

Operative Risiken können sich aus der Unterhaltung des Leitungsnetzes und der Anlagen im Bad und deren Instandhaltung sowie die zukünftige Nutzung des Bades ergeben. Finanzwirtschaftliche Risiken können sich aus Finanzierungskosten und Ausfallrisiken sowie der weiterhin durch den Gesellschafter notwendigen Unterstützung und der Entwicklung der Organgesellschaft und deren Gewinnabführung ergeben.

Durch die zukünftige Verringerung der Gewinnabführung der EGU verschlechtert sich die Situation weiter. Der Fortbestand des verlustbringenden Unternehmens kann nur durch einschneidende Maßnahmen gewährleistet werden.

4. Prognose 2022 bis 2024

Das Hallenbad wurde ab dem 15.01.2021 an die aqualino Betriebs-gGmbH verpachtet. Das Pachtentgelt wurde ursprünglich mit 55.000 € festgesetzt, im Jahr 2022 wurde die Pacht rückwirkend auf 1 € herabgesetzt. Der Betrieb vom Hallenbad wurde durch die aqualino Betriebs-gGmbH im Jahr 2022 eingestellt, über die Nachnutzung vom Hallenbad entscheidet die Gemeinde Unterkirnach im Jahr 2023.

Im Bereich der Wasserversorgung werden die Wasserentgelte jeweils jährlich entsprechend den geschätzten anfallenden Kosten auf Kostendeckungsbasis neu kalkuliert. Die Betriebsführung wurde ab dem Jahr 2022 an die aquavilla GmbH mit Sitz in St. Georgen übertragen.

Unterkirnach, 24. April 2023

Andreas Braun
Geschäftsführer

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Rechtliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

Firma	Gemeindewerke Unterkirnach GmbH
Sitz	Unterkirnach
Gesellschaftsvertrag	Fassung nach Formwechsel, vom 01.08.2018 mit Ergänzung vom 29.11.2018
Unternehmensgegenstand	Versorgung der Bevölkerung und Industrie mit Energie und Wasser und der Betrieb von Bädern
Geschäftsjahr	Entspricht dem Kalenderjahr
Stammkapital	EUR 100.000,00
Beteiligungsverhältnisse	Gemeinde Unterkirnach mit 100 %
Geschäftsführer	Herr Bürgermeister Andreas Braun, Unterkirnach
Handelsregister	Amtsgericht Freiburg i. Br. Unter HRB 719102

Wichtige Verträge

Auf den 1. Januar 2002 hat die Gesellschaft gemäß Ausgliederungs- und Übernahmevertrag und Zustimmungserklärungen der Gesellschafter vom 6. August 2002 von der Gemeinde Unterkirnach das Vermögen ihres Eigenbetriebs, das neben der Stromversorgung die Teilbetriebe Wasserversorgung und Hallenbad umfasst, aufgrund der Schlussbilanz zum 31. Dezember 2001 nach den Bestimmungen des Umwandlungsgesetzes übernommen.

Die Gesellschaft hat kein eigenes Personal. Die technische Betriebsführung und kaufmännische Verwaltung erfolgt gegen Vergütung durch die Gemeinde. Ebenso ist eine Konzessionsabgabe vertraglich mit der Gemeinde geregelt. Die Wasserverbrauchsabrechnung ist an die EGT Energie GmbH, Triberg fremd vergeben. Ab dem Geschäftsjahr 2022 wird die technische Betriebsführung an die aquavilla GmbH, St. Georgen, vergeben.

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, Unterkirnach

Rechtliche Verhältnisse

Organschafts- und Gewinnabführungsvertrag

Zwischen der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH als Organträger und herrschendem Unternehmen, und der Energie-Gesellschaft Unterkirnach GmbH, Unterkirnach, als Organgesellschaft besteht seit dem 01.01.2002 ein Organschaftsverhältnis mit Gewinnabführungs- bzw. Verlustübernahmeregelung gemäß Vertrag vom 15.10.2002. Den außenstehenden Anteilseignern der Organgesellschaft garantiert der Organträger als angemessenen Ausgleich für die Dauer des Vertrags einen Gewinnanteil (Bardividende) von mindestens EUR 2,00 je EUR 50,00 eines Geschäftsanteils und des entsprechend übersteigenden Betrags bei höherem Bilanzgewinn, der sich ohne körperschaftsteuerliche und gewerbesteuerliche Organschaft zwischen den Beteiligten ergibt; der Ausgleich ist mit Feststellung des Jahresabschlusses der Organgesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr fällig. Der Vertrag hat eine Laufzeit von 5 Jahren, zunächst bis zum 31.12.2006. Er verlängert sich jeweils um weitere zwei Jahre, wenn er nicht 6 Monate vor seinem Ablauf gekündigt wird.

Steuerliche Verhältnisse

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Villingen-Schwenningen unter der Steuernummer 22108/82447.

Die letzte Außenprüfung hat in der GmbH & Co. KG nach Anordnung vom 30.04.2015 und Bericht vom 18.11.2016 für die Jahre 2011 - 2013 im Geschäftsjahr 2015 und 2016 stattgefunden.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlagen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtigt werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsausfertigungen. Weitere Ausfertigungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vortragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbelegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
und des Lageberichts
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021
der
Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH
Unterkirnach



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

INHALTSVERZEICHNIS

1. Prüfungsauftrag	1
2. Grundsätzliche Feststellungen	3
2.1 Lage des Unternehmens	3
2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter	3
2.1.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten	4
3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung	5
3.1 Gegenstand der Prüfung	5
3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	5
4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung	8
4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	8
4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	8
4.1.2 Jahresabschluss	8
4.1.3 Lagebericht	9
4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses	9
4.2.2 Bewertungsgrundlagen	9
5. Feststellungen zur Entflechtung der Rechnungslegung nach § 6b EnWG	10
6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung	11



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

ANLAGENVERZEICHNIS

Bilanz zum 31. Dezember 2021	Anlage 1
Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2021	Anlage 2
Anhang für das Geschäftsjahr 2021	Anlage 3
Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021	Anlage 4
Tätigkeitsabschluss "Elektrizitätsverteilung" zum 31. Dezember 2021	Anlage 5
Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse	Anlage 6
Allgemeine Auftragsbedingungen	Anlage 7



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

DRS	Deutsche Rechnungslegungsstandards
D&O	D&O-Versicherung (Versicherung für Directors and Officers)
EDV	Elektronische Datenverarbeitung
EnWG	Energiewirtschaftsgesetz
EStG	Einkommensteuergesetz
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
HR B	Handelsregister Abteilung B
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e. V., Düsseldorf



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

1. Prüfungsauftrag

Unser nachstehend erstatteter Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses und Lageberichts der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH zum 31. Dezember 2021 ist an das geprüfte Unternehmen gerichtet.

In der Gesellschafterversammlung vom 2. Dezember 2021 der

**Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach**

(im Folgenden auch "Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH" oder "Gesellschaft" genannt)

wurden wir zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 gewählt. Daraufhin beauftragte uns die Geschäftsführung der Gesellschaft, den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 in entsprechender Anwendung der §§ 317 HGB ff. zu prüfen.

Die Gesellschaft ist nach den in § 267 Abs. 1 HGB bezeichneten Größenmerkmalen als kleine Kapitalgesellschaft einzustufen und daher nicht prüfungspflichtig gemäß §§ 316 ff. HGB.

Nach § 12 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrages, ist der Jahresabschluss und der Lagebericht jedoch in entsprechender Anwendung der handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften aufzustellen und zu prüfen lassen.

Wir bestätigen gemäß § 321 Abs. 4a HGB, dass wir bei unserer Abschlussprüfung die anwendbaren Vorschriften zur Unabhängigkeit beachtet haben.

Bei der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH handelt es sich um ein vertikal integriertes Energieversorgungsunternehmen i. S. d. § 3 Nr. 38 EnWG. Eine Pflicht zur Prüfung des Jahresabschlusses ergibt sich somit auch aus § 6b Abs. 1 EnWG, wonach diese Energieversorgungsunternehmen - ungeachtet ihrer Eigentumsverhältnisse und ihrer Rechtsform - einen Jahresabschluss nach den für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des Handelsgesetzbuchs aufzustellen, prüfen zu lassen und offen zu legen haben. Die Prüfung umfasst gemäß § 6b Abs. 5 EnWG auch die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG. Wir verweisen auf die Berichterstattung in Abschnitt 5.

Dem uns erteilten Prüfungsauftrag standen keine Ausschlussgründe nach §§ 319, 319a, 319b HGB, §§ 49 und 53 WPO sowie §§ 28 ff. BS WP/vBP entgegen.

Art und Umfang unserer Prüfungshandlungen haben wir in unseren Arbeitspapieren festgehalten.

Wir weisen darauf hin, dass Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch genau ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben usw.) auftreten können.

Über das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen erstatten wir den nachfolgenden Bericht.

Unserem Bericht haben wir den geprüften Jahresabschluss 2021, bestehend aus Bilanz (Anlage 1), Gewinn- und Verlustrechnung (Anlage 2) und Anhang (Anlage 3), sowie den geprüften Lagebericht 2021 (Anlage 4) beigefügt. Ebenfalls beigefügt sind die nach § 6b Abs. 3 EnWG aufgestellten und von uns nach § 6b Abs. 5 EnWG geprüften Tätigkeitsabschlüsse (Anlage 5).



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Die rechtlichen, wirtschaftlichen und steuerlichen Verhältnisse haben wir in der Anlage 6 dargestellt.

Wir haben diesen Prüfungsbericht nach dem Prüfungsstandard PS 450 n.F. "Grundsätze ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten" des Instituts der Wirtschaftsprüfer in Deutschland e.V. (IDW), Düsseldorf erstellt.

Unserem Auftrag liegen die als Anlage 7 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 zugrunde. Die Höhe unserer Haftung bestimmt sich nach Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Auftragsbedingungen. Im Verhältnis zu Dritten sind Nr. 1 Abs. 2 und Nr. 9 der Allgemeinen Auftragsbedingungen maßgebend.

Dieser Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses ist nicht zur Weitergabe an Dritte bestimmt. Soweit er mit unserer Zustimmung an Dritte weitergegeben wird bzw. Dritten mit unserer Zustimmung zur Kenntnis vorgelegt wird, verpflichtet sich die Gesellschaft, mit dem betreffenden Dritten schriftlich zu vereinbaren, dass die vereinbarten Haftungsregelungen auch für mögliche Ansprüche des Dritten uns gegenüber gelten sollen.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

2. Grundsätzliche Feststellungen

2.1 Lage des Unternehmens

2.1.1 Stellungnahme zur Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter

Gemäß § 321 Abs. 1 Satz 2 HGB nehmen wir nachfolgend in unserer vorangestellten Berichterstattung zur Beurteilung der Lage des Unternehmens im Jahresabschluss und im Lagebericht durch die gesetzlichen Vertreter Stellung.

Unsere Stellungnahme geben wir aufgrund eigener Beurteilung der wirtschaftlichen Lage des Unternehmens ab, die wir im Rahmen der Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts gewonnen haben. Hierzu gehören vertiefende Erläuterungen und die Angabe von Ursachen zu den einzelnen Entwicklungen sowie eine kritische Würdigung der zugrunde gelegten Annahmen, nicht aber eigene Prognoserechnungen. Unsere Berichtspflicht besteht, soweit uns die geprüften Unterlagen eine Beurteilung erlauben.

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung ist die Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zutreffend.

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Hervorzuheben sind insbesondere folgende Aspekte:

- Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 146 von T€ 1.182 auf T€ 1.328 gestiegen. Der Materialaufwand hat sich analog dem Umsatz gegenüber dem Vorjahr um T€ 162 bzw. 18,2 % erhöht.
- Das Ergebnis vor Steuern liegt bei T€ 38 (Vorjahr: T€ 71). Im Rahmen des mit der Gemeindewerken Unterkirnach GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird das - nach Ausgleich für den außersitzenden Gesellschafter EGT Energie GmbH verbleibende - Jahresergebnis in Höhe von T€ 22 (Vorjahr: T€ 41) in voller Höhe abgeführt.
- Zum 31. Dezember 2021 beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft T€ 1.991 und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um T€ 73 erhöht. Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag unverändert ein Eigenkapital in Höhe von T€ 836 aus. Die Eigenkapitalquote beträgt 42,0 % (Vorjahr: 43,6 %).
- Die Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2021 planmäßig entwickelt und Ihre Ergebnisziele erreicht.

Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Darstellung der voraussichtlichen Entwicklung der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH im Lagebericht basiert auf Annahmen, bei denen Beurteilungsspielräume vorhanden sind. Wir halten diese Darstellung für plausibel. In diesem Zusammenhang ist insbesondere auf folgende Kernaussagen hinzuweisen:

- Chancen sieht die Gesellschaft in der weiterhin erfolgreichen Belieferung von privaten Haushaltskunden sowie mittelständischen Industrie- und Gewerbeunternehmen im eigenen Netzgebiet.
- Als externes Risiko wird insbesondere der zunehmende Wettbewerb verbunden mit einem starken Druck auf die Vertriebsmargen gesehen. Dem Wettbewerbsdruck wird mit geeigneten Kundenbindungsmaßnahmen begegnet.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

- Operative Risiken werden unter anderem im Einsatz komplexer Informationstechnologien gesehen. Die Verarbeitung von Massendaten als auch die Marktkommunikation machen diese jedoch unabdingbar. Die Optimierung und Aufrechterhaltung der IT-Systeme wird durch umfangreiche organisatorische und technische Maßnahmen gewährleistet.
- Finanzwirtschaftliche Risiken können sich u.a. in Form von Zins- und Adressausfallrisiken ergeben, denen die Gesellschaft mit einem effektiven Zins- und Forderungsmanagement entgegensteuert.
- Die Risiken im Zusammenhang mit Forderungsausfällen werden durch die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Liquidität von Gewerbetreibenden weiter verschärft. Zusätzlich wirken sich seit dem Herbst 2021 drastische Preissteigerungen an den Großhandelsmärkten für Strom und Gas auf die absolute Höhe der Forderungen und damit auch auf die Höhe von potentiellen Forderungsausfällen aus. Bedingt sind die Preissteigerungen im Energiebereich insbesondere durch den mittlerweile in einem Krieg geendeten Ukraine-Konflikt. Da die Gesellschaft überwiegend Privatkunden beliefert, kann zum heutigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Gesellschaft in einem überschaubaren Rahmen bewegen werden.

Die Darstellung und Beurteilung der Lage des Unternehmens und seiner voraussichtlichen Entwicklung durch die Geschäftsführung im Jahresabschluss und im Lagebericht halten wir für zutreffend.

2.1.2 Sonstige Unregelmäßigkeiten

Gem. § 12 des Gesellschaftsvertrages hat die Geschäftsführung innerhalb von drei Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres den Jahresabschluss und den Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr aufzustellen. Dies wurde für den Jahresabschluss 2021 nicht eingehalten. Wir haben die Geschäftsführung auf die Fristen hingewiesen.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

3. Gegenstand, Art und Umfang der Prüfung

3.1 Gegenstand der Prüfung

Im Rahmen des uns erteilten Auftrags haben wir in Übereinstimmung mit § 317 HGB die Buchführung und den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und den Lagebericht auf die Einhaltung der einschlägigen gesetzlichen Vorschriften und der sie ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags geprüft.

Die gesetzlichen Vertreter tragen die Verantwortung für die Rechnungslegung, die dazu eingerichteten internen Kontrollen und die gegenüber uns als Abschlussprüfer gemachten Angaben. Unsere Aufgabe als Abschlussprüfer ist es, diese Unterlagen unter Einbeziehung der Buchführung und die gemachten Angaben im Rahmen unserer pflichtgemäßen Prüfung zu beurteilen.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben unserer Abschlussprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf den nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss oder den Lagebericht ergeben.

Die Prüfung umfasste auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Wir haben hierzu den vom IDW veröffentlichten Prüfungsstandard „Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz“ (IDW PS 610 n.F.) beachtet.

3.2 Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Art und Umfang der beim vorliegenden Auftrag erforderlichen Prüfungshandlungen haben wir im Rahmen unserer Eigenverantwortlichkeit nach pflichtgemäßem Ermessen bestimmt, das durch gesetzliche Regelungen und Verordnungen, IDW Prüfungsstandards sowie ggf. erweiternde Bedingungen für den Auftrag und die jeweiligen Berichtspflichten begrenzt wird.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom IDW festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Abschlussprüfungen vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Lagebericht frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht auf der Basis von Auswahlverfahren beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Prüfungsurteile bildet.

Unsere Prüfung hat sich gemäß § 317 Abs. 4a HGB nicht darauf zu erstrecken, ob der Fortbestand des geprüften Unternehmens oder die Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit der Geschäftsführung zugesichert werden kann.

Im Rahmen unseres risikoorientierten Prüfungsvorgehens erarbeiteten wir zunächst eine Prüfungsstrategie. Diese beruhte auf einer Einschätzung des Unternehmensumfeldes und auf Auskünften der Geschäftsleitung über die wesentlichen Unternehmensziele und Geschäftsrisiken.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Unsere Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen umfassten System- und Funktionstests, analytische Prüfungshandlungen sowie Einzelfallprüfungen.

Wir haben unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen an den Ergebnissen unserer Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems ausgerichtet.

Bei der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sind wir wie folgt vorgegangen: Ausgehend von den externen Faktoren, den Unternehmenszielen, der Geschäftsstrategie und den Steuerungs- und Überwachungsprozessen auf der Unternehmensebene haben wir anschließend die Geschäftsprozesse analysiert. In diesem zweiten Schritt der Prozessanalyse haben wir beurteilt, inwieweit die wesentlichen Geschäftsrisiken, die einen Einfluss auf unser Prüfungsrisiko haben, durch die Gestaltung der Betriebsabläufe und der Kontroll- und Überwachungsmaßnahmen reduziert worden sind.

Die Erkenntnisse der Prüfung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems haben wir bei der Auswahl der analytischen Prüfungshandlungen und der Einzelfallprüfungen berücksichtigt.

Soweit nach unserer Einschätzung wirksame funktionsfähige Kontrollen implementiert waren und damit ausreichende personelle, computergestützte oder mechanische Kontrollen die Richtigkeit der Jahresabschlussaussage sicherstellten, konnten wir unsere aussagebezogenen Prüfungshandlungen im Hinblick auf Einzelfälle insbesondere im Bereich der Routinetransaktionen weitgehend einschränken. Soweit uns eine Ausdehnung der Prüfungshandlungen erforderlich erschien, haben wir neben analytischen Prüfungshandlungen in Form von Plausibilitätsbeurteilungen einzelne Geschäftsvorfälle anhand von Belegen nachvollzogen und auf deren sachgerechte Verbuchung hin überprüft.

Im unternehmensindividuellen Prüfungsprogramm haben wir die Schwerpunkte unserer Prüfung, Art und Umfang der Prüfungshandlungen sowie den zeitlichen Prüfungsablauf und den Einsatz von Mitarbeitern festgelegt. Hierbei haben wir die Grundsätze der Wesentlichkeit und der Risikoorientierung beachtet.

Die in unserer Prüfungsstrategie identifizierten kritischen Prüfungsziele führten zu folgenden Schwerpunkten unserer Prüfung:

- Bewertung Anlagevermögen
- periodengerechte Realisierung der Umsatzerlöse

Gegenstand unserer Prüfung waren auch die Angaben im Lagebericht, insbesondere die prognostischen Angaben.

Bestätigungen Dritter wurden wie folgt und nach folgenden Kriterien eingeholt:

Von der zutreffenden Bilanzierung der Forderungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben wir uns durch Einholung von Saldenbestätigungen in Stichproben überzeugt.

Bankbestätigungen wurden von Kreditinstituten eingeholt.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Um die Ordnungsmäßigkeit der Eröffnungsbilanzwerte zu gewährleisten, haben wir im Rahmen unserer Erstprüfung folgende ergänzende Prüfungshandlungen vorgenommen:

Wir haben die Prüfung im Monat Dezember 2022 in den unseren Geschäftsräumen in Stuttgart durchgeführt. Die Schlussbearbeitung des Auftrags erfolgte ebenfalls in unseren Geschäftsräumen.

Alle von uns erbetenen, nach pflichtgemäßen Ermessen zur ordnungsmäßigen Durchführung der Prüfung von den gesetzlichen Vertretern benötigten Aufklärungen und Nachweise wurden erbracht. Die Geschäftsführung hat uns die Vollständigkeit der Buchführung, des Jahresabschlusses und des Lageberichts in der von uns eingeholten Vollständigkeitserklärung am 14. Dezember 2022 schriftlich bestätigt.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

4. Feststellungen und Erläuterungen zur Rechnungslegung

4.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

4.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Im Rahmen unserer Prüfung stellen wir fest, dass die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags entsprechen.

Die Aufzeichnungen der Geschäftsvorfälle der Gesellschaft sind nach unseren Feststellungen vollständig, fortlaufend und zeitgerecht. Der Kontenplan ermöglicht eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes mit einer für die Belange der Gesellschaft ausreichenden Gliederungstiefe. Soweit im Rahmen unserer Prüfung Buchungsbelege eingesehen wurden, enthalten diese alle zur ordnungsgemäßen Dokumentation erforderlichen Angaben. Die Belegablage ist numerisch geordnet, sodass der Zugriff auf die Belege unmittelbar anhand der Angaben in den Konten möglich ist. Die Buchführung entspricht somit für das gesamte Geschäftsjahr in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Anforderungen.

Die Organisation der Buchführung, das interne Kontrollsystem, der Datenfluss und das Belegwesen ermöglichen die vollständige, richtige, zeitgerechte und geordnete Erfassung und Buchung der Geschäftsvorfälle.

Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen wurden nach dem Ergebnis unserer Prüfung in allen wesentlichen Belangen ordnungsgemäß in der Buchführung, im nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss und im Lagebericht abgebildet.

Die Buchführung wird IT-gestützt unter Verwendung von SAP ECC durchgeführt.

Die Verfahrensabläufe in der Buchführung haben im Berichtsjahr keine nennenswerten organisatorischen Änderungen erfahren.

Die Sicherheit der für die Zwecke der IT-gestützten Rechnungslegung verarbeiteten Daten ist gewährleistet.

4.1.2 Jahresabschluss

In dem uns zur Prüfung vorgelegten, nach deutschen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellten Jahresabschluss zum 31. Dezember 2021 wurden in allen wesentlichen Belangen alle für die Rechnungslegung geltenden gesetzlichen Vorschriften einschließlich der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und aller größenabhängigen, rechtsformgebundenen oder wirtschaftszweigspezifischen Regelungen sowie der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags beachtet.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sind nach unseren Feststellungen ordnungsmäßig aus der Buchführung und aus den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet. Die einschlägigen Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften wurden dabei ebenso in allen wesentlichen Belangen beachtet wie der Stetigkeitsgrundsatz des § 252 Abs. 1 Nr. 6 HGB.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Zur Ordnungsmäßigkeit der im Anhang gemachten Angaben, über die von uns nicht an anderer Stelle berichtet wird, stellen wir fest, dass die Berichterstattung im Anhang durch die gesetzlichen Vertreter vollständig und im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang ausgeführt wurde.

Die Angaben im Anhang über bestimmte Geschäfte gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind richtig. Die Prüfung hat ergeben, dass die erforderlichen organisatorischen und abrechnungstechnischen Voraussetzungen geschaffen wurden, um eine zutreffende Darstellung der angabepflichtigen Geschäfte zu gewährleisten.

4.1.3 Lagebericht

Im Rahmen unserer Prüfung zur Gesetzeskonformität des Lageberichts haben wir gemäß § 321 Abs. 2 Satz 1 HGB festgestellt, dass der Lagebericht in allen wesentlichen Belangen den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

4.2 Gesamtaussage des Jahresabschlusses

4.2.1 Feststellungen zur Gesamtaussage des Jahresabschlusses

Da sich keine Besonderheiten ergeben haben, stellen wir fest, dass der Jahresabschluss insgesamt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.

4.2.2 Bewertungsgrundlagen

Die im Jahresabschluss der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH zugrunde gelegten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden erfolgen unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit ("going concern", § 252 Abs. 1 Nr. 2 HGB). Sie werden grundsätzlich unverändert zum Vorjahr angewendet.

Bei den empfangenen Zuschüssen handelt es sich um von den Kunden für Hausanschlüsse Strom gezahlte Baukostenzuschüsse, die bei Beantragung vor dem 1. Januar 2003 als "Ertragszuschüsse" passiviert sind und jährlich mit 5 % zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst werden.

Die im Geschäftsjahr 2003 erhaltenen Baukostenzuschüsse werden ab 2008 - unter Anpassung der Vorjahre - nicht mehr als gesonderte Positionen "Investitionszuschüsse" beim Anlagevermögen unmittelbar abgesetzt, sondern wie bisher die Zugänge seit 2004 nunmehr einheitlich unter dem Passivposten "Kapitalzuschüsse" ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegegenstände, zu deren Kostenersatz sie bestimmt sind, im Zugangsjahr anteilig, mit einem pauschalen Jahressatz von 4,5 % ebenfalls zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Die Beurteilung der wirtschaftlichen Zweckmäßigkeit der Bilanzierungs- und Bewertungsentscheidungen der gesetzlichen Vertreter obliegt nicht uns als Abschlussprüfer. Sie sind als geschäftspolitische Entscheidungen von den Adressaten des Berichts zu beurteilen.

Im Übrigen verweisen wir hierzu auf die Ausführungen im Anhang (Anlage 3).



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

5. Feststellungen zur Entflechtung der Rechnungslegung nach § 6b EnWG

Unsere Prüfung des Jahresabschlusses umfasste gemäß § 6b Abs. 5 EnWG auch die Einhaltung der Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG. Dabei ist neben dem Vorhandensein getrennter Konten auch zu prüfen, ob die Wertansätze und die Zuordnung der Konten sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt sind und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet worden ist. Dies schließt die Beurteilung der Frage ein, ob die Abgrenzungen der Tätigkeiten sachgerecht vorgenommen und die Leistungsbeziehungen zwischen den Tätigkeiten zutreffend abgebildet wurden. Die Prüfung erstreckt sich ferner darauf, ob, soweit von einer direkten Zuordnung von Konten abgesehen wurde, dieser Verzicht zulässig war und eine Schlüsselung von Konten sachgerecht und für Dritte nachvollziehbar vorgenommen wurde. Ferner ist zu prüfen, ob die Angaben nach § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG in allen wesentlichen Belangen angemessen dargestellt sind. Die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse erstreckt sich im Wesentlichen auf die ordnungsgemäße Ableitung aus den getrennten Konten. Sofern eine Schlüsselung von Konten vorgenommen wird, ist auch die entsprechende Verfahrensdokumentation zu prüfen.

Nach den bei unserer Prüfung gewonnenen Erkenntnissen hat die Gesellschaft gemäß § 6b Abs. 3 EnWG jeweils getrennte Konten für jeden ihrer folgenden Tätigkeitsbereiche:

- Elektrizitätsverteilung,
- andere Tätigkeiten innerhalb des Elektrizitätssektors und
- andere Tätigkeiten außerhalb des Elektrizitäts- und Gassektors

eingerrichtet und so geführt, wie dies erforderlich wäre, wenn diese Tätigkeiten von rechtlich selbständigen Unternehmen ausgeführt worden wären. Die Gesellschaft hat ferner für die Tätigkeitsbereiche:

- Elektrizitätsverteilung

eine Bilanz, eine Gewinn- und Verlustrechnung, einen Anlagespiegel sowie Erläuterungen im Sinne des § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG erstellt.

Unsere Prüfung hat ergeben, dass die Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH die Pflichten zur Rechnungslegung nach § 6b Abs. 3 EnWG erfüllt hat und dass die Angaben nach § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG in allen wesentlichen Belangen angemessen dargestellt sind.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

6. Wiedergabe des Bestätigungsvermerks und Schlussbemerkung

Nach dem Ergebnis unserer Prüfung haben wir am 14. Dezember 2022 dem als Anlagen 1 bis 3 beigefügten Jahresabschluss der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH, Unterkirnach, zum 31. Dezember 2021 und dem als Anlage 4 beigefügten Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 den folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, der von uns an dieser Stelle wiedergegeben wird:

"BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2021 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

SONSTIGE GESETZLICHE UND ANDERE RECHTLICHE ANFORDERUNGEN

VERMERK ÜBER DIE PRÜFUNG DER EINHALTUNG DER RECHNUNGSLEGUNGSPFLICHTEN NACH § 6B ABS. 3 ENWG

Prüfungsurteile

Wir haben geprüft, ob die Gesellschaft ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 eingehalten hat. Darüber hinaus haben wir die Tätigkeitsabschlüsse für die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung nach § 6b Abs. 3 Satz 1 EnWG – bestehend jeweils aus der Bilanz zum 31. Dezember 2021 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 sowie die als Anlage beigefügten Angaben zu den Rechnungslegungsmethoden für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse – geprüft.

- Nach unserer Beurteilung wurden die Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten.
- Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entsprechen die beigefügten Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung der Einhaltung der Pflichten zur Führung getrennter Konten und der Tätigkeitsabschlüsse in Übereinstimmung mit § 6b Abs. 5 EnWG unter Beachtung des IDW Prüfungsstandards: Prüfung nach § 6b Energiewirtschaftsgesetz (IDW PS 610 n.F.) durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG“ weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir wenden als Wirtschaftsprüfungsgesellschaft die Anforderungen des IDW Qualitätssicherungsstandards: Anforderungen an die Qualitätssicherung in der Wirtschaftsprüferpraxis (IDW QS 1) an. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für die Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten. Die gesetzlichen Vertreter sind auch verantwortlich für die Aufstellung der Tätigkeitsabschlüsse nach den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachtet haben, um die Pflichten zur Führung getrennter Konten einzuhalten.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Die Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für die Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Jahresabschluss und den Lagebericht“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass der jeweilige Tätigkeitsabschluss kein unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Tätigkeit zu vermitteln braucht.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten der Gesellschaft nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung der Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG.

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen,

- ob die gesetzlichen Vertreter ihre Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten in allen wesentlichen Belangen eingehalten haben und
- ob die Tätigkeitsabschlüsse in allen wesentlichen Belangen den deutschen Vorschriften des § 6b Abs. 3 Sätze 5 bis 7 EnWG entsprechen.

Ferner umfasst unsere Zielsetzung, einen Vermerk in den Bestätigungsvermerk aufzunehmen, der unsere Prüfungsurteile zur Einhaltung der Rechnungslegungspflichten nach § 6b Abs. 3 EnWG beinhaltet.

Die Prüfung der Einhaltung der Pflichten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 5 EnWG zur Führung getrennter Konten umfasst die Beurteilung, ob die Zuordnung der Konten zu den Tätigkeiten nach § 6b Abs. 3 Sätze 1 bis 4 EnWG sowie sachgerecht und nachvollziehbar erfolgt ist und der Grundsatz der Stetigkeit beachtet wurde.

Unsere Verantwortung für die Prüfung der Tätigkeitsabschlüsse entspricht der im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ hinsichtlich des Jahresabschlusses beschriebenen Verantwortung mit der Ausnahme, dass wir für den jeweiligen Tätigkeitsabschluss keine Beurteilung der sachgerechten Gesamtdarstellung vornehmen können."

Vorstehenden Prüfungsbericht erstatten wir in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsmäßiger Erstellung von Prüfungsberichten (IDW PS 450 n.F.).

Die Verwendung des vorstehend wiedergegebenen Bestätigungsvermerks außerhalb dieses Prüfungsberichts setzt unsere vorherige Zustimmung voraus.

Die Veröffentlichung oder Weitergabe des Jahresabschlusses und/oder Lageberichts in einer von der bestätigten Fassung abweichenden Form (einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen) erfordert unsere erneute Stellungnahme, soweit dabei unser Bestätigungsvermerk zitiert oder auf unsere Prüfung hingewiesen wird. Wir weisen diesbezüglich auf § 328 HGB hin.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Stuttgart, 14. Dezember 2022

BBH AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Jürgen Beck
Wirtschaftsprüfer



Philipp Schütte
Wirtschaftsprüfer

Anlagen

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH; Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

		31.12.2021	31.12.2020
	€	€	€
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		1,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	45.808,95		45.808,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.453.556,63		1.490.144,99
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	<u>1.443,43</u>		<u>1.924,80</u>
		1.500.809,01	<u>1.537.878,74</u>
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	300.398,19		194.585,70
2. Forderungen gegenüber der Gemeinde Unterkirnach	35.492,53		37.235,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>36.228,12</u>		<u>54.919,89</u>
		372.118,84	<u>286.740,65</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		117.807,84	93.015,14
		<u>1.990.736,69</u>	<u>1.917.635,53</u>

Anlage 1

Passivseite

	31.12.2021		31.12.2020
	€	€	€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	60.000,00		60.000,00
II. Kapitalrücklage	776.475,10		776.475,10
III. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	836.475,10	<u>0,00</u> 836.475,10
B. Empfangene Baukostenzuschüsse			
1. Kapitalzuschüsse	0,00		967,20
2. Ertragszuschüsse	<u>109.013,69</u>	109.013,69	<u>104.864,53</u> 105.831,73
C. Rückstellungen			
2. Sonstige Rückstellungen	<u>32.000,00</u>	32.000,00	<u>10.000,00</u> 10.000,00
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	46.250,00		55.500,00
2. erhaltene Anzahlungen	17.735,88		16.904,66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	451.777,56		375.374,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	150.589,28		156.769,47
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Unterkirnach	322.000,00		350.000,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>24.895,18</u>	1.013.247,90	<u>10.780,13</u> 965.328,70
		<u>1.990.736,69</u>	<u>1.917.635,53</u>

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach

Anlage 2

Gewinn- und Verlustrechnung Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)

		2021		2020
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse	1.410.821,95			1.259.789,91
abzgl. Stromsteuer	<u>-82.963,97</u>			<u>-78.215,04</u>
		1.327.857,98		1.181.574,87
2. Sonstige betriebliche Erträge		<u>25.700,07</u>		<u>33.632,84</u>
			1.353.558,05	1.215.207,71
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.016.854,31			871.353,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>33.633,60</u>			<u>17.331,94</u>
		1.050.487,91		888.685,49
4. Abschreibungen				
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		121.571,46		129.859,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>138.649,23</u>		<u>120.275,45</u>
			1.310.708,60	1.138.820,92
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge			31,90	31,86
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen			<u>5.121,41</u>	<u>5.703,98</u>
8. Ergebnis vor Steuern und Ausgleich der Gesellschafter			37.759,94	70.714,67
9. Ausgleich an außenstehenden Gesellschafter			13.508,05	25.305,88
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag			<u>2.476,99</u>	<u>4.757,53</u>
11. Ergebnis nach Steuern			21.774,90	40.651,26
12. Sonstige Steuern			20,26	17,67
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung			<u>21.754,64</u>	<u>40.633,59</u>
14. Jahresüberschuss			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH, Unterkirnach

Anhang für das Geschäftsjahr 2021

Allgemeine Angaben

Der vorliegende Jahresabschluss wurde gemäß §§ 242 ff. und §§ 264 ff. HGB in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes (BilRUG) sowie nach den einschlägigen Vorschriften des Gesetzes betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung (GmbHG) und des Gesellschaftsvertrags aufgestellt. Nach dem Gesellschaftsvertrag gelten die Vorschriften für große Kapitalgesellschaften. Die Aufstellung des Jahresabschlusses erfolgt unter der Annahme einer Unternehmensfortführung.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Soweit ergänzende Angaben in der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung nicht enthalten sind, werden sie in diesem Anhang ausgewiesen und erläutert. Ebenso werden die Angaben zur Mitzugehörigkeit zu anderen Posten der Bilanz an dieser Stelle gemacht.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Wesentlichen waren für die Aufstellung des Jahresabschlusses folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden maßgebend:

Das Anlagevermögen ist durch Ausgliederung des Teilbetriebs Stromversorgung aus dem Vermögen der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH & Co. KG zu Buchwerten auf der Grundlage der Bilanz zum 31. Dezember 2001, die denen der Eröffnungsbilanz der neu gegründeten Gesellschaft zum 1. Januar 2002 entsprechen, eingebracht worden.

Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert. Die zur Bereitstellung elektrischer Leistung gewährten Baukostenzuschüsse sind über 20 Jahre nach der linearen Methode abgeschrieben worden.

Das Sachanlagevermögen ist zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und wird um planmäßige Abschreibungen vermindert. In die Herstellungskosten selbsterstellter Anlagen sind neben den Einzelkosten auch angemessene Gemeinkosten einbezogen. Für bewegliche Anlagegüter wird ab 2004 ausschließlich die lineare Abschreibungsmethode angewandt.

Geringwertige Anlagegüter bis zu einem Netto-Einzelwert von EUR 250,00 sind im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben bzw. als Aufwand erfasst worden. Ihr sofortiger Abgang wurde unterstellt. Für Anlagegüter mit einem Netto-Einzelwert von mehr als EUR 250,00 bis EUR 1.000,00 wird das Sammelpostenverfahren angewandt. Der Sammelposten wird pauschalierend jeweils mit 20 % im Zugangsjahr und in den vier darauf folgenden Jahren abgeschrieben. Die Abschreibungen auf Zugänge des Sachanlagevermögens werden im Übrigen zeitanteilig vorgenommen.

Bei den empfangenen Zuschüssen handelt es sich um von den Kunden für Hausanschlüsse bei Strom gezahlte Baukostenzuschüsse, die bei Beantragung vor dem 1. Januar 2003 als „Ertragszuschüsse“ passiviert sind und jährlich mit 5 % zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst werden.

Auch die im Geschäftsjahr 2003 erhaltenen Baukostenzuschüsse werden ab 2008 - unter Anpassung der Vorjahre - nicht mehr als gesonderte Position „Investitionszuschüsse“ beim Anlagevermögen unmittelbar abgesetzt, sondern wie bisher die Zugänge seit 2004 nunmehr einheitlich unter dem Passivposten „Kapitalzuschüsse“ ausgewiesen und entsprechend der Nutzungsdauer der Anlagegegenstände, zu deren Kostenersatz sie bestimmt sind, im Zugangsjahr zeitanteilig, mit einem pauschalen Jahressatz von 4,5 % ebenfalls zugunsten der Umsatzerlöse aufgelöst.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Wertberichtigungen werden falls erforderlich gebildet.

Die flüssigen Mittel sind zum Nennwert am Bilanzstichtag angesetzt.

Die Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH ist beim Amtsgericht Freiburg i.Br. unter der Registernummer HRB 602761 registriert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle ungewissen Verbindlichkeiten und sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (gegebenenfalls unter Berücksichtigung zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen gem. § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB) angesetzt.

Verbindlichkeiten sind zu ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens ist unter Angabe der Abschreibungen des Geschäftsjahrs im Anlagespiegel dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Von den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entfallen auf Forderungen aus Stromlieferungen T€ 230 (Vj. T€ 152), Forderungen aus Wasserlieferungen T€ 31 (Vj. T€ 32) und auf Forderungen aus Abwasserlieferungen in Höhe von T€ 28 (Vj. T€ 32).

Gleichartige und gleichfällige Forderungen gegenüber den Gesellschaftern i.H.v. T€ 113 (Vj. T€ 114) wurden analog den Vorjahren verrechnet.

Die sonstigen Vermögensgegenstände betreffen Forderungen gegenüber dem Finanzamt aus Umsatzsteuerforderungen aus dem Vorjahr in Höhe von T€ 19 (Vj. T€ 36).

Sämtliche Forderungen haben Restlaufzeiten von nicht mehr als einem Jahr.

Eigenkapital

Auf das Stammkapital der Gesellschaft von T€ 60 wurden jeweils Stammeinlagen von T€ 30 geleistet: die Gemeindewerke Unterkirnach GmbH durch Sacheinlage mit einem Stimmrecht von 50,1 % des Geschäftsanteils und die EGT Energie GmbH, Triberg (EGT) durch Bareinlage mit einem Stimmrecht von 49,9 % des Geschäftsanteils.

Kapital- und Ertragszuschüsse

Die bis 2002 erhaltenen Baukostenzuschüsse für Stromanschlüsse werden als "Ertragszuschüsse" jährlich mit 5 % ertragswirksam aufgelöst. Im Geschäftsjahr 2003 waren die seinerzeit empfangenen Zuschüsse - einmalig - unter entsprechender Ausübung des Wahlrechts von den - durch das Unternehmen selbst getragenen - Anschaffungs- oder Herstellungskosten für den Versorgungsanschluss auf der Aktivseite beim Anlagevermögen unter "Investitionszuschüsse" abgezogen worden. Diese werden nunmehr ab 2008 - unter entsprechender Anpassung des Vorjahresausweises - ebenso wie die seit dem Geschäftsjahr 2004 vereinnahmten Zuschüsse von Kunden einheitlich als Passivposten "Kapitalzuschüsse" behandelt. Die Auflösung der beiden Passivposten "Kapital- und Ertragszuschüsse" wird nun auch insgesamt seit 2007 unter den Umsatzerlösen erfasst.

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen die Jahresabschlusserstellung und -prüfung einschließlich Steuerberatung T€ 9 (Vj. T€ 10) und die Rückstellung für die Mehr-Minderungenabrechnungen T€ 20 (Vj. T€ 0)

Verbindlichkeiten

In den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind Verbindlichkeiten aus Energielieferungen in Höhe von T€ 250 (Vj. T€ 202), aus Guthaben von Kunden aus den Verbrauchsabrechnungen in Höhe von T€ 67 (Vj. T€ 87), sowie aus EEG Abschlägen von T€ 46 (Vj. T€ 32) enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern betreffen im Wesentlichen die Gewinnabführung im Rahmen des Organisationsverhältnisses sowie die Ausgleichszahlung an den außenstehenden Gesellschafter.

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Unterkirnach umfassen im Wesentlichen die drei Darlehen T€ 322 (Vj T€ 350).

Unter den sonstigen Verbindlichkeiten werden Barsicherheiten in Höhe von T€ 4 (Vj. T€ 4), Verbindlichkeiten ggü. dem Hauptzollamt in Höhe von T€ 11 (Vj. T€ 4) und Verbindlichkeiten ggü. dem Finanzamt aus KapEst+SolZ von T€ 4 (Vj T€ 7) und aus Umsatzsteuer T€ 6 (Vj T€ 0) abgebildet.

Restlaufzeit der Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten	Gesamt T€	< 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	> 5 Jahre
gegenüber Kreditinstituten	46	9	37	0
Vorjahr	56	9	46	1
erhaltene Anzahlungen	18	18	0	0
Vorjahr	17	17	0	0
aus Lieferungen und Leistungen	452	452	0	0
Vorjahr	375	375	0	0
gegenüber Gesellschafter	151	151	0	0
Vorjahr	157	157	0	0
gegenüber der Gemeinde	322	28	294	0
Vorjahr	350	20	330	0
sonstige Verbindlichkeiten	25	25	0	0
Vorjahr	11	11	0	0

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind - bei früheren Darlehen nach befreiender Schuldübernahme durch die Gesellschaft - durch Ausfallbürgschaften der Gemeinde Unterkirnach gesichert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aufgrund des abgeschlossenen Strombezugsvertrags mit der EGT Energiehandel GmbH mit einer Laufzeit von einem Jahr, bei Verlängerungsmöglichkeit, besteht eine Zahlungsverpflichtung in Abhängigkeit vom jeweiligen Absatz in Höhe von T€ 250 (Vj. T€ 197).

Die kaufmännischen und vertrieblichen Dienstleistungen werden von einem Gesellschafter bzw. einem externen Dienstleister ausgeführt und jährlich neu bemessen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse teilen sich im Wesentlichen in T€ 1.107 (Vj. T€ 928) in der Sparte Strom und T€ 52 (Vj. T€ 44) in der Sparte Wärme auf. Ebenso sind Umsatzerlöse aus EEG-Einspeisung in Höhe von T€ 106 (Vj. T€ 77) enthalten. Die Gesellschaft hat zum 1.1.2016 ihr Stromversorgungsnetz an den Gesellschafter EGT Energie GmbH verpachtet. Aus Netzverpachtung sind T€ 130 Umsatzerlöse entstanden.

Sonstige betriebliche Erträge

In diesen sind periodenfremde Erträge in Höhe von T€ 17 (Vj. T€ 25) enthalten, die im Wesentlichen aus der Rückerstattung der EEG Jahresrechnung 2020 resultiert.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die periodenfremden Aufwendungen in Höhe von T€ 4 (Vj. T€ 1) betreffen Aufwendungen aus der Ausbuchung von Forderungen T€ 4 (Vj. TEUR 1).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich im Wesentlichen aus der kaufm. Betriebsführung T€ 30 (Vj. T€ 30), der Vertrieb Dienstleistung T€ 40 (Vj. T€ 40), aus der Dienstleistung der MaKo T€ 0 (Vj. T€ 13) und aus Prüfungstätigkeiten T€ 9 (Vj. T€ 7) zusammen.

Ausgleich an außenstehenden Gesellschafter

Dem Ausgleich an außenstehenden Gesellschafter von T€ 14 (Vj. T€ 25) liegt dessen Anspruch auf Auszahlung seines Gewinnanteils zugrunde.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag betreffen die Ausschüttungsbelastung hinsichtlich des Gewinnanteils des außenstehenden Gesellschafters in Form der Körperschaftsteuer einschließlich Solidaritätszuschlag nach § 16 Körperschaftsteuergesetz.

Sonstige Angaben

Die Gesellschaft hat als übernehmender Rechtsträger aus dem Vermögen der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH, (vormals Gemeindewerke Unterkirnach GmbH & Co. KG), den Teilbetrieb „Stromversorgung“ als Gesamtheit nach Maßgabe des Ausgliederungs- und Übernahmevertrags und der Zustimmungserklärungen der Gesellschafter jeweils vom 6. August 2002 gemäß § 123 Abs. 3 Ziff. 2 Umwandlungsgesetz übernommen.

Nach Kapitalerhöhung vom 15. Oktober 2002 ist die EGT Energie GmbH, Triberg, als weiterer Gesellschafter mit 50% der Geschäftsanteile an der Gesellschaft beteiligt; ihr stehen allerdings lediglich Stimmrechte von 49,9 % zu.

Mit der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH besteht als Organträger und herrschendem Unternehmen ein Organschaftsverhältnis mit Gewinnabführung und Verlustübernahme.

Gesetz über die Elektrizitäts- und Gasversorgung vom 7. Juli 2005 (EnWG)

Gemäß § 6b Abs. 2 EnWG sind Geschäfte größeren Umfangs mit verbundenen Unternehmen oder assoziierten Unternehmen, wenn sie aus dem Rahmen der gewöhnlichen Energieversorgungstätigkeit herausfallen und für die Beurteilung der Vermögens- und Ertragslage von wesentlicher Bedeutung sind, gesondert auszuweisen.

Die Gesellschaft trat im Geschäftsjahr als Wärmelieferant für die Gemeinde Unterkirnach auf. Die hierbei vereinbarten Preise entsprechen Marktpreisen.

Durch den Gesellschafter EGT Energie GmbH entstanden der Gesellschaft Aufwendungen für kaufmännische Dienstleistungen in Höhe von TEUR 30. Die Höhe der Dienstleistungsgebühren sind im Dienstleistungsvertrag vereinbart und entsprechen den Marktpreisen.

Mitarbeiter

Die Gesellschaft beschäftigt kein eigenes Personal. Die technische und auch kaufmännische Betriebsführung wird von der EGT Energie GmbH, die kaufmännische Verwaltung von der Gemeinde Unterkirnach unter Abgeltung durch eine Kostenumlage sowie durch Einsatz von technischem Personal nach Stundensätzen und bei Abrechnung von sonstigen Leistungen wahrgenommen.

Zu Geschäftsführern sind bestellt:

Herr Andreas Braun (Bürgermeister), Unterkirnach

Herr Johannes Müller (Geschäftsführer), Gengenbach

Bezüge werden an die Geschäftsführer nicht geleistet.

Prüfungs- und Beratungsgebühren

Das für das Geschäftsjahr berechnete Honorar des Abschlussprüfers beträgt für

	TEUR
Abschlussprüfungsleistungen	5
Gesamthonorar	<hr/> 5 <hr/> <hr/>

Ereignisse nach dem Abschlussstichtag (Nachtragsbericht)

Hinsichtlich der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie des Ukraine-Krieges verweisen wir auf die Ausführungen im Risiko- und Prognosebericht des Lageberichts.

Unterkirnach, den 14. Dezember 2022

Andreas Braun
Geschäftsführer

Johannes Müller
Geschäftsführer

Anlagevermögen der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

Übersicht und Entwicklung des Anlagevermögens

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Stand 31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen				
I. Immaterielles Anlagevermögen													
1. Baukostenzuschüsse	13.677,00	0,00	0,00	0,00	13.677,00	13.676,00	0,00	0,00	0,00	13.676,00	1,00	1,00	
<i>Summe Immaterielles Anlageverm.</i>	<u>13.677,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>13.677,00</u>	<u>13.676,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>13.676,00</u>	<u>1,00</u>	<u>1,00</u>	
II. Sachanlagevermögen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	45.809,95	0,00	0,00	0,00	45.809,95	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	45.808,95	45.808,95	
2. Technische Anlagen und Maschinen													
a.) Erzeugungs- und Bezugsanlagen	1.716.986,78	0,00	0,00	0,00	1.716.986,78	1.587.891,95	0,00	0,00	0,00	1.587.891,95	129.094,83	129.094,83	
b.) Umspannstationen	1.088.039,37	3.772,52	0,00	0,00	1.091.811,89	993.082,52	44,02	0,00	0,00	993.126,54	98.685,35	94.956,85	
c.) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	3.000.995,39	80.729,21	0,00	0,00	3.081.724,60	1.746.854,35	121.046,07	0,00	0,00	1.867.900,42	1.213.824,18	1.254.141,04	
d.) Messeinrichtungen	528.232,31	0,00	0,00	0,00	528.232,31	516.280,04	0,00	0,00	0,00	516.280,04	11.952,27	11.952,27	
3. Andere Anlagen u. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.536,19	0,00	0,00	0,00	21.536,19	19.611,39	481,37	0,00	0,00	20.092,76	1.443,43	1.924,80	
<i>Summe Sachanlagevermögen</i>	<u>6.401.599,99</u>	<u>84.501,73</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.486.101,72</u>	<u>4.863.721,25</u>	<u>121.571,46</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.985.292,71</u>	<u>1.500.809,01</u>	<u>1.537.878,74</u>	
III. Finanzanlagevermögen													
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Finanzanlagevermögen</i>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	
Summe Anlagevermögen	<u>6.415.276,99</u>	<u>84.501,73</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.499.778,72</u>	<u>4.877.397,25</u>	<u>121.571,46</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>4.998.968,71</u>	<u>1.500.810,01</u>	<u>1.537.879,74</u>	

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH, Unterkirnach

Lagebericht 2021

1. Geschäfts- und Rahmenbedingungen

1.1 Geschäftsmodell

Die Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH ist Eigentümer eines Stromversorgungsnetzes sowie Eigentümer und Betreiber eines Blockheizkraftwerkes und einer Wasserkraftanlage. Des Weiteren vertreibt die Gesellschaft Strom im eigenen Netzgebiet und ist der lokale Grundversorger. In der Belieferung befinden sich insbesondere private Haushaltskunden sowie mittelständische Industrie- und Gewerbeunternehmen.

Die Gesellschaft selbst beschäftigt kein eigenes Personal. Für die technische und kaufmännische Betriebsführung der Gesellschaft wurden Dienstleistungsverträge abgeschlossen.

1.2 Ziele und Strategien

Seit dem 1. Januar 2016 verpachtet die Gesellschaft den Netzbetrieb an die EGT Energie GmbH. Im Rahmen ihres Energievertriebes ist als oberstes Ziel die weiterhin erfolgreiche Belieferung von privaten Haushaltskunden sowie mittelständischen Industrie- und Gewerbeunternehmen im Grundversorgungsgebiet definiert. Die Kundenzufriedenheit und der damit verbundene hohe Marktanteil stehen hierbei im Vordergrund.

1.3 Steuerungssystem

Den wirtschaftlichen Erfolg messen wir an der nachhaltigen Ertragskraft des Unternehmens. Die zentrale Steuerungsgröße stellt hierbei das Ergebnis vor Steuern dar.

2. Wirtschaftsbericht

2.1 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

2.1.1 Gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen

Die konjunkturelle Entwicklung war auch im Jahr 2021 weiterhin stark von der Corona-Pandemie geprägt. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) für das Jahr 2021 war um 2,7 % höher als in 2020 (2020 gegenüber 2019: -4,6 %). Damit konnte sich die deutsche Wirtschaft zwar spürbar erholen, das Vorkrisenniveau wurde jedoch noch nicht erreicht. Die Wirtschaftsleistung wurde im Jahresdurchschnitt 2021 von 44,9 Millionen Erwerbstätigen erbracht und bleibt somit nahezu auf demselben Niveau wie im Jahr 2020. Die Zahl der Erwerbslosen sank 2021 um 9,6 % auf ca. 1,5 Millionen Personen. (Quelle: Veröffentlichung Statistisches Bundesamt Februar 2022).

2.1.2 Branchenbezogene Rahmenbedingungen

Der bundesweite Stromverbrauch (einschließlich Netzverluste) betrug nach vorläufigen Zahlen rund 534 TWh und ist damit im Vorjahresvergleich um 2,8 % gestiegen. (Quelle: Pressemitteilung BDEW Januar 2022)

Nach vorläufigen Zahlen stieg auch der bundesweite Gasverbrauch 2021 um 4,6 % auf 1.009 TWh. (Quelle: Pressemitteilung BDEW Januar 2022)

Die im Rahmen einer Haushaltskundenbefragung jährlich durch den BDEW ermittelten kumulierten Wechselquoten (stellt die Anzahl der Verbraucher dar, welche seit der Liberalisierung mindestens einmal den Lieferanten gewechselt haben) für Strom und Gas sind gegenüber dem Vorjahr moderat angestiegen. So stieg die kumulierte Wechselquote im Gasbereich um 1,4 %-Punkte auf 39,2 % (gegenüber einem Anstieg 2019/2020 von 1,8 %-Punkte) sowie im Strombereich um 1,6 %-Punkte auf 49,8 % (Anstieg 2019/2020 um 2,2 %-Punkte).

2.2 Geschäftsentwicklung

2.2.1.1 Ertragslage

Umsatzentwicklung:

Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um T€ 146 von T€ 1.182 auf T€ 1.328 angestiegen. In der nachfolgenden Tabelle ist die Entwicklung der Umsatzerlöse nach Geschäftsbereichen dargestellt:

Umsatzentwicklung nach Bereichen

	2021	2020	Veränderung
	T€	T€	%
Stromvertrieb	1.024	928	10,3%
Erlöse aus EEG und Fernwärme	158	121	30,7%
Erlöse aus Netzverpachtung	130	116	11,9%
Sonstiges	16	17	-3,6%
Gesamt	1.328	1.182	12,4%

Die folgende Tabelle stellt die Absatzentwicklung aufgeteilt nach Kundengruppen dar:

Absatzentwicklung nach Kundengruppe

	2021	2020	Veränderung
	MWh	MWh	%
Stromabsatz	4.025	3.815	5,5
<i>davon an RLM</i>	<i>447</i>	<i>392</i>	<i>13,9</i>
<i>davon an SLP</i>	<i>3.578</i>	<i>3.423</i>	<i>4,5</i>

Sonstige Entwicklung von ausgewählten Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Der Materialaufwand hat sich analog dem Umsatz gegenüber dem Vorjahr um T€ 162 bzw. 18,2 % erhöht.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen belaufen sich auf T€ 139 und haben sich somit um T€ 18 erhöht.

Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis vor Steuern liegt bei T€ 38 (Vorjahr: T€ 71). Im Rahmen des mit der Gemeindewerken Unterkirnach GmbH bestehenden Ergebnisabführungsvertrages wird das - nach Ausgleich für den außenstehenden Gesellschafter EGT Energie GmbH verbleibende - Jahresergebnis in Höhe von T€ 22 (Vorjahr: T€ 41) in voller Höhe abgeführt.

2.2.1.2 Vermögenslage

Bilanzentwicklung

Zum 31. Dezember 2021 beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft T€ 1.991 und hat sich somit gegenüber dem Vorjahr um T€ 73 erhöht.

Das Anlagevermögen liegt bei T€ 1.501 und hat damit einen Anteil von 75,4 % (Vorjahr: 80,2 %) an der Bilanzsumme. Das Umlaufvermögen beträgt T€ 490 (Vorjahr: T€ 380) und hat damit einen Anteil von 24,6 % (Vorjahr: 19,8 %) an der Bilanzsumme.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag unverändert ein Eigenkapital in Höhe von T€ 836 aus. Die Eigenkapitalquote beträgt 42,0 % (Vorjahr: 43,6%).

Investitionen

Im Geschäftsjahr 2021 investierte die Gesellschaft T€ 85 in ihr Sachanlagevermögen (Vorjahr: T€ 198).

Die Investitionen wurden in 2021 ausschließlich im Bereich „Leitungsnetz und Hausanschlüsse“ sowie „Umspannstationen“ getätigt.

2.2.1.3 Finanzlage

Die zur Analyse der Finanzlage für das Geschäftsjahr 2021 erstellte Kapitalflussrechnung zeigt die Zahlungsströme getrennt nach Geschäfts-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

	2021	2020
	T€	T€
1. Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	182	254
2. Cashflow aus Investitionstätigkeit	-85	-198
3. Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-72	-102
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	25	-46
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	93	139
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	118	93

Der Finanzmittelfonds beinhaltet ausschließlich Guthaben bei Kreditinstituten.

Der Rückgang des Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit ist gegenüber dem Vorjahr im Wesentlichen auf den Anstieg der Verbindlichkeiten, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind, zurückzuführen.

Der Anstieg des Cash Flow aus Investitionstätigkeit resultiert aus geringeren Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen.

Der Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von T€ -72 beinhaltet im Wesentlichen die Auszahlungen aus dem Ergebnisabführungsvertrag und die Tilgung von Krediten.

Die Gesellschaft war jederzeit in der Lage ihre Zahlungsverpflichtungen zu erfüllen.

2.2.1.4 Informationen zu den Aktivitäten nach § 6b EnWG

Die Gesellschaft übt gemäß § 6b Abs. 3 EnWG die Tätigkeiten Elektrizitätsverteilung und Vertrieb innerhalb des Elektrizitätssektors aus.

2.2.2 Vergleich der tatsächlichen Geschäftsentwicklung mit dem prognostizierten Verlauf

In der Prognose 2020 wurde für das Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Steuern deutlich unter dem Niveau des Geschäftsjahres 2020 prognostiziert (entsprach T€ 71). Das Ergebnis vor Steuern in Höhe von T€ 38 bestätigt den prognostizierten Wert.

2.2.3 Gesamtaussage zum Geschäftsverlauf 2021

Die Gesellschaft hat sich im Geschäftsjahr 2021 planmäßig entwickelt und die prognostizierten Ergebnisziele erreicht.

Die Geschäftsführung ist mit dem Geschäftsverlauf zufrieden, da das prognostizierte Ergebnis erreicht werden konnte.

3. Chancen- und Risikobericht

Chancen

Chancen sieht die Gesellschaft in der weiterhin erfolgreichen Belieferung von privaten Haushaltskunden sowie mittelständischen Industrie- und Gewerbeunternehmen im eigenen Netzgebiet.

Risiken

Als **externes Risiko** wird insbesondere der zunehmende Wettbewerb verbunden mit einem starken Druck auf die Vertriebsmargen gesehen. Dem Wettbewerbsdruck wird mit geeigneten Kundenbindungsmaßnahmen begegnet.

Operative Risiken werden unter anderem im Einsatz komplexer Informationstechnologien gesehen. Die Verarbeitung von Massendaten als auch die Marktkommunikation machen diese jedoch unabdingbar. Die Optimierung und Aufrechterhaltung der IT-Systeme wird durch umfangreiche organisatorische und technische Maßnahmen gewährleistet.

Finanzwirtschaftliche Risiken können sich u.a. in Form von Zins- und Adressausfallrisiken ergeben, denen wir mit einem effektiven Zins- und Forderungsmanagement entgegensteuern.

Die Risiken im Zusammenhang mit Forderungsausfällen werden durch die negativen Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Liquidität von Gewerbetreibenden weiter verschärft. Zusätzlich wirken sich seit dem Herbst 2021 drastische Preissteigerungen an den Großhandelsmärkten für Strom und Gas auf die absolute Höhe der Forderungen und damit auch auf die Höhe von potentiellen Forderungsausfällen aus. Bedingt sind die Preissteigerungen im Energiebereich insbesondere durch den mittlerweile in einem Krieg geendeten Ukraine-Konflikt. Da die Gesellschaft überwiegend Privatkunden beliefert kann zum heutigen Zeitpunkt davon ausgegangen werden, dass sich die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Gesellschaft in einen überschaubaren Rahmen bewegen werden.

Gesamtaussage der Geschäftsführung

Die vorhandene Risikosituation unterscheidet sich gegenüber den Vorjahren insbesondere aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie sowie durch die Unsicherheiten an den Energiebörsen, ausgelöst durch den Ukraine-Konflikt. Zusammenfassend lässt sich dennoch festhalten, dass die derzeit ermittelten und bewerteten Risiken keinen Anlass zu der Annahme geben, dass der Fortbestand des Unternehmens gefährdet sein könnte.

4. Prognosebericht

Durch den zunehmenden Wettbewerb im Stromvertrieb wird auch weiterhin mit einem starken Druck auf die Vertriebsmargen und rückläufigen Absatzzahlen zu rechnen sein. Durch gute Kundenbindung und attraktive Produkte soll der Marktanteil jedoch weiter auf hohem Niveau gehalten werden.

Die Gesellschaft plant für das Geschäftsjahr 2022 mit einem Ergebnis vor Steuern auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres 2021.

Unterkirnach, 14. Dezember 2022

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

.....
Andreas Braun
Geschäftsführer

.....
Johannes Müller
Geschäftsführer

Anlagen

Tätigkeitsabschluss und Anlagen gem. § 6 Abs. 3 Satz 7 EnWG für die
Elektrizitätsverteilung zum 31. Dezember 2021

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH, Unterkirnach

Tätigkeitsabschluss Stromverteilung nach § 6b Abs. 3 EnWG für das Geschäftsjahr 2021

Erläuterungen zum Tätigkeitsabschluss Stromverteilung gem. § 6b Abs. 3 Satz 6 EnWG

Rechnungslegung nach § 6b EnWG

Gemäß § 6b Abs. 3 EnWG haben Unternehmen, die im Sinne von § 3 Nr. 38 zu einem vertikal integrierten Energieversorgungsunternehmen verbunden sind, zur Vermeidung von Diskriminierung und Quersubventionierung in ihrer internen Rechnungslegung jeweils getrennte Konten für jede ihrer Tätigkeiten zu führen, wie dies erforderlich wäre, wenn diese Tätigkeiten von rechtlich selbständigen Unternehmen ausgeführt würden.

Weiterhin sind in der Rechnungslegung die Regeln, einschließlich der Abschreibungsmethoden, anzugeben, nach denen die Gegenstände des Aktiv- und Passivvermögens sowie die Aufwendungen und Erträge den gemäß § 6b Abs. 3 Satz 1 bis 4 EnWG geführten Konten zugeordnet worden sind.

Für die Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH ergeben sich hieraus die Tätigkeiten Stromverteilung und Sonstiges.

Die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung richtet sich nach den handelsrechtlichen Vorgaben. Sämtliche Erträge und Aufwendungen werden – soweit mit vertretbarem Aufwand möglich – unmittelbar den einzelnen Tätigkeiten zugeordnet. Wenn eine direkte Zuordnung nicht möglich ist, werden je nach Sachverhalt entsprechende Schlüssel gebildet.

Angaben über die Zuordnungsregeln gemäß § 6b Abs. 3 Satz 7 EnWG, Aktivitätenbilanz

Die Aktivitäten-Bilanz wird analog zur Gewinn- und Verlustrechnung für die Tätigkeiten erstellt. Grundsätzlich werden Aktiv- und Passivposten – soweit mit vertretbarem Aufwand möglich – vorrangig direkt der Tätigkeit zugeordnet. Ist eine direkte Zuordnung nicht möglich, wird mit Hilfe von Verteilungsschlüsseln zugeordnet.

Das Anlagevermögen wurde direkt zugeordnet. Bis auf die Wasserkraftanlage und das Blockheizkraftwerk ist das Anlagevermögen dem Netz zuzuordnen. Die Forderungen aus Lieferungen und das übrige Umlaufvermögen wurden weitestgehend direkt zugeordnet. Für gemeinsame Posten wurden die Umlageschlüssel der GuV angewendet.

Das Eigenkapital wurden durch Fortschreibung des vorjährigen Eigenkapitals entwickelt. Der Jahresüberschuss wird jeweils auf Grundlage eines Ergebnisabführungsvertrags an den Gesellschafter Gemeindewerke Unterkirnach GmbH und ein Ausgleich an die EGT Energie GmbH bezahlt.

Die Ertragszuschüsse wurden direkt zugeordnet. Die Rückstellungen wurden – soweit mit vertretbarem Aufwand möglich – direkt zugeordnet. Die nicht direkt zuordenbaren Rückstellungen wurde mit den Umlageschlüsseln der Gewinn- und Verlustrechnung verteilt.

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach

Anlage 5

Die Verbindlichkeiten wurden direkt zugeordnet, soweit möglich. Ist eine direkte Zuordnung nicht möglich, wurde die verbleibenden Beträge nach den Umlageschlüsseln der GuV zugeordnet.

Als Restgröße zum Ausgleich der Aktivitäten-Bilanz wurde im Eigenkapital ein entsprechender Ausgleichsposten gebildet.

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH; Unbundling - Bilanz zum 31. Dezember 2021

Aktivseite

	Netz €	Sonstiges €	31.12.2021 Summe €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	0,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.536,00	43.272,95	45.808,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.330.014,77	123.541,86	1.453.556,63
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.443,43	0,00	1.443,43
	<u>1.333.994,20</u>	<u>166.814,81</u>	<u>1.500.809,01</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	300.398,19	300.398,19
2. Forderungen an die Gemeinde Unterkirnach	0,00	35.492,53	35.492,53
3. Sonstige Vermögensgegenstände	7.231,97	28.996,15	36.228,12
	<u>7.231,97</u>	<u>364.886,87</u>	<u>372.118,84</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	117.807,84	117.807,84
	<u><u>1.341.227,17</u></u>	<u><u>649.509,52</u></u>	<u><u>1.990.736,69</u></u>

Anlage 5

Passivseite

	Netz	Sonstiges	31.12.2021
	€	€	Summe
			€
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	60.000,00	0,00	60.000,00
Bilanzausgleichsposition	62.301,81	-62.301,81	0,00
II. Kapitalrücklage	776.475,10	0,00	776.475,10
III. Jahresüberschuss			0,00
	<u>898.776,91</u>	<u>-62.301,81</u>	<u>836.475,10</u>
B. Empfangene Baukostenzuschüsse			
1. Kapitalzuschüsse	0,00	0,00	0,00
2. Ertragszuschüsse	109.013,69	0,00	109.013,69
	<u>109.013,69</u>	<u>0,00</u>	<u>109.013,69</u>
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	21.865,15	10.134,85	32.000,00
	<u>21.865,15</u>	<u>10.134,85</u>	<u>32.000,00</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	9.250,00	37.000,00	46.250,00
2. erhaltene Anzahlungen	0,00	17.735,88	17.735,88
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	451.777,56	451.777,56
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	15.642,08	134.947,20	150.589,28
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Unterkirnach	285.200,00	36.800,00	322.000,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	1.479,35	23.415,83	24.895,18
	<u>311.571,42</u>	<u>701.676,48</u>	<u>1.013.247,90</u>
	<u>1.341.227,17</u>	<u>649.509,52</u>	<u>1.990.736,69</u>

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach

Anlage 5

Unbundling Gewinn- und Verlustrechnung Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

für das Geschäftsjahr 2021 (01.01. - 31.12.)

	2021		€ Gesamt
	€ Netz	€ Sonstiges	
1. Umsatzerlöse	141.502,12	1.269.319,83	1.410.821,95
abzgl. Stromsteuer		-82.963,97	-82.963,97
	<u>141.502,12</u>	<u>1.186.355,86</u>	<u>1.327.857,98</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	<u>274,04</u>	<u>25.426,03</u>	<u>25.700,07</u>
	141.776,16	1.211.781,89	1.353.558,05
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-216,71	-1.016.637,60	-1.016.854,31
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-368,23	-33.265,37	-33.633,60
	<u>-584,94</u>	<u>-1.049.902,97</u>	<u>-1.050.487,91</u>
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-112.912,11	-8.659,35	-121.571,46
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<u>-18.698,27</u>	<u>-119.950,96</u>	<u>-138.649,23</u>
	-132.195,32	-1.178.513,28	-1.310.708,60
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	31,90	31,90
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>-3.450,92</u>	<u>-1.670,49</u>	<u>-5.121,41</u>
8. Ergebnis vor Steuern und Ausgleich der Gesellschafter	6.129,92	31.630,02	37.759,94
9. Ausgleich an außenstehenden Gesellschafter	-2.192,89	-11.315,16	-13.508,05
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	<u>-235,86</u>	<u>-2.241,13</u>	<u>-2.476,99</u>
11. Ergebnis nach Steuern	3.701,17	18.073,73	21.774,90
12. Sonstige Steuern	-20,26	0,00	-20,26
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung	<u>-3.680,91</u>	<u>-18.073,73</u>	<u>-21.754,64</u>
14. Jahresüberschuss	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>

Anlagevermögen der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

Übersicht und Entwicklung des Anlagevermögens

Tätigkeitenanlagenspiegel Stromverteilung

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Abschreibungen					Stand 31.12.2021	31.12.2021	31.12.2020	
	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen	Stand 31.12.2021	Stand 01.01.2021	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen				
I. Immaterielles Anlagevermögen													
1. Baukostenzuschüsse	13.677,00	0,00			13.677,00	13.676,00	0,00			13.676,00		1,00	1,00
<i>Summe Immaterielles Anlageverm.</i>	<i>13.677,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>13.677,00</i>	<i>13.676,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>13.676,00</i>		<i>1,00</i>	<i>1,00</i>
II. Sachanlagevermögen													
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.536,00	0,00	0,00	0,00	2.536,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.536,00	2.536,00	
2. Technische Anlagen und Maschinen													
a.) Erzeugungs- und Bezugsanlagen	0,00				0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	
b.) Umspannstationen	1.088.039,37	3.772,52			1.091.811,89	993.082,52	11.128,59			1.004.211,11	87.600,78	94.956,85	
c.) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	3.000.995,39	78.578,61			3.079.574,00	1.746.965,69	100.210,15			1.847.175,84	1.232.398,16	1.254.029,70	
d.) Messeinrichtungen	525.046,28				525.046,28	513.938,45	1.092,00			515.030,45	10.015,83	11.107,83	
3. Andere Anlagen u. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.536,19				21.536,19	19.611,39	481,37			20.092,76	0,00	1.443,43	1.924,80
<i>Summe Sachanlagevermögen</i>	<i>4.638.153,23</i>	<i>82.351,13</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>4.720.504,36</i>	<i>3.273.598,05</i>	<i>112.912,11</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>3.386.510,16</i>	<i>1.333.994,20</i>	<i>1.364.555,18</i>	
III. Finanzanlagevermögen													
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00	
<i>Summe Finanzanlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	
Summe Anlagevermögen	4.651.830,23	82.351,13	0,00	0,00	4.734.181,36	3.287.274,05	112.912,11	0,00	0,00	3.400.186,16	1.333.995,20	1.364.556,18	

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH; Unbundling - Bilanz zum 31. Dezember 2020

Aktivseite

	Netz €	Sonstiges €	31.12.2020 Summe €
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1,00	0,00	1,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschl. der Bauten auf fremden Grundstücken	2.536,00	43.272,95	45.808,95
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.360.094,38	130.050,61	1.490.144,99
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.924,80	0,00	1.924,80
	<u>1.364.555,18</u>	<u>173.323,56</u>	<u>1.537.878,74</u>
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00
B. Umlaufvermögen			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00	194.585,70	194.585,70
2. Forderungen an die Gemeinde Unterkirnach	0,00	37.235,06	37.235,06
3. Sonstige Vermögensgegenstände	10.648,27	44.271,62	54.919,89
	<u>10.648,27</u>	<u>276.092,38</u>	<u>286.740,65</u>
II. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	93.015,14	93.015,14
	<u><u>1.375.204,45</u></u>	<u><u>542.431,08</u></u>	<u><u>1.917.635,53</u></u>

Anlage 5

Passivseite

	Netz €	Sonstiges €	31.12.2020 Summe €
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital	60.000,00	0,00	60.000,00
Bilanzausgleichsposition	1.841,12	-1.841,12	0,00
II. Kapitalrücklage	776.475,10	0,00	776.475,10
III. Jahresüberschuss			0,00
	<u>838.316,22</u>	<u>-1.841,12</u>	<u>836.475,10</u>
B. Empfangene Baukostenzuschüsse			
1. Kapitalzuschüsse	967,20	0,00	967,20
2. Ertragszuschüsse	104.864,53	0,00	104.864,53
	<u>105.831,73</u>	<u>0,00</u>	<u>105.831,73</u>
C. Rückstellungen			
1. Sonstige Rückstellungen	1.740,00	8.260,00	10.000,00
	<u>1.740,00</u>	<u>8.260,00</u>	<u>10.000,00</u>
D. Verbindlichkeiten			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.100,00	44.400,00	55.500,00
2. erhaltene Anzahlungen	0,00	16.904,66	16.904,66
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0,00	375.374,44	375.374,44
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	115.789,98	40.979,49	156.769,47
5. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde Unterkirnach	302.000,00	48.000,00	350.000,00
6. Sonstige Verbindlichkeiten	426,53	10.353,60	10.780,13
	<u>429.316,50</u>	<u>536.012,20</u>	<u>965.328,70</u>
	<u>1.375.204,45</u>	<u>542.431,08</u>	<u>1.917.635,53</u>

Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH,
Unterkirnach

Anlage 5

Unbundling Gewinn- und Verlustrechnung Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

für das Geschäftsjahr 2020 (01.01. - 31.12.)

	2020		€ Gesamt
	€ Netz	€ Sonstiges	
1. Umsatzerlöse	128.163,36	1.131.626,55	1.259.789,91
abzgl. Stromsteuer		-78.215,04	-78.215,04
	<u>128.163,36</u>	<u>1.053.411,51</u>	<u>1.181.574,87</u>
2. Sonstige betriebliche Erträge	523,70	33.109,14	33.632,84
	<u>128.687,06</u>	<u>1.086.520,65</u>	<u>1.215.207,71</u>
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-244,49	-871.109,06	-871.353,55
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-269,84	-17.062,10	-17.331,94
	<u>-514,33</u>	<u>-888.171,16</u>	<u>-888.685,49</u>
4. Abschreibungen			
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-108.001,12	-21.858,86	-129.859,98
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-11.649,73	-108.625,72	-120.275,45
	<u>-120.165,18</u>	<u>-1.018.655,74</u>	<u>-1.138.820,92</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	31,86	31,86
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.002,88	-1.701,10	-5.703,98
8. Ergebnis vor Steuern und Ausgleich der Gesellschafter	4.519,00	66.195,67	70.714,67
9. Ausgleich an außenstehenden Gesellschafter	1.245,71	-26.551,59	-25.305,88
10. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-304,03	-4.453,50	-4.757,53
11. Ergebnis nach Steuern	5.460,68	35.190,58	40.651,26
12. Sonstige Steuern	-17,67	0,00	-17,67
13. Aufwendungen aus Gewinnabführung	-5.443,01	-35.190,58	-40.633,59
14. Jahresüberschuss	0,00	0,00	0,00

Anlagevermögen der Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH

Übersicht und Entwicklung des Anlagevermögens

Tätigkeitenanlagenspiegel Stromverteilung

	Anschaffungs- und Herstellungskosten				Stand 31.12.2020	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abschreibungen		Stand 31.12.2020	31.12.2020	31.12.2019
	Stand 01.01.2020	Zugänge	Abgänge	Umbuchungen				Abgänge	Umbuchungen			
I. Immaterielles Anlagevermögen												
1. Baukostenzuschüsse	13.677,00		0,00		13.677,00	13.676,00	0,00			13.676,00	1,00	1,00
<i>Summe Immaterielles Anlageverm.</i>	<i>13.677,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>13.677,00</i>	<i>13.676,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>13.676,00</i>	<i>1,00</i>	<i>1,00</i>
II. Sachanlagevermögen												
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.536,00		0,00	0,00	2.536,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.536,00	2.536,00
2. Technische Anlagen und Maschinen												
a.) Erzeugungs- und Bezugsanlagen	0,00				0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
b.) Umspannstationen	1.063.771,21	24.268,16			1.088.039,37	981.665,27	11.417,25			993.082,52	94.956,85	82.105,94
c.) Leitungsnetz und Hausanschlüsse	2.827.456,67	173.538,72			3.000.995,39	1.652.277,23	94.688,46			1.746.965,69	1.254.029,70	1.175.179,44
d.) Messeinrichtungen	525.046,28				525.046,28	512.523,41	1.415,04			513.938,45	11.107,83	12.522,87
3. Andere Anlagen u. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.536,19				21.536,19	19.131,02	480,37			19.611,39	1.924,80	2.405,17
<i>Summe Sachanlagevermögen</i>	<i>4.440.346,35</i>	<i>197.806,88</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>4.638.153,23</i>	<i>3.165.596,93</i>	<i>108.001,12</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>3.273.598,05</i>	<i>1.364.555,18</i>	<i>1.274.749,42</i>
III. Finanzanlagevermögen												
1. Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00			0,00	0,00	0,00
<i>Summe Finanzanlagevermögen</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
Summe Anlagevermögen	4.454.023,35	197.806,88	0,00	0,00	4.651.830,23	3.179.272,93	108.001,12	0,00	0,00	3.287.274,05	1.364.556,18	1.274.750,42



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlage 6 / 1

Rechtliche, wirtschaftliche und steuerliche Verhältnisse

Gesellschaftsrechtliche Verhältnisse

Firma:	Energie-Gesellschaft Unterkirnach mbH									
Sitz:	Unterkirnach									
Rechtsform:	GmbH									
Gesellschaftsvertrag:	Der Gesellschaftsvertrag wurde am 18. Oktober 2002 geschlossen.									
Registereintrag:	Die Gesellschaft ist im Handelsregister beim Amtsgericht-Freiburg unter HRB 602761 eingetragen. Ein Handelsregisterauszug vom 9.12.2022 mit letzter Eintragung vom 19.12.2019 lag uns vor.									
Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand des Unternehmens ist jegliche Tätigkeit in der Energieversorgung, insbesondere die Erzeugung, der Transport, der Vertrieb und der Handel von oder mit Strom, Gas und Wärme sowie die Übernahme von Betriebsführungen in der Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck.									
Geschäftsjahr:	1. Januar bis 31. Dezember									
Gezeichnetes Kapital:	€ 60.000,00									
Gesellschafter:	<table><thead><tr><th>Name</th><th>TEUR</th><th>%</th></tr></thead><tbody><tr><td>Gemeindewerke Unterkirnach GmbH</td><td>30</td><td>50,0</td></tr><tr><td>EGT Energie GmbH</td><td>30</td><td>50,0</td></tr></tbody></table>	Name	TEUR	%	Gemeindewerke Unterkirnach GmbH	30	50,0	EGT Energie GmbH	30	50,0
Name	TEUR	%								
Gemeindewerke Unterkirnach GmbH	30	50,0								
EGT Energie GmbH	30	50,0								
	Abweichend von den Geschäftsanteilen stehen der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH gemäß § 10 Abs. 1 des Gesellschaftsvertrags 50,1% der Stimmen zu.									



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlage 6 / 2

Geschäftsführung: Die Gesellschaft hat einen oder mehrere Geschäftsführer.

Geschäftsführer ist Herr Andreas Braun und Herr Johannes Müller.

Die Geschäftsführer sind von den Beschränkungen des § 181BGB befreit.

Vertretung: Ist nur ein Geschäftsführer bestellt, so vertritt er die Gesellschaft allein. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so vertritt jeder Geschäftsführer die Gesellschaft in Gemeinschaft mit einem anderen Geschäftsführer oder einem Prokuristen.

Prokura: Herr Ralf Scherer
Herr Jens Buchholz

Der Prokurist ist gemeinsam mit einem Geschäftsführer oder einem weiteren Prokuristen vertretungsberechtigt.

Gesellschafterversammlung: In der Gesellschafterversammlung vom 2. Dezember 2021 wurde der von Baker Tilly GmbH & Co. KG geprüfte und unter dem Datum vom 15. Juli 2021 mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2020 wurde zusammen mit dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2020 festgestellt.

Der Geschäftsführung wurde für das vom 1. Januar bis 31. Dezember 2020 laufende Geschäftsjahr Entlastung erteilt.

Wesentliche Verträge

Ergebnisabführungsvertrag: Zwischen der Gemeindegewerke Unterkirnach GmbH, Organträger und herrschendes Unternehmen und der EGU als Organgesellschaft besteht eine Gewinnabführungs- bzw. Verlustübernahmeregelung gemäß Vertrag vom 15. Oktober 2022. Der EGT garantiert der Organträger als angemessenen Ausgleich für die Dauer des Vertrags einen Gewinnanteil (Bardividende) von mindestens 2 € je 50 € eines Geschäftsanteils und des entsprechenden übersteigenden Betrags bei höherem Bilanzgewinn, der sich ohne Körperschaftsteuerliche und gewerbsteuerliche Organschaft zwischen den Beteiligten ergibt; der Ausgleich ist mit Feststellung des Jahresabschlusses der Organgesellschaft für das abgelaufene Geschäftsjahr fällig (§ 2 des Organschaftsvertrages).



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlage 6 / 3

Konzessionsvertrag:

Konzessionsvertrag mit der Gemeinde Unterkirnach. Der Vertrag beginnt am 1. Januar 2003 und hat eine Laufzeit von 20 Jahren.

Der EGT ist das ausschließliche Lieferungsrecht für elektrische Energie in der Spannungsebene 20 kV für das Netzgebiet der Gemeinde eingeräumt (gemäß Vertrag vom 25. Juni/ 8. August 2001 zwischen der EGT und der Gemeinde Unterkirnach). Ausgenommen ist deren Eigenerzeugung von Strom durch Kraft-Wärme-Kopplung oder aus regenerativen Energien sowie der Strombezug von Dritten auf Grundgesetzlicher und / oder behördlicher Auflagen.

Vertrag über die Lieferung und den Bezug elektrischer Energie mit der EGT Energiehandel GmbH, Triberg.

Technischer Betriebsführungsvertrag mit der EGT Energie GmbH, Triberg.

Vertrag über kaufmännische Dienste (im Wesentlichen Dienstleistungen zur Verbrauchsabrechnung sowie Mahnwesen/Inkasso) mit der EGT Energie GmbH, Triberg.

Kaufmännischer Verwaltungsvertrag mit der Gemeinde Unterkirnach.

Dienstleistungsvertrag mit der EGT Energievertrieb GmbH, Triberg (umfasst im Wesentlichen die Bereiche Vertrieb, Kundenservice und Beschaffung).

Mit Pachtvertrag vom 15. April 2016 zwischen der EGT Energie GmbH und der Energie-Gesellschaft Unterkirnach, verpachtet die Energie-Gesellschaft Unterkirnach das in ihrem Eigentum befindliche, im Gebiet der Gemeinde Unterkirnach gelegene Stromverteilnetz sowie alle dazugehörigen Mittel- und Niederspannungsanlagen einschließlich Zubehör, frei von Rechten Dritter mit der Ausnahme bereits bestehender Rechte. Die Pacht beginnt zum 1. Januar 2016 und endet mit Ablauf des bestehenden Konzessionsvertragsam 31. Dezember 2022. Im Berichtsjahr entstanden Pachterträge in Höhe von T€ 130.



WIRTSCHAFTSPRÜFUNG

Anlage 6 / 4

Wirtschaftliche Verhältnisse

Gegenstand des Unternehmens ist jegliche Tätigkeit in der Energieversorgung, insbesondere die Erzeugung, der Transport, der Vertrieb und der Handel von oder mit Strom, Gas und Wärme sowie die Übernahme von Betriebsführungen in der Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie die Beteiligung an anderen Unternehmen mit gleichem oder ähnlichem Gesellschaftszweck.

Steuerliche Verhältnisse

Finanzamt:

Die Gesellschaft wird beim Finanzamt Villingen-Schwenningen unter der Steuernummer 22104/22306 geführt. Mit der Gemeindewerke Unterkirnach GmbH (Organträgerin) besteht eine gewerbe- und körperschaftsteuerliche Organschaft.

Allgemeine Auftragsbedingungen

für

Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften

vom 1. Januar 2017

DokID:

Alle Rechte vorbehalten. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, die Vordrucke ganz oder teilweise nachzudrucken bzw. auf fotomechanischem oder elektronischem Wege zu vervielfältigen und/oder zu verbreiten.
© IDW Verlag GmbH · Tersteegenstraße 14 · 40474 Düsseldorf

1. Geltungsbereich

(1) Die Auftragsbedingungen gelten für Verträge zwischen Wirtschaftsprüfern oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaften (im Nachstehenden zusammenfassend „Wirtschaftsprüfer“ genannt) und ihren Auftraggebern über Prüfungen, Steuerberatung, Beratungen in wirtschaftlichen Angelegenheiten und sonstige Aufträge, soweit nicht etwas anderes ausdrücklich schriftlich vereinbart oder gesetzlich zwingend vorgeschrieben ist.

(2) Dritte können nur dann Ansprüche aus dem Vertrag zwischen Wirtschaftsprüfer und Auftraggeber herleiten, wenn dies ausdrücklich vereinbart ist oder sich aus zwingenden gesetzlichen Regelungen ergibt. Im Hinblick auf solche Ansprüche gelten diese Auftragsbedingungen auch diesen Dritten gegenüber.

2. Umfang und Ausführung des Auftrags

(1) Gegenstand des Auftrags ist die vereinbarte Leistung, nicht ein bestimmter wirtschaftlicher Erfolg. Der Auftrag wird nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Berufsausübung ausgeführt. Der Wirtschaftsprüfer übernimmt im Zusammenhang mit seinen Leistungen keine Aufgaben der Geschäftsführung. Der Wirtschaftsprüfer ist für die Nutzung oder Umsetzung der Ergebnisse seiner Leistungen nicht verantwortlich. Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sich zur Durchführung des Auftrags sachverständiger Personen zu bedienen.

(2) Die Berücksichtigung ausländischen Rechts bedarf – außer bei betriebswirtschaftlichen Prüfungen – der ausdrücklichen schriftlichen Vereinbarung.

(3) Ändert sich die Sach- oder Rechtslage nach Abgabe der abschließenden beruflichen Äußerung, so ist der Wirtschaftsprüfer nicht verpflichtet, den Auftraggeber auf Änderungen oder sich daraus ergebende Folgerungen hinzuweisen.

3. Mitwirkungspflichten des Auftraggebers

(1) Der Auftraggeber hat dafür zu sorgen, dass dem Wirtschaftsprüfer alle für die Ausführung des Auftrags notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen rechtzeitig übermittelt werden und ihm von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrags von Bedeutung sein können. Dies gilt auch für die Unterlagen und weiteren Informationen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit des Wirtschaftsprüfers bekannt werden. Der Auftraggeber wird dem Wirtschaftsprüfer geeignete Auskunftspersonen benennen.

(2) Auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers hat der Auftraggeber die Vollständigkeit der vorgelegten Unterlagen und der weiteren Informationen sowie der gegebenen Auskünfte und Erklärungen in einer vom Wirtschaftsprüfer formulierten schriftlichen Erklärung zu bestätigen.

4. Sicherung der Unabhängigkeit

(1) Der Auftraggeber hat alles zu unterlassen, was die Unabhängigkeit der Mitarbeiter des Wirtschaftsprüfers gefährdet. Dies gilt für die Dauer des Auftragsverhältnisses insbesondere für Angebote auf Anstellung oder Übernahme von Organfunktionen und für Angebote, Aufträge auf eigene Rechnung zu übernehmen.

(2) Sollte die Durchführung des Auftrags die Unabhängigkeit des Wirtschaftsprüfers, die der mit ihm verbundenen Unternehmen, seiner Netzwerkunternehmen oder solcher mit ihm assoziierten Unternehmen, auf die die Unabhängigkeitsvorschriften in gleicher Weise Anwendung finden wie auf den Wirtschaftsprüfer, in anderen Auftragsverhältnissen beeinträchtigen, ist der Wirtschaftsprüfer zur außerordentlichen Kündigung des Auftrags berechtigt.

5. Berichterstattung und mündliche Auskünfte

Soweit der Wirtschaftsprüfer Ergebnisse im Rahmen der Bearbeitung des Auftrags schriftlich darzustellen hat, ist alleine diese schriftliche Darstellung maßgebend. Entwürfe schriftlicher Darstellungen sind unverbindlich. Sofern nicht anders vereinbart, sind mündliche Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Erklärungen und Auskünfte des Wirtschaftsprüfers außerhalb des erteilten Auftrags sind stets unverbindlich.

6. Weitergabe einer beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers

(1) Die Weitergabe beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers (Arbeitsergebnisse oder Auszüge von Arbeitsergebnissen – sei es im Entwurf oder in der Endfassung) oder die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber an einen Dritten bedarf der schriftlichen Zustimmung des Wirtschaftsprüfers, es sei denn, der Auftraggeber ist zur Weitergabe oder Information aufgrund eines Gesetzes oder einer behördlichen Anordnung verpflichtet.

(2) Die Verwendung beruflicher Äußerungen des Wirtschaftsprüfers und die Information über das Tätigwerden des Wirtschaftsprüfers für den Auftraggeber zu Werbezwecken durch den Auftraggeber sind unzulässig.

7. Mängelbeseitigung

(1) Bei etwaigen Mängeln hat der Auftraggeber Anspruch auf Nacherfüllung durch den Wirtschaftsprüfer. Nur bei Fehlschlägen, Unterlassen bzw. unberechtigter Verweigerung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung kann er die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten; ist der Auftrag nicht von einem Verbraucher erteilt worden, so kann der Auftraggeber wegen eines Mangels nur dann vom Vertrag zurücktreten, wenn die erbrachte Leistung wegen Fehlschlagens, Unterlassung, Unzumutbarkeit oder Unmöglichkeit der Nacherfüllung für ihn ohne Interesse ist. Soweit darüber hinaus Schadensersatzansprüche bestehen, gilt Nr. 9.

(2) Der Anspruch auf Beseitigung von Mängeln muss vom Auftraggeber unverzüglich in Textform geltend gemacht werden. Ansprüche nach Abs. 1, die nicht auf einer vorsätzlichen Handlung beruhen, verjähren nach Ablauf eines Jahres ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

(3) Offenbare Unrichtigkeiten, wie z.B. Schreibfehler, Rechenfehler und formelle Mängel, die in einer beruflichen Äußerung (Bericht, Gutachten und dgl.) des Wirtschaftsprüfers enthalten sind, können jederzeit vom Wirtschaftsprüfer auch Dritten gegenüber berichtet werden. Unrichtigkeiten, die geeignet sind, in der beruflichen Äußerung des Wirtschaftsprüfers enthaltene Ergebnisse infrage zu stellen, berechtigen diesen, die Äußerung auch Dritten gegenüber zurückzunehmen. In den vorgenannten Fällen ist der Auftraggeber vom Wirtschaftsprüfer tunlichst vorher zu hören.

8. Schweigepflicht gegenüber Dritten, Datenschutz

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist nach Maßgabe der Gesetze (§ 323 Abs. 1 HGB, § 43 WPO, § 203 StGB) verpflichtet, über Tatsachen und Umstände, die ihm bei seiner Berufstätigkeit anvertraut oder bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren, es sei denn, dass der Auftraggeber ihn von dieser Schweigepflicht entbindet.

(2) Der Wirtschaftsprüfer wird bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten die nationalen und europarechtlichen Regelungen zum Datenschutz beachten.

9. Haftung

(1) Für gesetzlich vorgeschriebene Leistungen des Wirtschaftsprüfers, insbesondere Prüfungen, gelten die jeweils anzuwendenden gesetzlichen Haftungsbeschränkungen, insbesondere die Haftungsbeschränkung des § 323 Abs. 2 HGB.

(2) Sofern weder eine gesetzliche Haftungsbeschränkung Anwendung findet noch eine einzelvertragliche Haftungsbeschränkung besteht, ist die Haftung des Wirtschaftsprüfers für Schadensersatzansprüche jeder Art, mit Ausnahme von Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit, sowie von Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen, bei einem fahrlässig verursachten einzelnen Schadensfall gemäß § 54a Abs. 1 Nr. 2 WPO auf 4 Mio. € beschränkt.

(3) Einreden und Einwendungen aus dem Vertragsverhältnis mit dem Auftraggeber stehen dem Wirtschaftsprüfer auch gegenüber Dritten zu.

(4) Leiten mehrere Anspruchsteller aus dem mit dem Wirtschaftsprüfer bestehenden Vertragsverhältnis Ansprüche aus einer fahrlässigen Pflichtverletzung des Wirtschaftsprüfers her, gilt der in Abs. 2 genannte Höchstbetrag für die betreffenden Ansprüche aller Anspruchsteller insgesamt.

(5) Ein einzelner Schadensfall im Sinne von Abs. 2 ist auch bezüglich eines aus mehreren Pflichtverletzungen stammenden einheitlichen Schadens gegeben. Der einzelne Schadensfall umfasst sämtliche Folgen einer Pflichtverletzung ohne Rücksicht darauf, ob Schäden in einem oder in mehreren aufeinanderfolgenden Jahren entstanden sind. Dabei gilt mehrfaches auf gleicher oder gleichartiger Fehlerquelle beruhendes Tun oder Unterlassen als einheitliche Pflichtverletzung, wenn die betreffenden Angelegenheiten miteinander in rechtlichem oder wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. In diesem Fall kann der Wirtschaftsprüfer nur bis zur Höhe von 5 Mio. € in Anspruch genommen werden. Die Begrenzung auf das Fünffache der Mindestversicherungssumme gilt nicht bei gesetzlich vorgeschriebenen Pflichtprüfungen.

(6) Ein Schadensersatzanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von sechs Monaten nach der schriftlichen Ablehnung der Ersatzleistung Klage erhoben wird und der Auftraggeber auf diese Folge hingewiesen wurde. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche, die auf vorsätzliches Verhalten zurückzuführen sind, sowie bei einer schuldhaften Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei Schäden, die eine Ersatzpflicht des Herstellers nach § 1 ProdHaftG begründen. Das Recht, die Einrede der Verjährung geltend zu machen, bleibt unberührt.

10. Ergänzende Bestimmungen für Prüfungsaufträge

(1) Ändert der Auftraggeber nachträglich den durch den Wirtschaftsprüfer geprüften und mit einem Bestätigungsvermerk versehenen Abschluss oder Lagebericht, darf er diesen Bestätigungsvermerk nicht weiterverwenden.

Hat der Wirtschaftsprüfer einen Bestätigungsvermerk nicht erteilt, so ist ein Hinweis auf die durch den Wirtschaftsprüfer durchgeführte Prüfung im Lagebericht oder an anderer für die Öffentlichkeit bestimmter Stelle nur mit schriftlicher Einwilligung des Wirtschaftsprüfers und mit dem von ihm genehmigten Wortlaut zulässig.

(2) Widerruft der Wirtschaftsprüfer den Bestätigungsvermerk, so darf der Bestätigungsvermerk nicht weiterverwendet werden. Hat der Auftraggeber den Bestätigungsvermerk bereits verwendet, so hat er auf Verlangen des Wirtschaftsprüfers den Widerruf bekanntzugeben.

(3) Der Auftraggeber hat Anspruch auf fünf Berichtsaufwertungen. Weitere Aufwertungen werden besonders in Rechnung gestellt.

11. Ergänzende Bestimmungen für Hilfeleistung in Steuersachen

(1) Der Wirtschaftsprüfer ist berechtigt, sowohl bei der Beratung in steuerlichen Einzelfragen als auch im Falle der Dauerberatung die vom Auftraggeber genannten Tatsachen, insbesondere Zahlenangaben, als richtig und vollständig zugrunde zu legen; dies gilt auch für Buchführungsaufträge. Er hat jedoch den Auftraggeber auf von ihm festgestellte Unrichtigkeiten hinzuweisen.

(2) Der Steuerberatungsauftrag umfasst nicht die zur Wahrung von Fristen erforderlichen Handlungen, es sei denn, dass der Wirtschaftsprüfer hierzu ausdrücklich den Auftrag übernommen hat. In diesem Fall hat der Auftraggeber dem Wirtschaftsprüfer alle für die Wahrung von Fristen wesentlichen Unterlagen, insbesondere Steuerbescheide, so rechtzeitig vorzulegen, dass dem Wirtschaftsprüfer eine angemessene Bearbeitungszeit zur Verfügung steht.

(3) Mangels einer anderweitigen schriftlichen Vereinbarung umfasst die laufende Steuerberatung folgende, in die Vertragsdauer fallenden Tätigkeiten:

- a) Ausarbeitung der Jahressteuererklärungen für die Einkommensteuer, Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer sowie der Vermögensteuererklärungen, und zwar auf Grund der vom Auftraggeber vorzulegenden Jahresabschlüsse und sonstiger für die Besteuerung erforderlicher Aufstellungen und Nachweise
- b) Nachprüfung von Steuerbescheiden zu den unter a) genannten Steuern
- c) Verhandlungen mit den Finanzbehörden im Zusammenhang mit den unter a) und b) genannten Erklärungen und Bescheiden
- d) Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Auswertung der Ergebnisse von Betriebsprüfungen hinsichtlich der unter a) genannten Steuern
- e) Mitwirkung in Einspruchs- und Beschwerdeverfahren hinsichtlich der unter a) genannten Steuern.

Der Wirtschaftsprüfer berücksichtigt bei den vorgenannten Aufgaben die wesentliche veröffentlichte Rechtsprechung und Verwaltungsauffassung.

(4) Erhält der Wirtschaftsprüfer für die laufende Steuerberatung ein Pauschalhonorar, so sind mangels anderweitiger schriftlicher Vereinbarungen die unter Abs. 3 Buchst. d) und e) genannten Tätigkeiten gesondert zu honorieren.

(5) Sofern der Wirtschaftsprüfer auch Steuerberater ist und die Steuerberatervergütungsverordnung für die Bemessung der Vergütung anzuwenden ist, kann eine höhere oder niedrigere als die gesetzliche Vergütung in Textform vereinbart werden.

(6) Die Bearbeitung besonderer Einzelfragen der Einkommensteuer, Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer, Einheitsbewertung und Vermögensteuer sowie aller Fragen der Umsatzsteuer, Lohnsteuer, sonstigen Steuern und Abgaben erfolgt auf Grund eines besonderen Auftrags. Dies gilt auch für

- a) die Bearbeitung einmalig anfallender Steuerangelegenheiten, z.B. auf dem Gebiet der Erbschaftsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Grunderwerbsteuer,
- b) die Mitwirkung und Vertretung in Verfahren vor den Gerichten der Finanz- und der Verwaltungsgerichtsbarkeit sowie in Steuerstrafsachen,
- c) die beratende und gutachtliche Tätigkeit im Zusammenhang mit Umwandlungen, Kapitalerhöhung und -herabsetzung, Sanierung, Eintritt und Ausscheiden eines Gesellschafters, Betriebsveräußerung, Liquidation und dergleichen und
- d) die Unterstützung bei der Erfüllung von Anzeige- und Dokumentationspflichten.

(7) Soweit auch die Ausarbeitung der Umsatzsteuerjahreserklärung als zusätzliche Tätigkeit übernommen wird, gehört dazu nicht die Überprüfung etwaiger besonderer buchmäßiger Voraussetzungen sowie die Frage, ob alle in Betracht kommenden umsatzsteuerrechtlichen Vergünstigungen wahrgenommen worden sind. Eine Gewähr für die vollständige Erfassung der Unterlagen zur Geltendmachung des Vorsteuerabzugs wird nicht übernommen.

12. Elektronische Kommunikation

Die Kommunikation zwischen dem Wirtschaftsprüfer und dem Auftraggeber kann auch per E-Mail erfolgen. Soweit der Auftraggeber eine Kommunikation per E-Mail nicht wünscht oder besondere Sicherheitsanforderungen stellt, wie etwa die Verschlüsselung von E-Mails, wird der Auftraggeber den Wirtschaftsprüfer entsprechend in Textform informieren.

13. Vergütung

(1) Der Wirtschaftsprüfer hat neben seiner Gebühren- oder Honorarforderung Anspruch auf Erstattung seiner Auslagen; die Umsatzsteuer wird zusätzlich berechnet. Er kann angemessene Vorschüsse auf Vergütung und Auslagenersatz verlangen und die Auslieferung seiner Leistung von der vollen Befriedigung seiner Ansprüche abhängig machen. Mehrere Auftraggeber haften als Gesamtschuldner.

(2) Ist der Auftraggeber kein Verbraucher, so ist eine Aufrechnung gegen Forderungen des Wirtschaftsprüfers auf Vergütung und Auslagenersatz nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen zulässig.

14. Streitschlichtungen

Der Wirtschaftsprüfer ist nicht bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle im Sinne des § 2 des Verbraucherstreitbeilegungsgesetzes teilzunehmen.

15. Anzuwendendes Recht

Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich hieraus ergebenden Ansprüche gilt nur deutsches Recht.

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2024/340

Sachbearbeiter:	Bastian Pfliegensdörfer
Aktenzeichen:	923.22
Datum:	29.01.2024
Anlagen:	IKK – Investitionskredit Kommunen (208) - KfW L-Bank Kommune direkt

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	06.02.2024	öffentlich

Kreditaufnahme im Haushaltsjahr 2024

Sachvortrag:

Für das Haushaltsjahr 2024 sind in der Haushaltssatzung Kreditaufnahmen von 1.800.000 € festgesetzt, die Genehmigung der Haushaltssatzung erfolgt voraussichtlich in der KW 3. Für verschiedene Investive Maßnahmen wurden bereits Zahlungen geleistet, bzw. stehen noch an. Für den Breitbandausbau musste bereits eine erste Anzahlung für die Kosten in 2024 von 108.500 € geleistet werden, für die Sanierung der Umkleidekabinen in der Schlossberghalle werden im ersten Quartal 2024 Rechnungen kommen.

Um die Liquidität der Gemeinde sicherzustellen, muss zeitnah eine erste Teilzahlung aus einem Darlehen erfolgen. Die Entwicklung der Einzahlungen und Auszahlungen im ersten Halbjahr 2024 zeigt, dass Investitionen nicht aus dem veranschlagten Zahlungsmittelüberschuss der Ergebnisrechnung getragen werden können, erst ab dem zweiten Halbjahr 2024 stehen Überschüsse aus der Ergebnisrechnung für Investitionen zur Verfügung. Erlöse aus Grundstücksverkäufen können, wenn Sie vertraglich gesichert sind und bei der Gemeinde eingegangen sind, für die Investitionen verwendet werden.

Die Gemeinde Unterkirnach hat zwei Bausparverträge bei der LBS, aus denen Darlehen zu einem Zinssatz von 1,5 % in Anspruch genommen werden können. Bausparvertrag 1 hat einen Darlehensanspruch von 109.371,19 €, Bausparvertrag 2 hat einen Darlehensanspruch von 364.919,43 €.

Für Kommunale Investitionen können auch Darlehen bei der KfW Bank oder der L-Bank aufgenommen werden.

Die L-Bank hat am 29.01.2024 für das Programm Investitionskredit Kommune Direkt bei einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren einen Zinssatz von 2,81 % nominal.

Die KfW Bank hat am 29.01.2024 für das Programm IKK – Investitionskredit Kommunen bei einer Laufzeit von 20 Jahren und einer Zinsbindung von 10 Jahren einen Zinssatz von 2,86 % .

Zur Gemeinderatsitzung werden die gültigen Konditionen abgefragt und es wird auch ein Angebot von der Sparkasse Schwarzwald-Baar eingeholt.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
 - Ausgaben** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
 - Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung kann für Investive Maßnahmen des Haushaltsjahres 2024 die Darlehen aus den Bausparverträgen bei der LBS in Anspruch nehmen.

IKK – Investitionskredit Kommunen

KREDIT

208

Bauen Sie die Infrastruktur in der Kommune aus

Das Wichtigste in Kürze

- Förderkredit bis zu 150 Mio. Euro pro Jahr
- für viele verschiedene Verwendungszwecke
- niedrigerer Kreditbetrag kann später aufgestockt werden
- Kombination mit weiteren Fördermitteln möglich



**So fördern wir kommunale
Infrastruktur**

[> Zu den Online-
Seminaren](#)

— Was fördern wir?

Mit dem IKK – Investitionskredit Kommunen fördern wir Investitionen der Kommunen in die kommunale und soziale Infrastruktur. Gefördert werden bis zu 150 Mio. Euro Kreditbetrag pro Jahr und Antragsteller – in folgenden Bereichen:

— Kommunale und soziale Infrastruktur

Hierbei können Sie als Kommune langfristige Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen im Rahmen des Vermögenshaushalts bzw. Vermögensplans des aktuellen Haushaltsjahres finanzieren – einschließlich der Haushaltsreste des Vorjahres. Dazu gehören:

- Kindergärten, Schulen und Sporteinrichtungen
- Anpassung der technischen Infrastruktur wie der Wasser- und Abwasserwirtschaft

- Verkehrsinfrastruktur und Abfallwirtschaft
- Stadt- und Dorfentwicklung einschließlich Tourismus
- Krankenhäuser und Behinderteneinrichtungen
- Flüchtlingsunterkünfte
- Baulanderschließung (inklusive Planungsleistungen, sofern sie Teil der Investition sind)

— Grundstücke

Wir fördern den Erwerb von Grundstücken, der grundsätzlich Bestandteil eines Investitionsvorhabens sein sollte.



Das Förderprodukt kommt nicht in Frage für:

- Kassenkredite
- Umschuldungen bereits abgeschlossener und durchfinanzierter Vorhaben
- Kauf von Grundstücken, die mittelfristig nicht im kommunalen Eigentum verbleiben, sondern zügig weiterveräußert werden – zum Beispiel als Bauland an Privatpersonen
- Investitionsvorhaben in Bereichen, in denen Kommunen, Eigenbetriebe oder Gemeindeverbände eine im Widerspruch zum EU-Beihilferecht stehende wirtschaftliche Tätigkeit ausüben. Im Einzelfall prüft die KfW dies im Rahmen der Antragsbearbeitung.

Beachten Sie zudem unsere [Paris-kompatiblen Sektorleitlinien](#) (PDF, 299 KB, nicht barrierefrei), die konkrete Anforderungen an die Klimaverträglichkeit Ihrer Investitionen definieren. In diesem Fall gilt die Sektorleitlinie für den Gebäudesektor (Kapitel 2.3).

— Wen fördern wir?

Mit dem Förderprodukt IKK – Investitionskredit Kommunen fördern wir Vorhaben in Deutschland für:

- ✓ [Kommunale Gebietskörperschaften](#) ,
- ✓ deren rechtlich unselbstständige Eigenbetriebe,
- ✓ Gemeindeverbände und
- ✓ [kommunale Zweckverbände](#) 

Um die zur Verfügung stehenden Mittel gleichmäßig verteilen zu können, wurden im Rahmen der Steuerung des kommunalen Direktkreditgeschäfts folgende Obligohöchstbeträge pro Darlehensnehmer festgelegt:

- Bei Städten und Gemeinden bis zu 1.000 Euro pro Einwohner/in.
- Bei Gemeindeverbänden und Landkreisen bis zu 300 Euro pro Einwohner/in.
- Bei beiden zuvor genannten Antragstellergruppen – unabhängig von den jeweiligen Pro-Kopf-Beträgen – jedoch mindestens 10 Mio. Euro.

Berücksichtigung finden hierbei die valutierenden und zugesagten Direktkredite des Darlehensnehmers bei der KfW.

— Konditionen

Zinssätze und Laufzeiten

Tagesaktueller Zinssatz p. a. in Prozent: Sollzins, gültig bis 15 Uhr des betreffenden Bankarbeitstages.

Die Spalten mit den Prozentangaben stellen die Laufzeitvarianten dar. Sie sind wie folgt zu verstehen: maximale Kreditlaufzeit, maximale Anzahl von Tilgungsfreijahren und maximale Zinsbindungsdauer. 20/3/10 bedeutet also: 20 Jahre maximale Kreditlaufzeit bei maximal 3 tilgungsfreien Anlaufjahren und einer maximal 10-jährigen Zinsbindung.

Hinweis zu den Konditionen "Geflüchtete":

Es sind keine Neuzusagen mehr möglich - die angezeigten Konditionen sind nur für den Abruf bestehender Kreditzusagen gültig.

Datum	5/1/5	10/2/10	10/10/10	20/3/10 Geflüchtete	20/3/10	20/3/20	30/5/10	30/5/20
29.01.2024	2,79 %	2,79 %	2,90 %	1,91 %	2,86 %	3,17 %	2,88 %	3,29 %
26.01.2024	2,82 %	2,81 %	2,91 %	1,92 %	2,87 %	3,17 %	2,89 %	3,29 %
25.01.2024	2,86 %	2,84 %	2,94 %	1,95 %	2,90 %	3,20 %	2,92 %	3,31 %
24.01.2024	2,86 %	2,84 %	2,93 %	1,95 %	2,90 %	3,19 %	2,92 %	3,31 %
23.01.2024	2,85 %	2,81 %	2,89 %	1,91 %	2,86 %	3,15 %	2,88 %	3,26 %

Der tagesaktuelle Zinssatz orientiert sich am Kapitalmarkt und wird für jeden Bankarbeitstag bis circa 10 Uhr veröffentlicht.

Die Zinsen werden vierteljährlich nachträglich auf den jeweils ausgezahlten Kreditbetrag berechnet und sind zum 31. März, 30. Juni, 30. September und 30. Dezember eines jeden Jahres fällig.

Der Zinssatz wird wahlweise für die ersten fünf, zehn oder 20 Jahre der Kreditlaufzeit festgeschrieben. Bei Teilabrufen gilt die beim ersten Teilabruf gewählte Zinsbindungsfrist auch für Folgeabrufe. Die Mindestlaufzeit beträgt vier Jahre.

Bei einer Zinsfestschreibung von 20 Jahren wird das vorzeitige Kündigungsrecht des Kreditnehmers nach § 489 (1) 2. Bürgerliches Gesetzbuch ausgeschlossen.

Nach Ablauf der Zinsbindungsfrist erhalten Sie ein Angebot für eine [Prolongation](#)  zu marktnahen Konditionen.


Maßgeblich für die Zinsfestschreibung ist der Zeitpunkt Ihres Kreditabrufs. Für Abrufe, die bis 15.00 Uhr bei der KfW eingehen, gelten die Zinssätze desselben Tages. Bei Eingang nach 15.00 Uhr gelten die Zinssätze des nächsten Bankarbeitstages.


Sofern die Zinssätze für einen Bankarbeitstag in der obigen Tabelle nicht ausgewiesen werden, wird durch die KfW an diesem Tag auch kein Zinsangebot unterbreitet. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an die kostenfreie KfW-Hotline "Infrastruktur" unter der Nummer [0800 539 9008](tel:08005399008).

Kredithöhe und Auszahlung

- **Kreditbeträge bis 2 Mio. Euro:** bis zu 100 % der förderfähigen Investitionskosten
- **Kreditbeträge über 2 Mio. Euro:** bis zu 50 % der förderfähigen Investitionskosten
- **Förderhöhe:** bis zu 150 Mio. Euro pro Antragsteller und Jahr. Der maximale Kreditbetrag kann im Rahmen einer Einzelfallentscheidung überschritten werden.
- Auszahlung zu 100 %, wahlweise in einer Summe oder in 2 Teilbeträgen
- Abruf innerhalb von 12 Monaten nach Zusage
- Aufstockung möglich, solange Ihr Vorhaben noch nicht langfristig durchfinanziert und der Höchstbetrag noch nicht ausgeschöpft ist

Rückzahlung

- Während der [tilgungsfreien Anlaufjahre](#)  zahlen Sie nur Zinsen – danach gleich hohe vierteljährliche Tilgungsraten zuzüglich Zinsen.

- Sie können den Gesamtbetrag jederzeit außerplanmäßig tilgen. Während der Zinsbindungsfrist fällt eine Vorfälligkeitsentschädigung  an.

Sicherheiten

Die für Kommunaldarlehen üblichen formalen Voraussetzungen müssen erfüllt sein.

Verwendungsnachweis

Nach Abschluss Ihrer Maßnahme weisen Sie uns bitte den produktgemäßen Einsatz der Mittel nach – spätestens 24 Monate nach Vollauszahlung Ihres Kredits. Reichen Sie hierfür den ausgefüllten Verwendungsnachweis (PDF, 381 KB, nicht barrierefrei) bei der KfW ein.

Kombination mit anderen Fördermitteln

Eine Kombination mit anderen öffentlichen Fördermitteln ist grundsätzlich möglich.

— So funktioniert's

1 Kredit beantragen

Stellen Sie Ihren Antrag direkt bei der KfW. Laden Sie dazu das PDF-Antragsformular (PDF, 555 KB, barrierefrei) herunter. Anschließend ausfüllen, unterzeichnen und mit den Unterlagen zum Kreditabruf einsenden an:


KfW-Niederlassung Berlin
10865 Berlin

Erstreckt sich die Bauzeit über mehrere Jahre? Dann stellen Sie bitte für jedes Haushaltsjahr einen neuen Kreditantrag, bezogen auf den jeweiligen Jahresabschnitt.


2 Kreditangebot annehmen

Nachdem wir Ihren Antrag geprüft haben, erhalten Sie ein Kreditangebot. Um es anzunehmen, reichen Sie die Annahmeerklärung (PDF, 984 KB, nicht barrierefrei) ein.

3 Fördermittel abrufen und einsetzen

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung. Jetzt können Sie mit dem  Abrufformular (PDF, 1 MB, nicht barrierefrei) Ihre Fördermittel abrufen und die Zinsbindungsfrist wählen. In der Regel stellen wir die Mittel innerhalb eines Bankarbeitstages für Sie bereit.

Zinssätze ändern sich täglich. Wenn Sie die Mittel bis 15 Uhr abrufen, erhalten Sie den tagesaktuellen Zinssatz. Nach 15 Uhr gilt der Zinssatz des nächsten Bankarbeitstages.

Das Abrufformular können Sie per Post einsenden (KfW-Niederlassung Berlin; 10865 Berlin), per Telefax (030/20264 662053) oder per E-Mail ( Auszahlungen-Kommunen@kfw.de).

— Formulare und Downloads



Die vollständigen Informationen zum Kredit finden Sie im Merkblatt und in der Anlage zum Merkblatt. Bitte beachten Sie auch den steuerrechtlichen Hinweis.

Konditionenübersicht Infrastrukturprogramm Baden-Württemberg

Investitionskredit Kommune direkt

Stand: 29.01.2024	Laufzeit	davon tilgungsfreie Jahre	Zins- bindung Jahre	Aus- zahlung in %	Zinssätze für die Kommunen	
					nominal in % p.a.	effektiv in % p.a.
Investitionskredit	5	1	5	100	2,74	2,77
Kommune direkt	10	1-2	10	100	2,74	2,77
	20	1-3	10	100	2,81	2,84
	30	1-5	10	100	2,83	2,86

Tägliche Anpassung der Zinssätze

Der Zinssatz orientiert sich am Kapitalmarkt und wird täglich neu festgesetzt. Der Zinssatz gilt bis zur Festlegung eines neuen Zinssatzes am folgenden Bankarbeitstag.

Die jeweils aktuellen Zinssätze werden ab 10 Uhr im Internet veröffentlicht.

Zinsfixierung bei Darlehenszusage

Die L-Bank legt den Zins bei Darlehenszusage fest. Eine Zusage erfolgt erst dann, wenn alle zur Bewilligung notwendigen Unterlagen und Informationen bei der L-Bank vorliegen und die Zustimmung der erforderlichen Gremien erfolgt ist.

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2024/337

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	
Datum:	29.01.2024
Anlagen:	

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	06.02.2024	öffentlich

Bildung des Gemeindewahlausschusses für die Kommunalwahlen am 09.06.2024

Sachvortrag:

Für die Leitung der Wahl der Gemeinderäte und Kreisträte und die Feststellung des Wahlergebnisses müssen in den Gemeinden gemäß § 11 Kommunalwahlgesetz (KomWG) Gemeindewahlausschüsse gebildet werden. Dem Gemeindewahlausschuss obliegt die Leitung der Gemeindewahlen und die Feststellung des Wahlergebnisses. Bei der Wahl der Kreisträte leitet er die Durchführung der Wahl in der Gemeinde und wirkt bei der Feststellung des Wahlergebnisses mit.

Gemäß § 11 KomWG besteht der Ausschuss aus dem Bürgermeister als Vorsitzenden und mindestens zwei Beisitzern sowie deren Stellvertreter, die der Gemeinderat wählt. Der Bürgermeister ist kraft seines Amtes Vorsitzender. Ist er Wahlbewerber oder Vertrauensperson für einen Wahlvorschlag, wählt der Gemeinderat den Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses und einen Stellvertreter aus den Wahlberechtigten und Gemeindebediensteten (die nicht in Unterkirnach wohnen müssen). Die zwei Beisitzer und deren Stellvertreter sind aus den Wahlberechtigten zu wählen.

Wahlbewerber für den Gemeinderat oder Kreisrat und Vertrauenspersonen für einen Wahlvorschlag können nicht Mitglieder des Gemeindewahlausschusses sein.

Herr Bürgermeister Braun beabsichtigt für den Kreistag zu kandidieren. Bürgermeister-Stellvertreter, Herr Bernhard Kuberczyk, ist Vertrauensperson. Der 2. Bürgermeister-Stellvertreter, Herr Horst Belz, befindet sich am Wahltag und die Tage herum im Urlaub. Somit scheiden beide Vertreter aus.

Die Verwaltung schlägt für den Gemeindewahlausschuss folgende Personen vor:

Vorsitzender:	Ralf Scherer
Stellv. Vorsitzender:	Artur Makowe
Beisitzerin:	Sabine Schwarzmüller
Besitzerin:	Silke Müller
Stellv. Beisitzerin:	Nadine Bähr
Stellv. Beisitzerin:	Corina Lehnen

Die Wahl kann offen stattfinden, wenn kein Gemeinderat widerspricht.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
 - Ausgaben** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
 - Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat bestellt die oben genannten Personen mit den ihnen zugeordneten Funktionen zu Mitgliedern des Gemeindewahlausschusses.

ECOPLAN GmbH, Karlstrasse 20a, 78166 Donaueschingen

Gemeindewerke Unterkirnach GmbH
Villinger Straße 5
78089 Unterkirnach

12.01.2024

Projekt: Erneuerung Heizung Schlossberghalle Unterkirnach

Angebot-Nr.: 594-24

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage. In der Anlage erhalten Sie unser Honorarangebot vom 12.01.2024 für die Planungsleistungen und Fachbauleitung für das Projekt 500-23 Erneuerung Heizzentrale Schlossberghalle.

Dabei wurde das Angebot nach Grundleistungen für Technische Gebäudeausrüstung in deren Anlagengruppen unterteilt, sowie besondere Leistungen untergliedert.

Angebotssumme Netto:	39.952,35 EUR
19 % MwSt:	7.590,95 EUR
Angebotssumme Brutto:	47.543,30 EUR

Dieses Angebot ist gültig bis zum 02.02.2024.

Die Abrechnung des tatsächlichen Honorars erfolgt gemäss HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure in der jeweils gültigen Fassung) nach Kostenberechnung. Die Kostenberechnung wird in Leistungsphase 3 Entwurfsplanung erstellt.

Wir hoffen, unser Angebot entspricht Ihren Erwartungen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Gerne sind wir auch bereit, das Angebot persönlich zu erläutern und den Leistungsumfang zu besprechen.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Zimmermann
Ingenieurbüro ECOPLAN GmbH

Honorarberechnung

Projekt 500-23 Erneuerung Heizung Schlossberghalle Unterkirnach
Angebot 594-24 Angebot für Planungsleistungen und Fachbauleitung Erneuerung Heizzentrale
Auftraggeber Gemeindewerke Unterkirnach GmbH



Honorarberechnung

1	KG 420 Heizung	HOAI 2021	49.096,60
---	----------------	-----------	-----------

Zusammenstellung

1	KG 420 Heizung			38.049,86
2	Vorplanung	(1)		0,00
3	Entwurfsplanung	8,5 % von	49.096,60 (1)	4.173,21
5	Ausführungsplanung	22 % von	49.096,60 (1)	10.801,25
6	Vorbereitung der Vergabe	7 % von	49.096,60 (1)	3.436,76
7	Mitwirkung bei der Vergabe	5 % von	49.096,60 (1)	2.454,83
8	Objektüberwachung und Dokumentation	35 % von	49.096,60 (1)	17.183,81

Nebenkosten

5% pauschal von Angebotssumme (38.049,86 €)	EUR	1.902,49
	EUR	1.902,49

Betrag

Positionssumme	EUR	38.049,86
Nebenkosten	EUR	1.902,49
Summe, netto	EUR	39.952,35
Zzgl. 19 % Umsatzsteuer	EUR	7.590,95
Summe, brutto	EUR	47.543,30

Honorarberechnung - 100 % Bezugshonorar



Projekt	500-23	Erneuerung Heizung Schlossberghalle Unterkirnach
Angebot	594-24	Angebot für Planungsleistungen und Fachbauleitung Erneuerung Heizzentrale
Auftraggeber	Gemeindewerke Unterkirnach GmbH	
Honorarberechnung	1	KG 420 Heizung

Berechnungsgrundlagen

- HOAI in der ab 01.01.2021 gültigen Fassung
- HOAI Tabelle § 56 Abs. 1, Honorartafel für Grundleistungen der Technischen Ausrüstung
- Anrechenbare Kosten: 214.000,00 Euro
- Honorarzone: II, Basishonorarsatz

aus Honorartabelle

	Von-Satz	Bis-Satz	Basishonorarsatz
150.000,00	37.311,00	43.800,00	37.311,00
250.000,00	55.726,00	65.418,00	55.726,00

Berechnung

Honorar bei 100 % Grundleistungen ermittelt durch Interpolation	49.096,60	
Honorar bei 100 % Grundleistungen		49.096,60

Zeithonorar-Einstellungen

Projekt 500-23 Erneuerung Heizung Schlossberghalle Unterkirnach
Angebot 594-24 Angebot für Planungsleistungen und Fachbauleitung Erneuerung Heizzentrale
Auftraggeber Gemeindewerke Unterkirnach GmbH



Kategorie	Bezeichnung	Stundensatz
A	Inhaber	120,00
B1	Ingenieur	89,00
B2	Techniker	89,00
C1	Technische Systemplanerin	68,00
C2	Technischer Systemplaner	68,00
D	Schreibkraft	63,00

Gemeinde Unterkirnach



Vorlage Nr.: 2024/341

Sachbearbeiter:	Andreas Braun
Aktenzeichen:	761.13
Datum:	29.01.2024
Anlagen:	

Gremium	Sitzungsdatum	Öffentlichkeitsstatus
Gemeinderat	06.02.2024	öffentlich

Teilsanierung Schlossberghalle Unterkirnach – Sanierung Umkleide/Herren-WC. Beschlüsse zur Vergabe von Planungsleistungen und Fachbauleitung für die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro

Sachvortrag:

Die Firma ECOPLAN GmbH aus Donaueschingen ist seit Beginn der Sanierungsarbeiten an der Planung für die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro beteiligt. Ebenso soll ECOPLAN die neue Heizzentrale in der Schlossberghalle als Fachplaner für die Gemeindegewerke Unterkirnach GmbH realisieren.

Offizielle Aufträge für die Planungsleistungen sowie die Fachbauleitung wurden bisher noch nicht vergeben.

ECOPLAN hat Angebote für die Planungsleistungen sowie für die Fachbauleitung gem. HOAI vorgelegt. Für das Honorar wurde die Honorarzone II Mindestsatz und einem Umbauschlag von 20% angeboten, was sicher nicht übertrieben ist.

Gemäß Angebote fallen für die Planungsleistungen sowie die Fachbauleitung folgende Kosten an:

Planungsleistungen Heizung/Lüftung/Sanitär (LPH 1 – 7)	57.044,63 € brutto
Fachbauleitung Heizung/Lüftung/Sanitär (LPH 8)	33.276,03 € brutto
Planungsleistungen Elektro (LPH 1 – 7)	12.654,58 € brutto
Fachbauleitung Elektro (LPH 8)	7.381,84 € brutto

Die Kosten für die Fachplanung sind in der Kostenberechnung der Architekten AK KU Akyildiz Kuberczyk vom 04.10.2022 enthalten.

Es wird empfohlen, die Aufträge an die Firma ECOPLAN GmbH zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen:

- Der Beschlussvorschlag hat keine bzw. nur unerhebliche finanzielle Auswirkungen
- Der Beschlussvorschlag hat folgende finanzielle Auswirkungen:
 - Ausgaben** in Höhe von **einmalig** 110.357,08 €
 - Ausgaben** in Höhe von **jährlich** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **einmalig** _____ €
 - Einnahmen** in Höhe von **jährlich** _____ €
- Die Ausgaben werden planmäßig finanziert im laufenden Haushalt HHST _____.
- Der Finanzierungsvorschlag ist im Sachvortrag dargestellt.
- Die Maßnahme wird wie folgt finanziert:
 - Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge) _____ €
 - Sonstige Eigenmittel (allgemeine Deckungsmittel, Rücklage) _____ €
 - Fremdmittel/Kreditaufnahme _____ €

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung die Planungsleistungen sowie die Fachbauleitung für die Gewerke Heizung/Lüftung/Sanitär sowie Elektro an die Firma ECOPLAN GmbH zu vergeben.